

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**[Flora in Berlin und der Provinz Brandenburg]**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1880**

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6914**

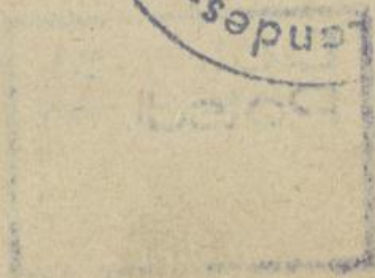




Flora von Brandenburg  
+ Berlin

Zugangs Nr. ~~0132~~

Signatur



UNIVERSITÄT POTSDAM  
Universitätsbibliothek

Bot. Inst.  
Potsdam  
1949:278

Pflanzen im Auge gehabt und auch nur danach die Familien- und Gattungscharaktere eingerichtet.

Endlich sei noch bemerkt, dass zur Benutzung des Buches die Kenntnisse genügen, welche sich jetzt schon die Schüler gehobener Volksschulen in den botanischen Stunden erwerben können, in dem Umfange etwa, wie ihn das erste Heft des vortrefflichen Unterrichtswerkes: „**Methodisches Übungsbuch** für den Unterricht an höheren Lehranstalten und Seminarien von Dr. **E. Löw**“ (Leipzig, Otto Gülder u. Cie.) umfasst, ein Werk, welches der Aufmerksamkeit der Herren Lehrer nicht warm genug empfohlen werden kann. Mit Rücksicht darauf, dass der Umfang des Werkchens nicht überschritten werden sollte, hat auch dem Wunsche nach einem Anhang, die Grundzüge der Morphologie enthaltend, nicht Rechnung getragen werden können. Wer über dieselbe zusammenhängende Belehrung sucht, sei auf „**Die Elemente der Morphologie**, ein Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Botanik von Dr. **Theodor Liebe**“ (Berlin, Aug. Hirschwald) verwiesen, ein Werkchen, welches den Gegenstand klar, kurz, wissenschaftlich behandelt und durch vorzügliche Abbildungen in Holzschnitt zur Anschauung bringt.

---

Die **erste** Auflage des Werkchens umfasste nur das spezielle Florengebiet von Berlin, so weit die botanischen Excursionen bequem an einem Tage mit Hilfe der Eisenbahnen zurückgelegt werden können.

Die **dritte** Auflage aber erschien in wesentlich umgearbeiteter Gestalt. Infolge vielfacher Vorschläge und Wünsche seitens der Herren Lehrer und anderer Freunde der heimischen Flora wurde der Umfang des Gebietes

bis zu den Grenzen der Provinz Brandenburg erweitert. Ferner erfuhren die kultivierten Gewächse, namentlich die Hölzer, ausgedehnte Berücksichtigung, und durch zweckmässige Kürzungen und einige Veränderungen im Satze war dafür Sorge getragen worden, dass der Umfang des Buches nicht vergrössert und der Preis nicht erhöht wurde.

In den folgenden Auflagen ist dann alles, was inzwischen innerhalb der Grenzen des Gebietes neu aufgefunden worden ist, gewissenhaft nachgetragen worden. Da das Werkchen sich schon in einer Reihe von Schulen trefflich bewährt hat und fleissig gebraucht wird, so sind diese Zusätze in einer Weise bewirkt, dass immer die letzten Auflagen ohne Störung des Unterrichts neben einander benutzt werden können.

Und so sei denn allen denen, welche wiederum durch Mittheilungen aller Art auch diese neue Auflage fördern halfen, hier herzlicher Dank gesagt, und möge das Büchlein auch ferner, wie bisher, der so reichen Blumenwelt der Heimat zahlreiche neue Freunde zu den alten erwecken helfen.

Berlin.

**W. Lackowitz.**

## Erklärung der Abkürzungen.

---

A. Br.	Alexander Braun.	Endl.	Endlicher.
Adans.	Adanson.	Englm.	Engelmann.
Ait.	Aiton.	Fl. Wett.	Flora der Wetterau.
All.	Allioni.	Foug.	Fougeroux.
Andrzj.	Andrzejowsky.	Fr.	Fries.
Ard.	Arduino.	Gaertn.	Gaertner.
Aschs.	Ascherson.	Gaud.	Gaudin.
Bab.	Babington.	Gil.	Gilibert.
Balb.	Balbis.	Gke.	Garcke.
Bartl.	Bartling.	Gmel.	Gmelin.
Bechst.	Bechstein.	Good.	Goodenough.
Ben.	Beneken.	Gren.	Grenier.
Benth.	Bentham.	Griseb.	Grisebach.
Bernh.	Bernhardi.	Gron.	Gronovius.
Bert.	Bertoloni.	Hall.	Haller.
Bess.	Besser.	Hart.	Hartig.
Bl. u. Fing.	Bluff u. Fingerhut.	Hartm.	Hartmann.
Boenn.	v. Boenninghausen.	Hochst.	Hochstetter.
Boerh.	Boerhave.	Hoffm.	Hoffmann.
Boiss.	Boissier.	Hook.	Hooker.
Borkh.	Borkhausen.	Horn.	Hornemann.
C. A. Mey.	Carl Ant. Meyer.	Huds.	Hudson.
C. u. G.	Cosson u. Germain.	Jacq.	Jacquin.
Camb.	Cambessèdes.	Juss.	Jussieu.
Casp.	Caspari.	Kit.	Kitaibel.
Cass.	Cassini.	Kl.	Klotzsch.
Cav.	Cavanilles.	Kl. u. Gke.	Klotzsch u. Garcke.
Cham.	Chamisso.	Koel.	Koeler.
Cham u. Schl.	Chamisso u. Schleich- tendal.	Körn.	Körnicke.
Clairv.	Clairville.	Krock.	Krocker.
Crtz.	Crantz.	Kth.	Kunth.
Curt.	Curtis.	Kütz.	Kützing.
Cuss.	Cusson.	L.	Linné.
DC.	De Candolle.	L. fil.	Linné, Sohn.
DC. fil.	De Candolle, Sohn.	Lag.	Lagaska.
Desf.	Desfontaines.	Led.	Ledebour.
Desp.	Desportes.	Lehm.	Lehmann.
Desr.	Desrousseaux.	Lej.	Lejeune.
Desv.	Desvaux.	Lep.	Lepechin.
Dietr.	Dietrich, Albert.	Less.	Lessing.
Dill.	Dillenius.	Lest.	Lestiboudois.
Ehrh.	Ehrhardt.	Leyss.	Leysser.
E. Mey.	Ernst Meyer.	L'Hér.	L'Héritier.
		Lightf.	Lightfoot.

# VIII

Liljb.	Liljeblad.	Rupp.	Ruppius.
Lindl.	Lindley.	Rupr.	Ruprecht.
Lk.	Link.	Sal.	Salisbury.
Lmk.	Lamarck.	Sch. u. Sp.	Schimper u. Spenner.
Loisl.	Loiseleur.	Schk.	Schkuhr.
Lumn.	Lumnitzer.	Schl.	Schlechtendal.
M. B.	Marschall v. Bieberstein.	Schleich.	Schleicher.
M. u. K.	Mertens u. Koch.	Schrad.	Schrader.
Med.	Medikus.	Schrk.	Schrank.
Mey.	Meyer, Ernst.	Schreb.	Schreber.
Mich.	Micheli.	Schult.	Schultes.
Michx.	Michaux.	Schw.u.K.	Schweigger u. Körte.
Mik.	Mikan.	Scop.	Scopoli.
Mill.	Miller.	Sibth.	Sibthorp.
Mnch.	Mönch.	Sm.	Smith.
Mor.	Moretti.	Soy.-Will.	Soyer-Willemet.
Murr.	Murrey.	Spenn.	Spenner.
Neck.	Necker.	Spr.	Sprengel.
Nees.	Nees v. Esenbeck.	Sternb.	Sternberg.
Nutt.	Nuttal.	Sw.	Swartz.
P. B.	Palisot de Beauvois.	T.	Tournefort.
P. M. E.	Patze, Meyer u. Elkan.	Thuill.	Thuillier.
Patr. Br.	Patrik Brown.	Tsch.	Tausch.
Perr.u.Song.	Perrier u. Songeon.	Trin.	Trinius.
Pers.	Persoon.	Vaill.	Vaillant.
Poir.	Poiret.	Vent.	Ventenat.
Poll.	Pollich.	Vill.	Villars.
Pont.	Pontedera.	W. u. Gr.	Wimmer u. Grabowski.
Pourr.	Pouret.	W. K.	Waldstein u. Kitaibel.
R. Br.	Robert Brown.	W. u. N.	Weihe u. Nees.
R. u. P.	Ruiz u. Pavon.	Wahlenb.	Wahlenberg.
R. u. Sch.	Roemer u. Schultes.	Wallr.	Wallroth.
Rchb.	Reichenbach.	Walp.	Walpers.
Retz.	Retzius.	Web.	Weber.
Rich.	Richard.	Wib.	Wibel.
Riv.	Rivinus.	Wickstr.	Wickstroem.
Roehl.	Roehling.	Willd.	Willdenow.
Rostk. u. Schm.	Rostkovius u. Schmidt.	Wimm.	Wimmer.
Roz.	Rozier.	Wirtg.	Wirtgen.
Rth.	Roth.	With.	Withering.
		Wolfg.	Wolfgang.
		Wulf.	Wulfen.

B. —b. Blatt.  
 Bt. —bt. Blüte, auch Blütezeit,  
 die Ziffern dahinter geben  
 dann die Monate an.  
 F. —f. Frucht.  
 fg. förmig.

H. Höhe.  
 K. —k. Kelch.  
 Kr. —kr. Krone.  
 Pfl. Pflanze.  
 St. —st. Stengel.

# Tabellen

## zur Bestimmung der Familien.

~~~~~

Anm. Die Ziffern unmittelbar hinter den Namen der Familien beziehen sich immer auf die Seiten.

- 
1. Pfl. mit wahren Bt., in denen sich Staubb. und Stempel deutlich erkennen lassen . . . . . 2  
 — — ohne wahre Bth.: **1. Kl. Filices** . . . . . 5
  2. Nadelhölzer: **2. Kl. Gymnospermen** 7.  
 — — keine Nadelhölzer . . . . . 3
  3. Pfl. mit grünen B. . . . . 4  
 — — blattlos od. nur mit bleichen Schuppen 146
- Anm. Vergleiche die Familien: Liliaceae 48, Orchidaceae 56, Chenopodiaceae 63, Hypopityaceae 88, Convolvulaceae 96, Scrophulariaceae 97.
4. B. mit parallelen Nerven od. bisweilen fensterartig gegittert od. ganz nervenlos, nie aber netzartig: **3. Kl. Monocotylen** . . . . . 8  
 — — mit netzartiger Berippung: **4. Kl. Dicotylen** 22

---

### 1. Kl. Filices.

5. Sporen (Fortpflanzungsorgane) am Grunde der B. in kugelfg. Hüllen eingeschlossen. **Marsiaceae** 7.  
 — — nicht in kugelfg. Hüllen . . . . . 6
6. St. gegliedert, blattlos, an den Gliedern gezahnte Scheiden; Sporen in einer endständigen, zapfenartigen, aus quirlig gestellten Schuppen gebildeten Aehre. **Equisetaceae** 5.  
 — — nicht gegliedert, mit B. . . . . 7

7. St. am Boden hinkriechend, dicht mit kleinen, einfachen B. besetzt; Sporen in den B.achseln der St. od. zu einem ährenartigen F.stande vereinigt, der aber wie der St. beblättert ist. **Lycopodiaceae 6.**

— — meist unterirdisch, mit grossen, oft reich zerteilten B.; Sporen auf deren Unterseite, od. ähren-, trauben- od. rispenartige F.stände bildend, die aber nie aus Schuppen bestehen u. nie beblättert sind. **Pteridaceae 1.**

## 2. Kl. Gymnospermen (7.)

### 3. Kl. Monocotylen.

8. Pfl. nur aus kleinen rundlichen od. kreuzfg. gestellten lanzettlichen, frei auf dem Wasser schwimmenden B. bestehend, mit feinen Wurzelfasern. **Lemnaceae 10.**  
 — — mit deutlich geschiedenen St., B. u. Bt. 9
9. K. u. Kr. fehlen od. sind verkümmert . . . . 10  
 — — K. od. Kr. od. auch beide ausgebildet . 14
10. Bt. dicht gedrängt, in dicke Kolben od. kugelfg. Köpfchen zusammengestellt . . . . . 11  
 — — nicht in Kolben od. Kugeln . . . . . 12
11. Bt.kolben dick, mit fleischiger Achse, zur Bt.zeit grünlich, zur F.zeit gelb od. rot; Bt. zwitterig, Staubb. 1 od. 6. **Araceae 16.**  
 — — lang, mit trockener Achse, schwärzlichbraun; od. die Bt. am Stamm u. auch an den Zweigen in Kugeln zusammengestellt; in beiden Fällen getrennten Geschlechts, oben die männl., darunter die weibl.; Staubb. 3. **Typhaceae 16.**
12. Pfl. ganz unter Wasser, mit auftauchenden kleinen Bt.ähren und einigen schwimmenden oberen B. **Najadaceae 10.**  
 — — nicht unter Wasser, mit schmalen Grasblättern. Halbgräser und Gräser . . . . . 13

13. St. gegliedert, mit Knoten, rund, hohl; meist mit gespaltener B.scheide. **Gramina 28.**  
 — — nicht gegliedert, ohne Knoten, meist 3kantig, nicht hohl; mit stets geschlossener B.scheide. **Cyperaceae 17.**
14. Die Bt. hat aussen einen grünen, zarten, 3blättrigen K. u. eine anders gefärbte (meist weisse) Kr. 15  
 — — besteht aus 6 (selten 4) ganz gleich gebildeten B. oder auch aus einem Stück mit 6 (oder 4) mehr oder weniger tiefen Abschnitten 16
15. K. resp. Kr. (Perigon) oberständig. **Hydrocharitaceae 15.**  
 — — unterständig. **Alismaceae 14.**
16. Bt. ein kleiner, grünlicher, 6blättriger K. . . . 17  
 — — eine grössere (oft prächtig gefärbte Kr.) 18
17. Die kelchartige Bt. grün oder etwas gefärbt; Griffel fehlt; Bt. in einfachen Trauben. **Juncaginaceae 14.**  
 — — ganz od. doch am Rande trockenhäutig; Griffel vorhanden; Bt. in Spirren. **Juncaceae 45.**
18. K. resp. Kr. (Perigon) unterständig . . . . . 19  
 — — oberständig . . . . . 20
19. Pfl. im Wasser; B. alle grundständig, steif, lineal, rinnig-3kantig; Schaft unbeblättert, eine grosse Dolde rosenroter Bt. tragend, welche 9 Staubb. enthalten. **Butomaceae 15.**  
 — — nicht im Wasser; meist Zwiebel- oder Knollengewächse; Bt. meist mit 6 Staubb. (seltener 4 od. 8). **Liliaceae 48.**
20. Perigon besteht aus getrennten, rachenfg. zusammennneigenden B.; Staubb. 2, mit dem Griffel zu einem Säulchen verwachsen. **Orchidaceae 56.**  
 — — aus einem Stück; Staubb. frei, mehr als 2 21
21. Staubb. 3. **Iridaceae 54.**  
 — — 6. **Amaryllidaceae 54**



4. Kl. **Dicotylen.**

22. Bt. unvollständig, d. h. die Kr. fehlt oder ist doch vollständig mit dem K. verwachsen, oder beide fehlen (**A. Apetalen**) . . . . . 24  
 — — vollständig, mit K. u. Kr. . . . . 23
23. Kr. mehr oder weniger zu einem Stück verwachsen, das bisweilen aber tief gespalten ist (**B. Gamopetalen**) . . . . . 63  
 — — besteht aus mehreren, ganz von einander getrennten B. (**C. Eleutheropetalen**) . . . . . 95
- 
- A. Apetalen.**
24. Holzgewächse . . . . . 25  
 — — Krautgewächse (vgl. auch *Aristolochia Siphon*) . . . . . 40
25. Kleiner, auf den Aesten der Bäume schmarotzender Strauch mit gabelteiligen Aesten und lederartigen, gegenständigen B. **Loranthaceae 210.**  
 — — selbständige Bäume und Sträucher . . . . . 26
26. Bt. (wenigstens die männl.) in Kätzchen oder Köpfchen . . . . . 27  
 — — nicht in Kätzchen oder Köpfchen . . . . . 33
27. Männl. und weibl. Bt. in Kätzchen od. Köpfchen . . . . . 28  
 — — nur die männl. Bt. in Kätzchen oder Köpfchen, die weibl. nicht . . . . . 32
28. Alle Bt. in walzenfg. oder langen Kätzchen . . . . . 29  
 — — in kugelfg. oder fast kugelfg. Köpfchen . . . . . 30
29. Männl. u. weibl. Kätzchen auf demselben Stamm, die weibl. unter den männl. **Betulaceae 75.**  
 — — auf verschiedenen Stämmen. **Salicaceae 77.**
30. Köpfchen langgestielt; Bt. ohne Perigon; hohe Bäume. **Platanaceae 74.**  
 — — kurzgestielt . . . . . 31
31. Angepflanzte Bäume; B. breit, ungeteilt oder gelappt; Bt. mit 4blättrigem Perigon. **Moraceae 74.**  
 — — niedriger, in Sümpfen wachsender Strauch

- mit dichtgedrängten, lanzettlichen, stachelspitzigen B. **Myricaceae 82.**
32. B. unpaarig-gefiedert. **Juglandaceae 76.**  
 — — nicht gefiedert. **Cupuliferae 75.**
33. Bt. vor den B. erscheinend . . . . . 34  
 — — mit den B. erscheinend . . . . . 37
34. Perigon ganz fehlend; Bt. in schwärzlichen Büscheln (*Fraxinus*) **Oleaceae 89.**  
 — — vorhanden . . . . . 35
35. Bäume; Perigon klein, grün-, gelb- od. weisslich. 36  
 — — niedriger Strauch; Perigon ziemlich gross, purpurrot, vor den B. erscheinend, F. eine scharlachrote Beere (*Daphne*) **Thymelaeaceae 69.**
36. Bt. zwittrig; B. ungeteilt. **Ulmaceae 74.**  
 — — einhäusig- od. 2häusig-vielehig; B. handfg. gelappt oder 3zählig- oder 5zählig-gefiedert. **Aceraceae 177.**
37. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 38  
 — — nicht gefiedert . . . . . 39
38. Klimmender Strauch. Bt. in rispigen Trugdolden oder einzeln; Perigon blumenkronartig, 4blättrig; Staubb. viele. (*Clematis*) **Ranunculaceae 152.**  
 — — aufrechter Baum. Bt. in schwärzlichen Büscheln; Perigon fehlend; Staubb. 2 (*Fraxinus*) **Oleaceae 89.**
39. B. gegenständig, lederartig, immergrün. **Buxaceae 73.**  
 — — abwechselnd, beiderseits od. doch unterseits silbern-schülfrig. **Elaeagnaceae 70.**
40. B. quirlfg. stehend. Wasserpfl. . . . . 41  
 — — nicht in Quirlen . . . . . 42
41. Pfl. untergetaucht, mit mehrfach-gabelspaltigen B. **Ceratophyllaceae 151.**  
 — — nicht untergetaucht; B. ungeteilt, lineal

- (*Hippuris*) oder Pfl. untergetaucht, mit kammfg. gefiederten, aber nicht gabelspaltigen B. (*Myriophyllum*) **Halorrhagidaceae 206.**
42. Kleine, untergetauchte Wasserpfl. mit gegenständigen, ungeteilten B. (*Callitriche*) **Halorrhagidaceae 206.**  
 — — Land- oder Sumpfpfl. . . . . 43
43. B. gegenständig, aber ohne Nebenb. . . . . 44  
 — — gegenständig, aber mit Nebenb. oder B. wechselständig . . . . . 48
44. Staubb. auf dem Grunde der Bt. befestigt . . . . . 46  
 — — auf dem Perigon befestigt. . . . . 45
45. Perigon 5teilig, grün, mit weissem Hautrande; Staubb. 10 (5); Pfl. graugrün mit linealen B. **Scleranthaceae 185.**  
 — — 4teilig, goldgelb überlaufen; Staubb. 8; B. halb-kreisrund, an der Spitze des St. gedrängt. (*Chrysosplenium*) **Saxifragaceae 195.**
46. Perigon 6blättrig, weiss; B. gefiedert; Pfl. 1 bis 1½ m. hoch. (*Clematis*) **Ranunculaceae 152.**  
 — — 4- od. 5teilig; B. lineal; Pfl. 5-15 cm. hoch 47
47. Perigon (grüner K.) 4teilig; Pfl. aufrecht. (*Sagina*) **Alsineaceae 185.**  
 — — weisslich-rosa, 5teilig; Pfl. dem Boden angedrückt. (*Glaux*) **Primulaceae 83.**
48. B. am Grunde mit offener oder geschlossener Scheide . . . . . 49  
 — — ohne Scheide . . . . . 50
49. Bt. gross, goldgelb; viele Staubb. und Fruchtb. (*Caltha*) **Ranunculaceae 152.**  
 — — klein, nicht gelb; 5-8 Staubb. und 2-3 Fruchtb. **Polygonaceae 66.**
50. B. mit Nebenb. . . . . 51  
 — — ohne Nebenb. . . . . 56
51. Nebenb. an den B.stiel angewachsen. **Rosaceae 211.**  
 — — frei . . . . . 52

52. B. ungeteilt . . . . . 53  
 — — gefingert od. 3-5lappig. **Cannabaceae 73.**
53. B. gegenständig . . . . . 54  
 — — wechselständig, ganzrandig, glasartig.  
 (Parietaria) **Urticaceae 73.**
54. B. ganzrandig, sehr klein. Pfl. dem Boden an-  
 gedrückt. **Paronychiaceae 184.**  
 — — gesägt, grösser. Pfl. aufrecht . . . . . 55
55. Pfl. mit Brennhaaren. (Urtica) **Urticaceae 73.**  
 — — ohne Brennhaare. (Mercurialis)  
**Euphorbiaceae 71.**
56. B. handteilig, **Ranunculaceae 152**; od. fieder-  
 teilig. **Cruciferae 162.**  
 — — ganz, höchstens am Rande mit Lappen 57
57. B. nierenfg., gekerbt, an der Spitze des St.  
 gedrängt und hier wie die Bt. (4teilig mit  
 8 Staubb.) goldgelb überlaufen. Kleines, feucht-  
 stehendes Pflänzchen. (Chrysosplenium)  
**Saxifragaceae 195.**  
 — — anders gestaltet, od. wenn nierenfg., dann  
 ganzrandig und an grossen Pfl. . . . . 58
58. Perigon ziemlich gross, hellgelb oder braun;  
 B. herz- od. nierenfg. **Aristolochiaceae 70.**  
 — — klein, unansehnlich . . . . . 59
59. Pfl. mit weissem Milchsaft; Bt. in Trugdolden.  
**Euphorbiaceae 71.**  
 — — ohne weissen Milchsaft . . . . . 60
60. Bt. in den Achseln linealer Laubb., einzeln  
 oder in wenigblütigen Trugdöldchen; Perigon  
 krugfg. 4teilig; 1 Griffel. (Passerina)  
**Thymelaeaceae 69.**  
 — — zu Aehren oder Trauben vereinigt. . . . . 61
61. Bt. einzeln, gestielt, in Trauben oder Rispen  
 gestellt. **Santalaceae 70.**  
 — — selten einzeln und dann sitzend, meist in  
 Büscheln oder Knäueln, die wieder zu Rispen  
 oder Aehren vereinigt sind. . . . . 62

62. Perigon krautig. **Chenopodiaceae 63.**  
 — — trockenhäutig. **Amarantaceae 62.**

—————

**B. Gamopetalen - Sympetalen - Monopetalen.**

63. Kr. oberständig . . . . . 64  
 — — unterständig (bei halbunterständiger Kr.  
 vergleiche *Adoxa* 123 u. *Samolus* 86). . . . . 74
64. Bt. kopffg. od. ährenfg. gehäuft od. in einen  
 Bt.korb vereinigt, stets aber von einem gemein-  
 schaftlichen Hüllk. umgeben . . . . . 65  
 — — nicht von einem gemeinschaftlichen Hüllk.  
 umgeben . . . . . 68
65. Bt. in dem gemeinschaftlichen K. deutlich  
 gestielt, jede ausserdem von einem besonderen  
 5teiligen K. umschlossen, blau (*Jasione*)  
**Campanulaceae 128.**  
 — — in dem gemeinschaftlichen K. sitzend . . . . . 66
66. Staubbeutel in eine Röhre verwachsen, durch  
 welche der Griffel hindurchgeht. **Compositae**  
**130.**  
 — — nicht verwachsen (vergleiche auch *Xan-*  
*thium* 137) . . . . . 67
67. B. gegenständig; Staubb. 4; Narben 1. **Dip-**  
**sacaceae 126.**  
 — — wechselständig; Staubb. 3 od. 5; Narben  
 2-3. (*Phyteuma*) **Campanulaceae 128.**
68. St. mit Wickelranken, liegend oder kletternd.  
**Cucurbitaceae 127.**  
 — — ohne Wickelranken . . . . . 69
69. B. quirlständig. **Rubiaceae 120.**  
 — — nicht quirlständig . . . . . 70

70. B. gegenständig . . . . . 71  
 — — nicht gegenständig . . . . . 73
71. Kleiner, auf Bäumen schmarotzender Strauch mit gabelig geteilten Aesten und lederartigen B. **Loranthaceae 210.**  
 — — nicht schmarotzende Sträucher od. Kräuter 72
72. Staubb. 3. **Valerianaceae 125.**  
 — — 5. **Caprifoliaceae 123.**
73. Staubb. 5; Kräuter mit blau od. lila (selten weiss) gefärbten Bt. **Campanulaceae 128.**  
 — — 10; kleine, aufrechte od. kriechende Halbsträucher mit weissen, grünlichen od. rötlichen Bt. (*Vaccinium*) **Siphonandraceae 86.**
74. F.knoten (F.chen) 4, um den Griffel herumstehend . . . . . 75  
 — — nicht 4 . . . . . 76
75. Kr. regelmässig od. ungleich; Staubb. 5, von gleicher Länge. **Asperifoliae 92.**  
 — — rachen- od. lippenfg.; Staubb. 4, wovon 2 länger u. 2 kürzer. **Labiatae 110.**
76. F.knoten (F.chen) 2 . . . . . 77  
 — — 1 . . . . . 78
77. Immergrünes Kraut mit kriechendem St. u. einzelnen, achselständigen, langgestielten, violetten Bt. **Apocynaceae 119.**  
 — — aufrechtes Kraut mit kleinen weissen Bt. in end- und achselständigen Trugdolden. **Asclepiadaceae 120.**
78. K. symmetrisch od. doch ungleich . . . . . 79  
 — — regelmässig . . . . . 82
79. K. 5 blättrig, seine äusseren B. klein, die inneren (Flügel) kronartig; Staubb. 8, unten in 1, nach oben in 2 gleichmässige Bündel verwachsen. **Polygalaceae 178.**  
 — — ganz oder fast 2lippig od. 2-5spaltig; Staubb. 2 od. 4 od. 5, nicht verwachsen . . . 80

XVIII

80. Pfl. mit blattlosem Bt.schaft u. nur grundständigen (auch im Wasser untergetauchten) B. (vergl. auch *Limosella* 102); Staubb. 2; F.knoten 1fächrig. **Lentibulariaceae 82.**  
 — — mit beblättertem St.; Staubb. 4, wovon 2 länger sind, od. nur 2; F.knoten 2- od. 4fächrig 81
81. Staubb. 4 od. 2; F. eine in 4 Nüsschen zerfallende Steinf.; Bt. klein, trichterfg., violett, in langen, dünnen, zu Rispen geordneten Aehren. **Verbenaceae 109.**  
 — — meist 4, wovon 2 länger u. 2 kürzer; selten Staubb. 5 (*Verbascum*) od. nur 2 (*Gratiola*); F. eine Kapsel. **Scrophulariaceae 97.**
82. Holzgewächse . . . . . 83  
 — — Krautgewächse . . . . . 88
83. Kleine, in Sümpfen u. Heiden wachsende Sträucher mit ei-, lanzett- od. nadelfg. B. . . . . 84  
 — — kräftige, auch baumart. Sträucher od. Bäume 86
84. B. nadelartig, quirlständig; Kr. auch verwelkt bleibend. **Ericaceae 86.**  
 — — lanzettfg. od. eifg.-länglich, einzeln . . . 85
85. Staubbeutel durch ein spitzes Anhängsel jeder Hälfte 2hörig; B. unten blassgrün od. weisslich. **Siphonandraceae 86.**  
 — — ohne Anhängsel; B. unten rostrot-filzig; Pfl. streng riechend. **Rhodoraceae 87.**
86. B. derb-stachelspitzig u. stachlig-gezähnt, wellig, immergrün; Staubb. 4. **Aquifoliaceae 177.**  
 — — nicht stachlig . . . . . 87
87. Staubb. 2; Bäume od. Sträucher mit aufrechten, dornenlosen Zweigen. **Oleaceae 89.**  
 — — 5; Strauch mit hängenden, dornigen Zweigen. (*Lycium*) **Solanaceae 90.**
88. Kr. trockenhäutig, 4spaltig, mit 4 Staubb. **Plantaginaceae 108.**  
 — — nicht trockenhäutig, mit 5 (selten 4, 6 oder 7) Staubb. . . . . 89

89. Staubb. der Kr. eingefügt . . . . . 90  
 — — einer vor dem F.knoten stehenden Scheibe  
 eingefügt; Pfl. mit immergrünen, mehr oder  
 weniger lederartigen B. **Hypopityaceae 88.**
90. F.knoten 1fährig . . . . . 91  
 — — 2-vielfährig . . . . . 92
91. Griffel 1. **Primulaceae 83.**  
 — — 5. **Plumbaginaceae 86.**
92. Pfl. windend. **Convolvulaceae 96.**  
 — — nicht windend . . . . . 93
93. Kr. nach dem Verblühen abfallend . . . . . 94  
 — — auch verwelkt bleibend; B. meist gegen-  
 ständig (nur bei *Menyanthes* abwechselnd  
 und bei *Limnanthemum* auf dem Wasser  
 schwimmend); F.knoten 1- oder 2fährig.  
**Gentianaceae 118.**
94. Kr. in der Knospenlage gefaltet; F.knoten 2-,  
 4- oder 8fährig. **Solanaceae 90.**  
 — — gedreht; F.knoten 3fährig. **Polemonia-  
 ceae 96.**

---

**C. Eleutheropetalen-Polypetalen-Dialypetalen.**

95. Kr. u. Staubb. dem F.boden eingefügt . . . . . 96  
 — — dem K. eingefügt . . . . . 124
96. F.knoten 1 . . . . . 97  
 — — mehrere (vergl. auch *Ailantus* 179.)  
**Ranunculaceae 152.**
97. Staubb. höchstens 10 . . . . . 98  
 — — stets mehr als 10 . . . . . 118
98. Staubb. bis zum Grunde frei . . . . . 99  
 — — am Grunde od. noch höher hinauf ver-  
 wachsen . . . . . 114
99. Holzgewächse . . . . . 100  
 — — Kräuter . . . . . 107
100. Kr. regelmässig . . . . . 101  
 — — unregelmässig; B. gefingert. **Hippoca-  
 stanaceae 178.**

101. Rankende Sträucher mit gelappten oder gefingerten B. **Vitaceae 175.**  
 — — nicht rankende Hölzer . . . . . 102
102. Staubb. 6; B. ungeteilt, wimperig gesägt oder doppelt-3zählig oder unpaarig-gefiedert; Bt. in Trauben, gelb. **Berberidaceae 160.**  
 — — nicht 6 . . . . . 103
103. B. ungeteilt oder doch nur gelappt . . . . . 104  
 — — 3zählig oder gefiedert . . . . . 105
104. B. gelappt, Staubb. 8. **Aceraceae 177.**  
 — — oval, ganzrandig. (Rhus) **Terebinthaceae 179.**
105. Kr.b. fehlend. (Negundo) **Aceraceae 177.**  
 — — vorhanden . . . . . 106
106. Flügel Früchte. **Xanthoxylaceae 179.**  
 — — trockene Steinfr. **Terebinthaceae 179.**
107. Kr. regelmässig . . . . . 108  
 — — symmetrisch . . . . . 113
108. B. gegen-, selten quirlständig . . . . . 109  
 — — wechselständig . . . . . 111
109. K. 5- (4-) blättrig; Kapsel 1fährig. **Alsina-  
 ceae 185.**  
 — — 1blättrig, 5zählig . . . . . 110
110. Kleine Uferpfl., umherkriechend mit gegen-  
 ständigen, aufrecht mit quirlständigen B.;  
 Kapsel 3-5fährig. **Elatinaceae 193.**  
 — — kräftigere Kräuter; Kapsel 1fährig.  
**Silenaceae 189.**
111. Staubb. 6, wovon stets 4 länger sind. **Cruciferae  
 162.**  
 — — gleich lang . . . . . 112
112. Staubb. 5; Griffel 3 od. 5. Kleine Sumpfpfl. mit  
 grundständig. ungeteilten B.; od. feine Wasserpfl.  
 mit dicht-quirlständigen B. **Droseraceae 171.**  
 — — 6-10; Griffel 1; kräftige Kräuter mit  
 gefiederten B. **Rutaceae 179.**
113. K. 2blättrig, gespornt; Kr. 5blättrig; Kapsel  
 5fächerig. **Balsaminaceae 180.**  
 — — K. u. Kr. 5blättrig, letztere gespornt.  
 Kapsel 1fährig. **Violaceae 172.**

114. Kr. regelmässig, Staubb. nur am Grunde verwachsen . . . . . 115  
 — — symmetrisch; Staubb. in 2 Bündel zusammengewachsen . . . . . 117
115. B. 3zählig; K. 5teilig. **Oxalidaceae 181.**  
 — — nicht 3zählig; K. 5- (4)blättrig . . . . . 116
116. B. ungeteilt, lanzettl.; Staubb. 5 (4), am Grunde in einen Ring verwachsen. **Linaceae 180.**  
 — — handfg. eingeschnitten (Staubb. 10) od. gefiedert (Staubb. 5); Staubb. am Grunde in 1 Bündel verwachsen. **Geraniaceae 181.**
117. K. 2blättrig; Staubb. 6; F. 1fährig. **Fumariaceae 161.**  
 — — 5blättrig, seine äusseren B. klein, grün, die inneren (Flügel) blumenkronartig; Staubb. 8; F. 2fährig. **Polygalaceae 178.**
118. Bäume mit herzfg. B. **Tiliaceae 184.**  
 — — keine Bäume . . . . . 119
119. Wasserpfl. mit grossen, nierenfg., schwimmenden B. **Nymphaeaceae 152.**  
 — — keine Wasserpfl. . . . . 120
120. Staubb. frei . . . . . 121  
 — — verwachsen . . . . . 123
121. K. getrennt-blättrig; Kr. regelmässig . . . . . 122  
 — — 1blättrig, 4-6teilig; Kr. 4-6blättrig, symmetrisch. **Resedaceae 162.**
122. K. 5blättrig, wovon 3 B. grösser; Kr. 5blättrig. **Cistaceae 174.**  
 — — 2blättrig, abfällig; Kr. 4blättrig. **Papaveraceae 160.**
123. K. einfach, Kr. gelb; Staubb. in mehrere Bündel verwachsen. **Hypericaceae 174.**  
 — — doppelt; Kr. rosa od. weiss; Staubb. in 1 Bündel verwachsen. **Malvaceae 183.**
124. Untergetauchte Wasserpfl. mit quirlständigen, fein zerteilten od. gefiederten B.; Bt. getrennten Geschlechts . . . . . 125  
 — — Land- od. Sumpfpfl., od. wenn Wasserpfl., dann doch nicht mit quirlständigen und feinzerteilten B. . . . . 126

125. B. kammartig gefiedert; Bt. in auftauchenden Aehren, oberständig; männl. Bt. mit 8 Staubb. (*Myriophyllum*) **Halorrhagidaceae 206.**  
 — — wiederholt-gabelspaltig; Bt. achselständig, sitzend, unterständig; männl. mit 12 bis 16 Staubb. **Ceratophyllaceae 151.**
126. Bt. unterständig . . . . . 127  
 — — oberständig . . . . . 138
127. Kr. symmetrisch; F. eine Hülse . . . . . 128  
 — — regelmässig . . . . . 129
128. Kr. schmetterlingsfg.; Staubfäden verwachsen. **Papilionaceae 228.**  
 — — weniger ungleich; Staubb. frei. **Caesalpiaceae 242.**
129. Mehrere getrennte F.knoten vorhanden . . . . . 130  
 — — F.knoten nur 1 . . . . . 131
130. B. weich, dünn, mit Nebenb. **Rosaceae 211.**  
 — — fleischig, ohne Nebenb. **Crassulaceae 194.**
131. Holzgewächse . . . . . 132  
 — — Kräuter . . . . . 135
132. Kleiner, in Sümpfen wachsender Strauch mit doldigen Bt. u. linealen, unten wie die jungen Aeste rotfilzigen B.; streng riechend. **Rhodraceae 87.**  
 — — kräftige Sträucher u. Bäume . . . . . 133
133. Kapsel Früchte, mit od. ohne fleischigen Samenan-  
 mantel. **Celastraceae 176.**  
 — — Steinfrüchte . . . . . 134
134. Bt. weiss, mittelgross. **Amygdalaceae 227.**  
 — — grünlich, klein. **Rhamnaceae 175.**
135. B. mit trockenhäutigen Nebenb.; Pfl. klein, meist dem Boden angedrückt. **Paronychiaceae 184.**  
 — — ohne Nebenb. . . . . 136
136. Pfl. gabelästig, sehr klein; Bt. weiss; F.knoten 1fährig. **Portulacaceae 193.**  
 — — nicht gabelästig . . . . . 137

137. B. immergrün, glänzend, lederartig, am Grunde rosettenfg. od. in einigen Quirlen dicht übereinander. **Hypopityaceae 88.**  
 — — nicht immergrün, matt, weich, stengelständig. **Lythraceae 210.**
138. Holzgewächse . . . . . 139  
 — — Kräuter . . . . . 144
139. Schmarotzergewächs, auf den Zweigen der Bäume wachsend, mit gabeligen Aesten u. gegenständigen, lederartigen B. **Loranthaceae 210.**  
 — — selbständige Holzgewächse . . . . . 140
140. St. mit kleinen Luftwurzeln klimmend; B. immergrün, meist 3lappig. **Araliaceae 206.**  
 — — nicht klimmend . . . . . 141
141. Staubb. mehrmal so viel als Kr.b. u. K.zipfel 142  
 — — so viel als Kr.b. u. K.zipfel . . . . . 143
142. B. wechselständig mit Nebenb. **Pomariae 224.**  
 — — gegenständig ohne Nebenb. **Philadelphaceae 196.**
143. B. eifg., zugespitzt, ganz; Bt. 4zählig. **Cornaceae 197.**  
 — — 3-5lappig; Bt. 5zählig. **Grossulariaceae 196.**
144. Bt. in einfacher (bisweilen auch kopffartig gedrängter) oder zusammengesetzter Dolde. **Umbelliferae 196.**  
 — — nicht in Dolden . . . . . 145
145. K. unter- od. halb-oberständig, 5spaltig oder 5blättrig. **Saxifragaceae 195.**  
 — — oberständig, 2- oder 4spaltig. **Onagraceae 207.**
146. Ganze Pfl., korallenartig und sehr ästig, besteht nur aus nach oben verdickten, fleischigen Gliedern, die aus niedrigen Hautscheidern entspringen; Bt. zu 3, am dickeren Ende der Glieder in Vertiefungen eingesenkt. (*Salicornia*) **Chenopodiaceae 63.**  
 — — Pfl. nicht aus solchen Gliedern bestehend 147
147. St. umwindet andere Pfl., in die er seine Saugwurzeln treibt; ganz blatt- u. schuppenlos, an der

- Spitze ein Knäuel von Bt. (*Cuscuta*) **Convolvulaceae 96.**  
 — — nicht windend, mit bleichen od. bräunlichen Schuppen besetzt . . . . . 148
148. St. 0,60-1,60 m. hoch, lebhaft grün, verzweigt, ausser den kleinen, bleichen Schuppen noch mit vielen Büscheln nadelfg. Aestchen, die fälschlich häufig für B. gehalten werden; Bt. glockig; 6teilig. (*Asparagus*) **Liliaceae 48.**  
 — — nur bis 30 cm. hoch; ganze Pfl. bleich, gelblich oder bräunlich, nur mit Schuppenb. 149
149. Bt. 6blättrig, rachenfg. zusammenneigend, ohne K.; Staubb. mit dem Griffel zu einem Säulchen verwachsen. (*Neottia*, *Epigogon* u. *Coraliorrhiza*) **Orchidaceae 56.**  
 — — mit K. u. Kr.; Staubb. frei. . . . . 150
150. Schuppenb. gegenständig; Bt. 1blättrig, symmetrisch, rachenfg.-2lippig; Staubb. 4, wovon 2 länger sind. (*Lathraea*) **Scrophulariaceae 97.**  
 — — abwechselnd . . . . . 151
151. Bt. 4blättrig, glockenfg. zusammenneigend; Staubb. 8. (*Monotropa*) **Hypopityaceae 88.**  
 — — 1blättrig, symmetrisch, rachenfg.-2lippig; Staubb. 4, wovon 2 länger sind. (*Orobanche* und *Phelipaea*) **Scrophulariaceae 97.**
-

# 1. Klasse.

## Filices L. Farnkräuter.

### 1. Fam. Pteridaceae A. Br. Eigentliche Farne.

1. Die fruchtbaren B. bilden besondere F.stände . . . . . 2  
— — sind von den unfruchtbaren nicht verschieden; die F.  
sitzen auf der Unterseite der grünen B. . . . . 6
2. F.stände (ähren-, trauben- od. rispenartig geordnet) bilden  
die Spitze des St., die unfruchtbaren B. seitwärts unter ihnen  
entspringend . . . . . 3  
— — kommen als kammfg. braune Wedel direkt aus der  
Erde neben den unfruchtbaren B. . . . . 5
3. Pfl. hoch; F.stand eine einseitwendige Rispe auf der Spitze  
eines grossen, doppelt-gefiederten B. . . . . 9. Osmúnda T.  
— — niedrig; F.stand eine einseitwendige Rispe oder eine  
einfache, 2zeilige Aehre; B. nie doppelt-gefiedert . . . . . 4
4. Nur ein einziges, grünes, ungeteiltes, eig. B. mit netzfg.  
Adern, aus dessen Scheide eine einfache, 2zeilige Aehre her-  
vortritt . . . . . 10. Ophioglóssum T.  
— — 1 oder 2 grüne, fiederspaltig-ausgeschnittene B., deren  
Ausschnitte fächerfg. geadert; F. in einseitwendigen, ähren-  
artigen Rispen . . . . . 11. Botrychium Sw
5. Unfruchtbare B. mit einfachen Fiedern, ringsherum auf der  
Erde ausgebreitet . . . . . 3. Bléchnum L.  
— — mit fiederteiligen Fiedern, einen grossen Trichter bil-  
dend . . . . . 8. Onocléa L.
6. B. einfach-fiederteilig, Einschnitte nicht bis zur Mittel-  
rippe . . . . . 1. Polypódium T.  
— — einmal oder mehrfach gefiedert . . . . . 7
7. F.häufchen lineal . . . . . 8  
— — rundlich oder nierenfg. . . . . 9
8. F.häufchen auf dem Rande entlang stehend, von dem umge-  
rollten B.rande bedeckt (ohne Schleier); B. stets einzeln aus  
einer Grundachse kommend, auf hohem, unten schwärzlichem  
Stiel . . . . . 2. Ptéris L.  
— — zur Seite der Seitennerven (mit Schleier); B. zahlreich  
beisammen, kurzgestielt . . . . . 4. Asplénium L.

9. B.stiel  $1\frac{1}{2}$ -3mal so lang als das B.; dies im Umriss 3eckig (F.häufchen ohne Schleier) . . . . . 5. *Phegopteris* Fée.  
 — — kürzer oder doch kaum länger als das B.; dies im Umriss länglich (F.häufchen mit Schleier) . . . . . 10
10. Pfl. klein; B. doppelt-gefiedert, Fiedern und Fiederchen auseinander gerückt, letztere im Umriss stumpf-eifg. (Schleierchen am Rande angeheftet) . . . . . 7. *Cystopteris* Bernh.  
 — — meist gross; B. einfach- bis mehrfach-gefiedert; Fiedern und Fiederchen gedrängt, letztere zugespitzt. (Schleierchen im Mittelpunkte angeheftet) . . . . . 6. *Aspidium* Sw.

### 1. *Polypodium* T. Tüpfelfarn.

Schattige Wälder, Abhänge, an Baumwurzeln, häufig.

F. 8, 9; H. 15-20 cm. Engelsüss. *P. vulgare* L.

\* Var. b) *auritum* Willd. Unterste Babschnitte mit Ohrchen.

### 2. *Pteris* L. Saumfarn.

In allen trockenen Wäldern, gemein. F. 7, 8

(*Pteridium* aq. Kuhn); H. 0,50-1 m. Adlerfarn . . . . . *P. aquilina* L.

\* Var. b) *lanuginosa* Hook. B. unterseits dicht wollig-kurzhaarig. c) *brévipes* Tsch. B. kurzgestielt, meist klein.

### 3. *Bléchnum* L. Rippenfarn.

Schattige Waldstellen, sehr zerstreut. F. 7, 8;

H. 30-50 cm. Gemeiner R. . . *B. Spicant* With.

### 4. *Asplénium* L. Milzfarn.

1. B. einfach-gefiedert . . . . . 2

— — 2- bis 3-fach-gefiedert od. doch am Grunde doppelt-gefiedert . . . . . 3

2. B.stiel lang, Blättchen 2 bis 4, gestielt. An Mauern, sehr selten; Drebkau: Geisendorf, Strassburg: Amalienhof, Lübbenow. F. 7, 8; H. 8-15 cm.

Nördlicher M. . . *A. septentrionale* Hoffm.

— — kurz, schwarzbraun; Blättchen zahlreich, sitzend. Hohlwege, selten an Mauern, sehr zerstreut.

F. 7, 8; H. 8-12 cm. Brauner M. *A. Trichomanes* L.

3. Pfl. hoch, 30-1,30 cm.; in feuchten Wäldern und Gebüsch; B. mehrfach-gefiedert, weich. Häufig.

F. 7, 8. Weiblicher M. . . *A. Filix femina* L.

— — niedrig, 3-15 cm., an Mauern; B. 2-3fach-

gefiedert, derb. Zerstreut. F. 7-9. Mauerraute . . . . . *A. Ruta murária* L.

**5. Phegopteris Fée.** Buchenfarn.

1. B.stiel hoch hinauf mit Spreuschuppen; B. hellgrün, zart, unterste Fiederchen abwärts gerichtet. Schattige Wälder, zerstreut. F. 7, 8; H. 15-30 cm. Aechter B. . . . . *P. polypodioides* Fée.  
— — nicht mit Spreuschuppen besetzt . . . . . 2
2. B.stiel kahl, 2-3mal so lang als das B.; dies fast horizontal übergebogen, kahl. Schattige Wälder an Abhängen, zerstreut. F. 7, 8; H. 15-30 cm. Eichenfarn . . . . . *P. Dryopteris* Fée.  
— — oben drüsig-behaart, 1½ mal so lang als das B.; dies aufrecht, unten drüsig-behaart. An Mauern und Baumwurzeln, seltener. F. 7, 8; H. 15 bis 30 cm. Storchnabelfarn *P. Robertianum* A.Br.

**6. Aspidium Sw.** Schildfarn.

1. Schleier u. F.häufchen kreisfg. . . . . 2  
— — nierenfg. (*Polystichum* Rth.) . . . . . 3
2. B. einfach-gefiedert; Fiedern ungeteilt, sichelfg., am Grunde mit einem nach oben gerichteten Ohrzipfel. Sehr selten; Drebkau: Weinbergsmauer b. Geisendorf, Prenzlau. F. 8, 9; H. 0,15-0,50 m. Scharfer Sch. . . . . *A. Lonchitis* Sw.  
— — fast doppelt-gefiedert, lederartig; Fiederchen geöhrt. Schattige Abhänge, sehr selten; Berlin: Grunewald; Buckow: Haselkehle. F. 7, 8; H. 0,30-1 m. Gelappter Sch. . . . . *A. lobatum* Sw.
3. Stiel etwas länger als das B., ohne Spreuschuppen; Ränder der Fiederabschnitte zuletzt stark umgerollt. Sumpfige Orte, häufig. F. 7, 8; H. 0,30-1 m. Sumpf-Sch. . . . . *A. Thelypteris* Sw.  
— — kürzer als das B., mit Spreuschuppen . . . . . 4
4. Zipfel der Fiederchen gesägt od. gekerbt . . . . . 5  
— — ganzrandig od. sehr schwach ausgeschweift; B. in einem Trichter stehend, hellgrün. Schattige Wälder, sehr zerstreut. F. 7, 8; H. 0,60-1 m. Berg-Sch. . . . . *A. montanum* Aschs.

5. Zipfel der Fiederchen stachelspitzig . . . . . 6  
 — — nicht stachelspitzig, gekerbt-gezähnt. In  
 Wäldern und Gebüsch, häufig. F. 7, 8; H. 1-1,30 m.  
 Wurmfarne . . . . . *A. Filix mas* Sw.
6. B. einfach-gefiedert, untere Fiedern nur fieder-  
 teilig; fruchtbare Fiedern mit der Rückseite nach  
 oben. In und an Waldsümpfen, zerstreut. F. 7, 8;  
 H. 30-50 cm. Krauser Sch. . . . . *A. cristatum* Sw.  
 — — am Grunde doppelt- bis 4fach-gefiedert,  
 weich. Schattige Wälder und Gebüsch, häufig.  
 F. 7, 8; H. 0,50-1 m. Dorniger Sch. *A. spinulosum* Sw.
7. **Cystopteris Bernh.** Blasenfarne.  
 Schattige Abhänge, Hohlwege, gern an Baum-  
 wurzeln, zerstreut. F. 7, 8; H. 10-25 cm. Zer-  
 brechlicher B. . . . . *C. fragilis* Bernh.
8. **Onoclea L.** Straussfarne.  
 Nur in der südöstlichen Mark, Sommerfeld: an der  
 Lubst, Sorau, Gassen. F. 9, 10 (*Struthiopteris*  
*germanica* Willd); H. 0,30-1,50 m. Gemei-  
 ner St. . . . . *O. Struthiopteris* Hoffm.
9. **Osmunda T.** Rispenfarne.  
 Feuchte Wälder und Gebüsch, zerstreut. F. 6;  
 H. 0,30-2 m. Königsfarne . . . . . *O. regalis* L.
10. **Ophioglossum L.** Natterzunge.  
 Wiesen, grasige Triften, Waldränder, zerstreut.  
 F. 7; H. 6-30 cm. Gemeine N. *O. vulgatum* L.
11. **Botrychium Sw.** Mondraute.  
 1. B.stiel und Mittelstreif zerstreut-behaart; B. fast  
 doppelt-gefiedert. Grasige Waldstellen, feuchte  
 Triften, selten; Berlin: Gesundbrunnen, Oranien-  
 burg, Schwiebus, Driesen. F. 7, 8; H. 8-25 cm.  
 Rautenblättrige M. . . . . *B. Matricariae* Spr.  
 — — u. Mittelstreif kahl . . . . . 2  
 2. B.abschnitte ungeteilt od. handfg. eingeschnitten 3  
 — — fiederspaltig od. fieder-  
 teilig. Lichte, trockene  
 Wälder u. Hügel, sehr zerstreut; Berlin: Pichels-  
 berge, Saatwinkel. F. 6 (*B. ramosum* Aschs.);  
 H. 8-25 cm. Kamillen-M. *B. rutaceum* Willd.  
 3. B. sitzend, in der Mitte des F.stiels. Trockene

Wiesen, lichte Waldstellen, zerstreut. F. 6; H. 5-25 cm. Gemeine M. . . . B. Lunária Sw.  
 — — gestielt, nahe am Grunde des F.stiels.  
 Grasige Triften, selten, aber gesellig; Neuruppin, Schwiebus, Neudamm, Arnswalde, Driesen. F. 5, 6; H. 3-12 cm. Einfache M. B. simplex Hitchcock.

## 2 Fam. Equisetaceae Rich. Schachtelhalme.

### 12. Equisétum T. Schachtelhalm.

1. Fruchtst. u. Laubst. verschieden gestaltet . . . . . 2  
 — — gleich gestaltet . . . . . 5
2. Fruchtst. astlos, bleich oder rötlich, früher erscheinend als der Laubst. . . . . 3  
 — — anfangs astlos, braun, später mit Aesten u. dem gleichzeitig erscheinenden Laubst. gleich werdend . . . . . 4
3. Fruchtst. rötlich; Scheiden walzenfg., mit 8-12 schwärzlichen Zähnen (H. 4-30 cm.), Laubst. dünn (H. 0,10-1 m.); Aeste 4kantig, Sand- und Lehmäcker, gemein. F. 4, 5. Acker-Sch. E. arvéense L.  
 \* Var. b) boreále Rupr. Unfr. St. mit 3kantigen Aesten.  
 — — weisslich; Scheiden bauchig, mit 20-30 dunkelbraunen Zähnen (H. 15-30 cm.); Laubst. dick (H. 0,60-1,60 m.); Aeste 8kantig. Auf feuchtem Boden, selten; Neustadt, Paulinen-  
 aue, Krossen. F. 4. (E. Telmatéja Ehrh.) Grösster Sch. . . . . E. máximum Lmk.
4. Scheiden der Fruchtst. trichterfg., mit 12-20 häutigen Zähnen (H. 15-30 cm.); Laubst. grüngrau, mit feinen, 3kantigen Aesten (H. 10-50 cm.). Schattige Wälder und Gebüsche, sehr zerstreut. F. 4. Wiesen-Sch. . . . . E. praténse Ehrh.  
 — — glockenfg., mit 3-6 häutigen, stumpfen Lappen (H. 15-60 cm.); Laubst. hellgrün, mit sehr feinen, wieder verzweigten 4-5 kantigen Aesten (H. 15-60 cm.). Schattige Wälder und Gebüsche, zerstreut. F. 5. Wald-Sch. . . . . E. silváticum L.
5. St. hart, sehr rauh; Aehre spitz . . . . . 6  
 — — weich, glatt; Aehre stumpf . . . . . 7

6. St. meist astlos, 15-25furchig; Scheiden cylindrisch, anliegend; Zähne grösstenteils abfallend. Sandhügel, Triften, zerstreut. F. 5, 6 od. 7, 8; H. 0,30-1 m. Winter-Sch. . . . . E. hiemále L.  
 — — unten ästig, 6-8furchig; Scheiden glockig; Zähne bleibend. Sehr selten; Potsdam: Wallis'sche Thongrube bei Werder. F. 7, 8; H. 15—60 cm. Kleiner Winter-Sch. . E. variegátum Schleich.
7. Aehre kurz- und dickgestielt; St. glatt, nur gestreift, dick und meist astlos, unterste Scheiden schwärzlich. Sümpfe, Gräben, Teiche, häufig. F. 5, 6; H. 0,30-1,30 m. (E. Heleócharis Ehrh.) Schlamm-Sch. . . . . E. limósum L.  
 — — lang- und dünngestielt; St. gefurcht, ästig, dünn, alle Scheiden grün, glänzend . . . . . 8
8. Scheidenzähne der St. 3eckig-lanzettfg., grün, nach oben bräunlich mit breitem Hautrande; Scheidenzähne der Aeste 3eckig; Aehre schwarz. Gemein. F. 5, 6; H. 3-60 cm. Sumpf-Sch. . E. palústre L.  
 — — 3eckig-pfriemlich, bräunlich oder schwarz, mit mässigem Hautrande; Scheidenzähne der Aeste pfriemlich, Aehre gelblich. An sandigen Ufern, selten; Köpenick: Grünau, Potsdam: an der Griebnitz bei Werder, Drebkau: Gr. Döbbern, Driesen. F. 5, 6 (E. arvense-limósum. E. litorále Kühlewein). Bastard-Sch. E. inundátum Lasch.

3. Fam. **Lycopodiaceae Rich.** Bärlappe.

**13. Lycopódium T.** Bärlapp.

1. F. nicht in Aehren; St. aufrecht, gabelästig; B. 8reihig, lineal-lanzettlich. Schattige Wälder, an Abhängen, sehr zerstreut. F. 9-11; H. 5-30 cm. Tannen-B. . . . . L. Selágo L.  
 — — in Aehren . . . . . 2
2. Aehren einzeln auf jedem Stiele . . . . . 3  
 — — zu 2-6 auf einem Stiele . . . . . 4
3. St. 0,30-1 m. lang kriechend, Aeste 15-30 cm.;

- B. lineal-lanzettl., scharf zugespitzt, gesägt. Schattige, feuchte Waldstellen, zerstreut. F. 8, 9. Sprossender B. . . . . L. *annótinum* L.  
 — — kurz, 5-10 cm., an der Spitze bis 10 cm. aufstrebend; B. stumpflich, ganzrandig, Rand häutig. Sandiger Moorboden, sehr zerstreut. F. 8, 9. Sumpf-B. . . . . L. *inundátum* L.
4. St. lang kriechend (1-1,60 m.), mit unregelmässig verzweigten Aesten; B. mit langer Haarspitze, weich; Pfl. gelblichgrün. Trockene, besonders Nadelwälder, moorige Heiden, häufig. F. 7, 8. Gemeiner B. . . . . L. *clavátum* L.  
 — — aus kurz kriechendem Grunde mit aufrechten, gabelfg. verzweigten, fächerfg. abstehenden Aesten; B. starr, spitz, die gekielten breiter als die ungekielten; Pfl. grasgrün. Nadelwälder, zerstreut. F. 8, 9. Flacher B. . . . . L. *complanátum* L.  
 \* Var. b) *Chamaecyparissus* A. Br. Alle B. gleichbreit; Pfl. bläulich-grün.

#### 4. Fam. **Marsiliaceae** R. Br. Schleimfarne.

- Pfl. in schlammigen Ufern kriechend; B. fadenfg., aufrecht. 3-10 cm. hoch . . . . . 14. *Pilulária* Vaill.  
 — — frei im Wasser schwimmend; B. elliptisch, zu zweien zusammenhängend . . . . . 15. *Salvínia* Mich.

#### 14. **Pilulária** Vaill. Pillenkraut.

- Berlin: Tempelhof (?), Lychen, Dobrilugk. F. 8, 9. Kugelfrüchtiges P. . . . . *P. globulífera* L.

#### 15. **Salvínia** Mich. Salvinie.

- Spree und Havel, gern zwischen Flossholz. F. 9-10. Schwimmende S. . . . . *S. nátans* All.

### 2. Klasse.

#### **Gymnospermae** R. Br. Nacktsamige Blütenpflanzen.

#### 5. Fam. **Coniferae** Juss. Nadelhölzer.

1. Nadeln als Schuppen dem St. ganz anliegend oder doch nur an älteren Zweigen abstehend, kaum 1 cm. lang . . . . . 2  
 — — frei, grösser, stets ganz abstehend . . . . . 3

2. Zweige flachgedrückt; Bt. 1häusig . . . . . 19. *Thúja* T.  
 — — nicht flachgedrückt; Bt. 2häusig . . . . . 18. *Sabína* Boerh.
3. Nadeln einzeln oder zu mehreren am Grunde von einer kleinen Hautscheide umschlossen; F. ein Zapfen . . . . . 4  
 — — zu 3 in Quirlen, am Grunde eingeschnürt, gespreizt; Bt. 2häusig; F. eine Beere . . . . . 17. *Juníperus* T.
4. Nadeln immer einzeln in jeder Hautscheide. . . . . 5  
 — — zu zwei oder mehreren in jeder Hautscheide (nur bei einer Art an den jungen Jahrestrieben einzeln); Bt. 1häusig . . . . . 7
5. Nadeln 4kantig, allseitig rund um die Zweige stehend; Bt. 1häusig . . . . . 22. *Píceá* Lk.  
 — — flach, nur nach 2 Seiten gerichtet (kammfg.) . . . . . 6
6. Nadeln nicht stechend, stumpf oder an der Spitze ausgeschnitten, unten mit 2 bläulich-weissen Streifen; Bt. 1häusig; F. ein Zapfen . . . . . 23. *Abies* T.  
 — — stechend, spitz, unten ohne Streifen, nur mattgrün; Bt. 2häusig; F. eine scheinbare Beere mit scharlachrotem F.mantel . . . . . 16. *Táxus* T.
7. Nadeln lang, zu 2 oder 5 . . . . . 20. *Pínus* T.  
 — — kurz, büschelweis in jeder Hautscheide (nur an den jungen Jahrestrieben einzeln) . . . . . 21. *Lárix* T.

16. **Táxus** T. Eibe. (L. XXII, 1.)  
 Strauch oder mässiger Baum, Aeste abstehend. Häufig angepflanzt. Bt. 3, 4; H. 3-10 m. Gemeine E., *Taxus* . . . . . T. *baccáta* L.
17. **Juníperus** T. Wachholder. (L. XXII, 10.)  
 Strauch, selten Baum. In Kiefernwäldern, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 1-1,25 m. Gem. W. J. *commúnis* L.
18. **Sabína** Boerh. Sadebaum. (L. XXII, 10.)  
 Stamm aufrecht, Aeste abstehend; anliegende B. stachelspitzig; F. eifg., aufrecht. Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 4, 5 (*Juníperus* v. L.); H. 1,50-3 m. Virginische Ceder *S. virginiana* Aschs.  
 — — liegend, Aeste abstehend; anliegende B. stumpf; F. kugelfg., zurückgebogen. Aus den Alpen, angepflanzt. Bt. 4, 5 (*Junip. Sabína* L.); H. 1,50-3 m. Gebräuchlicher *S. officinális* Gke.
19. **Thúja** T. Lebensbaum. (L. XXII, 10.)  
 Aeste in senkrechter Ebene verzweigt; F. schuppen 6-8. Aus China, häufig angepflanzt. Bt. 4, 5;

H. 6-8 m. Chinesischer L. . . *T. orientális* L.  
 — — in wagerechter Ebene verzweigt; F.schuppen  
 10-12. Aus Nordamerika; angepflanzt. Bt. 4, 5;  
 H. 6-8 m. Amerikanischer L. *T. occidentális* L.

**20. Pinus T.** Kiefer. (L. XXI, 6.)

1. Nadeln zu 2 in einer Hautscheide . . . . . 2  
 — — zu 5, lang, weich, hellgrün. Aus Nord-  
 amerika, auch in kleinen Beständen angepflanzt.  
 Bt. 5; H. 15-25 m. Weymouths-K. *P. Stróbus* L.
2. Nadeln dunkelgrün, ziemlich lang . . . . . 3  
 — — grasgrün, kurz. Wild in Gebirgswäldern,  
 in Parks zuweilen angepflanzt. Bt. 5; H. 7-15 m.  
 Zwerg-K. . . . . *P. Múghus* Scop.
3. Rinde dunkel; Nadeln lang, steif; Zapfen glän-  
 zend, scherbengelb. Stammt aus Unterösterreich,  
 bei uns nur angepflanzt. Bt. 5; H. 15-30 m.  
 Schwarz-K. . . . . *P. Larício* Poir.  
 — — des oberen Stammes rotgelb; Nadeln  
 mässig lang; Zapfen glanzlos, grau. Unser  
 häufigster Waldbaum. Bt. 5; H. 15-30 m. Ge-  
 meine K., Föhre, Kiene . . . . *P. silvéstris* L.

**21. Lárìx T.** Lärchenbaum. (L. XXI, 6.)

Baum, dessen Nadeln im Winter abfallen. Aus  
 Süddeutschland, hie und da auch in Beständen an-  
 gepflanzt. Bt. 4, 5 (L. *europaéa* DC.); H.  
 15-30 m. Gemeiner L. . . . . *L. decidua* Mill.

**22. Pícea Lk.** Fichte. (L. XXI, 6.)

1. Junge Triebe samtfilzig; Nadeln klein, ganz  
 stumpf. Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 5;  
 H. 18-30 m. Schwarz-F. . . . . *P. nigra* Lk.  
 — — kahl; Nadeln grösser, spitz oder stumpflich 2
2. Nadeln ganz dunkelgrün, spitz; Zapfen cylindrisch,  
 bis 15 cm. Aus Mitteldeutschland, einzeln und in  
 Beständen angepfl. Bt. 5; H. 18-50 m. Gemeine  
 F., Rottanne . . . . . *P. excélsa* Lk.  
 — — an den Kanten weisslich, stumpflich; Zapfen  
 länglich, bis 7,5 cm. Aus Nordamerika, angepfl.  
 Bt. 5; H. 18-30 m. Weiss-F. . . . *P. álba* Lk.

**23. Abies T.** Tanne. (L. XXI, 6.)

Nadeln am Ende spitzwinklig ausgeschnitten,  
ganzrandig. Aus Mitteldeutschland, angepflanzt.  
Bt. 5; H. 25—50 m. Edeltanne . *A. álba* Mill.  
— — am Ende nicht ausgeschnitten, fein gesägt.  
Aus Nordamerika, angepflanzt. Bt. 5; H. 18-30  
m. Schierlingstanne . . *A. canadénsis* Poir.

---

### 3. Klasse.

#### Monocotyledones Juss. Blütenpfl. mit 1 Keimblatt.

---

6. Fam. **Lemnaceae** Duby. Wasserlinsen.

24. **Lémna** L. Wasserlinse. (L. XXI, 1.)

1. B. lanzettlich, mit kurzen Stielen kreuzweis zusammenhängend; Wurzelfasern einzeln; häufig.  
Bt. 4, 5. Dreiteilige W. . . . *L. trisúlca* L.  
— — länglich-eirund, ungestielt . . . . . 2
2. Wurzelfasern zahlreich, büschelig; häufig. Bt. 5, 6.  
Vielwurzlige W. . . . . *L. polyrrhíza* L.  
— — einzeln . . . . . 3
3. beiderseits flach. Ueberall sehr häufig. Bt. 4-6.  
Kleine W. . . . . *L. minor* L.  
— — oben flach, unten kugelig-gewölbt. Meist mit den andern Arten, nicht selten. Bt. 4-6.  
Bucklige W. . . . . *L. gíbba* L.

---

7. Fam. **Najadaceae** A. Br. Nixkrautgewächse.

1. Pfl. starr, zerbrechlich, auf dem Grunde der Gewässer wachsend; B. stachlich-gezähnt, ganz nervenlos; Bt. einzeln  
25. *Nájas* L.  
— — weich, biegsam, nicht stachlich-gezähnt . . . . . 2
2. B. lanzettlich bis lineal, untergetaucht od. schwimmend, mit Längsnerven; Bt. in Aehren . . . 26. *Potamogéton* T.  
— — fadenfg.; St. fadenfg., im Schlamm kriechend; Bt. nicht in Aehren . . . . . 27. *Zannichéllia* Mich.

---

25. **Nájas** L. Nixkraut. (L. XXI, 1.)

1. St. u. B. steif . . . . . 2  
— — biegsam; B. sehr fein stachelspitzig-

gezähnt, gerade abstehend. Sehr selten; bisher nur bei Angermünde, im Paarsteiner- und Brode-  
winer See gefunden. Bt. 6-8; H. 10-30 cm. Gras-  
artiges N. . . . N. fléxilis Rostk. u. Schm.

2. B. gerade abstehend, ausgeschweift-gezähnt; B.-  
scheiden ganzrandig; Bt. 2häusig. Seen und  
langsam fließende Gewässer, sehr zerstreut. Bt.  
6-8; H. 10-45 cm. Grosses N. N. májor Rth.

\* Var. b) intermédia Casp., schlank, 1-4 Zähne auf  
der Scheide.

— — zurückgekrümmt, ausgeschweift-begrannt-  
gezähnt; B.scheiden begrannt-gezähnt; Bt. 1-  
häusig. Wie vorige, seltener. Bt. 6-8; H. 10-25  
cm. Kleines N. . . . . N. mínor All.

**26. Potamogéton T. Samkraut. (L. IV, 4.)**

1. B.scheiden grün, die B. sitzen am oberen Rande  
derselben . . . . . 2

— — häutig, durchscheinend, die B. sitzen am  
Grunde derselben . . . . . 3

2. St. nur am Grunde ästig; B. haarfg.; F. grün-  
lich, schiefoval. Seen mit Sandgrund, sehr zer-  
streut. Bt. 6, 7. Meer-S. . . P. marínus L.

— — sehr ästig; B. schmal, aber deutlich quer-  
aderig; F. gelbbraun, halbkreisrund. Zerstreut.  
Bt. 6-8. Fadenblättriges S. P. pectinátus L.

3. Die oberen, meist schwimmenden B. von den  
unteren verschieden . . . . . 4

— — alle B. gleichgestaltet, untergetaucht . . . . . 9

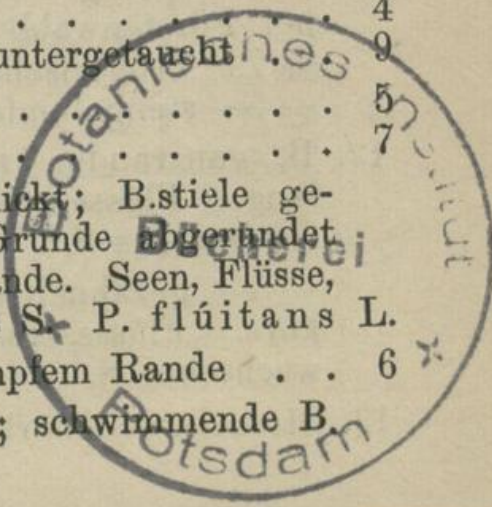
4. Alle B. langgestielt . . . . . 5

— — die unteren B. sitzend . . . . . 7

5. Aehrenstiele nach oben verdickt; B.stiele ge-  
wölbt; schwimmende B. am Grunde abgerundet  
oder spitz; F. mit scharfem Rande. Seen, Flüsse,  
zerstreut. Bt. 6, 7. Flutendes S. P. flúitans L.

— — gleichdick; F. mit stumpfem Rande . . . 6 \*

6. B.stiele oberseits flach-rinnig; schwimmende B



- schwach-herzfg., oval; Bäche, Seen, Gräben, häufig. Bt. 6-8. Schwimmendes S. *P. nátans* L.  
 — — flach; schwimmende B. meist am Grunde verschmälert; sonst ganz wie vorstehende Art, nur 2-3mal kleiner. Selten; Mückenberg und Teufelssee bei Eberswalde. Bt. 6, 7. Längliches S. . . . . *P. polygonifólius* Pourr.
7. St. einfach; Aehrenstiele gleichdick; Pfl. oben rot. Gräben, Flüsse, Teiche, zerstreut. Bt. 6, 7. Rötliches S. . . . . *P. alpinus* Balb.  
 — — sehr ästig; Aehrenstiele nach oben verdickt. 8
8. Untergetauchte B. am Grunde verschmälert. Zerstreut. Bt. 6-8. Grasartiges S. *P. gramineus* L.  
 \* Var. b) *heterophýllus* Fr. Untergetauchte B. kürzer, zurückgekrümmt, starrer. c) *Zizii* Cham. u. Schl. B. sehr gross, stumpf, aber stets stachelspitzig, oft wellig.  
 — — halbstengelumfassend. Selten; Berlin: Tegler- u. Teltower See, Seelow, Buckow, Angermünde. Bt. 6-7. Glänzendes S. *P. nitens* Web.  
 \* Var. b) *curvifólius* Hartm. Untergetauchte B. kürzer, lanzettl., zurückgekrümmt.
9. B. lanzettlich oder breiter und rundlich . . . . 10  
 — — schmal-lineal, grasartig . . . . . 14
10. Aehrenstiele gleichdick . . . . . 11  
 — — nach oben verdickt . . . . . 13
11. B. mit abgerundetem Grunde sitzend, kurzstachelspitzig. Seen, Flüsse, sehr selten; Spree bei Fürstenwalde, Biesenthal: Liepnitzsee. Bt. 6, 7. Trägerisches S. . . . . *P. decipiens* Nolte.  
 — — stengelumfassend, nicht stachelspitzig . . 12
12. B. ganzrandig, seicht-herzf.; Aehrenstiele sehr lang. Flüsse, Seen, sehr zerstreut. Bt. 6, 7. Gestrecktes S. . . . . *P. praelóngus* Wulf.  
 — — gezähnel-*rauh*, tief-herzfg.; Aehrenstiele kurz. Flüsse, Seen, häufig. Bt. 6, 7. Durchwachsenes S. . . . . *P. perfoliátus* L.
13. St. schwach-viereckig; B. wellig-kraus, nicht

- stachelspitzig; F. am Grunde verwachsen. Teiche, Flüsse, häufig. Bt. 6-8. Krauses S. *P. crispus* L.  
 — — rund; B. glänzend, oft am Grunde kraus, stachelspitzig; F. frei. Flüsse, Gräben, nicht selten. Bt. 6-8. Spiegelndes S. . *P. lucens* L.
14. Aehrenstiele nur so lang oder kaum länger als die Aehren . . . . . 15  
 — — 2-3mal länger als die Aehren . . . . . 16
15. St. geflügelt-plattgedrückt; B. haarspitzig; F. mit gekrümmtem Schnabel. Gräben, Teiche, zerstreut. Bt. 6-8. Spitzblättriges S. *P. acutifolius* Lk.  
 — — mit abgerundeten Kanten; B. mit feiner Stachelspitze; F. mit geradem Schnabel. Gräben, Teiche, Flüsse, sehr zerstreut. Bt. 6-8. Stumpfblättriges S. . . . . *P. obtusifolius* M. u. K.
16. B.scheiden bis zum Grunde zweispaltig. Flüsse, Seen, Gräben, sehr zerstreut. Bt. 6-8. Stachelspitziges S. . . . . *P. mucronatus* Schrad.  
 — — nicht gespalten . . . . . 17
17. St. geflügelt-plattgedrückt. Flüsse, Kanäle, zerstreut. Bt. 6-8. Flachstengliges S. *P. compressus* L.  
 — — nur schwach-zusammengedrückt . . . . . 18
18. B. sehr schmal, 1nervig; F. fast halbkreisfg. Gräben, Pfühle, selten; Berlin: Südend, Tempelhof, Neustadt, Nauen: Wernitz, Königshorst. Bt. 6, 7. Haarförmiges S. *P. trichoides* Cham. u. Schl.  
 — — schmal, 3- (seltener 5-) nervig; F. schief od. halboval . . . . . 19
19. St. bis oben ästig; F. schiefoval, gekielt; Pfl. grün. Gräben, Flüsse, Seen, zerstreut. Bt. 6-9. Kleines S. . . . . *P. pusillus* L.  
 — — nur unten ästig; F. halboval, ohne Kiel; Pfl. rötlich. Seen, sehr selten; Berlin: Tempelhof. Bt. 7, 8. Rötliches S. *P. rutilus* Wolfg.
27. **Zannichéllia Mich.** Zannichellie. (L. XXI, I.) Stehende Gewässer, sehr zerstreut. Bt. 5-9; 6-45 cm. lang. Sumpf-Z. . . . . *Z. palustris* L.

8. Fam. **Juncaginaceae Rich.** Blumenbinsen.  
 St. beblättert, mit wenigblütiger Traube; B. schmal-lineal,  
 rinnig; Bt. 6teilig; F. aufgeblasen. . . . . 28. Scheuchzéria L.  
 — — unbeblättert, mit reichblütiger Traube; B. schmal-  
 lineal, halbstielrund; Bt. 6blättrig, abfallend; F. nicht auf-  
 geblasen . . . . . 29. Triglóchin Riv.

28. **Scheuchzéria L.** Blasenbinse. (L. VI, 3.)  
 Moostorfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, gelb-  
 grün; H. 15-25 cm. Sumpf-B. *S. palústris* L.  
 29. **Triglóchin Riv.** Dreizack. (L. VI, 3.)  
 Traube dicht; F. aus 6 Teilen bestehend. Moor-  
 wiesen, gern auf Salzboden, zerstreut. Bt. 6-8,  
 grün; H. 15-60 cm. Meerstrands-D. *T. marítima* L.  
 — — locker, F. aus 3 Teilen bestehend. Moor-  
 wiesen, Ufer, häufig. Bt. 6-9, gelbgrün; H.  
 15-60 cm. Sumpf-D. . . . . *T. palústris* L.

9. Fam. **Alismaceae R. Br.** Froschlöffel-  
 gewächse.

Wasserpfl.; B. grundständig, langgestielt, pfeilfg.

31. *Sagittária* L.  
 — — B. sehr verschieden geformt, aber nie pfeilfg.  
 30. *Alisma* L.

30. **Alisma L.** Froschlöffel. (L. VI, 4.)  
 1. St. im Wasser flutend, beblättert, die untersten  
 B. lineal, die oberen eifg., auf dem Wasser  
 schwimmend; Bt. einzeln od. zu 3 od. 5 an den  
 Stengelgelenken. In stehenden Gewässern, sehr  
 zerstreut. Bt. 5-8, schneeweiss, am Nagel gelb.  
 Schwimmender F. . . . . *A. nátans* L.  
 — — aufrecht, unbeblättert; alle B. langgestielt,  
 grundständig; Bt. in rispigen Trauben . . . . . 2  
 2. Schaft quirlig-traubig od. -rispig . . . . . 3  
 — — an der Spitze doldig od. quirlig-doppelt-  
 doldig; B. lanzettfg., 3nervig. Feuchte Orte, sehr  
 selten; Rhinow: Gülper See. Bt. 7-10, weiss  
 oder rötlich, am Nagel gelb; H. 10-20 cm.  
 Hahnenfuss-F. . . . . *A. ranunculoídes* L.

3. B. zugespitzt, am Grunde schwach-herzfg., abgerundet od. verschmälert; F. im Kreise stehend, nicht geschnäbelt. Ufer, Gräben, gemein. Bt. 6-9, weiss od. rötlich, am Nagel gelb; H. 15-60 cm. Gemeiner F. . . . . A. Plantago L.

— — ziemlich stumpf, tief-herzfg.; F. in Köpfchen, langgeschnäbelt. Seen, sehr selten u. zweifelhaft; Berlin: Tempelhof u. Grunewald, Frankfurt: Kunersdorf. Bt. 8-9, weiss; H. 10-45 cm. Herzblattblättriger F. . . . . A. parnassifolium L.

31. **Sagittaria L.** Pfeilkraut. (L. XXI, 6.) Häufig. Bt. 6-8, 1häusig, in einfacher Traube, weiss, am Nagel purpurn; H. 0,30-1 m. Gemeines Pf. . . . . S. sagittifolia L.

10. Fam. **Butomaceae Rich.** Wasserliesche.

32. **Butomus T.** Wasserliesch. (L. IX, 2.) Häufig. Bt. 6-8, rötlich, dunkler geadert; H. 1-1,50 m. Doldenblütiger W. B. umbellatus L.

11. Fam. **Hydrocharitaceae Rich.** Froschbissgewächse.

1. B. langgestielt, rund, tiefherzfg., auf dem Wasser schwimmend . . . . . 35. Hydrocharis L.  
— — nicht herzfg., meist ganz untergetaucht, nur die Bt. über Wasser. . . . . 2

2. B. 3-4 in Quirlen, sehr zart und klein; Bt. klein, Staub. u. Narben 3 . . . . . 33. Elodea Casp.  
— — in dichter Rosette, sehr lang, 3kantig-schwertfg., derb stachlig-gezähnt; Bt. ziemlich gross; Staub. viele; Narben 6 . . . . . 34. Stratiotes L.

33. **Elodea Casp.** Wasserpest. (L. III, 3.) Aus Nordamerika; in der Spree u. Havel eingebürgert. Bt. 5-8, rötlich-weiss; St. 30-60 cm. lang. Kanadische W. . . . . E. canadensis Casp.

34. **Stratiotes L.** Sichel. (L. XXII, 10.) Häufig. Bt. 5-8, weiss; H. 15-45 cm. Wasseraloë, Wasserscheere . . . . . S. aloides L.

- 35. Hydrócharis L.** Froschbiss. (L. XXII, 13.)  
Häufig. Bt. 6-8, weiss. Gemeiner F.  
H. Mór sus rá nae L.

12. Fam. **Araceae Juss.** Aronsgewächse.

1. Bt.kolben von einem dütenfg. Hüllb. umgeben . . . . . 2  
— — aus der Seite des blattartigen Schaftes kommend. B.  
grundständig, unten scheidenfg. in einander steckend, lang-  
schwertfg. (Schilf) . . . . . 38. *Acorus* L.  
2. Bt.kolben an der Spitze nackt; Hüllb. grünlich. B. pfeil-  
od. spiessfg., stets schwarzgefleckt . . . . . 36. *Árum* L.  
— — ganz mit Bt. besetzt; Hüllb. weiss. B. herzfg., unge-  
fleckt . . . . . 37. *Cálla* L.

- 36. Árum L.** Aronsstab. (L. XXI, 1.)  
Feuchte Laubwälder, in der südlichen Mark ver-  
breitet, sonst selten. Bt. 4, 5, F.kolben rot; H.  
30-45 cm. Gefleckter A. . . . . *A. maculátum* L.

- 37. Cálla L.** Schweinsohr. (L. VI, 1.)  
Waldsümpfe, Ufer, zerstreut. Bt. 5, 6, F.kolben  
rot; H. 15-30 cm. Sumpf-S. . . . . *C. palústris* L.

- 38. Acorus L.** Kalmus. (L. VI, 1.)  
See-, Teich- u. Flussufer, häufig. Bt. 6, 7, F.kolben  
gelbgrün; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner K.  
A. *Cálamus* L.

13. Fam. **Typhaceae Juss.** Rohrkolbengewächse.

- Pfl. hoch (1-2 m); Bt. auf hohem, hartem St. in einer  
langen, dicken, schwärzl. Aehre; statt der Kr. nur zahl-  
reiche Borsten . . . . . 39. *Týpha* T.  
— — niedrig (-60 cm); Bt. am St. in kleine, kugelige Köpfchen  
gedrängt; ihre kleine Kr. 3blättrig, zart. 40. *Spargánium* T.

- 39. Typha T.** Rohrkolbe. (L. XXI, 3.)  
B. breit, blaugrün; Narben schwarzbraun. Sümpfe,  
Ufer, Gräben, häufig. Bt. 6, 7; H. 1-2 m. Breit-  
blättrige R. . . . . *T. latifólia* L.  
— — schmal, hellgrün; Narben rotbraun. Wie  
vorige, aber seltener. Bt. 6, 7; H. 1-2 m. Schmal-  
blättrige R. . . . . *T. angustifólia* L.

- 40. Sparganium T.** Igelskolbe. (L. XXI, 3.)
1. Bt. stand ästig. Ufer, Sümpfe, Gräben, häufig. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Aestige I. *S. ramosum* Hud. s.  
 — — nicht ästig . . . . . 2
  2. B. am Grunde 3kantig; männl. Köpfchen zahlreich; F. gestielt. Ufer, Sümpfe, Gräben, zerstreut; selten ganz im Wasser flutend. Bt. 6-8; H. 15-45 cm. Einfache I. . *S. simplex* Hud. s.  
 — — nicht 3kantig; männl. Köpfchen 1, selten 2; F. sitzend. Torfsümpfe, sumpfige Ufer, zerstreut. Bt. 7-8; H. 15-45 cm. Kleinste I. *S. minimum* Fr.

**14. Fam. Cyperaceae Juss.** Cyper-(Halb-)Gräser.

1. Bt. getrennten Geschlechts, 1- auch 2häusig; St. immer 3kantig . . . . . 41. *Cárex* Mich. 2  
 — — zwitterig; St. meist rund . . . . . 3
2. Deckb. der Aehren 2reihig gestellt . . . . . 4  
 — — von allen Seiten dachziegelig aufeinander liegend . . . . . 4
3. St. 3kantig; Aehrchen zahlreich, eine zusammengesetzte, doldenartige Spirre bildend; Bt. ohne Borsten 42. *Cýperus* T.  
 — — rundlich; Aehrchen wenige, ein endständiges Köpfchen bildend; Bt. mit 1-6 Borsten . . . . . 43. *Schoenus* L.
4. Die untersten Deckb. kleiner als die andern . . . . . 5  
 — — grösser oder doch so gross als die andern . . . . . 6
5. Pfl. gross, mit sehr grossen Spirren u. breit-linealen, an den Rändern sehr rauhen B.; Bt. ohne Borsten  
 — — zart, mit kleinen Spirren; Bt. mit 9-13 Borsten  
 . . . . . 45. *Cládium* Patr. Br.  
 . . . . . 44. *Rhynchóspora* Vahl.
6. Bt.borsten bilden (bald nach der Bt.) einen aus langen, seidenartigen Fäden bestehenden wolligen Schopf, worin die F. eingehüllt sind . . . . . 47. *Erióphorum* L.  
 — — 6 oder ganz fehlend; die Deckb. nicht überragend, die F. nicht einhüllend . . . . . 46. *Scírpus* T.

- 41. Cárex Mich.** Segge, Rietgras. (L. XXI, 3.)
1. St. mit einem einzelnen Aehrchen . . . . . 2  
 — — mit mehreren einfachen od. zusammengesetzten Aehrchen . . . . . 3
  2. Aehrchen nur männlich od. weiblich; F. aufrecht-abstehend, hellbraun. Moostorfsümpfe, zerstreut.

- Bt. 4, 5; H. 15-30 cm. Zweihäusige S. *C. dioéca* L.  
 — — zur Hälfte oben männl., unten weibl.; F. hängend, kastanienbraun. Moorwiesen, sehr zerstreut.
- Bt. 5; H. 8-30 cm. Floh-S. . . . *C. pulicáris* L.
3. Aehrchen gleichgestaltet, enthalten sämtlich od. doch grösstentheils männl. u. weibl. Bt.; 2 Narben 4  
 — — deutlich in männl. und weibl. geschieden, meist die oberen männl.; bei einer Art das oberste Aehrchen an der Spitze weibl. und am Grunde männl.; Narben 2 und 3 . . . . . 20
4. Wurzelstock kriechend . . . . . 5  
 — — nicht kriechend, dicht rasenfg. . . . . 10
5. Aehrchen mit wenigen Bt.; ein kleines eifg. Köpfcchen bildend. Moostorfsümpfe, sehr selten; Gross-Glienicke, Ruppin. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Fadenwurzlige S. . . . *C. chordorrhíza* Ehrh.  
 — — reichblütig, eine grössere, zusammengesetzte Aehre bildend . . . . . 6
6. Obere Aehrchen ganz weibl., ebenso die unteren, die mittleren männl.; F.kiele ungeflügelt. Ufer, Gräben, Sumpfwiesen, häufig. Bt. 5, 6; H. 0,15-1 m. Zweizeilige S. . . *C. dísticha* Huds.  
 — — ganz männl. od. männl. u. weibl.; F. mit geflügelten Kielen . . . . . 7
7. Obere Aehrchen männl., mittlere an der Spitze männl., untere weibl. Sandboden, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Sand-S. . . . *C. arenária* L.  
 — — alle Aehrchen männl. u. weibl. . . . . 8
8. Aehrchen alle an der Spitze weibl., am Grunde männl., seltener die unteren ganz weibl. Wie vorige, oft mit ihr. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Französische S. . . . . *C. ligérica* Gay.  
 — — an der Spitze männl., am Grunde weibl. 9
9. Aehrchen braun, gerade; F. länglich-eifg., so lang als die Deckb. Wälder, Hügel, meist überall häufig. Bt. 4, 5 (*C. Schréri* Schrk.); H. 10-60 cm. Frühe S. . . . . *C. praécox* Schreb.  
 — — strohgelb, gekrümmt; F. lanzettlich, länger als die Deckb. Laubwälder, nicht häufig. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Zittergrasartige S. *C. brizoídes* L.

10. Aehrchen kopffg. zusammengedrängt, von ihren laubartigen Tragb. weit überragt. Waldsümpfe, abgelassene Teiche, nur in der südlichen Mark ziemlich verbreitet. Bt. 6-9; H. 8-30 cm. Cypergrasartige S. . . . . *C. cyperoides* L.  
 — — nicht kopffg. gedrängt . . . . . 11
11. Alle Aehrchen an der Spitze männl., am Grunde weiblich . . . . . 12  
 — — an der Spitze weibl., am Grunde männl. . . . . 16
12. Aehrchen eine einfache Hauptähre bildend; F. weitabstehend . . . . . 13  
 — — eine dichtere od. lockere Rispe bildend; F. aufrecht . . . . . 14
13. St. sehr scharf, mit vertieften Seitenflächen; F. 6-7nervig. Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Fuchsbraune S. . . . . *C. vulpina* L.  
 — — nur oben rauh, mit ebenen Seitenflächen; F. nervenlos. Wiesen, Wälder, gemein. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. Sperrfrüchtige S. . . . . *C. muricata* L.
14. St. am Grunde von einem schwarzbraunen Faserschopf umgeben, hellgrün; Deckb. braun, mit undeutlichem weissen Hautrande. Torfsümpfe, Moorwiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Abweichende S. . . . . *C. paradoxa* Willd.  
 — — ohne Faserschopf, graugrün . . . . . 15
15. Pfl. schlank u. dünn, lockerrasig; St. wenig rauh; B. sehr schmal, Rispe schmal u. dicht; Deckb. hellbraun. Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Rundliche S. . . . . *C. teretiúscula* Good.  
 — — derb und kräftig, dichtrasig; St. sehr rauh; B. ziemlich breit; Rispe gross u. locker, Deckb. breit silberweiss-berandet. Sümpfe, Ufer, Seen, Gräben, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,40-1 m. Rispi-  
 gige S. . . . . *C. panniculata* L.
16. St. bis zur Aehre beblättert, die untersten Aehrchen weit von den anderen entfernt, von langen, den St. überragenden Tragb. gestützt. Schattige Laubwälder und Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Entferntährige S. . . . . *C. remota* L.

\* Bastarde: b) *axillaris* Good (remota-muricata). St. steif-

- aufrecht; obere Aehrchen dicht gedrängt, einfach; untere entfernt, zusammengesetzt und dicht rispig gestellt. Sehr selten; Oderberg: Lunow. c) Boenninghausiana Weihe (remota-paniculata). St. schlank, etwas bogig; obere Aehrchen genähert, aber nicht gedrängt, einfach; untere entfernt, zusammengesetzt, aber nicht rispig gestellt. Sehr selten; Prenzlau: Hindenburg, Landsberg: Grahlower Forst.
- — nur unterwärts beblättert; Aehrchen alle nach der Spitze zusammenstehend, ihre Tragb. den St. nicht überragend . . . . . 17
17. B. kürzer als der St., ziemlich derb und starr . 18  
 — — länger od. doch fast so lang als der St., sehr weich und schlaff . . . . . 19
18. Aehrchen etwas entfernt; F. grün, sternfg. auseinander spreizend; Aehrchen grün. Waldsümpfe, Moorwiesen, häufig. Bt. 5, 6; H. 3-30 cm. Sternförmige S. . . . . C. echinata Murr.  
 — — nach der Spitze zusammenstehend, dick, eirund; F. aufrecht; Aehrchen graubraun. Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Hasenpfoten-S. . . . . C. leporina L.  
 \* Var. b) argyroglöchin Horn. Aehrchen weisslich.
19. St. rückwärts sehr rauh; Aehrchen länglich, braun; F. lanzettlich. Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Verlängerte S. . . . . C. elongata L.  
 — — nur unter der Aehre etwas scharf; Aehrchen rundlich, gelblich; F. eirund. Moorwiesen, Torfstiche, nasse Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 25-45 cm. Weissgraue S. . . . . C. canescens L.
20. Narben 2 . . . . . 21  
 — — 3 . . . . . 24
21. Pfl. in dichten, festen Rasen; am Grunde des St. einige blattlose Scheiden, darüber erst einige B. 22  
 — — in lockeren Rasen, oder meist mit Ausläufern; schon am Grunde der St. stehen B. . . 23
22. Pfl. steif, kräftig, dunkelgrün; alle B.scheiden mit starkem Fasernetz, die untersten bräunlichgelb. In Sümpfen grosse Polster bildend, häufig. Bt. 4, 5; H. 0,45-1 m. Steife S. C. stricta Good.  
 — — zart, schlaff, hellgrün; nur die untersten, dunkelpurpurnen B.scheiden mit Fasernetz. Auf

- feuchten Wiesen in sehr dichten Rasen, zerstreut.  
Bt. 4, 5; H. 15-60 cm. Rasenfg. S. C. caespitosa L.
23. St. weit herab rauh; B. ziemlich breit; das Tragb. des untersten weibl. Aehrchens überragt den St.; männl. Aehrchen 2-3; weibl., besonders nach der Bt., hängend; Deckb. spitzlich. Ufer, Gräben, Wiesen, gemein. Bt. 4, 5 (C. acuta L.); H. 0,30-1,30 m. Schlanke S. . . . C. gracilis Curt.  
— — nur oben rauh; B. schmal; das Tragb. des untersten weibl. Aehrchens kürzer als der St., männl. Aehrchen 1, seltener 2, weibl. aufrecht; Deckb. stumpf. Gemein. Bt. 4-6 (C. vulgaris Fr.); H. 8-45 cm. Gemeine S. C. Goodenoughii Gay.
24. Endährchen an der Spitze weibl., am Grunde männl. Fruchtbare Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 25-45 cm. Buxbaum's S. C. Buxbaumii Wahlenb.  
— — ganz männl. . . . . 25
25. Tragb. trockenhäutig, öfter mit laubartiger Spitze 26  
— — wenigstens die unteren, ganz blattartig, grün 31
26. Pfl. rasenfg., ohne Ausläufer. . . . . 27  
— — Ausläufer treibend . . . . . 29
27. Weibl. Aehrchen sitzend, meist 2, an der Spitze des St. gedrängt, rundlich; Tragb. ohne Scheide, oft mit kurzer, grüner Spitze; Deckb. schwarz. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Berg-S. . . . . C. montana L.  
— — gestielt, entfernt, fast ganz oder ihre Stiele in grosse, häutige Scheiden eingeschlossen; Deckb. weiss-hautrandig . . . . . 28
28. St. kurz; weibl. Aehrchen meist nur mit 1 F., fast ganz in die weisshäutigen Tragb. eingeschlossen; B. nach der Bt. sehr lang u. schmal. Trockene Wälder, sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 5-15 cm. Niedrige S. . . . C. humilis Leysser.  
— — mässig lang; weibl. Aehrchen locker fingerfg. gestellt, meist 3-4, reichblütig, lang-lineal; B. kürzer od. wenig länger als der St. Laubwälder, beschattete Abhänge, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 10-20 cm. Gefingerte S. . . . . C. digitata L.

29. B. schmal-lineal; Tragb. geöhrt, nicht scheidenfg.; Deckb. lebhaft rotbraun, mit grünem Mittelstreif, spitz; F. dick, braun, glänzend. Sonnige Hügel, trockener Waldboden, zerstreut, aber sehr gesellig. Bt. 4, 5 (*C. supina* Wahlenb.); H. 5-20 cm. Stumpfe S. . . . . *C. obtusata* Liljb.  
 — — ziemlich breit, steif; unterstes Tragb. kurz-scheidenfg.; F. olivengrün, glanzlos . . . . . 30
30. Männl. Aehrchen schlank; alle Deckb. verkehrt-eifg., stumpf, kastanienbraun, m. weissgewimperten Rändern. Auf Sandboden gemein. Bt. 3, 4; H. 8-30 cm. Heide-S. . . . . *C. cricetorum* Poll.  
 — — keulenfg., Deckb. spitz, blassgelbrot, mit grünlichem Mittelstreif; weibl. Deckb. braun. Auf trockenem Boden häufig. Bt. 3, 4 (*C. praecox* Jacq.); H. 8-30 cm. Frühlings-S. *C. verna* Vill.
31. Alle weibl. Aehrchen sitzend (nur auf trocknerem Boden, nicht in Sümpfen u. Gräben wachsend) : 32  
 — — od. doch die unterste hervortretend gestielt, (nur bei 2, in Sümpfen und Gräben wachsenden Arten bisweilen auch das unterste sitzend) . . . 33
32. Pfl. dicht-rasig; untere B.scheiden gelbbraunlich; das unterste weibl. Aehrchen mit aufrechtem Tragb. Grasige, trockene Waldstellen, häufig. Bt. 4, 5; H. 8-30 cm. Pillen-S. *C. pilulifera* L.  
 — — kriechend; untere B.scheiden purpurrot; das unterste weibl. Aehrchen mit wagerechtem Tragb. Fruchtbare Wiesen, sonnige Waldstellen, selten; Wernitz u. Lindholz b. Nauen, Brandenburg, Angermünde, Luckau. Bt. 4, 5; H. 15-45 cm. Filzfrüchtige S. . . . . *C. tomentosa* L.
33. Alle weibl. Aehrchen langgestielt, hängend . . 34  
 — — aufrecht, bisweilen das unterste etwas hängend . . . . . 39
34. Pfl. Ausläufer treibend; B. schmal . . . . . 35  
 — — rasenfg.; B. breit . . . . . 36
35. St. scharf, am Grunde nur mit B.scheiden ohne B.;

- B. gefaltet. Moostorfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 25-45 cm. Schlamm-S. . . . . *C. limósa* L.  
 — — ganz glatt, am Grunde mit B.; B. flach.  
 Feuchte Wiesen und Wälder, auf lehmigem Boden,  
 zerstreut. Bt. 5, 6 (*C. glauca* Scop.); H. 30-45 cm.  
 Meergrüne S. . . . . *C. flácca* Schreb.
36. B. u. untere B.scheiden behaart; B. mässig breit.  
 Feuchte Wälder und Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 25-45 cm. Blasse S. . . . . *C. palléscens* L.  
 — — nicht behaart; B. breit . . . . . 37
37. Weibl. Aehrchen dick-cylindrisch, doldenartig  
 stehend, alle gleichlang gestielt; B. deutlich gitter-  
 nervig. (Pfl. sehr kräftig.) Sümpfe, Gräben, Ufer,  
 zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,45-1 m. Cypergras-  
 ähnliche S. . . . . *C. Pseudocýperus* L. <sup>1/7</sup> <sup>aufe</sup> <sup>14</sup>  
 — — schlank-cylindrisch, entfernt, die unteren  
 viel länger gestielt als die oberen. (Pfl. schlank). 38
38. Weibl. Aehrchen dicht-blütig, viel länger (bis  
 20 cm.) als ihre rückwärts etwas rauhen Stiele.  
 Feuchte Gebüsch, selten; Berlin: Havelwiesen  
 bei Spandau, Belzig, Frankfurt, Spreewald. Bt.  
 5, 6 (*C. máxima* Scop.); H. 0,60-1,30 m.  
 Hängende S. . . . . *C. péndula* Hud s.  
 — — lockerblütig, namentlich das untere kürzer  
 (bis 5 cm.) als sein langer, rückwärts sehr rauher  
 Stiel. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt.  
 5, 6; H. 30-60 cm. Wald-S. *C. silvática* Hud s.
39. Unterstes Deckb. lang- od. kurz-scheidenfg.; Pfl.  
 kleiner oder bei einiger Höhe doch schlank und  
 mit sehr schmalen B. . . . . 40  
 — — scheidenlos; Pfl. gross, stark, breitblättrig 47
40. Pfl. dicht rasenfg., ohne Ausläufer . . . . . 41  
 — — kriechend oder mit kurzen Ausläufern  
 (selten in ganz lockeren Rasen) . . . . . 43
41. Pfl. graugrün; weibl. Aehrchen von einander ent-  
 fernt; B.scheiden mit trockenhäutigem Anhängsel.  
 Wiesen, Gräben, (Salzboden), zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 15-60 cm. Entferntährige S. . . . . *C. dístans* L.  
 — — gelbgrün; weibl. Aehrchen an der Spitze

- gedrängt oder das unterste abstehend; B.scheiden ohne Anhängsel . . . . . 42
42. St länger od. doch mindestens so lang als die B.; F. mit abwärts gebogenem Schnabel. Nasse, nicht torfige Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm. Gelbe S. . . . . *C. flavá* L.  
 \* Var. b) *lepidocárpa* Tsch. F.schnabel fast gerade; Pfl. schlank. c) *glomeráta* Döll. Weibl. Aehrchen kopffg. zusammengedrängt, zuweilen zugleich ästig.  
 — — kürzer als die B.; F mit geradem Schnabel. Torfige Wiesen, häufig. Bt. 5, 6; H. 3-10 cm. Oeder's S. . . . . *C. Oedéri* Ehrh.
43. Pfl. weitkriechend; B. und B.scheiden mehr oder weniger behaart; F. behaart. Sandige, feuchte Orte, Grasplätze, meist häufig. Bt. 4-6; H. 0,15-1 m. Kurzhaarige S. . . . . *C. hirta* L.  
 \* Var. b) *hirtifórmis* Pers. Pfl. kahl.  
 — — mit kürzeren Ausläufern, kahl . . . . . 44
44. B. rinnig oder ganz gefaltet, nicht breiter und ebenso lang als der St.; weibl. Aehrchen entfernt; Tragb. kurzscheidig; F. behaart. Tiefe Torfsümpfe, zerstreut, aber zahlreich. Bt. 5, 6; H. 1,30-1 m. Fadenblättrige S. . . . . *C. filifórmis* L.  
 — — flach, breiter u. kürzer als der St.; Tragb. langscheidig; F. kahl . . . . . 45
45. Weibl. Aehrchen dichtblütig, kurz, besonders die 2 untersten weit von einander entfernt; B.scheiden mit trockenhäutigem Anhängsel . . . . . 46  
 — — lockerblütig, cylindrisch, an der Spitze des St. genähert; B.scheiden ohne Anhängsel. Feuchte Wiesen, gemein. Bt. 4, 5; H. 8-30 cm. Grossfrüchtige S. . . . . *C. panicea* L.
46. St. fast glatt; F. nicht hohl, aufstrebend. Mässig feuchte Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. Hornschuch's S. *C. Hornschuchiana* Hoppe.  
 — — rauh; F. hohl, weitabstehend. Feuchte Wiesen, sehr selten; Spandau: Brieselang. B. 5, 6; H. 30-45 cm. Hohlfrüchtige S. . . . . *C. fulva* Good.

47. F. aufgeblasen, viel länger als die stumpfen Deckb. 48  
 — — nicht aufgeblasen, kürzer od. wenig länger  
 als die spitzen Deckb. . . . . 49
48. St. stumpfkantig; F. fast kugelig, weit abstehend.  
 Torfsümpfe, Gräben, meist nicht selten. Bt. 5, 6  
 (C. ampullacea Good.); H. 30-60 cm. Ge-  
 schnäbelte S. . . . . C. rostrata With.  
 — — scharfkantig; F. eikegelfg., schief abstehend.  
 Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm.  
 Blasen-S. . . . . C. vesicaria L.
49. B.scheiden m. starkem Fasernetz; Deckb. der männl.  
 Aehrchen nicht stachelspitzig; weibl. Deckb.  
 schwarzbraun. Sumpfwiesen, Gräben, Ufer, häufig.  
 Bt. 5, 6 (C. paludosa Good.); H. 0,30-1 m.  
 Sumpf-S. . . . . C. acutiformis Ehrh.  
 \* Var. b) spadicea Rth. (Kochiana DC.). Deckb.  
 der weibl. Aehrchen mit langen Haarspitzen.  
 — — nicht netzfaserig; Deckb. der männl. Aehr-  
 chen stachelspitzig; weibl. Deckb. hellbraun.  
 Gräben, Ufer, Sümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6; H.  
 0,60-1,30 m. Ufer-S. . . . . C. riparia Curt.
42. **Cyperus T.** Cypergras. (L. III, 1.)  
 St. stumpfkantig; B. glatt, Narben 2; Aehrchen gelb-  
 lich. Kahler Sand-, Lehm- od. Torfboden, zerstreut.  
 Bt. 7-10; H. 3-25 cm. Gelbes C. C. flavescens L.  
 — — scharfkantig; B. am Rande rauh; Narben 3;  
 Aehrchen schwarzbraun. Wie vorige. Bt. 7-10;  
 H. 3-15 cm. Schwarzbraunes C. . C. fuscus L.  
 \* Var. b) virescens Hoffm. Aehrchen grünlich.
43. **Schoenus L.** Kopfriet. (L. III, 1.)  
 Pfl. starr, blaugrün; B. halb so lang als der St.  
 oder länger; Aehrchen 5-6, schwarzbraun, zu einem  
 endständigen Kopfe vereinigt; B.scheiden schwarz-  
 braun. Moorwiesen, selten; Köpnick: Tasdorf,  
 Prenzlau, Luckau, Driesen. Bt. 6, 7; H. 15-45 cm.  
 Schwärzliches K. . . . . S. nigricans L.  
 — — B. mehrmal kürzer als der St.; Aehrchen 2,  
 rotbraun. Sehr selten, nur Bergholz bei Löck-

- nitz in der Uckermark. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm.  
Braunes K. . . . . *S. ferrugineus* L.
44. **Rhynchóspora Vahl.** Moorsimse. (L. III, 1).  
Wurzel faserig; Aehrchen weiss. Torfsümpfe,  
Moorboden, sehr zerstreut. Bt. 7, 8; H. 15-45 cm.  
Weisse M. . . . . *R. álba* Vahl.  
— — kriechend; Aehrchen braun. Wie vorige,  
seltener, nur in der südl. Mark häufiger. Bt. 6, 7;  
H. 15 cm. Braune M. . . . . *R. fúsca* R. u. Sch.
45. **Cládium Pat. Br.** Schneide. (L. III, 1.)  
Seen, Torfstiche, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H.  
1-2 m. Deutsche S. . . . . *C. Mariscus* R. Br.
46. **Scírpus T.** Binse. (L. III, 1.)
1. St. mit einem einzigen, endständigen Aehrchen . . . . . 2  
— — mit mehreren Aehrchen . . . . . 8
  2. Narben 2 . . . . . 3  
— — 3 . . . . . 5
  3. Pfl. dichtrasenfg.; St. weich, feingestreift; Aehr-  
chen stumpf. Abgelassene Teiche, Ufer, in der  
südl. Mark verbreitet, sonst sehr selten. Bt. 7, 8.  
H. 5-30 cm. Eifg. B. . . . . *S. ovátus* Rth.  
— — kriechend . . . . . 4
  4. Aehrchen längl.-lineal, unterstes Deckb. das Aehr-  
chen halbumfassend. Sümpfe, Gräben, Teiche, ge-  
mein. Bt. 5-8; H. 8-60 cm. Sumpf-B. *S. palústris* L.  
— — länglich-eifg., unterstes Deckb. das Aehrchen  
ganz umfassend. Sumpfige, torfige Orte, zerstreut.  
Bt. 5-8; H. 15 cm. Einbalgige B. *S. uniglúmí* Lk.
  5. Pfl. in grossen und dichten Rasen . . . . . 6  
— — mit kurzen Ausläufern od. kriechend . . . . . 7
  6. Der unterste Balg stachelspitzig; F. 3kantig.  
Torfmoore, sehr selten; Puttlitz i. d. Priegnitz. Bt.  
5, 6; H. 10-30 cm. Rasen-B. . . . . *S. caespitósus* L.  
— — alle Bälge stumpf; F. mit 2 Leisten. Moor-  
wiesen, sehr selten; Sommerfeld, Finsterwalde. Bt.  
5, 6; H. 10-45 cm. Vielhalm. B. *S. multicaúlis* Sm.
  7. Pfl. mit kurzen Ausläufern; St. rund. Nasse Trif-  
ten, Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 5-25 cm.

- Armblütige B. . . . . *S. pauciflorus* Lightf.  
 — — kriechend; St. 4kantig, borstenfg. Ufer,  
 Gräben, zerstreut. Bt. 6-9; H. 3-25 cm.  
 Nadelfg. B. . . . . *S. aciculáris* L.
8. Aehrchen zu end- od. seitenständigen, öfter köpf-  
 chenartig gedrängten Spirren geordnet . . . . . 9  
 — — in einer endständigen, 2zeiligen Aehre . . . . . 16
9. Spirre seitenständig . . . . . 10  
 — — endständig . . . . . 14
10. Spirre zu meist 3 kugeligen Köpfchen geballt. *vob*  
 Sandige Ufer, selten; Werder, Brandenburg,  
 Schwedt, Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Knopfgras-  
 artige B. . . . . *S. Holoschoenus* L.  
 — — locker, auseinander spreizend od. lappig-  
 kopffg . . . . . 11
11. Pfl. niedrig (bis 15 cm.); Deckb. nicht ausgerandet,  
 mit Längsfurchen . . . . . 12  
 — — hoch (60 cm. u. mehr); Deckb. ausgerandet, mit  
 einer Stachelspitze in der Bucht, ohne Furchen 13
12. St. sehr fein; Aehrchen 1-3, mit 2 Staubb. Feuch-  
 ter Sandboden, Ufer, zerstreut. Bt. 7-9; H. 3-10 cm.  
 Borstenfg. B. . . . . *S. setáceus* L.  
 — — etwas kräftig, die seitenständigen liegend;  
 Aehrchen büschelig, meist 5, mit 3 Staubb. Ueber-  
 schwemmte Plätze, selten; Luckau, Angermünde.  
 Bt. 7-9; H. 10-20 cm. Liegende B. *S. supínus* L.
13. St. grasgrün; Narben 3. Stehende u. fließ. Gewässer,  
 gemein. Bt. 6, 7; H. 1-4 m. See-B. *S. lacústris* L.  
 — — graugrün; Narben 2. Gräben, Seen, Wiesen,  
 (Salzboden), zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m.  
 Stein-B. . . . . *S. Tabernaemontáni* Gmel.
14. St. 3kantig; B. schmal-lineal; Spirre köpfchenartig  
 gedrängt; Aehrchen wenige, gross. Gräben, Ufer,  
 (Salzboden), häufig. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
 Meer-B. . . . . *S. marítimus* L.  
 — — rundlich; B. breit-lineal; Spirre sehr ver-  
 zweigt u. ausgebreitet; Aehrchen sehr viele, klein. 15
15. Pfl. mit kurzen Laubsprossen; Aehrchen eifg., zu 3-5

- gehäuft; Perigonborsten gerade, so lang als die F. Feuchte Gebüsche, Ufer, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Wald-B. . . . . *S. silvaticus* L.  
 — — mit wurzelnden Laubsprossen; Aehrchen länglich, meist einzeln; Perigonborsten geschlängelt, doppelt u. 3mal so lang als die F. Ufer, Sumpfwiesen, sehr selten; Guben: Neisseufer. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Wurzelnde B. . . . . *S. radicans* Schk.
16. St. schwach-3seitig; Aehrchen rotbraun, 6-8blütig. Triften, Wiesenränder, häufig. Bt. 6, 7; H. 10-25 cm. Gepresste B. . . . . *S. compressus* Pers.  
 — — rund; Aehrchen dunkel-kastanienbraun, 2-5blütig. Salzhaltige Triften, sehr selten; Selbenger Jägerhaus bei Nauen. Bt. 5, 6 u. 8, 9; H. 10-18 cm. Braune B. . . . . *S. rufus* Schrad.
47. **Eriophorum** L. Wollgras. (L. III, 1.)
1. Perigonborsten 4-6, Wolle gekräuselt; Pfl. kurz-kriechend. Moorige Wiesen der nördlichen Mark; Rheinsberg: Menz, Gransee, Gerswalde, Lychen. Bt. 4, 5; H. 5-20 cm. Alpen-W. . . . . *E. alpinum* L.  
 — — zahlreich, Wolle glatt . . . . . 2
2. St. mit nur einem endständigen Aehrchen. Wald-Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 3, 4; H. 30-60 cm. Scheidenfg. W. . . . . *E. vaginatum* L.  
 — — mit mehreren Aehrchen . . . . . 3
3. St. rund; Aehrchenstiele glatt; St. b. lineal-rinnig. Moorwiesen, häufig. Bt. 4, 5; H. 30-60 cm. Schmalblättriges W. . . . . *E. polystachium* L.  
 — — 3seitig; Aehrchenstiele rückwärts-rauh . . . . . 4
4. Pfl. dichtrasig, kräftig; St. b. lanzettlich, flach; Aehrchen 5-12. Feuchte Wiesen, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 30-60 cm. Breitblättriges W. *E. latifolium* Hoppe.  
 — — lockerrasig, fein u. zart; St. b. ganz 3kantig; Aehrchen 3-4. Tiefe Moostorfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Schlankes W. *E. gracile* Koch.

15. Fam. **Gramina** Juss. Gräser.

Anm. Die Bt. der Gräser bestehen aus ein- oder mehrblütigen Aehrchen, welche zu einfachen oder zusammengesetzten

Aehren oder Rispen geordnet sind. Jedes Aehrchen hat am Grunde eine oder mehrere Bt. einschliessende Klappen (Hüllblätter), welche in der Zahl wechseln (von 0—4); darüber folgen 2 innere Klappen, nämlich das untere Deckblatt und das obere Vorblatt, welche die Befruchtungsgorgane einschliessen.

1. Bt. 1häusig, männl. in endständiger Rispe, weibl. in seitenständigen Kolben. Kulturpfl. . . . . 80. Zéa L. 2  
 — — Bt. zwitterig . . . . . 2
2. Staubb. 2; Hüllb. 4, die oberen mit Grannen; Rispe dicht. 82. Anthoxánthum L. 3  
 — — Staubb. 3 . . . . . 3
3. Jede Bt. ist nur von einem einzigen Paar Deckb. umschlossen, da die Hüllb. fehlen . . . . . 4  
 — — die Bt. haben ausser ihren eigenen noch gemeinschaftliche Hüllb. . . . . 5
4. Jede Bt. hat nur eine lange, zottige, an der Spitze hervortretende Narbe. Kleines, starres Gras mit einseitwendiger Aehre 75. Nárdus L. 6  
 — — hat 2 gefiederte, an der Seite der Bt. hervortretende Narben. Grosses, sehr rauhes Gras mit lockerer Rispe. 84. Orýza T. 6
5. B.scheiden ganz oder teilweise geschlossen . . . . . 11  
 — — ganz offen . . . . . 11
6. Scheiden in der unteren Hälfte geschlossen, in der oberen offen. Zartes Wassergras mit abstehender Rispe und kleinen Aehrchen . . . . . 57. Catabrósá P. B. 7  
 — — bis oben geschlossen . . . . . 7
7. Der Bt.stand bildet ein kleines, blaues Köpfchen; die Narben sind fadenfg. und treten aus der Spitze hervor. 65. Sésleria Scop. 8  
 — — eine einseitwendige Traube oder eine mehr oder weniger auseinander spreizende Rispe; Narben federfg., treten aus der Seite der Bt. hervor . . . . . 8
8. Der Bt.stand bildet eine sehr lockere, einseitwendige Traube. 62. Mélica L. 9  
 — — eine vielästige Rispe . . . . . 9
9. Rispenäste alle nach einer Seite gewendet; Narben an der Spitze des F.knotens . . . . . 10  
 — — nach 2 Seiten gewendet; Narben unter der Spitze des F.knotens eingefügt . . . . . 52. Brómus L. 10
10. Deckb. gekielt und begrannt; Rispe knäuelig zusammengezogen. 59. Dáctylis L. 11  
 — — abgerundet und nicht begrannt; Rispe ausgebreitet. 56. Glycéria R. Br. 11
11. Bt.stand eine einfache oder zusammengesetzte Aehre oder auch eine dicht-ährenfg.-zusammengezogene Rispe . . . . . 12  
 — — eine Rispe mit auseinander spreizenden Aesten . . . . . 20
12. Mehrere Aehren sind an der Spitze fingerartig zusammengestellt 13  
 — — Aehren einzeln an der Spitze . . . . . 14
13. Aehren genau fingerfg. . . . . 78. Cýnodon Rich. 13  
 — — nur fingerfg. genähert (Digitária) . . . . . 79. Pánicum L. 13

14. Die Aehre besteht aus lauter mehr oder weniger lockeren Aehrchen, welche einzeln oder (bei der Gerste) zu 2—6 beisammen stehen . . . . . 15  
 — — aus gedrängten Rispenästen (stellt in Folge dessen ein Gebilde vor, welches mit einer Flaschen- oder Cylinderbürste Aehnlichkeit hat) . . . . . 18
15. Aehrchen immer zu 2—6 beisammen . . . . . 49. *Hordeum* T.  
 — — immer einzeln . . . . . 16
16. Die Aehrchen stehen mit ihrer schmalen Seite an der Spindel. 48. *Lolium* L.  
 — — mit ihrer breiten Seite an der Spindel . . . . . 17
17. Alle Aehrchen auf den Zähnen der Achse sitzend. 50. *Triticum* T.  
 — — mit kurzen Stielen . . . . . 51. *Brachypodium* P. B.
18. Aehrchen vom Rücken her zusammengedrückt; Narben gefärbt (*Setaria*) . . . . . 79. *Panicum* L.  
 — — nicht zusammengedrückt; Narben ungefärbt . . . . . 19
19. Narben fadenfg.; Hüllb. am Grunde verwachsen; nur 1 Deckb. vorhanden . . . . . 73. *Alopecurus* L.  
 — — federfg.; Hüllb. frei; Deck- u. Vorb. vorhanden. 74. *Phleum* L.
20. Aehrchen nur mit 1 Zwitterbt. . . . . 21  
 — — mit 2 oder mehr Zwitterbt. . . . . 27
21. Aehrchen vom Rücken zusammengedrückt; Hüllb. 3; Narben gefärbt . . . . . 79. *Panicum* P.  
 — — von der Seite oder gar nicht zusammengedrückt; Hüllb. 2 oder 4; Narben ungefärbt (weiss) . . . . . 22
22. Hüllb. 2 . . . . . 23  
 — — 4 . . . . . 26
23. Aehrchen rund . . . . . 24  
 — — von der Seite zusammengedrückt . . . . . 25
24. Deckb. ohne Granne; Pfl. mit breiten, flachen B. 77. *Milium* L.  
 — — mit (oft 30 cm.) langer Granne; Pfl. mit schmalen, rinnig-gefalteten B. . . . . 76. *Stipa* L.
25. Am Grunde der Deckb. stehen kurze Haare . 72. *Agróstis* L.  
 — — der Deckb. stehen längere Haare. 71. *Calamagrostis* Adans.
26. Obere 2 Hüllb. ohne Grannen u. ohne Bt.; Aehrchen länglich, gewölbt . . . . . 83. *Phalaris* L.  
 — — mit geknieten Grannen u. männl. Bt.; Aehrchen rundlich, dick, an langen, dünnen Stielen hängend. 81. *Hieróchloa* Gmel.
27. Narben gefärbt (purpurn) . . . . . 28  
 — — ungefärbt (weiss) . . . . . 29
28. Aehrchenachse unter den Bt. mit langen Haaren; Narben bogenfg. unter der Spitze der Bt. hervortretend. Riesiges Gras mit grosser, dichter Rispe . . . . . 64. *Arundo* L.  
 — — mit kurzen Haaren; Narben am Grunde der Bt. hervortretend. Kleines, schlankes, aber starres Gras. 63. *Molinia* Schrk.
29. Aehrchen mit abwechselnd 2zeilig-gefiederten Hüllen, wodurch die dichte Rispe kammartig kraus erscheint. 53. *Cynosurus* L.  
 — — ohne solche Hüllen . . . . . 30

30. Aehrchenachse unter den Bt. behaart (wenigstens unter der untersten) . . . . . 31  
 — — kahl . . . . . 35
31. Deckb. ohne Granne . . . . . 32  
 — — mit einer Granne . . . . . 33
32. F.knoten kahl. Schwaches Gras in Wäldern und auf moorigen Wiesen, nur mit einzelnen, fast traubenfg. geordneten Aehrchen und gewimperten B. und Scheiden . . 66. Sieglíngia Bernh.  
 — — rauhaarig. Riesiges Wassergras mit ästiger Rispe und kahlen B. . . . . 55. Graphéporum Desv.
33. Deckb. ganzrandig; die Grannen an der Spitze verdickt. 67. Weingaertneria Bernh.  
 — — nicht ganzrandig; die Granne an der Spitze nicht verdickt 34
34. Deckb. an der Spitze gestutzt, 4zählig; F.knoten kahl; Aehrchen klein . . . . . 68. Aíra L.  
 — — 2spaltig oder 2grannig; F.knoten oben behaart (nur bei einer Art kahl); Aehrchen ziemlich gross . . . 69. Avéna L.
35. Hüllb. so lang oder fast so lang als das ganze Aehrchen . . 36  
 — — kürzer als das Aehrchen . . . . . 37
36. Deckb. 5nervig, stumpf, mit geknieter Granne; F. innen gefurcht . . . . . 70. Hólcus L.  
 — — gekielt, ungeteilt und dann grannenlos, od. 2zählig u. dann mit gerader Granne; F. nicht gefurcht. 61. Koeléria Pers.
37. Aehrchen herzfg. od. rundlich, von der Seite zusammengedrückt, an langen Stielen . . . . . 60. Bríza L.  
 — — länglich bis lineal. . . . . 38
38. Deckb. auf dem Rücken zusammengedrückt-gekielt; F. ohne Furchen. . . . . 58. Póa L.  
 — — auf dem Rücken abgerundet; F. innen gefurcht. 54. Festúca L.

Anm. Alle Gattungen gehören: L. III, 2.; ausgenommen Anthoxánthum (L. II, 2.) und Zéa (L. XXI, 3.)

#### 48. Lólium L. Lolch.

1. Wurzel blühende Halme und B.büschel treibend; Aehrchen lanzettfg. . . . . 2  
 — — nur blühende Halme treibend; Aehrchen elliptisch . . . . . 3
2. Junge B. gerollt; Aehrchen zur Bt.zeit fast waagrecht abstehend. Aus Süddeutschld., gebaut. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Italien. Raygras. L. itálicum A Br.  
 — — einfach gefalzt; Aehrchen nicht abstehend. Grasplätze, trockene Wiesen, gemein. Bt. 6-10; H. 30-60 cm. Englisches Raygras. L. perénne L.
3. Hüllb. länger als das Aehrchen; Deckb. begrannt. Unter der Saat, besonders Hafer, gemein. Bt. 6, 7;

H. 0,45-1 m. Taumelloch . . . *L. temuléntum* L.  
 — — länger als das Aehrchen; Deckb. meist unbegrannt. Nur unter Flachs, seltener. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Flachsliebender L. *L. remótum* Schrk.

#### 49. *Hórdeum* Mnch. Gerste.

1. Die Aehre an der Spitze mit einem Aehrchen 2  
 — — trägt an der Spitze kein Aehrchen. . . . 3
2. Pfl.grasgrün, rasig; Deckb.begrannt. Laubwälder, sehr selten; Potsdam: an der Griebnitz, Boitzenburg. Bt. 6-8 (*Elymus europaeus* L.); H. 0,60-1 m. Europäische G. *H. europaeum* All.  
 — — blaugrün, weitkriechend; Deckb.unbegrannt. Von d. Nord- u. Ostsee zum Binden des Flugsandes eingeführt und eingebürgert. Bt. 5-7 (*Elymus arenarius* L.); H. 0,60-1 m. Sandhaargras, Strandroggen . . . . *H. arenarium* Aschs.
3. Alle Hüllb. lineal-pfriemenfg.; Deckb. breitelliptisch. (Angebaute Arten) . . . . . 4  
 — — das äussere Hüllb. der Seitenährchen durch eine blossе Granne vertreten; Deckb. lanzettlich. (Wilde Art.) Wege, Mauern, gemein. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. Mäuse-G. . . . *H. murinum* L.
4. Aehre deutlich 4- oder 6kantig; alle Aehrchen sitzend, mit begrannten Bt. (Vaterland?), gebaut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Gemeine oder Wintergerste . . . . . *H. vulgare* L.

\* Var. b) *hexástichum* L. Mit steif-aufrechter, deutlich 6zeiliger Aehre. Einzeln unter anderer Saat.

— — Aehre 2reihig zusammengedrückt; Seitenährchen kurz-gestielt u. grannenlos. Gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Sommer-G. *H. distichum* L.

#### 50. *Triticum* T. Weizen.

1. Ausdauernde, wilde Arten; Hüllb.schwach-gekielt; F. mit weiter Rinne . . . . . 2  
 — — nicht ausdauernde, angebaute Arten; Hüllb. scharf-gekielt; F. mit schmaler Furche. . . . . 3
2. Pfl. kriechend; B. nur auf der Oberseite rauh; Aehre aufrecht. Aecker, Zäune, Grasplätze,

gemeines Unkraut. Bt. 6-10; H. 0,30-1,30 m.  
 1/2 Quecke, Päde . . . . . T. répens L.

— — nicht kriechend; B. auf beiden Seiten rauh;  
 Aehre nickend. Schattige Laubwälder, zerstreut.

Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30. Hundsw. T. caninum L.

3. Hüllb. pfriemenfg., 1nervig; Deckb. sehr ungleich-  
 seitig gekielt. Unsere fast ausschliessl. Brotfrucht.  
 Bt. 5, 6; (Secále cereále L.); H. 0,60-2 m.

Winter- u. Sommer-Roggen. T. cereále Aschs.

— — breiteifg., bauchig, mehrnervig; Deckb. fast  
 gleichseitig, an der Spitze scharf gekielt. Auf  
 besserem Boden gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m.

Winter- u. Sommer-W. . . . . T. vulgäre Vill.

### 51. Brachypodium P. B. Zwenke.

Pfl. kriechend; St. u. B. steif; Aehre aufrecht.

Gebüsche, Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.

Gefiederte Z. . . . . B. pinnatum P. B.

— — rasenfg.; St. u. B. schlaff, Aehre hängend.

Schattige Wälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 7, 8;

H. 0,60-1,30 m. Wald-Z. B. silvaticum R. u. Sch.

### 52. Bromus L. Trespe.

1. Hüllb. ungleich, das untere sehr klein, 1nervig,  
 das obere grösser, 3nervig . . . . . 2

— — fast gleich, das untere 3-5, das obere  
 7-9nervig. . . . . 7

2. Aehrchen nach der Spitze zu breiter . . . . . 3

— — nach der Spitze zu schmaler . . . . . 4

3. St. unter der Rispe kurzhaarig; Granne so lang  
 als das undeutl.-nervige Deckb. Ueberall gemein;  
 Bt. 5, 6; H. 14-15 cm. Dach-T. B. tectorum L.

— — ganz kahl; Granne länger als das stark-  
 nervige Deckb. An Zäunen, Wegrändern, häufig;  
 Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Taube T. B. stérilis L.

4. Rispe dicht, aufrecht . . . . . 5

— — sehr locker, mit allen Aesten hängend . . . . . 6

5. Pfl. Ausläufer treibend; B.scheiden kahl. Trockene  
 Hügel, Wald- u. Ackerränder, zerstreut. Bt. 6, 7;

H. 0,30-1 m. Grannenlose T. B. inermis Leyss.

— — dichtrasenfg.; untere B.scheiden behaart.

- Wiesen, Grasplätze, zerstreut. Bt. 5-11; H. 0,30-1 m. Aufrechte T. . . . B. *eréctus* Huds.
6. Aeste der unteren Rispenhalbquirle zu 3-6; untere B.scheiden rauhaarig, obere kurzhaarig od. kahl. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Rauhe T. . . . B. *ásper* Murr.  
— — zu 2; alle B.scheiden rauhaarig. Mit voriger, wohl nur Abart, blüht etwas später. H. 1,30-1,60 m. Spätblühende T. B. *serótinus* Ben.
7. B.scheiden kahl; Rispe und Aehrchen gross. Aecker, unter der Saat, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m. Roggen-T. . . . B. *secálinus* L.  
— — behaart. . . . . 8
8. Alle B.scheiden weichhaarig oder alle zottig. . . . 9  
— — untere B.scheiden zottig, obere kurzhaarig; Deckb. mit bogenfg. Seitenrändern; Aehrchen länglich-eifg. Feuchte Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Traubenfg. T. . . B. *racemósus* L.  
\* Var. b) *commutátus* Schrad. Deckb. mit stumpfwinkligen Seitenrändern; Aehrchen lanzettfg. Feuchte Aecker, seltener auf Wiesen.
9. Aehrchen lanzettfg.; Rispenäste abstehend . . . 10  
— — eifg.-elliptisch, (ganz grün); Rispenäste aufrecht. Wegränder, Zäune, gemein. Bt. 5, 6; H. 25-60 cm. Weiche T. . . . . B. *móllis* L.
10. Scheiden u. B. zottig; untere Aeste mit 1-4 grundständigen Zweigen; Aehrchen meist violett, Staubbeutel 3-4mal so lang als breit. Aecker, sehr selten; Sonnenwalde, Paulinenaue: am Fahrwege nach Selbelang. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm. Ausgebreitete T. . . . . B. *pátulus* M. u. K.  
— — Scheiden weichhaarig, B. zottig; untere Aeste mit etwa 5 grundständigen Zweigen; Aehrchen violett oder violett u. grün gescheckt; Staubbeutel 8mal so lang als breit. Aecker, Wegränder, meist nicht selten. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Acker-T. . . . . *arvénsis* L.
53. **Cynosúrus** L. Kammgras.

Dichtrasiges, steifes Gras. Trockene Wiesen, Triften, nicht selten. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm. Krauses K. . . . . C. cristátus L.

54. *Festúca* L. Schwingel.

1. Aehrchen zusammengedrückt; Bt. spitz; F. von den Deckb. dicht umschlossen . . . . . 2  
 — — rund; Bt. stumpf; F. von den Deckb. nur locker umgeben. B. flach; Rispenäste nach der Bt.zeit nach unten gerichtet. Auf salzhaltigem Boden, sonst nicht häufig. Bt. 6-10 (*Glyceria distans* Wahlenb.); H. 15-30 cm. Absteher S. . . . . F. *distans* Kth.
2. B. (wenigstens die grundständigen) borstenfg. gefaltet; B.häutchen zöhrig . . . . . 3  
 — — flach, lineal; B.häutchen nicht zöhrig . . . . . 7
3. Aehrchenstiele nach oben keulenfg. verdickt . . . . . 4  
 — — nicht verdickt, fadenfg. . . . . 5
4. St. bis zur Rispe in die B.scheiden gehüllt; unterster Rispenast mehrmals kürzer als die Rispe. Sandige Hügel, Wegränder, sehr zerstreut, aber meist gesellig. Bt. 6-10; H. 25-45 cm. Mäuseschwanz-S. . . . . F. *Myúrus* Ehrh.  
 — — weit aus der obersten B.scheide ragend; unterster Rispenast halb so lang als die Rispe. Wie vorige, aber seltener. Bt. 6, 7; H. 8-30 cm. Eichhornschwanz-S. . . . . F. *sciuroides* Rth.
5. Pfl. Ausläufer treibend, graugrün; Aehrchen rötlich oder bräunlich. Trockene Wälder, Hügel, Triften, Sandfelder, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Roter S. . . . . F. *rúbra* L.  
 — — ohne Ausläufer, dicht-rasenfg. . . . . 6
6. Alle B. borstenfg.; der unterste Zweig der Rispenäste steht etwas über ihrem Grunde. Auf sandigem Boden, gemein. Bt. 6, 7; H. 15-60 cm. Schaf-S. . . . . F. *ovina* L.  
 — — nur die Grundb. borstenfg., die St.b. flach, lineal; der unterste Zweig der Rispenäste geht gerade aus ihrem Grunde ab. Trockene Laubwälder

- und Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m.  
 Starker S. . . . . *F. duriúscula* L.
7. B.häutchen länglich, abgerundet; F.knoten an der Spitze behaart. St. am Grunde mit weisslichen Schuppenblättern. In schattigen Laubwäldern, sehr selten; Oranienburg: Schlossgarten, Friesack: Zotzen, Nörenberg. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m.  
 Wald-S. . . . . *F. silvática* Vill  
 — — gestutzt; F.knoten kahl . . . . . 8.
8. Deckb. mit langer, geschlängelter Granne; B. am Rande sehr rauh; Rispe gross. Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
 Riesen-S. . . . . *F. gigántea* Vill.  
 — — kurz-begrannt oder grannenlos . . . . . 9
9. Untere B.scheiden und die Oberseite der B. rauh; Rispe weit spreizend; Aeste mit vielen (bis 15) Aehrchen. Ufer, Moorwiesen, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Rohrartiger S. *F. arundinácea* Schreb.  
 — — alle B.scheiden glatt, B. wenig rauh; Rispe nur während der Bt. spreizend, sonst zusammengezogen; Aeste mit 1-4 Aehrchen. Auf Wiesen und Grasplätzen, gemein. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m.  
 Hoher S. . . . . *F. elátior* L.
- 55. Graphéporum A. Gray.** Schwingelschilf. Ufer stehender und langsam fliessender Gewässer, zerstreut. Bt. 6, 7 (*Festúca boreális* M. und K., *Scolóchloa festucácea* Lk.); H. 1,30-2 m.  
 Rohrart. S. . . . . *G. arundináceum* Aschs.
- 56. Glycéria R. Br.** Schwaden.
1. B.scheiden cylindrisch; Rispe sehr gross; Aehrchen zusammengedrückt. Pfl. gelbgrün. Ufer, Gräben, gemein. Bt. 6-8 (*G. altíssima* Gke.); H. 1-2 m. Wasser-S. . . . . *G. aquática* Wahlb.  
 — — 2schneidig-zusammengedrückt; Aehrchen, wenigstens vor dem Aufblühen, rund. Pfl. gras- oder graugrün . . . . . 2
2. Rispenäste alle nach einer Seite gerichtet, die untersten mit 1 grundständigen Zweige; Staub-

- beutel violett. Gräben, Wiesen, Ufer, gemein.  
Bt. 5-7; H. 0,30-1,30 m. Flutender Sch., Manna-  
gras . . . . . *G. flúitans* R. Br.  
— — nach mehreren Richtungen, die untersten  
mit etwa 4 grundst. Zweigen; Staubbeutel gelb 3  
3. B.häutchen derb, zerschlitzt. Wie vorige, zerstreut.  
Bt. 5-6; H. 30-60 cm. Gefalteter Sch. *G. plicáta* Fr.  
— — zart, gefranzt. In schattigen, quelligen  
Laubhölzern, sehr selten, nur in der östlichsten  
Mark; Driesen, Friedeberg. Bt. 7; H. 0,30-1 m.  
Hain-Sch. . . . . *G. nemorális* Uechtritz.
57. **Catabrósa P. B.** Quellgras.  
Quellen, Gräben, nicht häufig. Bt. 5-10; H.  
25-60 cm. Wasser-Q. . . . . *C. aquática* P. B.
58. **Póa L.** Rispengras.
1. Pfl. rasenfg., ohne Ausläufer . . . . . 2  
— — mit langen Ausläufern weit kriechend. . . . . 7
  2. Rispenäste einzeln oder zu 2 . . . . . 3  
— — untere Rispenäste zu 5 . . . . . 4
  3. St. am Grunde zwiebelartig; Rispe ausgebreitet;  
beide Hüllb. 3nervig. Trockene Wälder, Weg-  
ränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Zwieb-  
liges R. . . . . *P. bulbósa* L.  
\* Var. b) *críspsa* Thuill. Aehrchen in Laubsprossen  
auswachsend; bei Berlin häufig.  
— — nicht verdickt; Rispe einseitwendig; untere  
Hüllb. 1-, obere 3nervig. Ueberall gemein. Bt.  
2-11; H. 3-30 cm. Jähriges R. . . . . *P. ánnua* L.
  4. Deckb. mit 5 undeutlichen Nerven . . . . . 5  
— — mit 5 starken Nerven . . . . . 6
  5. St. aufrecht; B. schmal; B.häutchen sehr kurz,  
fast fehlend. Wälder, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6, 7;  
H. 0,30-1 m. Hain-R. . . . . *P. nemorális* L.  
— — aus liegendem Grunde aufsteigend; B.  
breiter; B.häutchen länglich, spitz. Wiesen, Ufer,  
zerstreut. Bt. 6, 7, 8 (*P. serótina* Ehrh.);  
H. 0,30-1 m. Sumpf-R. . . . . *P. palústris* L.
  6. St. u. Scheiden flach-gedrückt; B. plötzlich in  
eine kappenfg. Spitze zusammengezogen. Selten;  
Luckau; Drehna, Friedeberg, (Berlin: Tiergarten

- und Sanssouci, wohl nur verschleppt). Bt. 6, 7  
(*P. sudética* Haenke); H. 0,60-2,30 m. Su-  
deten-R. . . . . *P. Chaixi* Vill.  
— — rund; B. lang zugespitzt; B.häutchen läng-  
lich, spitz. Feuchte Wiesen, häufig. Bt. 6,7;  
H. 0,60-1 m. Gemeines R. . . . *P. triviális* L.
7. St. 2schneidig - zusammengedrückt, am Grunde  
liegend; Rispe einseitswendig. Hügel, Mauern,  
zerstreut. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Zusammen-  
gedrücktes R. . . . . *P. compréssa* L.  
— — rund, aufrecht; Rispe pyramidal. Trockene  
Wiesen, Triften, Wälder, gemein. Bt. 5, 6; H.  
0,30-1 m. Wiesen-R. . . . . *P. praténsis* L.
59. **Dáctylis** L. Knäuelgras.  
Dichtrasiges, steifes Gras. Gemein. Bt. 5-7;  
H. 0,30-1 m. Gemeines K. . . *D. glomeráta* L.
60. **Bríza** L. Zittergras.  
Trockene Wiesen, gemein. Bt. 5-7; H. 30-60 cm.  
Gemeines Z. . . . . *B. média* L.
61. **Koeléria** Pers. Kölerie.  
Pfl. grasgrün, dichtrasig; B. u. Scheiden kurzzottig  
(wenigstens die unteren); Deckb. spitz. Hügel,  
Triften, Wiesen, häufig. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm.  
Krause K. . . . . *K. cristáta* Pers.  
— — graugrün; B. kahl; Deckb. stumpf. Dürre  
Hügel, Kiefernwälder, zerstreut. Bt. 6, 7; H.  
30-60 cm. Graugüne K. . . . *K. glaúca* D. C.
62. **Mélica** L. Perlgras.  
1. St. dick; Rispe ährenfg. zusammengezogen; Deckb.  
an der Spitze breit trockenhäutig. Aus Osteuropa,  
im Park Kunersdorf b. Wrietzen völlig verwildert.  
Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Grösstes P. *M. altíssima* L.  
— — dünn, Rispe locker, traubenfg. . . . . 2
2. Aehrchen auf kurzhaarigen Stielen nickend, mit  
2 Zwitterbt.; Deckb. mit trockenhäutiger Spitze.  
Schattige Laubwälder und Gebüsche, zerstreut.  
Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Nickendes P. *M. nútans* L.  
— — auf kahlen Stielen aufrecht, mit 1 Zwitterbt.;

Deckb. nicht trockenhäutig. Schattige Laubwälder,  
gern an Abhängen, seltener. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm.  
Einblütiges P. . . . . *M. uniflora* Retz.

- 63. Molinia Mnch.** Molinie.  
Sümpfe, Wiesen u. Wälder, zerstreut. Bt. 7-9;  
H. 0,30-1 m. Blaue M. . . . . *M. coerúlea* Mnch.
- 64. Arúndo L.** Rohr.  
Sümpfe und Gewässer, sehr häufig. Bt. 7-9,  
(*Phragmites commúnis* Trin.); H. 1-4 m.  
Gemeines R. . . . . *A. Phragmites* L.
- 65. Sesleria Scop.** Seslerie.  
Sonnige Kalkhügel, sehr selten; nur auf den  
Rüdersdorfer Kalkbergen. Bt. 3-5; H. 15-45 cm.  
Blaue S. . . . . *S. coerúlea* Ard.
- 66. Sieglíngia Bernh.** Sieglíngie.  
Auf moorigen Wiesen u. Waldstellen, nicht selten.  
Bt. 6, 7 (*Triódia decúmbens* P. B.); H.  
15-45 cm. Liegende S. . . . . *S. decúmbens* Bernh.
- 67. Weingaertneria Bernh.** Silbergras.  
Dichtrasiges, graugrünes Gras mit gefaltet bor-  
stenfg. B. Auf sandigem Boden überall gemein. Bt.  
6, 7. (*Corynéphorus canéscens* P. B.); H.  
15-30 cm. Graues S. . . . . *W. canéscens* Bernh.
- 68. Aira L.** Schmiele.
1. Pfl. klein (etwa bis 15 cm.) . . . . . 2
  - — gross (mindestens 30 cm.) . . . . . 3
  2. Rispe ausgebreitet; Aehrchenstiele so lang od.  
länger als die Aehrchen; Hüllb. viel länger als die  
Bt. Trockener, schwach rasiger Waldboden, zer-  
streut. Bt. 5, 6 (*Avéna caryoph.* Web.); H.  
5-15 cm. Nelken-Sch. . . . . *A. caryophylléa* L.  
— — zusammengezogen, Aehrchenstiele kürzer  
als die Aehrchen; Hüllb. kaum länger als die Bt.  
Wie vorige. Bt. 4, 5 (*Avéna praécox* P. B.);  
H. 5-15 cm. Frühzeitige Sch. . . . . *A. praécox* L.
  3. Pfl. lockerrasig; B. borstenfg.; Rispenäste geschlän-  
gelt. Auf trockenem Boden, häufig. Bt. 6, 7; H.  
30-45 cm. Geschlängelte Sch. . . . . *A. flexuósa* L.  
— — dichtrasig; B. flach; Rispenäste nicht ge-

schlängelt. Auf Wiesen, häufig. Bt. 6. 7; H. 0,30-1,30 m. Rasenfg. Sch. . *A. caespitosa* L.

**69. *Avéna* L. Hafer.**

1. Alle Bt. zwitterig, ihre Deckb. auf dem Rücken mit geknieter Granne . . . . . 2  
 — — untere Bt. nur männl., mit langer geknieter Granne auf dem Rücken; Deckb. der oberen Zwitterbt. unbegrannt od. aus der Spitze begrannt. St., Scheiden u. B. kahl. Wiesen u. Wegränder, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Glatt-H., franz. Raygras . . . . . *A. elátior* L.
2. Aehrchen aufrecht; Hüllb. 2-3nervig (wilde Arten) 3  
 — — hängend; Hüllb. 7-11nervig (angebaute Arten) 5
3. B. gefaltet, Scheiden rückwärts rauh; Aehrenstiele dick u. an der Spitze noch verdickt; beide Hüllb. 3nervig; Aehrchen silberweiss. Auf trockenem Waldboden, sehr zerstreut. Bt. 5-6; H. 0,30-1 m. Wiesen-H. . . . . *A. praténsis* L.  
 — — flach, Scheiden zottig-behaart; Aehrenstiele fein; obere Hüllb. 3-, untere 1nervig. Aehrchen silberweiss od. gelb . . . . . 4
4. B. häutchen länglich; F.knoten behaart; Aehrchen silberweiss. Trockene Wiesen, Hügel, lichte Waldstellen, nicht selten. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Weichhaariger H. . . . . *A. pubéscens* L.  
 — — gestutzt; F.knoten kahl; Aehrchen glänzend gelb. Wiesen, Gebüsche, sehr zerstreut; Berlin: Jungfernheide, Schöneberg. Bt. 6; H. 30-60 cm. Gold-H. . . . . *A. flavéscens* L.
5. Aehrchenachse kahl . . . . . 6  
 — — rauhhaarig od. doch unter jeder Bt. behaart 7
6. Rispe schmal, einseitwendig, mit anliegenden Aesten. Bt. 6-8; H. 0,45-1 m. Fahnen- oder türkischer H. . . . . *A. orientális* Schreb.  
 — — allseitwendig, Aeste horizontal abstehend. Bt. 6-8; H. 0,60 1,30 m. Gemeiner H. *A. satíva* L.
7. Rispe allseitwendig; Spitzen der Deckb. unbe-

grannt. Unter gewöhnlichem Hafer u. anderen Feldfrüchten. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Wind-H. *A. fátua* L.  
 — — einseitwendig; Deckb. mit begrannnten Spitzen.  
 Meist einzeln unter gewöhnlichem Hafer. Bt. 6-8;  
 H. 0,40-1 m. Sand-H. . *A. strigósa* Schreb.

70. *Hóleus* L. Honiggras.

Pfl. kräftig, dichtrasig; Knoten, B. u. Scheiden dichthaarig. Trockene Wiesen, gemein. Bt. 6-8;  
 H. 45-75 cm. Wolliges H. . . . *H. lanátus* L.  
 — — schlank, mit Ausläufern kriechend; St. nur an den Knoten etwas behaart od. kahl; B. und Scheiden kahl, oder die unteren Scheiden etwas haarig. Schattige Gebüsch u. Wälder, sehr zerstreut.  
 Bt. 7, 8; H. 30-75 cm. Weiches H. *H. móllis* L.

71. *Calamagróstis* Adans. Schilf.

1. B. oberseits an den Nerven weichhaarig, sonst kahl u. glatt; Rispe immer zusammengezogen. Pfl. weisslich graugrün. Von d. Nord- u. Ostsee, zur Befestigung des Flugsandes eingeführt; Berlin: Hasenheide, Havelberg, Wittenberge. Bt. 6, 7 (*Ammóphila* ar. Lk.); H. 0,60-1 m. Sand-Sch. Strandhafer . . . . . *C. arenária* Rth.  
 — — rauh; Rispe in der Bt. ausgebreitet. Pfl. grün 2
2. Achse des Aehrchens über die Bt. verlängert . 3  
 — — nicht über die Bt. verlängert . . . . . 4
3. Rispe locker; Granne gekniet, viel länger als die Hüllb.; Deckb. 4mal so lang als die an ihrem Grunde befindlichen Haare. Schattige Wälder an frischen Orten, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Wald-Sch. . . . . *C. arundinácea* Rth.  
 — — sehr schmal u. dicht; Granne gerade, kürzer als die Hüllb.; Deckb. u. die an ihrem Grunde befindlichen Haare gleich lang. Torfige u. moorige Wiesen, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m. Vernachlässigtes Sch. . . . . *C. neglécta* Fr.
4. B. breit; Rispe steif-aufrecht, lappig, mit dicken Aesten; Hüllb. lineal-pfriemlich; Granne auf dem Rücken der Deckb. Wälder, Hügel, Ufer, häufig. 26-1000  
 Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Land-Sch. *C. epigéa* Rth.  
 — — schmal; Rispe schmal, nicht lappig, mit

dünnen Aesten; Hüllb. lanzettlich; Granne auf der Spitze der Deckb. Moorwiesen, Erlenbrücher, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Lanzettl. Sch. . . . . *C. lanceolata* Rth.

**72. *Agróstis* L. Straussgras.**

1. Pfl. graugrün, schwach; B., wenigstens die grundständigen (auf trockenem Boden alle) borstenfg.; B.häutchen gezähnt. Moorwiesen, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Hundst. . . . *A. canina* L.  
 — — grasgrün, kräftig; B. flach; B.häutchen nicht gezähnt . . . . . 2
- 1/2  
 2. Untere Hüllb. kürzer; Deckb. 5nervig, dicht unter der Spitze begrannt. Aecker, Gärten, gemein. Bt. 6-8; H. 0,45-1 m. Windhalm. *A. spica venti* L.  
 — — länger; Deckb. 3nervig, unter der Mitte des Rückens oder unbegrannt . . . . . 3
3. Rispe immer ausgebreitet; B.häutchen gestutzt. Wiesen, Gebüsch, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Gemeines St. . . . . *A. vulgaris* With.  
 — — nach der Bt. zusammengezogen; B.häutchen länglich. Aecker, Wiesen, an Wegen, gemein. Bt. 6, 7; H. 0,15-1 m. Weisses St. . . . *A. álba* L.

**73. *Alopecúrus* L. Fuchsschwanz.**

1. Rispenäste mit 3-10 Aehrchen; St. meist hoch u. kräftig. Auf Wiesen gemein. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Wiesen-F. . . . . *A. pratensis* L.  
 — — mit 1-2 Aehrchen; St. mehrere, niedrig . 2
2. St. meist aufrecht, oben rückwärts rauh; Rispe in der Mitte dicker; Hüllb. geflügelt und teilweise verwachsen; B.häutchen spitz. Ackerränder, selten, unbeständig; Potsdam: Bornstädter Feld, Wrietzen: Frankenfelde, Meseritz, Grabow. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Acker-F. . . . *A. agréstis* L.  
 — — unten knickig, liegend, glatt; Rispe gleichdick; Hüllb. nicht geflügelt u. nicht verwachsen; B.häutchen stumpf . . . . . 3
3. Granne länger als die Hüllb.; Staubbeutel hell-

gelb. Gräben, Ufer, nasse Wiesen, häufig. Bt. 6-10;  
St. 15-45 cm. lang. Geknieter F. *A. geniculátus* L.  
— — kaum länger als die Hüllb.; Staubbeutel  
rotgelb; sonst wie vorige. Bt. 6-10; St. 15-45  
cm. lang. Rotgelber F. . . . . *A. fúlvus* Sm.

**74. Phléum L.** Lieschgras.

1. Die Wurzel treibt Halme, aber keine B.büschel;  
Hüllb. lanzettlich, spitz. Sandfelder, sehr selten;  
zwischen Fehrbellin und Dechtow. Bt. 5, 6;  
H. 5-25 cm. Sand-L. . . . . *Ph. arenárium* L.  
— — Halme und B.büschel treibend; Hüllb.  
gestutzt . . . . . 2
2. B.häutchen gestutzt; Hüllb. schief-gestutzt. Die  
Rispe spaltet sich beim Biegen in lappige Teile.  
Auf trockenem Boden, zerstreut. Bt. 6, 7; H.  
30-60 cm. Böhmer's L. . . *Ph. Boehméri* Wib.  
— — spitzlich, Hüllb. quer-gestutzt. Rispe weich,  
spaltet sich beim Biegen nicht. Wiesen, Triften,  
häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Wiesen-L., Thi-  
mothygras . . . . . *Ph. praténse* L.

**75. Nárdus L.** Borstengras.

Unfruchtbare Orte, Wiesen, Wälder, zerstreut.  
Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Steifes B. *N. stricta* L.

**76. Stípa L.** Pfriemengras.

Granne sehr lang und hängend, mit federartigen  
Haaren. Trockene Wälder, sandige Abhänge,  
sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Feder-  
gras. . . . . *S. pennáta* L.  
— — kürzer, nur rauh, ohne Haare. Wie vorige,  
zerstreut. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Haarför-  
miges Pf. . . . . *S. capilláta* L.

**77. Mílium L.** Hirsegras.

Grosses, weiches Gras mit breiten B., sehr aus-  
gebreiteter Rispe u. sehr kleinen Aehrchen. Schat-  
tige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H.  
0,60-1 m. Gemeines H. . . . . *M. effúsum* L.

**78. Cýnodon Rich.** Fingergras.

Aehrchen zu 3-7, etwas gekrümmt. Sandige Ab-

hänge, Wegränder, sehr selten; Potsdam: Baumgartenbrück, Schwilowsee. Bt. 7-9; H. 30-45 cm.  
Gemeines F. . . . . C. *Dáctylon* Pers.

**79. Pánicum L. Hirse.**

1. Bt. in an der Spitze der St. fingerfg. genäherten Aehren (Unter-Gattung *Digitária*) . . . . . 2  
— — nicht in fingerfg. genäherten Aehren . . . . . 3
2. B.scheiden und B. kahl. An Wegen, in Gärten, auf Ackerland, gemein. Bt. 7-10; H. 8-14 cm.  
Linienfg. H. . . . . P. *lineáre* Krock.  
— — und B. rauhaarig. Meist auf etwas feuchtem Gartenland, häufig. Bt. 7-10; H. 15-60 cm.  
Blut-H. . . . . P. *sanguinále* L.
3. Bt. in ährenfg., runden, von rauhen Borsten rings herum überragten Rispen (Unter-Gattung *Setária*) . . . . . 4  
— — in Rispen mit auseinander spreizenden Aesten . . . . . 6
4. Pfl. graugrün; Borsten mehr oder weniger fuchsrot; Aecker, besonders auf sandigem Lehmboden, nicht gerade sehr häufig. Bt. 7-10; H. 5-30 cm.  
Fuchsrote H. . . . . P. *gláucum* L.  
— — grasgrün; Borsten grün oder gelblich . . . . . 5
5. Borsten von nach oben gerichteten Häkchen rauh (also die Aehre beim Vorwärtsstreichen glatt). An Wegen und Zäunen, gemein. Bt. 6-10; H. 5-60 cm. Grüne H. . . . . P. *viride* L.  
— — von nach unten gerichteten Häkchen sehr rauh (also die Aehre beim Vorwärtsstreichen rauh). An Zäunen, in Gärten, weit seltener als die vorige. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Quirlblütige H., Klebgras . . . . . P. *verticillátum* L.
6. Bt.stand eine aus lauter einseitwendigen Aehren bestehende Rispe. Pfl. dunkelgraugrün. Gärten u. feuchte Aecker, häufig. Bt. 7-10; H. 0,30-1 cm.  
Hühner-H. . . . . P. *Crus gállí* L.  
— — eine zusammengesetzte Rispe. Pfl. hellgrün.

- Aus Ostindien, angebaut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 cm.  
 Saat-H. . . . . *P. miliáceum* L.
80. **Zéa L.** Mais. (L. XXI, 3.)  
 Aus Amerika, als Zierpfl. u. im Grossen angebaut.  
 Bt. 7-9; H. 1-3,30 m. Türk. Weizen. Z. Mays L.
81. **Hieróchloa Gmel.** Mariengras.  
 Ausläufer treibend; B. kurz; Aehrchenstiele kahl.  
 Wiesen und lichte Gebüsch, zerstreut. Bt. 5; H.  
 30-60 cm. Wohlriechendes M. H. *odoráta* Wahlenb.  
 — — ohne Ausläufer; obere Scheiden ganz ohne  
 B.; Aehrchenstiele am Grunde des Aehrchens mit  
 einem Haarbüschel. Laubwälder, sehr selten;  
 Driesen: Schüttenburg. Bt. 4, 5; H. 15-45 cm.  
 Oestliches M. . . . . *H. austrális* R. u. Sch.
82. **Anthoxánthum L.** Ruchgras. (L. II, 2.) *Flamen*  
 Wiesen u. Wälder, gemein. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm.  
 Wohlriechendes R. . . . . *A. odorátum* L. *Flamen*
83. **Phálaris L.** Glanzgras.  
 B.scheiden glatt; Rispe länglich, strohgelb, violett  
 überlaufen. Auf nassen Wiesen, in Gräben, an  
 Ufern, meist häufig. Bt. 6, 7; H. 1-2 m. Rohr-  
 artiges G. . . . . *P. arundinácea* L.  
 — — rauh; Rispe oval, zierlich grün und weiss  
 gescheckt. Aus Südeuropa, als Vogelfutter ge-  
 baut und oft verwildert. Bt. 6-9; H. 15-30 cm.  
 Kanariengras . . . . . *P. canariénsis* L.
84. **Oryza T.** Reis.  
 Ufer langsam fliessender und stehender Gewässer,  
 sehr zerstreut. Die Rispe kommt nur bei anhal-  
 tend warmer Witterung aus den oberen B.scheiden  
 hervor. Bt. 8-10 (*Leérsia oryzoides* Sw.);  
 H. 1-1,60 m. Wilder R. *O. clandestína* A. Br.

---

16. Fam. **Juncaceae D. C.** Simsengewächse.

- B. rund, hohl od. rinnig, kahl; F. 3fährig. . . . . 85. *Júncus* T.  
 — — flach, am Rande behaart; F. 1fährig. 86. *Lúzula* Desv.
-

- 85. Juncus T. Simse. (L. VI, 1.)**
1. Spirre aus der Seite der Stengel hervortretend . . . . . 2  
 — — an der Spitze der St. . . . . 6
  2. Pfl. kriechend; St. sehr dünn, Spirre mit wenigen  
 Bt. Trockene Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6, 7;  
 H. 15-45 cm. Fadenfg. S. . . . J. filifórmis L.  
 — — rasenfg.; St. dicker; Spirre reichblütig . . . . . 3
  3. Die Schuppen am Grunde des St. hellbraun, glanz-  
 los; 3 Staubgefäße . . . . . 4  
 — — glänzend-schwarzpurpurn; 6 Staubgefäße . . . . . 5
  4. Spirre gedrängt; F. an der Spitze nicht einge-  
 drückt. Triften, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 6-8;  
 H. 30-60 cm. Geknäuelte S. J. conglomerátus L.  
 — — locker; F. an der Spitze eingedrückt. Wie  
 vorige. Flatter-S. . . . . J. effúsus L.
  5. St. blaugrün, stark gestreift, sein Mark fächrig  
 unterbrochen. Auf Lehmboden, zerstreut. Bt. 6-9;  
 H. 30-60 cm. Meergrüne S. J. gláucus Ehrh.  
 — — grasgrün, schwach gestreift, sein Mark  
 kaum od. gar nicht unterbrochen. Sehr selten;  
 am Kalk- u. Kriensee bei Rüdersdorf, Driesen.  
 Bt. 6-8 (J. effusus-glaucus); H. 30-60 cm.  
 Bastard-S. . . . . J. diffúsus Hoppe.
  6. St. unbeblättert . . . . . 7  
 — — beblättert . . . . . 9
  7. Pfl. 3-12 cm.; Spirre ein endständiges Köpfchen;  
 Staubb. 3. Auf Sand- u. Lehmboden, zerstreut.  
 Bt. 6-9; Kopfblütige S. J. capitátus Weigel.  
 — — 15-30 cm.; Spirre ebenstráussig, 6 Staubb. 8
  8. B. starr-abstehend; Bt.zipfel so lang als die  
 Kapsel; Staubfäden viel kürzer als die Beutel.  
 Wiesen, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 6-8. Spar-  
 rige S. . . . . J. squarrósus L.  
 — — aufrecht; Bt.zipfel länger als die Kapsel;  
 Staubfäden länger als die Beutel. Wege, Triften,  
 sehr selten; Arnswalde: Buchthal, Kalau. Bt. 6, 7.  
 Zarte S. . . . . J. ténuis Willd.
  9. B. röhrenfg., durch Querwände in Fächer geteilt 10  
 — — nicht röhrenfg., ohne Fächer . . . . . 14
  10. Pfl. kriechend . . . . . 11  
 — — rasenfg. . . . . 12

11. St. zusammengedrückt; Bt.zipfel fast nur halb so lang als die runde F.; Narben rosa. Weg- u. Grabenränder, Wiesen, häufig. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Zusammengedrückte S. . . . *J. compressus* Jacq.  
 — — fast rund; Bt.zipfel fast so lang als die längliche F.; Narben purpurrot. Auf salzhaltigem Boden, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Gerard's S. . . . . *J. Gerárdi* Loisl.
12. Narben pinselg.; Kapsel kugelig. Feuchter Sand- u. Lehmboden, an Pfählen, sehr zerstreut Bt. 6-8; H. 5-30 cm. Pfuhl-S. . . . . *J. Tenagéa* Ehrh.  
 — — fadenfg., Kapsel länglich . . . . . 13
13. Die äusseren Bt.zipfel viel länger als die Kapsel. Feuchter Sand- u. Lehmboden, gemein. Bt. 6-9; H. 3-30 cm. Kröten-S. . . . . *J. bufónius* L.  
 — — so lang od. wenig länger als die Kapsel. Salzwiesen bei Nauen. Bt. 6-9; H. 5-25 cm. Frosch-S. . . . . *J. ranárius* Perr. u. Song.
14. Pfl. rasenfg., Kapsel stumpf; St. schlaff od. liegend u. wurzelnd, od. auch im Wasser flutend. Sümpfe, Torfstiche, zerstreut. Bt. 7-9; H. 5-20 cm. Niedrige S. . . . . *J. supínus* Mnch.  
 — — kriechend; Kapsel spitz . . . . . 15
15. Bt. weisslich-grün, ihre Zipfel fast silberweiss; F. gelblich. Torfsümpfe, Gräben, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30m. Stumpfe S. *J. obtusiflorus* Ehrh.  
 — — braun, F. dunkelbraun . . . . . 16
16. Alle Bt.zipfel gleich lang . . . . . 17  
 — — die inneren Bt.zipfel länger . . . . . 18
17. Alle Bt.zipfel stumpf, die äusseren unter der Spitze stachelspitzig. Moorwiesen, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 25-45 cm. Schwarzbraune S. . . . . *J. alpinus* Vill.  
 — — stachelspitzig, nur die inneren stumpf. Wiesen, Gräben, Triften, überall gemein. Bt. 7, 8; H. 25-60 cm. Gemeine S. *J. lamprocarpus* Ehrh.
18. Bt.zipfel kürzer als die Kapsel, dunkelbraun. Waldsümpfe, Gräben, Ufer, nasse Wiesen, zerstreut. Bt.

6, 7; H. 0,30-1 m. Wald-S. *J. silvaticus* Reichard.  
 — — so lang als die Kapsel, glänzend-schwarz-  
 braun. Moorwiesen, sehr zerstreut. Bt. 7, 8;  
 H. 0,30-1 m. Schwarzblütige S. *J. atrátus* Krock.

**86. Lúzula Desv. Hainsimse. (L. VI, 1.)**

1. Jedes Stielchen der Spirre trägt einzelne Bt.;  
 feuchte Stellen in Wäldern, häufig. Bt. 4, 5;  
 H. 15-30 cm. Behaarte H. : . *L. pilósa* Willd.  
 — — Bt. in Büscheln od. Aehrchen beisammen 2
2. Bt. weiss; St. schlaff. In Parks. Bt. 5, 6; H.  
 30-75 cm. Weisse H. . . . *L. nemorósa* E. Mey.  
 — — bräunlich od. kastanienbraun . . . . . 3
3. Aehrchen 1-5, innere Bt.zipfel so lang od. länger  
 als die äusseren. Sonnige Grasplätze, gemein. Bt.  
 3, 4; H. 8-25 cm. Gemeine H. *L. campéstris* D. C.  
 \* Var. b) *multiflóra* Lej. Dichtrasig, höher, Aehr-  
 chen zahlreicher (bis 10); blüht etwas später in  
 Wäldern, besonders an Sumpfrändern.  
 — — zahlreich (bis 20), reichblütig; innere Bt.  
 zipfel kürzer als die äusseren. Lichte Wälder,  
 grasige Plätze, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 8-30 cm.  
 Gelbliche H. . . . . *L. palléscens* Bess.

**17. Fam. Liliaceae Lindl. Liliengewächse.**

1. Pfl. blattlos, mit kleinen, bleichen Schuppen u. vielen Büscheln  
 nadelfg. Aestchen (die fälschlich für B. gehalten werden); Bt.  
 glockig, tief 6teilig. St. hoch, verzweigt. . 93. *Aspáragus* L.  
 — — mit grünen B. . . . . 2
2. Bt. (Perigone) ohne die B. im Herbst, lange, glockig-trichterfg.  
 6teilige Röhren; im Frühjahr kommen die länglich-lanzett-  
 lichen B. und die F. hervor . . . . . 87. *Cólchicum* T.  
 — — gleichzeitig mit den B. . . . . 3
3. B. 4 (selten 3 od. 5), verkehrt eifg. in einen Quirl dicht unter  
 den grünlichen Bt.; Staubb. 8 . . . . . 89. *Páris* L.  
 — — nicht in einem Quirl; Staubb. nicht 8 . . . . . 4
4. Bt. 6teilig; Staubb. 4. Pfl. niedrig, mit kleinen, weissen  
 Bt.trauben u. meist 2 tief-herzfg. B. 92. *Majánthemum* Web.  
 — — 6teilig; Staubb. 6 . . . . . 5
5. Bt. ein einziges, wenn auch tief geteiltes Stück . . . . . 6  
 — — aus getrennten B. bestehend . . . . . 10

6. Bt. sehr gross, trichterfg.; B. grundständig, schilffartig; kein Zwiebelgewächs . . . . . 103. *Hemerocallis* L.  
 — — klein oder wenig gross, nicht trichterfg. . . . . 7
7. Pfl. mit kriechender Grundachse . . . . . 8  
 — — Zwiebelgewächse . . . . . 9
8. B. grundständig; Bt. in einseitwendiger, aufrechter Traube, weiss, kugelig-glockenfg. . . . . 91. *Convallaria* Necker.  
 — — St. beblättert; Bt. in den Achseln der B., herabhängend, weiss, vorn grün, lang röhrenfg. . . . . 90. *Polygonatum* T.
9. Bt. glockig-röhrenfg., bis zur Mitte 6spaltig, und mit weit abstehenden Saumabschnitten; Griffel kurz. 98. *Hyacinthus* L.  
 — — kugelig-eifg., mit 6 kurzen Zähnen am Saume; Griffel fadenfg. . . . . 99. *Muscari* T.
10. Bt. klein, in kopfartigen, reichblütigen Dolden, vor dem Aufblühen von einer dütenfg. Hautscheide umgeben. Lauchgeruch. 104. *Allium* Haller.  
 — — grösser, ohne Scheide. Kein Lauchgeruch . . . . . 11
11. Bt. gross, hängend, 1-2 oder in quirlfg. Dolden, von einem Schopfe grosser, grüner Hochb. überragt . 96. *Fritillaria* L.  
 — — nicht hängend, nicht von grünen Hochb. überragt . . 12
12. Griffel 3. Niedrige Wiesenpfl. mit schwertfg. B. und allseitiger Traube kleiner, gelber Bt. . . . . 88. *Tofieldia* Huds.  
 — — Griffel 1 oder fehlend . . . . . 13
13. Griffel fehlend; Narbe 3lappig . . . . . 94. *Tulipa* T.  
 — — deutlich vorhanden . . . . . 14
14. St. hoch hinauf beblättert . . . . . 97. *Lilium* T.  
 — — nur mit grundständigen B. . . . . 15
15. Bt.stiele am Grunde eingeschnürt, wie abgegliedert; Bt. reinweiss . . . . . 102. *Anthericum* L.  
 — — nicht abgegliedert; Bt. grünlich-weiss, gelb oder blau 16
16. Bt. sternfg. ausgebreitet, blau oder hochgelb . . . . . 17  
 — — nicht oder nur wenig sternfg. ausgebreitet, aussen grün, innen weisslich . . . . . 101. *Ornithogalum* L.
17. Bt. blau . . . . . 100. *Scilla* L.  
 — — hochgelb . . . . . 95. *Gagea* Salisbury.

87. *Cólechicum* T. Zeitlose. (L. VI, 3.)

Feuchte Wiesen in der südlichen Mark, sonst fehlend; zunächst von Berlin bei Pewesin unweit Brandenburg. Bt. Ende 8-11, hell lila-rosa, sehr selten weiss; H. 8-25cm. Herbst-Z. *C. auctumnale* L.

88. *Tofiéldia* Huds. Tofiieldie. (L. VI, 3.)

Trockene Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Sumpf-T. *T. calyculata* Wahlenb.

Lackowitz, Flora v. Brandenburg.

89. **Páris L.** Einbeere. (L. VIII, 4.)  
Laubwälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 15-30 cm. Vierblättrige E. *P. quadrifólius L.*
90. **Polygónatum T.** Weisswurz. (L. VI, 1.)  
St. kantig; Bt. 1 oder zu 2 beisammen, ihre  
Spitzen kahl. Laubwälder, Gebüsche, zerstreut.  
Bt. 5, 6, weiss, vorn grün; H. 15-45 cm. Salo-  
monssiegel . . . . . *P. officinále L.*  
— — rund; Bt. meist zu 3-5 beisammen, ihre  
Spitzen behaart. Sonst wie vorige; H. 30-60 cm.  
Vielblütige W. . . . . *P. multiflórum All.*
91. **Convallária Necker.** Maiblume. (L. VI, 1.)  
Laubwälder, auch überall in Gärten. Bt, 5, weiss;  
H. 15-25 cm. Gemeine M. . . . . *C. majális L.*
92. **Majánthemum Web.** Schattenblume. (L. VI, 1.)  
Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss;  
H. 8-20 cm. Zweiblättrige S. *M. bifólium Schmid.*
93. **Aspáragus L.** Spargel. (L. VI, 1.)  
Wild zerstreut, viel gebaut. Bt. 6, 7, grün-gelb. .  
H. 0,60-2,60 m. Gemeiner S. *A. officinális L.*
94. **Túlipa T.** Tulpe. (L. VI, 1.)  
B. kahl; Perigonb. an der Spitze u. Staubb. am  
Grunde behaart; Narbe klein. Grasplätze infolge  
früherer Kultur hier und da verwildert. Bt. 4, 5,  
dottergelb; H. 30-45 cm. Wilde T. *T. silvéstris L.*  
— — gewimpert; Perigonb. u. Staubb. kahl; Narbe  
gross, fast sitzend, 3lappig. Häufige Zierpfl. aus  
Südeuropa. Bt. 4, 5, Farbe verschieden; H. 30-  
60 cm. Garten-T. . . . . *T. Gesneriána L.*
95. **Gágea Salisb.** Goldstern. (L. VI, 1.)  
1. Bt.stiele kahl, nur 1 grundständiges B. . . . . 2  
— — zottig behaart, 2 grundständige B. . . . . 4  
2. Pfl. kräftig; Perigonb. stumpf oder stumpflich . 3  
— — in allen Teilen zart; Perigonb. zugespitzt.  
Laubwälder u. Gebüsche, selten; findet sich nur  
in der südlichen Mark hier und da. Bt. 3-5; H.  
5-15 cm. Kleinster G. . . . . *G. mínima Schult.*  
3. Mehrere Zwiebeln; B. allmählich zugespitzt. Aecker,

- Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 3-5; H. 10-20 cm.  
 Wiesen-G. . . . . *G. pratensis* Schult.  
 — — nur 1 Zwiebel; B. an der Spitze plötzlich  
 mützenfg. zusammengezogen. Schattige Gebüsch  
 u. Wälder, zerstreut. Bt. 3-5 (*G. lútea* Sw.);  
 H. 10-30 cm. Wald-G. *G. silvática* Loudon.
4. Grundständige B. lineal, Bt. zu 5-10, doldig.  
 Aecker, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 3-5; H.  
 10-15 cm. Acker-G. . . . *G. arvensis* Schult.  
 — — fadenfg.; Bt. einzeln, selten zu 2 oder 3.  
 Sonnige Hügel, selten; Potsdam, Rathenow. Bt.  
 3, 4; H. 3-8 cm. Niedriger G. *G. saxátilis* Koch.
96. **Fritillária L.** Schachblume. (L. VI, 1.)  
 Schaft 1-2blütig; Bt. purpurrot- u. weissgescheckt.  
 Feuchte Wiesen, nur Potsdam: Sanssouci. Bt. 4, 5;  
 H. 15-30 cm. Gemeine Sch. . . *F. Meleágris* L.  
 — — mit reichbt. Dolde; Bt. meist gelbbraun, mit  
 roten Nerven. Häufige Zierpfl. aus Persien. Bt. 4;  
 H. 0,60-1,30 m. Kaiserkrone. *F. imperiális* L.
97. **Lilium T.** Lilie. (L. VI, 1.)
1. Perigon glockig-trichterfg., nicht zurückgerollt . 2  
 — — zurückgerollt, schmutzig-hellpurpurn mit  
 dunkleren Flecken; mittlere B. quirlständig. Laub-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,90-1,30 m.  
 Türkenbund . . . . . *L. Mártagon* L.
2. Bt. weiss, Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6, 7; H.  
 0,60-1,30 m. Weisse L. . . . . *L. cándidum* L.  
 — — feuerrot mit braunen Flecken. Zierpfl.  
 aus Mitteldeutschland. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m.  
 Feuer-L. . . . . *L. bulbíferum* L.
98. **Hyacínthus L.** Hyazinthe. (L. VI, 1.)  
 Häufige Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 4, 5; H.  
 30-45 cm. Echte H. . . . . *H. orientális* L.
99. **Múscari T.** Bisamhyazinthe. (L. VI, 1.)
1. Obere Bt. aufrecht, hell-amethystfarb., länger  
 gestielt als die unteren; diese wagerecht, oliven-  
 braun mit gelb-grüner Spitze. Aecker, sehr  
 selten; Liberose. Bt. 5, 6; H. 50-75 cm. Schopf-  
 blütige B. . . . . *M. comósum* Mill.  
 — — obere Bt. kürzer gestielt, fast alle hängend 2

2. B. 3-6, lineal, meist bogenfg. liegend; Bt. länglich-eifg., dunkelblau mit weissem Saume. Zierpfl. aus Mitteldeutschland, bisw. verwildert. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm. Traubenhyazinthe. *M. racemósum* Med.  
 — — 2-3, breit-lineal, aufrecht; Bt. kugelig, himmelblau mit weissem Saume. Sonst wie vorige, verwildert; meist niedriger, 10-15 cm. Steifblättrige B. . . . *M. botryoídes* D. C.
- 100. Scilla L. Sternhyazinthe.** (L. VI, 1.)  
 Bt. aufrecht-abstehend. Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 4, 5; H. 15-25 cm. Schöne St. *Sc. amoéna* L.  
 — — nickend. Zierpfl. aus Sibirien. Bt. 3, 4; H. 15-25 cm. Sibirische St. *Sc. sibírica* Andrews.
- 101. Ornithógalum L. Milchstern.** (L. VI, 1.)  
 1. Bt. doldenartig gestellt; Aecker, Wiesen, sehr zerstreut, aber meist gesellig. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Doldenblütiger M. . . . *O. umbellátum* L.  
 — — in langer Traube . . . . . 2  
 2. B. aufrecht; Bt.b. innen ganz weiss; Staubfäden mit 2 Zähnen. In Parks, verwildert. Bt. 4, 5; H. 20-45 cm. Nickender M. . . *O. nútans* L.  
 — — schlaff am Boden liegend; Bt.b. innen mit 2 durchschimmernden grünen Streifen; Staubfäden mit 3 Zähnen. Wie vorige; Berlin: nur im Monbijougarten. (*O. Boucheánum* Aschs.)  
 Welliger M. . . . *O. undulátum* Bouché.
- 102. Anthéricum L. Graslilie.** (L. VI, 1.)  
 St. mit einfacher Bt.traube, nicht ästig. Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Astlose G. . . . . *A. Liliágo* L.  
 — — ästig, an den Aesten und an der Spitze Bt.trauben. Wie vorige. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Aestige G. . . . . *A. ramósum* L.
- 103. Hemerocállis L. Taglilie.** (L. VI, 1.)  
 Bt. hellgelb, mit flachen Abschnitten. Zierpfl. aus Südostdeutschland. Bt. 6; H. 0,60-1 m. Gelbe T. . . . . *H. fláva* L.  
 — — rotgelb, mit am Rande welligen Abschnitten.

Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 7, 8; H. 1-1,60 m. Rote T. . . . . *H. fúlva* L.

104. **Allium Haller.** Lauch. (L. VI, 1.)

1. Pfl. mit 2 breiten, flachen, langgestielten B. Laubwälder, sehr selten; nur in der Fasanerie von Königshorst bei Nauen. Bt. 5-6, schneeweiss; H. 30-60 cm. Bären-L. . *A. ursinum* L.  
— — mit langen, schmalen oder röhri-gen B. . . . . 2
2. Echte Zwiebel; auch am Grunde der Bt.stiele kleine Zwiebeln . . . . . 4  
— — Grundachse und auch der Bt.stand ohne Zwiebeln . . . . . 3
3. Laubb. scharf gekielt; Staubb. u. Perigon gleich lang. Wiesen, sandige Grasplätze, selten; Fehrbellin. Bt. 7, 8, hellpurpurn; H. 30-60 cm. Scharfkantiger L. . *A. acutángulum* Schrad.  
— — kiellos; Staubb. länger als das Perigon. Wälder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 7, 8, lila; H. 15-30 cm. Trügerischer L. *A. fállax* Schult.
4. Die dütenfg. Bt.scheide besteht aus einem Stück und fällt bald ab; innere Staubb. jederseits mit einem Zahne. Trockene Hügel, Aecker, an Wegen, häufig. Bt. 6, 8, purpurn; H. 30-60 cm. Weinbergs-L. . . . . *A. vineále* L.  
— — 2klappig, bleibt; alle Staubb. zahnlos . . . . . 5
5. B. ziemlich breit, schwach-rinnig; Staubb. länger als das Perigon. Wald- u. Wegränder, sehr selten; nur Berlin; Schöneberg. Bt. 6, 7, lilapurpurn; H. 30-60 cm. Gekielter L. . *A. cariná-tum* L.  
— — schmal-lineal, deutlich rinnig; Staubb. u. Perigon gleich-lang. Gebü-sche, Hecken, Wegränder, zerstreut. Bt. 7, 8, grünlich-hellrot. H. 30-60 cm. Gemüse-L. . *A. oleráceum* L.

Anm. Von den vielen, für den Küchengebrauch angebauten Laucharten sind die wichtigsten: *A. Schoenó-prasum* L. Schnittlauch; *A. Cépa* L. Zwiebel od. Bolle; *A. Pórrum* L. Bolle-Borree; *A. satívum* L. Knoblauch; *A. fistulósum* L. Winterzwiebel.

18. Fam. **Amaryllidaceae R. Br.** Amaryllis-  
gewächse.

1. Perigon eine Röhre, deren Saum breit tellerfg. ausgebreitet, Rand 6teilig, im Schlunde ein becherfg. Krönchen; Staubb. an der Röhre angewachsen . . . . . 105. *Narcissus* L.  
— — glockenfg., bis zum Grunde 6teilig; Staubb. im Grunde angewachsen . . . . . 2
2. Perigonb. fast ganz gleichmässig . . . . . 107. *Galánthus* L.  
— — die inneren 3 viel kürzer . . . . . 106. *Leucójum* L.

**105. *Narcissus* L.** Narzisse. (L. VI, 1.)  
Bt. weiss mit gelbem scharlach-gerandeten Krönchen. Häufige Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 4, 5; H. 30-60 cm. Weisse N. *N. poéticus* L.  
— — Bt. hellgelb mit dottergelbem Krönchen. Wild schon an der Elbe, bei uns häufig in Gärten u. auch verwildert. Bt. 3, 4; H. 15-30 cm. Gelbe N. . . . . *N. Pseudonarcissus* L.

**106. *Leucójum* L.** Knotenblume. (L. VI, 1.)  
Bt.scheide 1-, selten 2blütig; B. lineal; Bt. weiss, an den Spitzen grün. Wild schon in der südlichen Mark, sonst in Gärten. Bt. 2-4; H. 10-30 cm. Frühlings-K. . . . . *L. vérum* L.  
— — vielblütig; sonst wie vor. Nasse Wiesen, viel seltener; dicht an der Grenze bei Elsterwerda. Bt. 5; H. 30-50 cm. Sommer-K. *L. aestivum* L.

**107. *Galánthus* L.** Schneeglöckchen. (L. VI, 1.)  
Bt. weiss, die inneren Bt.b. mit halbmondfg. gelbgrünen Flecken. Schon in Schlesien wild. Bt. 2, 3; H. 8-25 cm. Gemeines S. *G. nivális* L.

19. Fam. **Iridaceae Juss.** Schwertliliengewächse.

1. Bt. symmetrisch, fast 2lippig, mit aufrechten Perigon-Abschnitten; Knollen von braunen Fasern umgeben; St. hoch; B. schwertfg. . . . . 109. *Gladíolus* T.  
— — regelmässig . . . . . 2
2. Niedriges Knollengewächs; B. lineal, rinnig; Perigon glockenfg., mit enger Röhre, aufrecht . . . . . 108. *Crócus* T.  
— — kein Knollengewächs; St. hoch; B. schwertfg.; Perigon mit 3 zurückgeschlagenen od. abstehenden u. 3 aufrechten Abschnitten . . . . . 110. *Iris* L.

**108. Crócus T.** Safran. (L. III, 1.)

St. 1blütig; Bt. violett, lila, weiss, od. in diesen Farben gestreift. Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 2-4; H. 10-20 cm. Frühlings-S. . C. vérnus All.  
 — — 2blütig; Bt. hochgelb. Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 2, 3; H. 10-20 cm. Gelber S. C. lúteus L.

**109. Gladiolus T.** Siegwurz. (L. III, 1.)

1. Fasern der Knollen netzfg. verbunden; B. schmal; Aehre wenigblütig. Trockene Wiesen, selten; Berlin: Rudower Wiesen. Bt. 6-7, purpurn; H. 30-45 cm. Sumpf-S. . . . . G. palúster L.  
 — — parallel; Aehre reichblütig . . . . . 2
2. Fasern d. Knollen stark; Tragb. stachelspitzig; Bt. etwas gross. Sehr selten; nur bei Frankfurt. Bt. 6, purpurn; H. 30-60 cm. Gemeine S. G. commúnis L.  
 — — fein; Tragb. nur zugespitzt; Bt. etwas klein. Selten; nur im Oderthale. Bt. 7, purpurn; H. 30-60 cm. Dachziegelige S. G. imbricátus L.

**110. Iris L.** Schwertlilie. (L. III, 1.)

1. Aeussere Perigonb. innen am Grunde mit büstenfg. Bart (Zierpfl.) . . . . . 2  
 — — nicht bärtig (wilde Arten) . . . . . 5
2. St. mehrblütig, länger als die B. . . . . 3  
 — — 1blütig, kürzer als die B.; Bt. violett, seltener hellblau od. weiss. Aus Südosteuropa. Bt. 4, 5; H. 4-10 cm. Niedrige S. I. púmila L.
3. Hochb. vom Grunde an trockenhäutig . . . . . 4  
 — — grösstenteils od. doch unten stets krautig; B. graugrün; Bt. hellviolett, am Grunde braun-geadert. Aus Italien u. Istrien. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Blasse S. . . . . I. pállida Lmk.
4. Hochb. von der Mitte ab trockenhäutig; Bt. violett, am Grunde gelblich-weiss mit braunen Adern. Aus Süddeutschland. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Deutsche S. . . . . I. germánica L.  
 — — nur mit trockenhäutigen Rändern; Bt. weiss, am Grunde braun-geadert. Aus Südeuropa. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Italienische S. I. florentína L.

5. Bt. gelb. Sümpfe, Gräben, Ufer, häufig. Bt. 5, 6;  
H. 0,60-1 m. Wasser-S. . . I. Pseudácorus L.  
— — hellblau, violett geadert. Feuchte Wiesen  
u. Waldgebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H.  
30-75 cm. Sibirische S. . . . I. sibírica L.  
Anm. *Sisyrinchium Bermudiána* L., eine nordameri-  
kanische Iridee, findet sich bei Finsterwalde verwildert.

20. Fam. **Orchidaceae** Juss. Knabenkraut-  
gewächse.

1. Pfl. bleich od. bräunlich, statt der B. nur Schuppen . . . 2  
— — grün, mit grünen B. . . . . 4
2. Grundachse mit einem dichten Büschel von walzenfg. Wur-  
zeln besetzt; St. dick; Lippe der Bt. 2lappig 121. *Neóttia* L.  
— — korallenartig verzweigt . . . . . 3
3. F.knoten u. sein Stiel gedreht, daher die Lippe nach oben  
stehend; letztere mit einem kurzen, dicken Sporn. Ganze Pfl.  
weisslich, durchscheinend . . . . . 117. *Epipógon* Gmel.  
— — nicht gedreht; Lippe ungespornt. Ganze Pfl. gelb-  
grünlich . . . . . 124. *Coralliorrhíza* Haller.
4. Lippe stark aufgeblasen; 2 Staubb. . . 128. *Cypripédium* L.  
— — nicht aufgeblasen; nur 1 Staubb. . . . . 5
5. Lippe mit einem längeren od. kürzeren Sporn . . . . . 6  
— — ohne Sporn . . . . . 9
6. Sporn cylindrisch od. walzenfg., kürzer (selten so lang) als  
der F.knoten (vergl. auch *Platanthera*) . . . . . 111. *Orchis* L.  
— — fadenfg., dünn, länger als der F.knoten (mit Ausnahme  
von *Platanthera viridis*) . . . . . 7
7. Lippe ungeteilt, ganzrandig; Staubbeutelhälften durch eine  
Platte getrennt; Pfl. mit 2 od. 3 (selten 4) grundständigen  
B. u. grünlich-weissen Bt. . . . . 115. *Platanthéra* Rich.  
— — in mehrere Lappen geteilt od. doch am Rande einge-  
kerbt. Pfl. mit mehreren B. u. purpurroten Bt. . . . . 8
8. Knollen kugelfg., ungeteilt; Bt.ähre kurz, kegelfg., Bt. klein  
u. sehr dicht . . . . . 112. *Aceras* Rich. b.  
— — handfg. geteilt; Bt.ähre lang, Bt. grösser u. meist  
locker stehend . . . . . 114. *Gymnadénia* R. Br.
9. Lippe oberseits samtartig-dichtbehaart . . . . . 113. *Ophrys* L.  
— — nicht behaart . . . . . 10
10. Lippe wie durch ein Gelenk deutlich in 2 Glieder geteilt 11  
— — nicht gegliedert . . . . . 12
11. F.knoten sitzend; Bt. schön weiss od. schön rot.  
118. *Cephalanthéra* Rich.  
— — gestielt; Bt. trüb-bräunlich od. grünlich-rot od. rötlich-  
weiss . . . . . 119. *Epipáctis* Rich.

12. Pfl. mit 2 fast gegenständigen, sehr breiten, eifg. B. u. ziemlich grossen, grünen Bt.; Lippe herabhängend.  
 — — mit schmalen oder nur mässig breiten B. u. kleinen gelblichen od. grünlichen Bt.; Lippe aufgerichtet . . . . . 120. *Listéra* R. Br. 13
13. St. oberwärts mit kurzen Haaren; B. eifg., spitz . . . . . 14  
 — — kahl . . . . . 15
14. Ganze Hauptbt.achse schraubenfg. gedreht; B. neben dem Bt.stiel; Lippe rinnenfg. . . . . 123. *Spiránthes* Rich.  
 — — die Hauptbt.achse nicht gedreht; B. rosettenartig rings am Grunde des Bt.stiels; Lippe am Grunde sackartig vertieft . . . . . 122. *Goodyéra* R. Br.
15. Lippe spiessfg. 3spaltig, am Grunde sackartig vertieft; St. mit 2 länglichen, spitzen B. am Grunde, u. meist noch 1 kleineren in der Mitte . . . . . 116. *Hermínium* R. Br.  
 — — ungeteilt (höchstens am Rande eingekerbt), nicht sackartig vertieft, ganze Pfl. gelblich grün . . . . . 16
16. Aeussere Bt.zipfel lineal, nicht länger als die löffelfg., zugespitzte Lippe; B. 3-4, schmal-eifg. bis länglich. 127. *Maláxis* Sw.  
 — — äussere Bt.zipfel lineal, nicht länger als die flache Lippe; B. 1 od. 2 . . . . . 17
17. Lippe nach unten gerichtet, vorn stumpf-abgeschnitten; B. 2, länglich; Traube wenig-blütig; Bt. mässig-klein.  
 — — nach oben gerichtet, lang zugespitzt; B. meist nur 1, am Grunde mit langer Scheide, breit-eifg. bis länglich; Traube reichblütig; Bt. sehr klein. 125. *Liparis* Rich. 126. *Microstýlis* Lindl.

### 111. *Orchis* L. Knabenkraut. (L. XX, 1.)

1. Knollen rundlich, ganz ungeteilt . . . . . 2  
 — — tief handfg. geteilt od. doch kurz 2-3lappig . . . . . 9
2. Die seitlichen Bt.zipfel abstehend . . . . . 3  
 — — (mit Ausnahme der Lippe) helmartig zusammenneigend . . . . . 4
3. B. nach unten verschmälert, oft violett gefleckt; Tragb. 1nervig; äussere Perigonabschnitte spitz. Trockene Wiesen, sehr selten; Jüterbog: Seyda. Bt. 5, 6, purpurn, Lippe am Grunde weiss; H. 20-25 cm. Männliches K. . . . . *O. máscula* L.  
 — — nach oben verschmälert, ungefleckt; Tragb. deutlich mehrnervig; äussere Perigonabschnitte stumpf. Sumpfige Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6, hellpurpurn; H. 30-60 cm. Sumpf-K. *O. palústris* Jacq.

4. F.knoten mehrmal länger als sein Stützbl.; B. gross u. breit . . . . . 5  
 — — nur so lang od. kaum länger als sein Stützbl.; B. schmal . . . . . 6
5. Mittellappen der Lippe vom Grunde an allmählich verbreitert, 2lappig; Helm aussen rosa, purpurn gefleckt od. ganz dunkelpurpurn, innen grünlichweiss, purpurn gefleckt; Lippe weisslich, mit dunkelbraunen Haarbüscheln. Laubwälder, sehr selten; Melsow bei Gramzow. Bt. 5,6; H. 30-75 cm. Purpurrotes K. . . . O. purpúrea Huds.  
 — — plötzlich verbreitert, nierenfg.; Helm aussen weisslich-rosa, innen dunkler gestreift; Lippe in der Mitte weiss mit purpurnen Haarbüscheln. Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6 (O. militáris L.); H. 20-40 cm. Rivin's K. . . O. Rivini Gouan.
6. Sporn wagerecht od. aufgerichtet; Helm kurz, stumpf; Lippe 3lappig. Trockene Wiesen, buschige Hügel, zerstreut. Bt. 5, 6, purpurn mit grünen Adern, Lippe am Grunde weiss; H. 8-30 cm. Gemeines K. . . . . O. Mório L.  
 — — herabhängend; Helm länglich, spitz, Lippe 3spaltig . . . . . 7
7. Bt. ziemlich gross; Seitenabschnitte der Lippe so gross als der ungeteilte mittlere; Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6, braun-purpurn, Lippe olivengrün mit purpurnen Adern; H. 15-45 cm. Wanzen-K. . . . . O. corióphora L.  
 — — klein; Seitenabschnitte der Lippe kleiner als der 2spaltige mittlere . . . . . 8
8. Helm aussen schwarzpurpurn, Lippe weiss, rot punktirt; Aehre cylindrisch, dicht; Sporn 4mal kürzer als der F.knoten. Abhänge, selten; Zehden, Königsberg i. N., Mohrin, Lebus. Bt. 5, 6; H. 10-20 cm. Kleinblütiges K. . . O. ustuláta L.  
 — — hellpurpurn, Lippe dunkelpurpurn punktirt; Aehre kurz-kegelfg.; Sporn so lang od. länger als der halbe F.knoten. Hügel, Triften, selten;

- Eberswalde, Freienwalde, Prenzlau, Liebenau.  
Bt. 5, 6; H. 15 cm. Dreizähnl. K. *O. tridentata* Scop.
9. St. nicht hohl; alle Stützb. kürzer als die Bt. *Rubripurp.*  
Trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-7; H. 15-45 cm.  
Geflecktes K. . . . . *O. maculata* L.  
— — hohl; alle od. doch die untersten Stützb.  
länger als die Bt. . . . . 10
10. Knollen nur an der Spitze kurz 2-3lappig; Aehre  
anfangs fast kugelig, dann kurzcyllindrisch.  
Wiesen und Abhänge, selten; Sorau, Neuzelle,  
Drossen, Driesen, Königsberg i. N. Bt. 4, 5,  
gelblichweiss, Lippe hellgelb, am Grunde rötlich  
punktirt, auch ganz rot; H. 10-20 cm. Hollunder-  
duftendes K. . . . . *O. sambucina* L.  
— — völlig handfg. getheilt . . . . . 11
11. B. aus schmalerm Grunde bis zur Mitte breiter  
werdend, mit flacher Spitze, meist gefleckt; Lippe  
3lappig, Wiesen, gemein. Bt. 5, 6, lilapurpurn,  
Lippe mit dunkleren Zeichnungen; H. 15-30 cm. *Bru.*  
Breitblättriges K. . . . . *O. latifolia* L.  
— — vom Grunde an verschmälert, mit kappenfg.  
zusammengezogener Spitze, meist ungefleckt;  
Lippe ganz od. undeutlich 3lappig. Moorwiesen,  
meist häufig. Bt. 5, 6, hellpurpurn, oft weiss, *Bru.*  
Lippe mit dunkleren Zeichnungen; H. 15-40 cm.  
Fleischfarbiges K. . . . . *O. incarnata* L.
112. **Aceras** Rchb. Ohnhorn. (L. XX, 1.)  
Trockene, kalkgrundige Wiesen, sehr selten;  
Köpenick (ob noch?), dicht an der Grenze bei  
Meseritz. Bt. 6, 7, purpurn, Plättchen gelb; H.  
30-60 cm. Pyramidenfg. *O. A. pyramidalis* Rchb.
113. **Ophrys** L. Frauenthräne. (L. XX, 1.)  
Aeusserer Perigonb. rötlichweiss, grün gekielt;  
Lippe breit verkehrt-eifg., purpurbraun mit  
einem kahlen, gelblichen Fleck u. einem grauen,  
kahlen, aufwärts gebogenen Anhängsel. Buschige  
Kalkhügel, sehr selten; Rheinsberg: Insel im  
Tornowsee, (ob noch?) Bt. 5, 6; H. 15-30 cm.  
Spinnen-F. . . . . *O. fuciflora* Rchb.  
— grünlich; Lippe länglich, 3spaltig, purpur-

- braun mit einem kahlen, bläulichen Fleck, ohne Anhängsel. Torfwiesen, sehr selten; dicht an der Grenze bei Strassburg. Bt. 5, 6; H. 10-40 cm. Fliegen-F. . . . . *O. muscifera* Huds.
114. **Gymnadénia R. Br.** Höswurz. (L. XX, 1.)  
Trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 5-7, pupurnlila; H. 30-60 cm. Fliegentragende H. *G. conopéa* R. Br.  
\* Var. b) *densiflóra* A. Dietr. Pfl. gross, Aehre dicht, Sporn kürzer.
115. **Platanthéra Rich.** Kuckucksblu'me. (L. XX, 1.)  
1. B. 2-4, meist 3; äussere Bt. b. helmartig schliessend; Sporn dick, kegelfg., viel kürzer als der F.-knoten. Wiesen, sehr zerstreut in der südl. Mark. Bt. 5, 6; H. 10-25 cm. Grüne K. . . . *P. viridis* Lindl.  
— — B. 2; äussere Bt. b. abstehend; Sporn fadenfg., länger als der F.knoten . . . . . 2  
2. Die Staubbeutelhälften parallel. Laubwälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6, 7; H. 25-45 cm. Zweiblättrige K. . . . . *P. bifolia* Richb.  
— — treten nach unten auseinander. Laubwälder, sehr selten; Lindholz b. Nauen. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Berg-K. . . . *P. montána* Richb.
116. **Hermínium R. Br.** Ragwurz. (L. XX, 1.)  
Trockene Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6, hellgelb; H. 8-30 cm. Einknollige R. H. *Monórchis* R. Br.
117. **Epipógon Gmel.** Widerbart. (L. XX, 1.)  
Traube 1-7blütig, weiss, rötlich überflogen, Sporn lila. Schattige Wälder, sehr selten; Boitzenburg, Gleissen, Schermeissel. Bt. 7, 8; H. 5-20 cm. Blattloser W. . . . . *E. aphyllus* Sw.
118. **Cephalanthéra Rich.** Zymbelkraut. (L. XX, 1.)  
1. Pfl. oben mit kurzen Haaren; Bt. pupurn. Schattige Wälder, meist Laubholz, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Rotes Z. *C. rúbra* Rich.  
— — kahl; Bt. weiss . . . . . 2  
2. B. eifg., untere Stützb. viel länger als die Bt. Schattige Laubwälder, selten; fast nur in der östl. Mark, zunächst bei Eberswalde. Bt. 5, 6, gelb-

- lich-weiss, Lippe innen gelb (*C. pállens* Rich.);  
 H. 30-60 cm. Grossblumiges *Z. C. grandiflora* Bab.  
 — — schmal-lanzettfg., Stützb. viel kürzer als  
 die Bt. Schattige Laubwälder, sehr selten; nur  
 Eberswalde: Trampe. Bt. 5, 6, weiss, Lippe mit  
 gelbem Fleck; H. 15-45 cm. Schwertblättriges  
 Zymbelkr. . . . . *C. Xiphophýllum* Rchb.
- 119. Epipáctis Rich.** Sumpfwurz. (L. XX, 1.)
1. Pfl. schlank und zart; B. klein, lanzettlich,  
 kürzer als die Zwischenräume; Bt. rötlich-weiss.  
 Schattige Laubwälder, sehr selten; nur bei  
 Melsow. Bt. 6, 7; H. 20-45 cm. Kleinblättrige  
 S. . . . . *E. microphýlla* Sw.  
 — — kräftig; B. grösser, länger als die Zwischen-  
 räume; Bt. bräunlich- od. rötlich-grün od. rot 2
  2. St.b. breit-eifg.; untere Tragb. länger als die Bt. 3  
 — — lanzettfg.; Tragb. kürzer als die Bt.  
 Sumpfige Wiesen, zerstreut. Bt. 6, 8; H. 30-45  
 cm. Gemeine S. . . . . *E. palústris* Crtz.
  3. Pfl. grün; Bt. grünlich, rötlich überlaufen.  
 Schattige Wälder. Bt. 6-8; H. 30-60 cm.  
 Breitblättrige S. . . . . *E. latifólia* All.  
 — — meist dunkelrot überlaufen; Bt. dunkelrot,  
 wohlriechend. Kalkhügel, sehr selten, bisher  
 nur bei Woldenberg i. N. Bt. 6-8; H. 30-60  
 cm. Braunrote S. . . . . *E. rubiginósa* Gaud.
- 120. Listéra R. Br.** Zweiblatt. (L. XX, 1.)  
 Laubwälder, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 25-45 cm. Eiblättriges *Z. . L. ováta* R. Br.
- 121. Neóttia L.** Vogelnest. (L. XX, 1.)  
 Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6;  
 ganze Pfl. gelbbraunlich; H. 25-60 cm. Ge-  
 meines V. . . . . *N. Níduš ávis* Rich.
- 122. Goodyéra R. Br.** Goodyere. (L. XX, 1.)  
 Schattige, moosige Nadelwälder, sehr zerstreut.  
 Bt. 7, 8, grünlich, innen weisslich; H. 15-30 cm.  
 Gemeine G. . . . . *G. répens* R. Br.
- 123. Spiránthes Rich.** Wendelorche. (L. XX, 1.)  
 Trockene Triften, sehr selten; Berlin: jenseits

- Eierhäuschen. Bt. 8-10, weiss, aussen grünlich; H. 8-25 cm. Spiralige W. Sp. spirális C. Koch.
124. **Coralliorrhiza Hall.** Korallenwurz. (L. XX, 1.) Bt. rötlich, Lippe weiss, rot punktirt. Schattige Sumpfwälder, selten; Berlin: Grunewald, Wittstock, Müncheberg. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Gemeine K. . . . . C. innáta R. Br.
125. **Liparis Rich.** Glanzkraut. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, hellgrün; H. 8-25 cm. Lösel's G. . . . L. Loesélii Rich.
126. **Microstylis Lindl.** Kleingriffel. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, zwischen Erlen, äusserst selten; nur bei Eberswalde. Bt. 6, 7, gelbgrün; H. 8-45 cm. Einblättriger K. . . . M. monophýllos Lindl.
127. **Maláxis Sw.** Weichkraut. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 7, 8, gelbgrün; H. 8-30 cm. Sumpf-W. . . . M. paludósa Sw.
128. **Cypripédium L.** Frauenschuh. (L. XX, 1.) B. eifg. bis länglich; Bt. 1-2, bräunlich-purpurn, Lippe hellgelb, am Grunde rot punktirt. Laubwälder, selten; Gramzow, Landsberg a. W. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Gemeiner F. C. Calcéolus L.

#### 4. Klasse. (A.)

#### Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

A. Apetalae Juss. Kronenlose Blütenpflanzen.

(In der alten Umgrenzung der Monochlamydeen.)

#### 21. Fam. **Amarantaceae Juss.** Amarantgewächse.

1. Kleine, am Boden liegende Pfl.; B. pfriemenfg., sitzend, stachelspitzig; Bt. klein, in den B.winkeln 131. *Polycnémum* L.  
— — grössere Pfl.; B. eifg., langgestielt; Bt. in geknäuelten Wickeln oder zahlreichen Aehren . . . . . 2
2. St. aufstrebend; B. vorn ausgerandet, mit Stachelspitze, Bt. 3zählig, in geknäuelten Wickeln . . . 130. *Albérzia* Kth.  
— — aufrecht; B. nicht ausgerandet, sondern oben u. unten verschmälert; Bt. 5zählig, in zahlreichen rispigen Aehren.  
129. *Amarántus* T.

- 129. Amarántus T. Amaranth.** (L. XXI, 5.)
1. Aehren dunkelpurpurrot . . . . . 2  
 — — Aehren u. die ganze Pfl. hellgrün. Auf  
 Aeckern u. Gartenland meist häufig. Bt. 7-9;  
 H. 0,15-1 m. Rauher A. . . . . *A. retrofléxus* L.
  2. Endständige Aehre vielmal länger als die seiten-  
 ständigen, hängend; B. grün. Zierpflanze aus  
 Ostindien. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Geschopfter A.,  
 Rother Fuchsschwanz . . . . . *A. caudátus* L.  
 — — nur doppelt so lang als die seitenständigen,  
 aufrecht; B. am Rande rot. Wie vorige. Bt. 4-10;  
 H. 0,15-1,30 m. Rispiger A. . . . . *A. panniculátus* L.
- 130. Albérsia Kth. Glattamarant.** (L. XXI, 3.)  
 B. mit weissem (selten rotem) Fleck. Gartenland,  
 in Strassen, häufig. Bt. 7-10; St. 30-45 cm. lang.  
 Gemeiner G. . . . . *A. Blítum* Kth.
- 131. Polycnémum L. Knorpelkraut.** (L. III, 1.)  
 Sandige Lehmäcker, zerstreut. Aeste 3-22 cm.  
 lang. Bt. 7-10. Acker-K. . . . . *P. arvénse* L.

22. Fam. **Chenopodiaceae Vent.** Gänsefuss-  
 gewächse.

1. St. blattlos, aus fleischigen Gliedern bestehend. Salz-  
 bodenpfl. . . . . 133. *Salicórnia* T. 2  
 — — nicht gegliedert, mit B. . . . .
2. B. pfriemenfg. od. lineal, stechend-stachelspitzig; Bt. einzeln  
 in den Achseln; Pfl. sehr ästig . . . . . 3  
 — — krautig, breit u. flach . . . . . 4
3. Bt.hülle 2blättrig, durchsichtig oder fehlend; B. lineal; F.  
 mit im Umkreis geflügeltem Rande. 134. *Corispérmum* Juss.  
 — — kelchartig, 5teilig, nicht durchsichtig; B. pfriemenfg.;  
 Bt.hülle zur F.zeit mit sternfg. Flügelrande 132. *Sálsola* L.
4. Bt. zwitterig; K. 5teilig, nicht verwachsen . . . . . 5  
 — — mit getrennten Geschlechtern, oder vielehig . . . . . 6
5. Wurzel eine dicke Rübe; K. 5spaltig; Staubb. auf einem  
 fleischigen Ringe . . . . . 136. *Béta* T.  
 — — keine dicke Rübe; K. 5teilig; Staubb. auf dem  
 K.grunde . . . . . 135. *Chenopódium* T.
6. Bt. 1häusig; Narben 2, mässig lang . . . . . 138. *Atriplex* T.  
 — — 2häusig; Narben 4, sehr lang . . . . . 137. *Spinácia* T.

- 132. Sálsola L. Salzkraut.** (L. V, 2.)  
 Auf Sand in der Nähe Berlins sehr häufig. Bt.  
 7-9; Aeste 3-45 cm. lang. Gemeines S. S. Káli L.
- 133. Salicórnia T. Glasschmalz.** (L. II, 1.)

- Sehr selten; Nauen: Selbelanger Jägerhaus. Bt. 8, 9; H. 5-45 cm. Krautartiges G. *S. herbácea* L.
134. **Corispérmum** Juss. Wanzensame. (L. V, 2.)  
Aus Süddeutschland, sehr selten; nur Berlin: Schöneberger Bahnhof. Bt. 7-8; H. 15-30 cm. Isopblättriger W. . . . *C. hyssopifólium* L.
135. **Chenopódium** T. Gänsefuss. (L. V, 2.)
1. B. ganzrandig und ungeteilt . . . . . 2  
— — gezähnt, buchtig oder eingeschnitten . . . . . 4
  2. Pfl. mehlig-bestäubt . . . . . 3  
— — nicht bestäubt; B. länglich-eifg. Aecker, Wegränder, zerstreut. Bt. 7-9; St. 30-75 cm. lang. Vielsamiger G. . . . . *C. polyspérmum* L.
  3. B. rhombisch, eifg.; Bt.stände geknäuel. An Zäunen und Gebäuden, zerstreut. Bt. 7-9; H. 15-30 cm. Stinkender G. . . . . *C. Vulvária* L.  
— — 3eckig, a. Grunde spiessfg., Bt.stände dichte Rispen. Dorfstrassen, Schutt, häufig. Bt. 5-8; H. 15-60 cm. Guter Heinrich. *C. bonus Henricus* L.
  4. B. gross, am Grunde herzfg., tief-buchtig-spitz-eckig. Auf Strassen u. Schutt, nicht selten. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Unächter G. *C. híbridum* L.  
— — nicht herzfg., ungleich gezähnt . . . . . 5
  5. B. glänzend, nicht od. doch nur anfangs bestäubt 6  
— — glanzlos, weiss oder grau bestäubt . . . . . 8
  6. B. am Grunde gestutzt od. verschmälert. St. grün 7  
— — fast spiessfg.-3lappig. St. rot od. gestreift. Dorfstrassen, Schutt, Ufer, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Roter G. . . . . *C. rúbrum* L.
  7. B. 3eckig; Bt.stände geknäuel, in steifer Aehre. Dorfstrassen, Schutt, zerstreut. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stadt-G. . . . . *C. úrbicum* L.  
— — eifg.-rhombisch; Bt.stände locker, in absteigender Rispe. Wie vorige, häufig. Bt. 7-10; H. 15-30 m. Mauer-G. . . . . *C. murále* L.
  8. B. klein- oder entfernt-gezähnt . . . . . 9  
— — tief eingeschnitten, fast 3lappig . . . . . 10
  9. B. unten meergrün, mehlig, länglich, entfernt-gezähnt. Gräben, feuchte Stellen, zerstreut. Bt. 7-10; H. 15-45 cm. Meergrüner G. *C. glaucum* L.  
— — eifg.-rhombisch, tief-gezähnt bis fast ge-

- lappt; weissmehlig od. auch grünlich, unten nicht meergrün. Schutt, Gärten, Aecker, gemein. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Weisser G. *C. álbum* L.
10. Untere B. rundlich-rautenfg., 3lappig, der Mittellappen nur wenig länger als der Seitenlappen. An Wegen u. Zäunen, sehr selten; nur Schöneberg bei Berlin. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Schneeballblättriger G. . . . *C. opulifólium* Schrad.  
— — fast spiessfg.-3lappig, der Mittellappen mehrmal länger als die seitlichen. Kartoffeläcker, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Feigenblättriger G. . . . *C. ficifólium* Sm.
136. **Béta** T. Runkelrübe. (L. V, 2.)  
Aus Südeuropa, überall im Grossen gebaut. Bt. 7-9; H. 0,60-1,30 m. Gemeine R. *B. vulgáris* L.
137. **Spinácia** T. Spinat. (L. XXII, 4.)  
Aus d. Orient, häufig als Gemüse gebaut. Bt. 6-9; H. 30-45 cm. Gemüse-Sp. . . . *S. olerácea* L.
138. **Átriplex** T. Melde. (L. XXI, 5.)
1. Alle B. gestielt, St. grün und weiss gestreift . 2  
— — untere B. gestielt, obere sitzend; St. weisslich; ganze Pfl. schülferig. Auf Schutt, zerstreut. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stern-M. *A. róseum* L.
  2. Untere B. mit herzfg. Grunde 3eckig, gezähnt 3  
— — mit fast oder ganz spiessfg. Grunde . . 4
  3. B. auf beiden Seiten grün und glanzlos. Gebaut und verwildert (Pfl. oft ganz blutrot). Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Garten-M. . . . *A. horténse* L.  
— — oben glänzend, unten silberweiss-schülferig. Schutt, wüste Plätze, Wegränder, selten; Freienwalde, Niederfinow. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Glänzende M. . . . *A. nítens* Schk.
  4. Mittlere u. obere B. nur lanzettfg., ohne spiessfg. Grund . . . . . 5  
— — Mittlere B. aus spiessfg. Grunde lanzettfg., oberste nur lanzettfg. Schutt und unbebaute Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Spiessblättrige M. . . . . *A. hastátum* L.
  5. Bt.ähren an der Spitze nickend; Vorb. ganzrandig, ohne Stacheln. Wegränder, Hügel, sehr

selten; Landsberg: Wartheufer. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Längl. M. *A. oblongifolium* W. K.  
 — — aufrecht; Vorb. mit spiessfg. Seitenecken, meist weichstachlig. Schutt und unbebaute Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Ausgebretete M.  
*A. patulum* L.

23. Fam. **Polygonaceae** Juss. Knöterichgewächse.

1. B. und B.stiele am Grunde mit einer den St. umgebenden Tute; Bt.hülle 5teilig . . . . . 2  
 — — ohne Tute (oder bei *Rheum* doch nur den St., nicht die B.stiele umfassend); Bt.hülle 7teilig . . . . . 3
  2. Bt. in Aehren, selten büschelig od. traubig in den B.winkeln; 1 Griffel . . . . . 141. *Polygonum* L.  
 — — in endständg. Trugdolden; 3 Griffel 142. *Fagopyrum* L.
  3. Staubb. 6; wilde Pfl. . . . . 140. *Rumex* L.  
 — — 9; angebaute riesige Zierpfl. . . . . 139. *Rheum* L.
- 139. Rheum** L. Rhabarber. (L. IX, 3.)  
 Untere B. wenig kraus; B.stiele unterseits gefurcht. Aus Sibirien. Bt. 5, 6; H. 1,30-1,70 m. Pontinischer R. . . . . *R. Rhaponticum* L.  
 — — sehr kraus; B.stiele unterseits nicht gefurcht. Wie vorige mit grünlichen Bt. Aus Südostsibirien. Gebräuchlicher R. *R. Rhabarbarum* L.
- 140. Rumex** L. Ampfer. (L. VI, 3.)
1. B. pfeil- oder spiessfg.; Bt. 2häusig. . . . . 2  
 — — nicht pfeil- oder spiessfg.; Bt. zwitterig 3
  2. B. mit abwärts gerichteten Spiessecken, die unteren breit-lanzettlich. Wiesen u. Grasplätze, gemein. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Sauer-A. *R. Acetosa* L.  
 — — mit wagerechten od. nach oben gedrehten Spiessecken, alle schmal-lineal. Auf trockenem Boden, überall gemein. Bt. 6-10; H. 8-30 cm. Kleinster A. . . . . *R. Acetosella* L.
  3. Innere Zipfel der Bt. mit einer Schwiele . . . . . 4  
 — — ohne Schwiele; B. dünn, die unteren sehr gross, am Grunde tief herzfg., die anderen länglich. Bäche und Gräben, sehr zerstreut. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Wasser-A. . . . . *R. aquaticus* L.
  4. Bt.trauben bis zur Spitze beblättert . . . . . 5  
 — — blattlos, oder nur unten beblättert. . . . . 6

5. Alle B. lanzettlich bis lineal; Traube dicht. Ufer, Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, Pfl. zuletzt goldgelb; H. 8-60 cm. Goldgelber A. *R. maritimus* L.  
 \* Var. b) paluster Sm. Traube unterbrochen; Pfl. bleibt grün. Mit der Hauptart, doch seltener.  
 — — untere u. mittlere B. herzfg., die übrigen lanzettlich; Traube unterbrochen. Ufer, feuchte Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Geknäuelter A. *R. conglomeratus* Murr.
6. Untere B. am Grunde deutlich herzfg. . . . . 7  
 — — nicht herzfg., verschmälert . . . . . 10
7. Innere Bt.teile lineal, ganzrandig. Feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Rother A. . . . . *R. sanguineus* L.  
 — — 3eckig-ei- oder fast herzfg., am Grunde mit Zähnen . . . . . 8
8. Untere B. am Grunde schief, ihr Stiel zu beiden Seiten mit hervortretender Rippe. Gräben, Teiche, selten; Neustadt, Rathenow, Lübben. Bt. 7, 8; H. 1-1,60 m. Grösster A. *R. maximus* Schreb.  
 — — am Grunde nicht schief, ihr Stiel ohne hervortretende Rippe . . . . . 9
9. Traube unten beblättert; innere Bt.teile viel länger als breit. Feuchte Gebüsche und Laubhölzer, meist häufig. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Stumpfblättriger A. . . . . *R. obtusifolius* L.  
 — — ganz unbeblättert, innere Bt.teile wenig länger als breit. Feuchte Gebüsche, selten; Berlin: beim zool. Garten, Ruppin, Kottbus, Lübben. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Wiesen-A. *R. pratensis* M. u. K.
10. Untere B. flach, sehr gross, die übrigen schwachwellig; Traube dick; innere Bt.teile eifg. Ufer, Gräben, Wiesen, häufig. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Fluss-A. . . . . *R. Hydrolapathum* Hud. s.  
 — — alle B. stark-wellig; Traube schmal; innere Bt.teile herzfg. Wiesen, Gräben, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Krauser A. . *R. crispus* L.
141. *Polygonum* L. Knöterich. (L. VIII, 1.)

1. St. windend . . . . . 2  
 — — nicht windend . . . . . 3
2. St. kantig; äussere Bt.zipfel stumpf-gekielt.  
 Aecker, gemein. Bt. 7-10; St. 0,30-1 m. lang.  
 Windender K. . . . . *P. Convólulus* L.  
 — — fast glatt; äussere Bt.zipfel geflügelt. Feuchte  
 Gebüsche u. Hecken, zerstreut. Bt. 7-10; St.  
 0,60-1,60 m. lang. Hecken-K. *P. dumetórum* L.
3. St. einfach, mit einer einzigen Aehre an der Spitze.  
 Feuchte Wiesen u. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7;  
 H. 0,30-1 m. Otterwurzel. . . . . *P. Bistórta* L.  
 — — ästig; jeder Ast mit einer Aehre . . . . . 4
4. Bt. in längeren Aehren, ihr Stiel am Grunde  
 von einer blattlosen Tute umgeben . . . . . 5  
 — — in Knäueln, ihr Stiel aus den Achseln  
 grüner B. kommend. Pfl. liegend. An Wegen,  
 gemein. Bt. 6-10, grün od. purpurn; St. 15-45 cm.  
 lang. Vogel-K. . . . . *P. aviculáre* L.
5. Aehren walzenfg., dicht u. gedrungen . . . . . 6  
 — — fadenfg., dünn u. locker . . . . . 9
6. B.stiele über der Mitte der Tuten abgehend;  
 Staubb. 5. In Gewässern mit flutendem St. u.  
 schwimmenden B. (*P. nátans* Mnch.) u. an  
 feuchten Stellen, da aber selten blühend (*P. ter-  
 réstre* Leers). Bt. 6-8, rosa; St. 0,30-1,60 m.  
 lang. Wasser-K. . . . . *P. amphibium* L.  
 — — fast am Grunde der Tute; Staubb. 6. . . . . 7
7. Bt. u. Bt.stiele stark drüsig-rauh. Feuchte Aecker,  
 Gräben, häufig. Bt. 7-10, grün; H. 30-60 cm.  
 Ampferblättr. K. . . . . *P. lapathifólium* Ait.  
 — — stets kahl . . . . . 8
8. Tuten locker, kurz gewimpert; St.knoten sehr dick.  
 Aecker, Gräben, gemein. Bt. 7-10, rosa od. weiss;  
 H. 0,30-1,30 m. Gemeiner K. *P. nodósum* Pers.  
 — — enganliegend, lang gewimpert; St.knoten  
 weniger hervortretend. Wie vorige, gemein.  
 Pfirsichblättriger K. . . . . *P. Persicária* L.
9. B. lanzettfg.; Staubb. 5. Gräben, Ufer, feuchte

*P. crispidatum*

- Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-10, hellpurpurn;  
 H. 15-60 cm. Kleiner K. . . . P. minus L.  
 — — länglich-lanzettfg.; Staubb. 6 . . . . 10
10. Tuten kurz-gewimpert; Bt. 4teilig. Gräben,  
 Ufer, häufig. Bt. 7-10, grün od. rötlich; H.  
 30-60 cm. Scharfer K. . . P. Hydrópiper L.  
 — — langgewimpert; Bt. 5teilig. Wie vorige,  
 selten; Potsdam: Neuer Garten, Treuenbrietzen,  
 Sommerfeld, Frankfurt. Bt. 7-10, rötlich; H.  
 15-45 cm. Wilder K. . . . P. mite Schrk.
142. **Fagopyrum T.** Buchweizen. (L. VIII, 1.)  
 Trauben doldenrispig; Bt. weiss od. rötlich;  
 F. mit ganzrandigen Kanten. Aus Mittelasien,  
 im Grossen gebaut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Ge-  
 meiner B. . . . F. esculéntum M n ch.  
 — — meist einzeln; Bt. grün; F. mit ausge-  
 schweiften Kanten. Aus Sibirien, unter der vori-  
 gen. Bt. 7-9; H. 30-75 cm. Tatarischer B.  
 F. tatáricum Gaertn.

---

24. Fam. **Thymelaeaceae Adans.** Seidelbast-  
 gewächse.

Strauch; Bt.hülle abfällig; F. eine Beere. . 143. Dáphne L.  
 — — Kraut; Bt.hülle bleibend; F. trocken. 144. Thymelaéa T.

143. **Dáphne L.** Seidelbast. (L. VIII, 1.)  
 Bt. vor den lanzettfg. B. erscheinend, hellpur-  
 purn; F. scharlachrot. Bei uns häufige Zierpfl.,  
 schon im Elbgebiete wild. Bt. 3, 4; H. 0,30-  
 1,30 m. Kellerhals . . . D. Mezéreum L.
144. **Thymelaéa T.** Spatzenstrauch. (L. VIII, 1.)  
 B. lineal; Bt. klein, in den B.achseln. Steinige  
 Ackerränder, sehr selten; nur Eberswalde: zwi-  
 schen Nieder-Finow u. Falkenberg. Bt. 7, 8  
 (Passerína ánnua Wickstr.); H. 15-45  
 cm. Jähriger S. . . T. Passerína C. u. G.
-

25. Fam. **Elaeagnaceae R. Br.** Oelweiden.

- Zweige ohne Dornen; B. beiderseits silbern-schülfrig; Bt. saum 4spaltig . . . . . 146. *Elaeagnus* T.  
 — — dornig; B. oben grün, nur unten silbern-schülfrig;  
 Bt. saum 2teilig . . . . . 145. *Hippóphaë* L.

145. **Hippóphaë** L. Seedorn. (L. XXII, 4.)

An der Nord- u. Ostsee heimisch, häufiger Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelblich; H. 1,30-5 m. Strandod. Sanddorn . . . . . *H. rhamnoides* L.

146. **Elaeagnus** T. Oelweide. (L. IV, 1.)

Junge Zweige silbern-schülfrig; Bt. aufrecht. Aus Südosteuropa, Zierstrauch. Bt. 6, citrongelb; H. 3-6 m. Schmalblättrige O. *E. angustifolius* L.  
 — — rostrot-schülfrig; Bt. abwärts gebogen. Aus Nordamerika, Zierstrauch. Bt. 5, 6, zitrongelb.; H. 1,30-3 m. Amerik. O. *E. argenteus* Pursh.

26. Fam. **Santalaceae R. Br.** Santelgewächse.147. **Thesium** L. Leinblatt. (L. V, 1.)

1. Jede Bt. von 3 Deckb. gestützt . . . . . 2  
 — — nur mit 1 Deckb. gestützt; Bt. stand traubig. Sonnige, grasige Hügel, lichte Waldstellen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Nacktblütiges L. . . . . *T. ebracteatum* Hayne.
2. B. schwach-3nervig; Bt. stand rispig; Bt. 5zählig. Wie vorige, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Mittleres L. . . . . *T. intermedium* Schrad.  
 — — 1nervig; Bt. stand traubig; Bt. 4zählig. Wie vorige, zerstreut. Bt. 5-8; H. 15-30 cm. Alpen-L. . . . . *T. alpinum* L.

27. Fam. **Aristolochiaceae Lindl.** Osterluzeigewächse.

- B. tief-herzfg.; Bt. röhrig . . . . . 148. *Aristolóchia* L.  
 — — nierenfg.; Bt. glockenfg. . . . . 149. *Asarum* T.

148. **Aristolóchia** L. Osterluzei. (L. XX, 3.)

Kraut mit hin- u. her-gebogenem St.; Bt. büsche-

lig, gelb. Zäune, Hecken, Ackerränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Gemeine O. A. *Clematitis* L.  
 — — windender Strauch mit sehr grossen B.;  
 Bt. einzeln, gross, braun. Aus Nordamerika, in  
 Lauben. Bt. 6, 7. Windende O. A. *Sipho* L'Hérit.

149. **Ásarum T.** Haselwurz. (L. XI, 1.)  
 Kriechende Pfl. mit braunen Bt. Laubwälder,  
 sehr zerstreut. Bt. 3-6; H. 5-10 cm. Euro-  
 päische H. . . . . A. *europaëum* L.

28. Fam. **Euphorbiaceae Juss.** Wolfsmilch-  
 gewächse.

Bt. 1häusig (1 weibl. u. mehrere männl.), von einer kelch-  
 artigen Hülle umgeben; F. 3kantig. Pfl. mit weissem,  
 giftigem Milchsafte . . . . . 150. *Tithymalus* T.  
 — — 2häusig, in Aehren oder Knäueln; F. 2kantig. Pfl.  
 ohne weissen Milchsafte . . . . . 151. *Mercurialis* T.

150. **Tithymalus T.** (*Euphorbia* L.) Wolfsmilch.  
 (L. XXI, 1.)

- |                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. B. abwechselnd . . . . .                                                                                                                                                                                                                                      | 2 |
| — — gegenständig, gekreuzt. Arzneipfl. aus<br>Süddeutsh., leicht verwildernd. Bt. 6-8; H.<br>0,30-1 m. Kreuzblättrige W. T. <i>Láthyris</i> Scop.                                                                                                                |   |
| 2. Drüsen der Bt.hülle halbmondfig. od. 2hörnig . . . . .                                                                                                                                                                                                        | 3 |
| — — rundlich od. quer-oval . . . . .                                                                                                                                                                                                                             | 8 |
| 3. S. glatt . . . . .                                                                                                                                                                                                                                            | 4 |
| — — runzelig od. wie gestochen punktirt . . . . .                                                                                                                                                                                                                | 7 |
| 4. B. gleichbreit od. unter der Mitte am breitesten . . . . .                                                                                                                                                                                                    | 5 |
| — — über der Mitte am breitesten, breiter lan-<br>zettfig. Acker- u. Wegränder, zerstreut. Bt.<br>5-7; H. 30-60 cm. Echte W. T. <i>Esula</i> Scop.                                                                                                               |   |
| 5. B. glänzend, von der Mitte nach der Spitze all-<br>mählich verschmälert; Pfl. gelbgrün; S. hellgrau.<br>Weidengebüsche, Triften, selten; nur im Ode-<br>rthale, ziemlich verbreitet. Bt. 6, 7; H. 0,45-<br>1,30 m. Glänzende W. T. <i>lucidus</i> Kl. u. Gke. |   |
| — — glanzlos . . . . .                                                                                                                                                                                                                                           | 6 |
| 6. B. schmal-lineal, fast gleichbreit; S. gelbbraun.                                                                                                                                                                                                             |   |

- Sandfelder, Triften, gemein. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm.  
 Cypressen-W. . . . . *T. Cyparissias* Scop.  
 — — nach vorn allmählich schmaler, an den  
 unfruchtbaren Aesten schmal-lineal; S. gelbgrau.  
 Sandige Triften, an Flussufern, sehr selten;  
 Krossen, Neuzelle, Frankfurt. Bt. 5, 6; H. 30  
 bis 45 cm. Ruthenfg. W. *T. virgátus* Kl. u. Gke.  
 7. B. verkehrt-eifg., keilfg. verschmälert; Kapsel  
 mit kleinen Knoten; Gartenland, häufig. Bt. 7-10;  
 H. 8-25 cm. Garten-W. . *T. Péplus* Gaertn.  
 — — lineal, mit breiterem Grunde sitzend; Kapsel  
 glatt. Auf Lehmboden stellenweis. Bt. 6-10;  
 H. 5-25 cm. Kleine W. . *T. exiguus* Mch.  
 8. S. grubig-punktirt; Kapsel glatt; B. keilfg.  
 Aecker, Gartenland, gemein. Bt. 6-10; H. 8-30 cm.  
 Sonnenwende. . . . . *T. helioscópius* Scop.  
 — — glatt; Kapsel warzig . . . . . 9  
 9. St. nur mit blühenden Aesten; Dolden 3- oder  
 5strahlig . . . . . 10  
 — — auch mit unfruchtbaren Aesten; Dolden  
 vielstrahlig, ihre Strahlen erst 3-, dann 2spaltig.  
 Sümpfe, Gräben, Ufer, zerstreut. Bt. 5, 6; H.  
 0,60-1,60 m. Sumpf-W. . *T. palúster* Lmk.  
 10. Pfl. gelbgrün; obere B. sitzend; Doldenstrahlen  
 zuerst 3-, dann 2teilig. Aecker, Triften, sehr  
 selten; nur bei Frankfurt. Bt. 7-9; H. 30-60 cm.  
 Breitblättrige W. . . *T. platyphýllos* Scop.  
 — — dunkelgrün; alle B. gestielt; Dolden-  
 strahlen einmal, selten mehrmal 2teilig. Laub-  
 hölzer, in der südwestl. Mark verbreiteter, sonst  
 sehr selten; Potsdam: Sanssouci. Bt. 5; H.  
 25-45 cm. Süsse W. . . . . *T. dúlcis* Scop.
- 151. Mercuriális T.** Bingelkraut. (L. XXII, 8.)  
 St. einfach; weibl. Bt. langgestielt. Schattige  
 Laubhölzer, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 25-30 cm.  
 Ausdauerndes B. . . . . *M. perénnis* L.  
 — — sehr ästig; weibl. Bt. fast sitzend. Garten-  
 land, selten; Altlandsberg, Fürstenwalde. Bt.  
 6-10; H. 25-60 cm. Jähriges B. . *M. ánnua* L.
-

29. Fam. **Buxaceae Kl. u. Gke.** Buchsgewächse.**152. Búxus T.** Buchsbaum. (L. XXI, 4.)

Aus Mitteldeutschland; allbekannter Zierstrauch.

Bt. 3, 4; H. 0,15-3 m. Immergrüner B.

B. sempervirens L.

30. Fam. **Urticaceae Endl.** Nesselgewächse.Pfl. mit Brennhaaren; B. gezähnt od. gesägt. 153. *Urtica* T.

— — ohne Brennhaare; B. ganzrandig, glasartig, glänzend.

154. *Parietaria* T.**153. Urtica T.** Nessel. (L. XXI, 4.)

B. spitz-eifg.; gezähnt; Rispe kürzer als der B.stiel, ihre Aeste mit männl. u. weibl. Bt. Ueberall gemein.

Bt. 5-10, grün; H. 15-45 cm. Brenn-N. *U. úrens* L.

— — länglich-herzfg., grob gesägt; Rispe länger als der B.stiel; Bt. 2häusig. Wälder u. Gebüsch, häufig.

Bt. 7-10, grün; H. 0,30-1,60 m. Zwei-

häusige N. . . . . *U. dioéca* L.**154. Parietaria T.** Glaskraut. (L. IV, 1.)

Bt. in Rispen. An Mauern u. Zäunen, selten;

Schöneberg, Charlottenburg, Havelberg: Kümmer-

nitz. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gebräuchliches G.

*P. officinális* L.31. Fam. **Cannabaceae Endl.** Hanfgewächse.St. windend; B. 3-5lappig; Staubb. aufrecht. 156. *Húmulus* L.

— — nicht windend; B. 5-, 7- od. 9zählig-gefingert; Staubb.

hängend . . . . . 155. *Cánnabis* T.**155. Cánnabis T.** Hanf. (L. XXII, 5.)

B.chen lanzettlich; gesägt. Aus Indien, häufig gebaut u. verwildert. Bt. 7, 8, weisslich; H.

0,30-1,60 m. Gemeiner H. . . . . *C. sativa* L.**156. Húmulus L.** Hopfen. (L. XXII, 5.)

B. stachelspitzig-gezähnt. An Zäunen, Ufern, in Hecken, häufig. Bt. 7-9; H. bis 5 m. Ge-

meiner H. . . . . *H. Lúpulus* L.

32. Fam **Moraceae** Endl. Maulbeergewächse.

157. **Mórus** T. Maulbeerbaum. (L. XXI, 4.)  
 Weibl. Bt.stände so lang als ihr Stiel; F. weiss.  
 Aus dem Orient, häufig in Alleen. Bt. 5; H.  
 6-14 m. Weisser M. . . . . M. álba L.  
 — — sitzend od. sehr kurz gestielt; F. schwarz-  
 violett. Wie vorige. Schwarzer M. M. nígra L.

33. Fam. **Platanaceae** Lest. Platanengewächse.

158. **Plátanus** T. Platane. (L. XXI, 6.)  
 B. 5eckig, kaum gelappt. Aus Nordamerika, häufig  
 gepflanzt. Bt. 5; H. 10-20 m. Amerika-  
 nische P. . . . . P. occidentális L.  
 — — mit 5 zugespitzten Lappen. (Vaterland?)  
 Wie vorige. Ahornblättrige P. P. acerifólia Willd.

34. Fam. **Ulmaceae** Endl. Rüstergewächse.

- Bt. vor den B., rotgrün; trockene Flügelfr. . 159. **Ulmus** T.  
 — — mit den B., gelbgrün; saftige Steinfr. . 160. **Céltis** T.

159. **Ulmus** T. Rüster, Ulme. (L. V, 2.)  
 1. Bt. sehr kurz gestielt, geknäuel; F.flügel kahl 2  
 — — lang gestielt, hängend; F.flügel zottig-ge-  
 wimpert. Wälder, häufig angepflanzt. Bt. 3, 4;  
 H. 10-30 m. Gestielte R. U. pedunculáta Foug.  
 2. Junge Aeste kahl; Unterseite der B. mit bärtigen  
 Aderachsen, Oberseite glatt; Staubb. 3 oder 4.  
 Wie vorige. Feld-R. . . . . U. campéstris L.  
 — — behaart; B.-Unterseite kurzhaarig, Ober-  
 seite rauh; Staubb. 5 od. 6. Seltener angepflanzt.  
 Bt. 3, 4; H. 10-30 m. Berg-R. U. montána With.
160. **Céltis** T. Zürgelbaum. (L. V, 2.)  
 B. unten nur an den Adern kurzhaarig; Trug-  
 dolden 1-3blütig. Aus Nordamerika, Zierstrauch  
 oder -baum. Bt. 4, 5; H. 3-14 m. Amerika-  
 nischer Z. . . . . C. occidentális L.  
 — — unten ganz kurzhaarig; Trugdolden stets  
 1-blütig. Aus Südeuropa. Wie vorige. Süd-  
 licher Z. . . . . C. austrális L.

35. Fam. **Betulaceae Rich.** Birkengewächse.

- Bt. vor den B.; Kätzchen gehäuft, weibl. rundlich, holzig werdend. Knospen gestielt . . . . . 162. *Alnus* T.  
 — — mit den B.; Kätzchen einzeln, weibl. walzenfg., nicht holzig werdend. Knospen sitzend . . . . . 161. *Bétula* T

161. **Bétula** T. Birke. (L. XXI, 2.)

- B. 3eckig-rhombisch, kahl, unterer Rand geradlinig. Häufig. Bt. 4, 5 (*B. verrucósa* Ehrh.); H. 6-20 m. Gemeine B. . . . . *B. álba* L.  
 — — eirund od. rundlich-rhombisch, anfangs weichhaarig, später in den Aderachsen unten bärtig, unterer Rand gekrümmt. Strauchartig in Brüchern, angepflanzt höher. Bt. 4, 5; H. 1,20 m. Weichhaarige B. *B. pubéscens* Ehrh.  
 \* Var. b) *carpática* Willd. B. kahl.

162. **Alnus** T. Erle, Else, Eller. (L. XXI, 4.)

1. B. sehr stumpf, klebrig, unten ausser den bärtigen Aderachsen kahl; seitliche weibl. Kätzchen ziemlich lang gestielt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 3-25 m. Schwarz-E. . . . . *A. glutinósa* Gaertn.  
 — — spitz od. stumpflich, nicht klebrig, unten behaart . . . . . 2  
 2. B. unten blassgrün mit rostrotem Filz; seitliche weibliche Kätzchen gestielt, gross. Aus Nordamerika? In Brüchern angepflanzt. Bt. 3, 4; H. 3-14 m. Herbst-E. *A. auctumnális* Hart.  
 — — bläulich od. blaugrün, meist behaart . . . . . 3  
 3. B. spitz, doppelt-gesägt, unten stark blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen fast sitzend. Bt. 3, 4; H. 6-25 m. Weiss-E. . . . . *A. incána* D. C.  
 — — weniger spitz, ungleich gesägt, unten schwach blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen kurz gestielt. Selten; nur Berlin: Pankow. Bt. 3, 4 (*A. glutinosa-incána*); H. 10-15 m. Weichhaarige E. *A. pubéscens* Tsch.

36. Fam. **Cupuliferae Rich.** Näpfchenfrüchtler.

1. Bt. vor den B.; männl. Bt. in langen, walzenfg. Kätzchen, weibl. in grünen Knospen mit 2 roten Narben; B. verkehrt-

- eifg., doppelt-gesägt . . . . . 165. *Córylus* T  
 — — mit den B. . . . . 2  
 2. B. tiefbuchtig; männl. Bt. in fadenfg. Kätzchen. 164. *Quércus* T.  
 am Rande nur gezähnt oder gesägt . . . . . 3  
 3. B.rand schwach-gezähnt, zottig-gewimpert; männl. Bt. in  
 kugeligen Kätzchen, weibl. zu 2 in einer Hülle; Narben 3.  
 163. *Fágus* T.  
 — — doppelt-gesägt, nicht gewimpert; männl. Bt. in dicken  
 walzenfg. Kätzchen, weibl. in lockeren, kätzchenartigen  
 Trauben; Narben 2 . . . . . 166. *Carpínus* T.

163. **Fágus T.** Buche. (L. XXI, 6.)  
 Nicht gerade seltener Waldbaum. Bt. 5; H.  
 25-30 m. Rotbuche. . . . . *F. silvática* L.

164. **Quércus T.** Eiche. (L. XXI, 6.)  
 B. jung gelbgrün, ihr Stiel nur so lang wie die  
 halbe Breite des B.grundes; Eicheln gestielt.  
 Bt. 5; H. 20-50 m. Stiel-, Sommer-E. *Q. Róbur* L.  
 — — jung blaugrün, ihr Stiel länger als die  
 halbe Breite des B.grundes; Eicheln sitzend. Bt. 5;  
 H. 20-30 m. Stein-, Winter-E. *Q. sessiliflóra* Sm.

165. **Córylus T.** Hasel. (L. XXI, 4.)  
 In Gebüsch, Wäldern, häufig. Bt. 2-4; H.  
 2-4 m. Gemeine H. . . . . *C. Avellána* L.

166. **Carpínus T.** Weissbuche. (L. XXI, 4.)  
 Häufig angepflanzt, sonst hier u. da in Wäldern.  
 Bt. 5; H. 6-14 m. Weiss-, Hainbuche. *C. Bétulus* L.

37. Fam. **Juglandaceae D. C.** Wallnuss-  
 gewächse.

167. **Júglans L.** Wallnussbaum. (L. XXI, 6.)  
 1. B.chen 7 (seltener 5 od. 9), ganzrandig, spitz-  
 eifg., kahl; fleischige F.schale glatt, grün. Aus  
 dem Orient, überall angepflanzt. Bt. 5; H. 15-25  
 m. Gemeiner W. . . . . *J. régia* L.  
 — — 12 u. mehr, klein-gesägt, länglich-lanzettfg. 2  
 2. B.chen kahl; Nuss ohne fleischige Schale, geflügelt.  
 Aus dem Kaukasus, in Parks. Bt. 5, F. graugelb;  
 H. 3-6 m. Flügel-W. . . . . *J. pterocárya* M. B.  
 — — wenigstens unten behaart; F. in fleischiger  
 Schale . . . . . 3

3. B. chen oben kahl, unten zerstreut-kurzhaarig;  
F. schale rauh, schwarz. Aus Nordamerika, in Parks.  
Bt. 5; H. 15-25 m. Schwarzer W. *J. nigra* L.  
— — oben, sowie der B. stiel kurzhaarig, unten  
graufilzig. Wie vorige. Grauer W. *J. cinérea* L.

38. Fam. **Salicaceae Rich.** [Weidengewächse.

Bt. hülle ganz fehlend; B. schmal, mehr oder weniger  
lanzettlich . . . . . 168. *Salix* T.  
— — Bt. hülle becherfg, die Bt. umgebend; B. breit, fast  
3eckig. . . . . 169. *Pópulus* T.

168. **Salix T.** Weide. (L. XXII, 2)

1. Tragb. der Bt. einfarbig gelbgrün . . . . . 2  
— — an der Spitze schwärzlich od. bräunlich 11  
2. Tragb. fallen noch vor der Reife ab . . . . . 3  
— — sind noch in der F. reife vorhanden . . . 7  
3. B. kahl, oben sehr glänzend . . . . . 4  
— — seidenhaarig, oben wenig glänzend . . . 6  
4. Nebenb. herzfg. oder nierenfg. . . . . 5  
— — längl.-eifg.; B. elliptisch, gesägt, kurz zu-  
gespitzt; Staubb. 5 (-12). Zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 1-14 m. Fünfmännige W. *S. pentandra* L.  
5. B. länglich-lanzettlich, gesägt, Staubb. 2, häufig.  
Bt. 5; H. 6-14 m. Knack-W . . . *S. fragilis* L.  
— — länglich-lanzettlich, drüsig-gesägt, Staubb.  
3-5 (meist 4). Zerstreut, oft gepflanzt. Bt. 5  
(Bastard: *S. fragilis-pentandra*); H. 6-14 m.  
Zugespitzte W. . . . . *S. cuspidata* Schultz.  
6. B. länglich-lanzettlich, klein-gesägt, unterseits  
blaugrün, seidenhaarig-filzig; Nebenb. lanzettlich.  
Häufig. Bt. 4, 5, Aeste grüngrau; H. 6-24 m.  
Silber-W . . . . . *S. álba* L.

\* Var. b) *vitellina* L. Aeste rötlichgelb.

— — länglich-lanzettlich, gesägt, anfangs seiden-  
haarig, zuletzt reingrün; Nebenb. halbherzfg.  
Bt. 4, 5 (*S. fragilis-alba*); H. 6-14 m.  
Hohe W. . . . . *S. Russeliána* Koch.

7. Nebenb. halbherzfg. . . . . 8  
 — — lanzettfg. . . . . 10
8. Jede Bt. 3männig. . . . . 9  
 — — 2männig; B. schmal-lanzettlich, dicht gezähnt. Kätzchenschuppen rauhaarig. Berlin: Moabit, Potsdam: Ruinenberg. Bt. 4, 5 (S. *viminalis-triandra*); H. 1-3 m. Seedornblättrige W. . . S. *hippohaëfolia* Thuill.
9. B. länglich, spitz, gesägt, kahl; Tragb. kahl. Ueberall gemein. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Mandel-W. . . . . S. *amygdalina* L.  
 \* Var. b) *concolor* Koch od. *triandra* L. B. unten graugrün. c) *discolor* Koch. B. unten bläulichgrün.  
 — — lanzettlich, lang zugespitzt, klein-gesägt, weichhaarig od. später kahl; Tragb. an der Spitze bärtig. Berlin: Friedrichshain, Treptow. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Wellenblättrige W. S. *undulata* Ehrh.
10. B. oben trüb-, unten blaugrün; Nebenb. gerade; Zweige aufrecht. Häufig. Bt. 4, 5; H. 6 m. Sumpf-W. . . . . S. *palustris* Host.  
 — — oben licht-, unten graugrün; Nebenb. schief-lanzettlich od. sichelfg. Zweige hängend. Stammt aus dem Orient. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Trauer-W. . . . . S. *babylónica* L.
11. Bäume od. höhere, kräftige Sträucher . . . . 12  
 — — niedrige, feinästige Sträucher, deren Hauptstamm unter dem Boden entlang kriecht . . . 28
12. Zweige blaubereift . . . . . 13  
 — — nicht bereift . . . . . 14
13. Aeste dick; B. breit-lanzettlich; Nebenb. halbherzfg.; Kätzchen sehr gross. Seltener. Bt. 2-4; H. 3-10 m. Kellerhalsblättr. W. S. *daphnoïdes* Vill.  
 — — dünn; B. schmal-lanzettlich; Nebenb. lanzettlich; Kätzchen kleiner. Seltener. Bt. 3-4; H. 3-10 m. Spitzblättrige W. S. *acutifolia* Willd.
14. Staubfäden bis zur Spitze zusammengewachsen; Beutel anfangs rot . . . . . 15  
 — — nicht verwachsen (frei); Beutel gelb . . . 17

15. Nebenb. meist gar nicht ausgebildet; B. verkehrt-lanzettlich, unten blaugrün; Kätzchen gekrümmt. Zerstr. Bt. 4; H. 1-3 m. Purpur-W. *S. purpurea* L.  
 — — ausgebildet . . . . . 16
16. Nebenb. lanzettlich; B. lanzettlich, am Rande etwas umgerollt; Griffel lang; F.klappen stark sichelfg. gerollt. Seltener. Bt. 4 (*S. viminalis-purpurea*); H. 1,60-4 m. Rote W. *S. rubra* Huds.  
 — — halbherzfg.; B. verkehrt-eifg. od. breit-lanzettlich; Griffel sehr kurz od. auch wohl fehlend; F.klappen nur wenig gerollt. Seltener. Bt. 3,4 (*S. purpurea-cinerea*); H. 1-3 m. Pontederá's W. . . . . *S. Pontederána* Willd.
17. Nebenb. lanzett-eifg., nicht mit herzfg. Grunde 18  
 — — halbherz- od. nierenfg. . . . . 19
18. Nebenb. schmal-lanzettlich; B. schmal-lanzettlich, fast ganzrandig. Häufig. Bt. 3, 4, Zweige gelb; H. 1,60-3 m. Elb- od. Korb-W. *S. viminalis* L.  
 — — — schief-eifg.; B. lanzettlich, wellig-ausgeschweift. An Ufern, seltener Strauch. Bt. 4, 5 (*S. triandra-viminalis*); H. 1-3 m.  
 Weiche W. . . . . *S. mollissima* Ehrh.
19. Nebenb. nierenfg. . . . . 20  
 — — halbherzfg. . . . . 23
20. Junge Aeste u. Knospen graufilzig; B. länglich-verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün und kurzhaarig; Tragb. dicht-zottig. Gemein. Bt. 3, 4; H. 0,60-2 m. Werft-W. . . . . *S. cinérea* L.  
 — — u. Knospen kahl od. kurzhaarig . . . . . 21
21. B. rundlich bis elliptisch, zuletzt oben reingrün u. kahl; Kätzchen gross; Tragb. dicht-zottig. Häufig. Bt. 3, 4; H. 3-10 m. Saal-W. . . . . *S. Cáprea* L.  
 — — verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün u. kurzhaarig; Kätzchen klein; Tragb. behaart 22
22. B. m. zurückgekrümmt. Spitze, wellig gesägt, oben weichhaarig, unten weich-filzig. Häufig. Bt. 4, 5; H. 0,60-2 m. Salbei-W. . . . . *S. aurita* L.  
 — — kurz-zugespitzt, ausgefressen gesägt, zuletzt ganz kahl. Brücher, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 4; H. 1 m. Niedergedrückte W. . . . . *S. depréssa* L.

23. Innere Rinde gelblich; B. lanzettlich, unten filzig; Tragb. dicht-zottig. Häufig gepflanzt. Bt. 3, 4 (*S. viminalis*-*Caprea*); H. 1,30-3 m. Smith's W. . . . . *S. Smithiana* Willd.  
 — — grünlich . . . . . 24
24. Aeste kahl . . . . . 25  
 — — hehaart od. filzig . . . . . 26
25. B. elliptisch, spitz, auf der Oberseite mit schwach hervorragenden Seitennerven; F.klappen sichelfg. gerollt. Selten, gepflanzt. Bt. 4, 5; H. 1-3 m. Zweifarbige W. . . . . *S. bicolor* Ehrh.  
 — — verkehrt-eifg., auf der Oberseite mit etwas vertieften Seitennerven; Fruchtklappen schneckenfg. gerollt. Selten. Bt. 4; H. 3-5 m. Lorbeer-W. . . . . *S. laurina* Sm.
26. B. rundlich bis elliptisch-eifg., oben mit vertieften, unten mit vorspringenden Seitennerven; F.klappen schneckenfg. zurückgerollt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 1-10 m. Schwärzl. W. . . . . *S. nigricans* Sm.  
 — — lang-lanzettlich . . . . . 27
27. Aeste dick, verlängert, B. wellig-ausgeschweift-gesägt, am Rande etwas zurückgerollt; Kätzchen gross. Sehr selten, nur bei Charlottenburg. Bt. 3, 4 (*S. dasyclados* Wimm.); H. 1,30-3 m. Langblättrige W. . . . . *S. longifolia* Host.  
 — — kurz; B. nach oben scharf gezähnt, nicht zurückgerollt; Kätzchen klein, kurz-cylindrisch. Gepflanzt: Treptow. Bt. 4. Seidenhaarige W. . . . . *S. holosericea* Willd.
28. B. mit gerader Spitze . . . . . 29  
 — — mit zurückgekrümmter Spitze . . . . . 31
29. B. oft gegenständig, lanzettlich od. verkehrt-eilanzettlich, oben spiegelnd, unten seidenhaarig; Staubfäden zusammengewachsen. Sehr selten; Berlin: Treptow. Bt. 4, 5 (*S. purpurea-repens*); H. 1-1,30 m. Don's W. . . . . *S. Doniana* Sm.  
 — — Staubfäden nicht verwachsen. . . . . 30
30. B. lanzettlich, am Rande umgerollt, mit vertieften Nerven; Aehren cylindrisch. Sehr selten; Potsdam: nur auf den Wiesen beim neuen Palais. Bt. 4, 5

(*S. viminalis-repens*); H. 60 cm. Rosmarinblättrige W. . . . . *S. rosmarnifolia* L.

— — lineal-lanzettlich, nicht oder kaum umgerollt, beiderseits mit schwach-hervorspringenden Nerven; Aehren rundlich. In Torfsümpfen, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-60 cm. Schmalblättrige W. . . . . *S. angustifolia* Wulf.

31. B. oval bis lanzettlich, am Rande zurückgerollt, beiderseits mit schwach hervortretenden Nerven; Nebenb. lanzettlich; Moorwiesen, häufig. Bt. 3-5; H. 50—60 cm. Kriechende W. . . . . *S. répens* L.

— — oval bis elliptisch-lanzettlich, oberseits mit vertieften Seitennerven; Nebenb. schieferzfg. Torf- u. Moorwiesen, sehr zerstreut. Bt. 4, 5 (*S. aurita-répens*); H. 30-60 cm. Zweifelhafte W. . . . . *S. ambigua* Ehrh.

169. **Pópulus T.** Pappel. (L. XXII, 7.)

1. Staubb. 8; Tragb. der Bt. zottig-gewimpert . . . . . 2  
— — 12-30; Tragb. der Bt. kahl oder sparsam behaart . . . . . 4

2. Tragb. nicht oder vorn etwas eingeschnitten, rostgelb . . . . . 3

— — tief handfg. geteilt, braun; B. kreisrund, ausgeschweift grob-gezähnt. Wälder u. Gebüsch, häufig u. oft gepflanzt. Bt. 3, 4; H. 20-25 m. Zitter-P. . . . . *P. tremula* L.

3. Tragb. sparsam-zottig-gewimpert; B. buchtig, unterseits schneeweiss-filzig. Aus Süd- u. Mitteldeutschland, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 20-30 m. Silber-P. . . . . *P. álba* L.

— — dicht-zottig-gewimpert; B. rundlich, ausgeschweift, grob gezähnt, unterseits grau-filzig. Wie vorige. Grau-P. . . . . *P. canescens* Koch.

4. Aeste schlank, ledergelb . . . . . 5

— — kurz und dick, braun oder grau . . . . . 7

5. Junge Aeste von Korkrippen kantig . . . . . 6

— — ohne Korkrippen; B. rhombisch, am Grunde gestutzt oder keilfg. Wälder, selten

- wild, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 15-25 m.  
 Schwarz-P. . . . . *P. nigra* L.  
 Anm. *P. itálica* Mch. Lombardische oder Pyramiden-P.,  
 ist wohl nur eine durch die hohe, schmale Krone und  
 die kleineren B. verschiedene Abart davon.
6. Narbenabschnitte fast sitzend, zurückgerollt;  
 B. am Rande kahl od. anliegend behaart. Aus  
 Nordamerika, in Alleén. Bt. 4; H. 12-25 m.  
 Kanadische P. . . . . *P. canadénsis* Michx.  
 — — langgestielt, fast pfeilfg., aufrecht; B. am  
 Rande kurz-dicht-steifhaarig. Wie vorige. Ame-  
 rikanische P. . . . . *P. monilífera* Ait.
7. B.stiele kurzhaarig. Zierbaum aus Nordamerika.  
 Bt. 4; H. 20 m. Schmale P. *P. cándicans* Ait.  
 — — B.stiel kahl . . . . . 8
8. Junge Aeste rotbraun, nicht auffallend kantig.  
 Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 4; H. 14 m.  
 Balsam-P. . . . . *P. balsamífera* L.  
 — — grau, korkrippig. Zierbaum aus Sibirien.  
 Bt. 4; H. 12-20 m. Lorbeer-P. *P. laurifólia* Led.

39. Fam. **Myricaceae Rich.** Gagelgewächse.

170. **Myrica L.** Gagel. (L. XXII, 4.)  
 Kleiner Strauch mit goldglänzenden Harzpü-  
 nktchen u. dichten, länglichen, stachelspitzigen B.;  
 Bt.ähren zahlreich, vor den B. Moorige Sümpfe,  
 sehr selten; nur in der Niederlausitz um Luckau  
 an mehreren Orten. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,60 m.  
 Gemeiner G. . . . . *M. Gále* L.

4. Klasse. (B.)

**Dicotyledones Juss.** Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

B. Gamopetalae Lk.

Blütenpflanzen, deren Krone aus einem Stück besteht.

40. Fam. **Lentibulariaceae Rich.** Wasserhelme.  
 Pfl. auf Wiesen; B. fleischig, in grundständiger Rosette;  
 Bt. blauviolett . . . . . 171. *Pinguícula* T.  
 — — im Wasser; B. untergetaucht, vielteilig, mit rundl.  
 Luftsclhäuchen; Bt. gelb . . . . . 172. *Utriculária* L.

171. **Pinguicula T.** Fettkraut. (L. II, 1.) *Buch*  
Moorige Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6 H. 5-15 cm.  
Gemeines F. . . . . *P. vulgaris* L.
172. **Utricularia L.** Wasserschlauch. (L. II, 1.)
1. Sporn der Bt. mehrmal länger als dick, Schlund geschlossen. . . . . 2  
— — nur durch einen kurzen Höcker vertreten; Schlund offen. Torfsümpfe, Torflöcher, selten; Berlin: Jungfernheide, Grunewald. Bt. 6-8, blassgelb, am Gaumen oft braunrot gestreift; H. 5-25 cm. Kleiner W. . . . . *U. minor* L.
  2. B. nicht 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit zurückgebogen. . . . . 3  
— — 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit aufrecht od. nur abstehend. Torflöcher, sehr zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb, Gaumen u. Unterlippe purpurn gestreift; H. 15-25 cm. Mittlerer W. *U. intermedia* Hayne.
  3. Oberlippe undeutlich 3lappig, so lang als der 2lappige Gaumen; Unterlippe mit umgerollten Rändern. Torflöcher, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-9, dottergelb, Gaumen orange-gestreift; H. 15-30 cm. Gemeiner W. . . . . *U. vulgaris* L.  
— — eingedrückt, doppelt so lang als der abgerundete Gaumen; Unterlippe fast oder ganz flach. Wie vorige, sehr selten; Grabow, Mirow. Bt. 6-8, zitronengelb, Gaumen orange-gestreift; H. 10-20 cm. Uebersehener W. *U. neglecta* Lehmann.

41. Fam **Primulaceae Vent.** Himmelschlüsselgewächse.

1. Wasserpfl. Bt. in Quirlen, diese in langer Traube übereinander; B. untergetaucht, kammfg.-fiederspaltig. 180. *Hottonia* Boerh. 2  
— — nicht in Quirlen; B. nicht fiederspaltig . . . . . 2
2. B. in grundständiger Rosette; Bt. doldenfg. auf einem unbeblätterten St. . . . . 3  
— — nicht in Rosetten; St. beblättert . . . . . 4
3. Kr.röhre krugfg., nach oben verengert . . . 178. *Androsace* T.  
— — cylindrisch, nach oben erweitert . . . 179. *Primula* L.
4. Bt. unvollständig, nur mit 5spaltigem, glockenfg. K. — Kleine,

dichtbeblätterte, fleischige Salzbodenpfl. mit kleinen Bt.

- — vollständig, mit K. u. Kr. . . . . 177. *Gláux* T. 5  
 5. Staubb. 4. Sehr kleines Pflänzchen. 174. *Centúnculus* Dill. 6  
 — — 5 oder 7 . . . . . 7  
 6. Staubb. 5; Kr. 5teilig . . . . . 7  
 — — 7; Kr. 7teilig; B. ungefähr in der Mitte des St.  
 rosettenfg.; Bt. langgestielt (weiss, am Grunde gelb).  
 175. *Trientális* Rupp.  
 Anm. Eine Art von *Lysimáchia* (s. unten) hat auch 6- und  
 7teilige Bt., diese sind aber gelb und stehen in dichten,  
 achselständigen Trauben.  
 7. Kr. halboberständig, weiss . . . . . 181. *Sámolus* T. 8  
 — — unterständig . . . . .  
 8. Pfl. mit gegenständigen, eifg. B. und roten (seltener blauen),  
 achselständigen Bt. . . . . 173. *Anagállis* T.  
 — — Pfl. mit goldgelben Bt. . . . . 176. *Lysimáchia* T.

- 173. *Anagállis* T.** Gauchheil. (L. V, 1.)  
 Aecker, Gartenland, überall. Bt. 5-10, scharlachrot;  
 H. 8-15 cm. Acker-G. . . . . *A. arvénsis* L.  
 \* Var. b) *coerúlea* Schreb. Bt. blau; c) *cárnea* Schrk.,  
 Bt. fleischrot; beide selten.
- 174. *Centúnculus* Dill.** Kleinling. (L. IV, 1.)  
 B. eifg.; Bt. einzeln in den B.winkeln. Feuchte Sand- und  
 Lehmäcker, zerstreut. Bt. 6-9, weiss od. rötlich;  
 H. 2-10 cm. Acker-K. *C. mínimus* L.
- 175. *Trientális* Rupp.** Siebenstern. (L. VII, 1.)  
 Schattige Laub- u. Nadelwälder, selten; Berlin: Schulzendorf  
 bei Tegel, Zerpenschleuse, nach Norden zunehmend.  
 Bt. 5, 6; H. 5-30 cm. Europäischer S. . . . .  
*T. europáea* L.
- 176. *Lysimáchia* T.** Friedlos. (L. V, 1.)  
 1. St. kriechend; Bt. einzeln in den B.achseln . . . . . 2  
 — — aufrecht; Bt. in Trauben . . . . . 3  
 2. B. eifg., spitz; Bt.stiele vielmal so lang als die  
 kleinen Bt.; Abschnitte der Kr. stumpf. Schattige,  
 quellige Orte, selten; Berlin: Friedrichshagen, Grabow,  
 Sorau, Triebel. Bt. 5-6; St. bis 45 cm. lang. Hain-F. . . . .  
*L. némorum* L.  
 — — rundlich; Bt.stiele doppelt so lang als die grossen  
 Bt.; Abschnitte der Kr. spitz. Grabenränder, Gebüsch,  
 gemein. Bt. 6, 7; St. 15-45 cm. lang. Pfennigkraut. . . . .  
*L. Nummulária* L.

3. Bt. klein, in blattwinkelständigen, dichten, eig. Trauben, 6- u. 7zählig. An Ufern, Sumpfrändern, zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Straussblütiger F. . . . . *L. thyrsoflóra* L. Frankfurt
- — gross, in endständigen, rispigen Trauben od. zu 1-3 blattwinkelständig, 5zählig. Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner F. . . . . *L. vulgaris* L.
177. **Gláux T.** Milchkraut. (L. V, 1.)  
Wiesen, Wegränder, nur auf Salzboden; bei Nauen häufig. Bt. 5, 6, hellrosa; St. 3-15 cm. lang. Meerstrands-M. . . . . *G. marítima* L.
178. **Andrósace T.** Mannschild. (L. V, 1.)  
K. kahl, kürzer als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit vielmal kürzer als der Schaft; B.lanzettlich; Bt. klein. Sandige Brachäcker, sehr selten; nur Krossen: am Krämersborner Kalkteiche. Bt. 5, 6, weiss, Hohlschuppen gelb; H. 8-15 cm. Nördlicher M. . . . . *A. septentrionális* L.
- — K. feinhaarig, länger als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit fast so lang als der Schaft; sonst wie vorige. Sehr selten; nur bei Frankfurt (ob noch?). Verlängerter M. . . . . *A. elongáta* L.
179. **Prímula L.** Himmelschlüssel. (L. V, 1.)
1. B. kahl, unterseits wie die Bt.stiele dicht mehlig bestäubt; Bt. fleischrot, am Schlunde gelb. Moorwiesen, nur in der nördlichen Mark; Lößnitz, Strasburg. Bt. 5, 6; H. 8-15 cm. Mehligiger H. . . . . *P. farinósa* L.
- — unten behaart, nicht mehlig; Bt. gelb . . . . . 2
2. Kr. flach, hellgelb, am Schlunde dottergelb. Wild in schattigen Laubwäldern, sehr zerstreut. Häufig aber auch in Gärten. Bt. 3-5; H. 15 bis 30 cm. Hoher H. . . . . *P. elátior* Jacq.
- — vertieft, dottergelb, am Schlunde mit 5 orangegelben Flecken. Lichte Wälder, Gebüsche, Hügel, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm. Gebräuchl. H., Primel. . . . . *P. officinális* Jacq.

180. **Hottónia Boerh.** Hottonie. (L. V, 1.)  
Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss oder hellrosa;  
H. 15-45 cm. Sumpf-H. . . H. palústris L.

181. **Sámolus T.** Bunge. (L. V, 1.)  
Gelbgrün; B. fleischig, spatelfg.; Bt. klein, in  
endständiger Traube. Gräben, Ufer, Wiesen,  
meist auf Salzboden, zerstreut. Bt. 7-10; H.  
5-45 cm. Gemeine B. . . . S. Valerándi L.

---

42. Fam. **Plumbaginaceae Juss.** Bleiwurzw-  
gewächse.

182. **Arméria Willd.** Grasnelke. (L. V, 5.)  
Trockener Boden, gemein. Bt. 5-10, rosa; H.  
25-45 cm. Gemeine G. . A. vulgáris Willd.

---

43. Fam. **Ericaceae Kl.** Heidekrautgewächse.  
Bt. in einseitwendiger Traube . . . . 183. Callúna Sal.  
— — Bt. zu 5-12 in endständigen Dolden. . . 184. Erica L.

183. **Callúna Sal.** Heidekraut. (L. VIII, 1.)  
In Kiefernwaldungen, gemein. Bt. 8-10, K. u. Kr.  
lilarosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. C. vulgáris Sal.

184. **Erica L.** Glockenheide. (L. VIII, 1.)  
Moorige Waldstellen, Sumpfränder; in der westl.  
u. südl. Mark verbreitet, sonst fehlend. Bt. 7-10,  
rosa; H. 15-45 cm. Sumpf-G. . E. Tetrálix L.

---

44. Fam. **Siphonandraceae Kl.** Heidelbeer-  
gewächse.

1. Kr. unterständig; Staubb. 10 . . . . . 2  
— — oberständig; Staubb. 8 (selten 10) 185. Vaccínium L.
2. B. am Rande zurückgerollt, unten weissl.; Bt. in endständigen,  
wenigblütigen Dolden; F. eine Kapsel 187. Andrómeda L.  
— — nicht gerollt, unten blassgrün; Bt. in endständigen, wenig-  
blütigen Trauben; F. eine Steinf. 186. Arctostáphylos Adans.

---

185. **Vaccínium L.** Heidelbeere. (L. VIII, 1.)  
1. St. aufrecht oder aufsteigend . . . . . 2  
— — fadenfg., kriechend, 15-30 cm.; Bt. auf  
langen Stielen. In Torfsümpfen zwischen den

- Torfmoospolstern umherkriechend. Bt. 5, 6, hellpurpurn, Stiele dunkelrot; F. rot, gross. Moosbeere . . . . . V. Oxycóccos L.
2. B. sommergrün; Staubb. mit Grannen . . . . . 3  
— — immergrün; Staubb. ohne Grannen . . . . . 4
3. Aeste scharfkantig; B. spitz, auf beiden Seiten hellgrün; K.saum ungeteilt; Kr. grün-rötlich; F. schwarzblau, bereift, innen purpurn. In Wäldern, häufig. Bt. 5; H. 15-30 cm. Besing, Blaubeere . . . . . V. Myrtillus L.  
— — rund; B. stumpflich, unten blaugrün; K.saum 5teilig; Kr. weiss, rosa überlaufen; F. innen grünlich. Torfmoore, selten; Wilsnack, Altdöbern, Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 0,30-1,30 m. Rauschbeere . . . . . V. uliginósum L.
4. Aeste rund; B. verkehrt-eifg., unten punktirt, unmerklich gekerbt; Bt. weiss; F. scharlachrot. In Wäldern, häufig. Bt. 5, 6; H. 8-15 cm. Preisselbeere . . . . . V. Vitis idaéa L.  
— — stumpfkantig; B. oval bis elliptisch, unten schwach punktirt, stumpf-gezähnel; Bt. rötlich; F. rot, etwas bereift. In Wäldern sehr selten zwischen den anderen Arten. Bt. 5, 6 (V. Myrtillus = Vitis idaea etc.); H. 25-30 cm. Bastard-H. V. intermédium Ruthe.
186. **Arctostáphylos** Adans. Bärentraube. (L. X, 1.)  
Niederliegend., ästiger Strauch. Sandige, trockene, Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss, an der Spitze rosa; St. 15-30 cm. lang. Gemeine B. . . . . A. Uva úrsi Spr.
187. **Andrómeda** L. Andromeda. (L. X, 1.)  
Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6, rötlich-weiss; H. 15-30 cm. Poleyblättrige A. A. poliifólia L.

---

45. Fam. **Rhodoraceae** Kl. Alpenrosengewächse.

188. **Lédum** Rupp. Porst. (L. X, 1.)  
Aestiger Strauch, B. lanzettlich, unten nebst den Aesten rostrot-filzig; Bt. in Dolden. Torfsümpfe,

sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss, strenge riechend;  
H. 0,60-1,30 m. Sumpf-, Kien-P. L. palústre L.

46. Fam. **Hypopityaceae** Kl. Wintergrün-  
gewächse.

1. Pfl. fleischig, gelbweiss; statt der B. nur Schuppen; Bt. in hängender Traube. . . . . 192. *Monótopa* L.  
— — krautig; B. immergrün, glänzend . . . . . 2
2. Bt. in Dolden . . . . . 191. *Chimóphila* Pursh.  
— — einzeln oder in langgestreckten Trauben . . . . . 3
3. Traube einseitwendig . . . . . 190. *Ramíschia* Opiz.  
— — allseitwendig od. Bt. einzeln . . . . . 189. *Pirola* T.

189. **Pirola** T. Wintergrün. (L. X, 1.)

1. Bt. in allseitwendiger Traube . . . . . 2  
— — einzeln, flach ausgebreitet. Schattige Wald-  
stellen, Sümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss;  
H. 5-10 cm. Einblütiges W. . . *P. uniflóra* L.
2. Kr. offen-glockig; Staubb. aufwärts-, Griffel ab-  
wärts-gekrümmt; Narbe kaum breiter als der  
Griffel . . . . . 3  
— — kugelig; Staubb. gleichmässig zusammen-  
schliessend; Narbe breit. . . . . 4
3. B. rundlich, kürzer als ihr Stiel; Griffel länger  
als die Kr.; Bt. weiss, selten rötlich. Schattige  
Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30  
cm. Rundblättriges W. . . . *P. rotundifólia* L.  
— — länger als ihr Stiel, Griffel nur so lang  
als die Kr.; Bt. grünlich. Schattige Kiefern-  
wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 10-25 cm.  
Grünblütiges W. . . . . *P. chlorántha* Sw.
4. Griffel herausragend, herabgebogen; B. rundlich;  
Bt. mittelgross. Schattige Wälder, selten; Treuen-  
brietzen, Golssen, Müllrose, Meseritz. Bt. 6, 7,  
weiss; H. 10-20 cm. Mittleres W. *P. média* Sw.  
— — kürzer als die Kr., gerade; B. rundlich;  
Bt. klein. Schattige Wälder u. Gebüsch, zer-  
streut. Bt. 6, 7, rosa oder weiss; H. 10-20 cm.  
Kleines W. . . . . *P. mínor* L.

190. **Ramíschia** Opiz. Birnbäumchen. (L. X, 1.)

B. eifg., spitz. In schattigen Wäldern, zerstreut.  
Bt. 6, 7, hellgelbgrünlich; H. 8-20 cm. Einseits-  
wendiges B. . . . . R. secúnda Gke.

191. **Chimóphila Pursh.** Winterlieb. (L. X, 1.)  
B. lanzettlich, vorn breiter. Kiefernwälder, selten;  
Berlin: Tegel, Erkner. Bt. 6-8; H. 7-15 cm.  
Doldenblütiges W. . . . Ch. umbelláta Nutt.

192. **Monótropa L.** Ohnblatt. (L. VIII, 1.)  
Pfl. weichhaarig. In schattigen Wäldern, zerstreut.  
Bt. 6-8; H. 10-25 cm. Fichten-O. M. Hypópitys L.  
\* Var. b) Hypophegáa Wallr. Pfl. kahl.

47. Fam. **Oleaceae Lindl.** Oelbaumgewächse.

1. Bäume mit gefiederten B. . . . . 195. Fráxinus T.  
— — Sträucher oder Bäume mit ungeteilten B. . . . . 2  
2. elliptisch, lederartig; Bt. rispig, weiss; K. abfallend; F.  
eine schwarze Beere . . . . . 193. Ligústrum T.  
— — nicht lederartig; Bt. in dichten, rispigen Trauben;  
K. bleibend; F. eine 2fährige Kapsel . . . 194. Syringa L.

193. **Ligústrum T.** Hartriegel. (L. II, 1.)  
Ueberall in Hecken gepflanzt, wild schon im  
Elbthal. Bt. 6, 7; H. 1,30-3 m. Gemeiner H.  
Rainweide . . . . . L. vulgáre L.

194. **Syringa L.** Flieder. (L. II, 1.)  
1. B. am Grunde herzfg. Häufiger Zierstrauch  
aus Ungarn. Bt. 5, 6, weiss, purpurn, violett;  
H. 3-6 m. Gemeiner F. . . . . S. vulgáris L.  
— — verschmälert. . . . . 2  
2. B. ei-lanzettfg. Häufiger Ziers trauch aus China.  
Bt. 5, 6, Farbe wie bei der vorigen; H. 3-5 m.  
Chinesischer F. . . . . S. chinénsis Willd.  
— — lanzettfg. Aus Persien, wie vorige.  
Persischer F. . . . . S. pérsica L.

195. **Fráxinus T.** Esche. (L. II, 1.)  
Bt. ohne K. u. Kr., vor den B.; Fiederblättchen  
9-13, fast sitzend, klein-gesägt. Feuchte Wälder,  
häufig angepflanzt. Bt. 4, 5; H. 20-40 m.  
Hohe E. . . . . F. excélsior L.  
— — mit K. u. weisslicher Kr., mit den B.;

Fiederblättchen 7-9, gestielt, kerbig-gesägt.  
Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 5; H. 6-10 m.  
Manna-E. . . . . F. *Ornus* L.

48. Fam. **Solanaceae** Juss. Nachtschatten-  
gewächse.

1. Dorniger Strauch mit hängenden Zweigen, länglich-lanzettlichen B., zu 1 oder mehreren in den B.achsen stehenden, violett-purpurnen, trichterfg. Bt. und scharlachroten Beerenfrüchten . . . . . 196. *Lycium* L.  
— — Kräuter (nur eine Art *Solanum* strauchartig, kletternd, ohne Dornen) . . . . . 2
2. F. eine Beere . . . . . 3  
— — eine Kapsel . . . . . 6
3. Staubk. kegelfg. zusammenneigend. . . . . 4  
— — auseinanderstehend. Pfl. hoch, 0,60-1,60 m., ästig; B. eifg., herablaufend; Bt. glockenfg., hängend, schwarz-purpurn; F. glänzend-schwarz . . . . . 200. *Atropa* L.
4. Kr. 5spaltig, radfg., Zipfel gefaltet. . . . . 197. *Solanum* T.  
— — 5lappig . . . . . 5
5. Kr. glockenfg., blau, ziemlich gross; B. eifg., buchtig gezähnt; St. gabelästig . . . . . 198. *Nicandra* Adans.  
— — glockig-radfg., weiss, ziemlich klein; B. eifg. . . . . 199. *Physalis* L.
6. Bt. sehr gross, schneeweiss, gefaltet, einzeln achsel- und endständig; B. eifg., grob-buchtig-gezähnt; Kapseln derbstachelig . . . . . 202. *Datura* L.  
— — mittelgross, nicht weiss und nicht einzeln . . . . . 7
7. K. krugfg., 5zählig; Bt. schmutzig-gelb mit violetter Adernetz. Ganze Pfl. klebrig-rauhhaarig mit stengelumfassenden, buchtig-gezähnten B. . . . . 201. *Hyoscyamus* T.  
— — cylindrisch-glockenfg., 5spaltig; Bt. rosenrot u. grün-gelb, ohne Adern . . . . . 203. *Nicotiana* L.

196. **Lycium** L. Bocksborn. (L. V, 1.)

Ueberall in Hecken. Bt. 5-10; H. 1-3 m.  
Gemeiner B. . . . . *L. barbarum* L.

197. **Solanum** T. Nachtschatten. (L. V, 1.)

1. Pfl. strauchartig, kletternd; B. länglich-eifg., am Grunde herzfg., die obersten spießfg. od. geöhrt-3zählig; F. eifg., rot. Feuchte Gebüsch, häufig. Bt. 6-8, violett; H. 0,30-2 m. Kletternder N., Bittersüss . . . . . *S. Dulcamara* L.  
— — krautig; F. kugelrund . . . . . 2

2. B. ungeteilt, nur buchtig-gezähnt . . . . . 3  
 — — unpaarig-unterbrochen-gefiedert. Ueberall  
 gebaut. Bt. 6-8, weiss oder bläulich; H. 0,60-  
 2,30 m. Kartoffel . . . . . *S. tuberosum* L.
3. St. u. B. kahl od. nur mit einzelnen, gekrümmten  
 Haaren; F. glänzend-schwarz. Gärten, Aecker,  
 Triften, gemein. Bt. 6-10, weiss; H. 8-30 cm.  
 Schwarzer N. . . . . *S. nigrum* L.  
 \* Var. b) *humile* Bernh. Niedrig; F. wachsgelb od. grünlich.  
 — — dicht-behaart; Kr. 3-4mal so lang als der  
 K.; F. mennigrot. Wie vorige, selten; Berlin:  
 Britz. Zottiger N. . . . . *S. alatum* Mch.
198. **Nicandra** Adans. Giftbeere. (L. V, 1.)  
 Zierpfl. aus Peru, oft verwildert. Bt. 7-10; H.  
 0,30-1,30 m. Gemeine G. N. *physalooides* Gaertn.
199. **Physalis** L. Judenkirsche. (L. V, 1.)  
 Zierpfl. aus Mitteldeutschd., bisweilen verwild.  
 Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Gemeine J. P. *Alkekengi* L.
200. **Atropa** L. Tollkirsche. (L. V, 1.)  
 Laubwälder, selten wild; Luckau, bei Wilsnack,  
 Pritzwalk, Wittstock verwildert. Bt. 6-8; H.  
 0,60-1,60 m. Gemeine T. . . . *A. Belladonna* L.
201. **Hyoscyamus** T. Bilsenkraut. (L. V, 1.)  
 Schutt, Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10;  
 H. 30-60 cm. Schwarzes B. . . . . *H. niger* L.
202. **Datura** L. Stechapfel. (L. V, 1.)  
 Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 7-9; H. 0,15-1 m.  
 Gemeiner St. . . . . *D. Stramonium* L.
203. **Nicotiana** T. Tabak. (L. V, 1.)
1. Bt. trichterfg., rosenrot . . . . . 2  
 — — stieltellerfg., grüngelb; B. eifg., gestielt.  
 Aus Mexiko, selten gebaut. Bt. 7-9; H. 0,60-  
 1,30 m. Bauern-T. . . . . *N. rustica* L.
2. B. länglich-lanzettlich, am Grunde verschmälert.  
 Aus Amerika, wie die folgende Art hier und da  
 im Grossen gebaut. Bt. 7-9; H. 1-1,60 m.  
 Virginischer T. . . . . *N. Tabacum* L.  
 — — breit-elliptisch oder eif.-lanzettlich, am  
 Grunde geöhrt, sitzend oder geflügelt-gestielt;  
 sonst wie vorige. Maryland-T. *N. latissima* Mill.

49. Fam. **Asperifoliae L. (Borraginaceae Juss.)****Borretschgewächse.**

- |                                                                                                                                                                                       |                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Schlund der Kr. stets mit Hohlschuppen versehen . . . . .                                                                                                                          | 6                           |
| — — der Kr. ohne (nur bei <i>Lithospermum officinale</i> mit kleinen) Hohlschuppen . . . . .                                                                                          | 2                           |
| 2. Pfl. kahl, blaugrün bereift; untere B. spatelfg., obere herzf., stengelumfassend; Kr. hellgelb . . . . .                                                                           | 209. <i>Cerínthe</i> T.     |
| — — behaart, rauh . . . . .                                                                                                                                                           | 3                           |
| 3. F.knoten in der Bt. ungeteilt; Pfl. hellgrün; B. elliptisch-eifg., gestielt; Kr. weiss . . . . .                                                                                   | 204. <i>Heliotrópium</i> L. |
| — — schon in der Bt. in 4 einsamige Teile (Klausen) geteilt                                                                                                                           | 4                           |
| 4. Kr. symmetrisch . . . . .                                                                                                                                                          | 214. <i>Échium</i> T.       |
| — — regelmässig . . . . .                                                                                                                                                             | 5                           |
| 5. Pfl. mit grossen, langgestielten Grundb.; Bt. gross, violett oder blau . . . . .                                                                                                   | 215. <i>Pulmonária</i> T.   |
| — — ohne Grundb.; Bt. klein, gelblich oder weiss                                                                                                                                      | 216. <i>Lithospérmum</i> T. |
| 6. K. nach der Bt. sehr vergrössert, zusammengedrückt, 2klappig; St. niederliegend, stachlig; B. zart, mit fast stachlig-borstigem Rande; Kr. blau mit weisser Röhre, klein . . . . . | 205. <i>Asperúgo</i> L.     |
| — — nach der Bt. nicht oder wenig vergrössert, aber nicht zusammengedrückt . . . . .                                                                                                  | 7                           |
| 7. Hohlschuppen kahl . . . . .                                                                                                                                                        | 8                           |
| — — behaart oder drüsig-gezähnt . . . . .                                                                                                                                             | 9                           |
| 8. Pfl. kräftig, mit borstigen, auf kleinen Knötchen stehenden Haaren; B. runzlig, elliptisch, oberwärts lineal; Bt. gross, glänzend, himmelblau, selten weiss oder rosa . . . . .    | 210. <i>Borrágo</i> T.      |
| — — zarter, weich behaart; Bt. klein, blau, selten hellgelb; Hohlschuppen dottergelb . . . . .                                                                                        | 217. <i>Myosótis</i> Dill   |
| 9. Klausen mit widerhakigen Stacheln besetzt . . . . .                                                                                                                                | 10                          |
| — — stachellos . . . . .                                                                                                                                                              | 11                          |
| 10. Pfl. steifhaarig, B. lanzettlich; Bt. klein, hellblau, mit kurzer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen aufrecht.                                                                 | 206. <i>Láppula</i> Riv.    |
| — — kurzhaarig; B. länglich-lanzettlich; Bt. ziemlich gross, schmutzig-dunkelrot, mit langer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen abwärts gekrümmt . . . . .                         | 207. <i>Cynoglóssum</i> T.  |
| 11. Kr. röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen pfriemenfg., kegelfg. zusammenneigend . . . . .                                                                                               | 213. <i>Symphytum</i> T.    |
| — — nicht röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen stumpf. . . . .                                                                                                                             | 12                          |
| 12. Schlund der Kr. durch die Hohlschuppen geschlossen . . . . .                                                                                                                      | 13                          |
| — — offen, Hohlschuppen erst unter dem Schlunde; B. lanzettfg.; Bt. mittelgross, dunkel-purpurbraun . . . . .                                                                         | 212. <i>Nónnea</i> Med.     |
| 13. Grundachse kriechend; B. stachelspitzig . . . . .                                                                                                                                 | 208. <i>Omphalódes</i> T.   |
| — — nicht kriechend; B. nicht stachelspitzig . . . . .                                                                                                                                | 211. <i>Anchúsa</i> L.      |

**204. Heliotrópium L. Sonnenwende. (L. V, 1.)**

Aus Süddeutschland, bisweilen auf Aeckern, un-

- beständig. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Europäische S. . . . . *H. europaeum* L.
205. **Asperúgo T.** Schlangenäuglein. (L. V, 1.)  
Zäune, Hecken. Bt. 5, 6; St. 25-50 cm. lang.  
Liegendes S. . . . . *A. procumbens* L.
206. **Láppula Riv.** Igelsame. (L. V, 1.)  
Trockene Hügel, Wegränder, sehr zerstreut. Bt.  
5, 6 u. 9 (*Echinospérmum Láppula* L.);  
H. 25-45 cm. Klettenartiger I. L. *Myosótis* Mch.
207. **Cynoglóssum T.** Hundszunge. (L. V, 1.)  
Wegränder, auf Schutt, häufig. Bt. 5-7; H.  
0,60-1 m. Gebräuchliche H. . *C. officinale* L.
208. **Omphalódes T.** Gedenkemein. (L. V, 1.)  
St. aufsteigend; Bt. himmelblau mit weissen  
Hohlschuppen. Pfl. ausdauernd. Aus Krain,  
zahlreich verwildert im Friedrichsfelder Park.  
Bt. 4,5; H. 5-15 cm. Frühlings-G. *O. vérna* L.  
— — schlaff niederliegend; Bt. hellblau mit  
gelblichen Hohlschuppen. Pfl. nach der Reife  
absterbend. Feuchte Gebüsche, sehr selten; nur  
Sommerfeld: Lubstdamm. Bt. 4, 5; St. 15-30 cm.  
lang. Mauschartiges G. *O. scorpioides* Schrk.
209. **Cerínthe T.** Wachsbiume. (L. V, 1.)  
Wegränder, sehr selten; Berlin: Treptow. Bt.  
6-7; H. 15-30 m. Kleine W. . . *C. minor* L.
210. **Borrágo T.** Borretsch. (L. V, 1.)  
Aus Südeuropa, oft auf Schutt verwildert. Bt.  
6-8; H. 0,30-1 m. Gemeiner B. *B. officinalis* L.
211. **Anchúsa L.** Ochsenzunge. (L. V, 1.)  
St. u. B. steifhaarig; B. länglich bis lanzettlich;  
Bt. ziemlich gross; Kr.röhre gerade. Weg-  
ränder, sandige Aecker, trockene Hügel, meist  
häufig. Bt. 5-10, purpur-violett; H. 0,30-1 m.  
Gebräuchliche O. . . . . *A. officinalis* L.  
— — borstig; B. länglich bis lineal; Bt. klein;  
Kr.röhre kniefig gebogen. Wegränder, Sandfelder,  
nicht selten. Bt. 4-10, hellblau, mit weisser  
Röhre; H. 15-30 cm. Acker-O. *A. arvensis* M. B.

- 212. Nónnea Med. Nonnea.** (L. V, I.)  
Auf Lehm- u. Kalkboden, selten; Rüdersdorfer  
Kalkberge, Seelow, Driesen. Bt. 5-9; H. 15-30  
cm. Braune N. . . . . N. púlla D. C.
- 213. Symphytum T. Schwarz wurz.** (L. V, 1.)  
Pfl. ästig; Wurzel spindelfg., ohne Anschwellungen;  
B. lang-herablaufend, untere ei-lanzettfg., obere  
lanzettlich. Ufer, Gräben, Wiesen, häufig. Bt. 5, 6,  
schmutzig-purpurn od. gelb-weiss; H. 0,30-1 m.  
Gebräuchliche S. . . . . S. officinále L.  
— — einfach od. oberwärts 2spaltig; Wurzel mit  
knolligen Anschwellungen; B. halb-herablaufend,  
untere eifg., obere elliptisch. Laubwälder, sehr  
selten; nur bei Lenzen. Bt. 4, 5, gelblich-weiss;  
H. 10-30 cm. Knollige S. . . . . S. tuberósum L.
- 214. Échium T. Natterkopf.** (L. V, 1.)  
B. 1nervig, lanzettfg., nicht stengelumfassend;  
Kr.röhre kürzer als der K. Hügel, wüste Stel-  
len, Brachen, sandige Aecker, überall gemein.  
Bt. 5-9, anfangs rosa, dann himmelblau; H. 0,30  
bis 1 m. Gemeiner N. . . . . E. vulgáre L.  
— — mit Seitennerven, mit etwas herzfg. Grunde  
halb stengelumfassend; Kr.röhre mehrmal län-  
ger als der K. Aus Südeuropa, mit Serradella  
eingeschleppt. Bt. 6-8, blau-violett, selten weiss;  
H. 15-45 cm. Ochsenmaul. E. plantagíneum L.
- 215. Pulmonária T. Lungenkraut.** (L. V, 1.)  
Grundb. herzeifg. u. abgerundet; Stengelb. spatel-  
u. eifg. Schattige Laubwälder u. Gebüsch, sehr  
zerstreut. Bt. 4, 5, erst rosa, dann blau-violett;  
H. 10-30 cm. Gebräuchl. L. P. officinális L.  
— — elliptisch-lanzettlich; Stengelb. lanzettlich.  
Wie vorige, viel seltener; Nauen: Bredower Forst.  
Bt. 4, 5, erst rötlich, dann lebhaft himmelblau; H.  
25-30 cm. Schmalblättriges L. P. angustifólia L.
- 216. Lithospérmum T. Steinsame.** (L. V, 1.)  
Kr. hellgelb. Gern auf Lehm- u. Kalkboden, im  
Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m.

Gebräuchl. St. . . . . L. officinále L.  
 — — Kr. weisslich. Auf Aeckern, gemein. Bt.  
 4-6; H. 15-45 cm. Acker-S. . . . L. arvénse L.

217. **Myosótis Dill.** Vergissmeinnicht. (L. V, 1.)

1. K. angedrückt-behaart . . . . . 2  
 — — mit abstehenden Haaren . . . . . 3
2. St. kantig; Griffel so lang als der K. Wiesen,  
 Gräben, Ufer, gemein. Bt. 5-10; H. 15-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . M. palústris With.  
 — — rund; Griffel halb so lang als der K.  
 Gräben, flache Ufer, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9;  
 H. 15-45 cm. Rasenartig. V. M. caespitósa Schultz.
3. F.stiele kürzer als der K. . . . . 4  
 — — länger als der K. . . . . 5
4. Trauben a. Grunde beblättert; Bt.stiele stets auf-  
 recht. Aecker, gemein. Bt. 4-6 (M. stricta Lk.),  
 hellblau; H. 8-25 cm. Sand-V. M. arenária Schrad.  
 — — Trauben unbeblättert; Bt.stiele zuletzt  
 wagerecht. Grasplätze, Waldränder, sehr zer-  
 streut. Bt. 5, 6, zuerst hellgelb, dann hellblau,  
 zuletzt dunkelblau; H. 15-25 cm. Verschieden-  
 farbiges V. . . . . M. versicolor Sm.
5. F.stiele so lang od. nur wenig länger als der K. 6  
 — — mindestens doppelt so lang als der K. . 7
6. Grundb. wie die übrigen länglich; Bt. klein;  
 F.kelch offen; Kr.röhre mit vertieftem Saume.  
 Trockener Boden, Grasplätze, zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 8-30 cm. Steifhaariges V. M. hispida Schl.  
 — — spatelfg.; Bt. ziemlich gross; F.kelch auf-  
 recht-zusammenschliessend; Kr.röhre mit flachem  
 Saume. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-6; H.  
 15-45 cm. Alpen-V. . . . M. silvática Hoffm.
7. Trauben vielblütig, unbeblättert; F.stiele doppelt  
 so lang als der K., zuletzt wagerecht abstehend;  
 F.kelch geschlossen. Feuchte Aecker, schattige  
 Wälder, zerstreut. Bt. 5-10; H. 15-60 cm.  
 Mittleres V. . . . . M. intermédia Lk.  
 — — wenigblütig, am Grunde beblättert; F.stiele

vielmal länger als der K., zuletzt zurückgebogen; F. kelch offen. Gebüsche u. schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Lockerblütiges V. . . . M. sparsiflora Mikan.

50. Fam. **Polemoniaceae Juss.** Himmelsleitergewächse.

B. unpaarig-gefiedert, mit zahlreichen Blättchen; Bt. in Rispen, himmelblau . . . . . 218. Polemonium T.  
— — ungeteilt, lanzettfg., sitzend; Bt. in endständigen Köpfen, gelblich bis fleischrot . . . 219. Collomia Nutt.

**218. Polemonium T.** Himmelsleiter. (L. V, 1.) Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschl. u. verwildert. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Blaue H. P. coeruleum L.

**219. Collomia Nutt.** Kollomie. (L. V, 1.) Zierpfl. aus Oregon, hie u. da schon völlig eingebürgert, z. B. Berlin: Hasenheide, Luckau: Hohenbuckow. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Grossblumige K. C. grandiflora Douglas.

51. Fam. **Convolvulaceae Juss.** Windengewächse.

Pfl. ohne B. Die bleichen, rötlichen od. roten St. winden sich um andere Gewächse (gefährliche Schmarotzer); Bt. in Knäueln oder ährenfg. Rispen . . . . . 221. Cuscuta T.  
— — mit pfeilfg. B. u. trichterfg. Bt. 220. Convolvulus L.

**220. Convolvulus L.** Winde. (L. V, 1.) Unter der Bt. ein grosses, den K. bedeckendes Vorblatt; Bt. sehr gross, schneeweiss. In Gebüschen u. Hecken windend, häufig. Bt. 7-10; St. 1,60-3 m. lang. Zaun-W. . . . C. sepium L.  
— — Vorb. klein, von der Bt. entfernt; Bt. nur mittelgross, weiss od. hellrosa, aussen mit 5 roten Streifen. Auf Aeckern, an Wegen, gemein. Bt. 6-10; St. 30-60 cm. Acker-W. C. arvensis L.

**221. Cuscuta T.** Seide. (L. V, 2.)  
1. St. dünn; Bt. in dichten Knäueln; Griffel 2; Narben fadenfg. od. kopffg. . . . . 2  
— — bindfadenstark, Bt. in ährenfg. Rispen; Griffel 1; Narben pfriemenfg. In Gebüschen auf

- Weiden, Schneeball etc. Nur im Oderthale, sonst sehr selten, z. B. Berlin: Schöneb. Busch. Bt. 7, 8, weissl. Einweibige S. *C. lupulifórmis* Krock.
2. Kr.röhre durch Schuppen geschlossen . . . . . 3  
 — — nicht geschlossen . . . . . 4
3. Bt. geknäuel, von einem Hochb. gestützt; Narbe fadenfg. Auf trockenem Boden, Heidekraut und Klee, nicht selten. Bt. 7—9, weiss od. rötlich. Quendel-S. . . . . *C. Epithymum* Murr.  
 — gebüschelt, gestielt; Narbe kopffg. Nur auf Luzerneäckern, m. fremdem Samen eingeschleppt, unbeständig. Bt. 8—9 (*C. racemósa* Mart.) weiss. Wohlriechende S. *C. suavéolens* Ser.
4. Kr.röhre so lang als ihr Saum. Auf Hanf, Nesseln, Sträuchern, nicht selten. Bt. 6—8, rötlich; Europäische S. . . . . *C. europaéa* L.  
 — — doppelt so lang als ihr Saum. Nur auf Flachs. Bt. 6-8, gelblich-weiss, St. grüngelb; Flachs-S . . . . . *C. Epilinum* Weihe.

52. Fam. **Scrophulariaceae** R. Br. Braunwurzgewächse.

1. Pfl. krautig, grün, mit grünen B. . . . . 2  
 — — fleischig, nur mit bleichen Schuppen (meist mit bestimmt. Nährpfl. verbundene gefährliche Schmarotzer.) . . . . . 14
2. Ganze Pfl. 3-6 cm., nur mit einer Rosette grundständiger B., die viel länger als die blattlosen Bt.schäfte sind; Kr. weiss  
 228. *Limosélla* Lindern.  
 — — mit beblättertem St. . . . . 3
3. Alle B. gegenständig . . . . . 4  
 — — wechselständig, oder doch nur die unteren gegenständig (diese in einigen Fällen auch in Quirlen) . . . . . 9
4. Bt. nur mit 2 Staubb.; B. lanzettlich; Bt. 2lippig, weiss, mit hellgelber Röhre, innen gelb-bärtig . . . . . 227. *Gratióla* L.  
 — — mit 4 Staubb. (2 länger und 2 kürzer) . . . . . 5
5. K. 5zählig oder 5spaltig . . . . . 6  
 — — 4zählig oder 4spaltig . . . . . 7
6. K. 5zählig; Kr. gross, dottergelb, mit 2lippiger Ober- und 3lippiger Unterlippe; B. rundlich gezähnel; Bt. achselständig  
 226. *Mímulus* L.  
 — — 5spaltig od. 5teilig; Kr. klein, braun od. grünlich-gelb, fast kugelrund, ihr Saum 5lippig . . . . . 223. *Scrophulária* T.
7. K. bauchig-aufgeblasen; Oberlippe der Kr. zusammengedrückt  
 232. *Alectorólophus* Hall.  
 — — röhrenfg., nicht aufgeblasen . . . . . 3

8. St.blätter (nicht aber die dieser Gattung eigentümlichen, grün, rot, violett, purpurn od. weiss gefärbten u. oft kammfg. eingeschnittenen Hochb.) ganzrandig . . . 234. *Melampyrum* T.  
 — — alle oder doch die unteren mehr oder weniger deutlich gesägt . . . . . 231. *Ephrasia* L.
9. Kr. radfg., 5spaltig und dann mit 5 Staubb. oder 4lappig und dann mit 2 Staubb. . . . . 10  
 — — rachenfg., meist 2lippig, mit 4 Staubb. (2 länger und 2 kürzer) . . . . . 11
10. Kr. 5spaltig, gross od. mittelgross, gelb od. violett, rostfarbig od. bräunlich; Staubb. 5 . . . . . 222. *Verbascum* L.  
 — — 4lappig, klein od. sehr klein, blau od. bläulich; Staubb. 2. 230. *Veronica* L.
11. B. fiederspaltig. Sumpfpfl. . . . . 233. *Pedicularis* T.  
 — — nicht fiederspaltig. Acker-, Garten- oder Waldpfl. . . . . 12
12. Kr. eine lange, weit offene Röhre mit kurzem, 4lappigem Saume 229. *Digitalis* T.  
 — — vollkommen lippenfg. . . . . 13
13. Kr. am Grunde der Röhre mit einem längeren Sporn. 225. *Linaria* T.  
 — — nur mit einer kurzen, sackartigen Vertiefung. 224. *Antirrhinum* L.
14. Schuppenb. gegenständig; Bt. nickend, in einseitwendig. Traube 235. *Lathraea* L.  
 — — nicht gegenständig; Bt. in allseitwendiger Traube . . . . . 15
15. K. 2blättrig, nur durch ein einziges Deckb. gestützt. 236. *Orobancha* L.  
 — — 4-5spaltig, durch ein Deckb. und jederseits noch durch 1 seitliches Deckblättchen gestützt . . . . . 237. *Phelipaea* T.

**222. *Verbascum* L. Königskerze. (L. V, 1.)**

1. Blätter völlig von B. zu B. herablaufend . . . . . 2  
 — — halb-, kurz- oder garnicht herablaufend . . . . . 3
2. Die 2 länger., unter. Staubb. 4mal so lang als die Beutel, kahl od. fast kahl, die drei oberen weisswollig; Kr. mittelgr., etwas vertieft, dunkler gelb. Brachäcker, Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 7-10; H. 0,30-2 m. Kleinblumige K. V. *Thapsus* L.  
 — — 1 $\frac{1}{2}$ -2mal so lang als die Beutel; Kr. gross, heller gelb; sonst wie vorstehende, doch häufig. Grossblumige K. . V. thapsiförme Schrad.
3. Krone gelb . . . . . 4  
 — — violett, rostfarben oder bräunlich . . . . . 12
4. Bt.stiele kurz, etwa halb so lang als der K. . . . . 5  
 — — so lang oder länger als der K. . . . . 6
5. Bt. sämtlich in 4-vielblütigen Knäueln, eine dichte Aehre bildend; nur die 3 kürzeren Staubb. weisswollig, die 2 längeren kahl; B. eifg. Hügel,

- wüste Plätze, sehr zerztr. Bt. 7-8; H. 0,60-1,30 m.  
 Windblumenähnliche K. . . . *V. phlomoïdes* L.  
 — — nur die oberen Bt. in 2-4blütigen Knäueln,  
 die unteren einzeln, eine einfache, lockere Traube  
 bildend; alle Staubb. violettwoilig; B. länglich,  
 spitz. Wüste Stellen, sehr selten; nur Potsdam:  
 Neu-Bornstedt. Bt. 7-9 (Bastard: *V. thapsi-*  
*forme-Blattaria*); H. 0,60-1,30 m. Gross-  
 blütige K. . . . . *V. grandiflorum* Schrad.
6. Alle Staubb. weisswoilig . . . . . 7  
 — — purpurnwoilig . . . . . 8
7. Bt.stiele so lang als der K.; B. beiderseits filzig,  
 unten mit dichtem grauen Filz; Kr. ziemlich  
 gross; Bt.stand rispig. Hügel, Wegränder, selten;  
 Berlin: Scharfrichterei, Spandau, Potsdam, Bran-  
 denburg, Lenzen, Frankfurt, Driesen. Bt. 6-9  
 (*V. thapsiforme-Lychnitis*); H. 0,60-  
 1,60 m. Aestige K. . . . . *V. ramigerum* Lk.  
 — — doppelt so lang als der K.; B. unten staubig-  
 filzig; Kr. mässig gross; Bt.stand rispig. Hügel,  
 Waldplätze, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. 14-006  
 Lichtnelkenartige K. . . . . *V. Lychnitis* L.
8. Bt. in 4-vielblütigen Knäueln, dichte Aehren  
 mit oft rispig gestellten Aesten bildend . . . . . 9  
 — — einzeln, eine einfache, verlängerte Traube  
 bildend; St. dicht beblättert, untere B. buchtig.  
 Feuchte Gebüsch im Oderthal und an der Elbe,  
 auch Zierpfl. und verwildert. Bt. 6-8, hellgelb,  
 am Grunde violett-bärtig; H. 0,60-1 m. Schaben-  
 kraut. . . . . *V. Blattaria* L.
9. B. kurz- oder halbherablaufend . . . . . 10  
 — — nicht herablaufend . . . . . 11
10. B. länglich, dünn-gelblich-filzig; Kr. ziemlich  
 klein; Bt.stand verlängert. Grasplätze, Wegränder,  
 sehr selten; nur bei Altdöbern und Gramzow.  
 Bt. 6-9 (*V. Thapsus-nigrum*); H. 0,60-1,30 m.  
 Hügel-K. . . . . *V. collinum* Schrad.  
 — — untere lanzettfg., obere länglich-eifg.; Kr.  
 ziemlich gross; Bt.stand meist etwas rispig.  
 Wüste Plätze, selten; Berlin: Weissensee, Pots-

- dam, Nauen, Arnswalde, Driesen. Bt. 7-9 (*V. thapsiforme-nigrum*); H. 0,60-1,60 m. Koch's-K. . . . . *V. adulterinum* Koch.
11. Bt. stand verlängert, sehr selten mit einigen Aesten; Kr. gelb, am Grunde mit purpurnen Flecken; Narbe halbmondfg. Wegränder, Hecken, Gebüsche, nicht selten. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Schwarze K. . . . . *V. nigrum* L.  
 — — meist aufrecht-rispig-ästig; Kr. nur hellgelb; Narbe kopffg. Wegränder, Hecken, wüste Plätze, sehr selten; Lenzen, Arnswalde, Driesen. Bt. 6-9 (*V. Lychnitis-nigrum*); H. 0,60-1,30 m. Schiede's K. *V. Schiedeianum* Koch.
12. Stengelb. länglich, sitzend; Kr. violett, am Grunde gelblich. Sonnige Hügel, trockene Wälder, sehr zerstreut, in der westl. u. südl. Mark; Berlin: Friedrichshain verwildert. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Violette K. . . . . *V. phoeniceum* L.  
 — — eifg., mit herzfg. Grunde halbstengelumfassend; Kr. aussen rot, innen gelbbraun, am Grunde violett gefleckt. Waldplätze, sehr selten. Bt. 6-8 (*V. nigrum-phoeniceum*); H. 0,60-1 m. Braunrote K. *V. rubiginosum* W. K.
- 223. Scrophularia T. Braunwurz (L. XIV, 2.)**
1. Pfl. kahl; Bt. in endständiger Rispe . . . . . 2  
 — — drüsig-zottig; Bt. blattwinkelständig; B. rundlich, gesägt-gezähnt. Bisweilen verwildert, aus Süddeutschland. Bt. 4-6, grünlich-gelb; H. 15-45 cm. Frühlings-B. . . . . *S. vernalis* L.
2. St. 4kantig, nebst den B.stielen ungeflügelt; B. doppelt-gesägt, die unteren Sägezähne länger. Feuchte Wälder, Gebüsche, Gräben, häufig. Bt. 6-9, schmutzig-braun; H. 0,30-1,30 m. Knotige B. . . . . *S. nodosa* L.  
 — — geflügelt-4kantig; B.stiele geflügelt; B. scharfgesägt, die unteren Sägezähne kürzer. An Gräben, weniger häufig. Bt. 7-9, grünlich-braun; H. 0,60-1,30 m. Geflügelte B. . . . . *S. alata* Gil.
- 224. Antirrhinum L. Löwenmaul. (L. XIV, 2.)**

St. rauhhaarig; Bt. mittelgross, rosa, selten weiss. Auf Lehmboden, seltener auch sogar auf Mauern und Dächern, zerstreut. Bt. 6-10; H. 8-30 cm. Wildes L. . . . A. Oróntium L.

— — unten kahl; Bt. gross, meist purpurn; Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30 bis 60 cm. Garten-L. . . . . A. május L.

**225. Linária T.** Frauenflachs. (L. XIV, 2.)

1. St. in rankenartige, fadenfg. Aeste geteilt; B. gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig . . . . . 2  
— — aufrecht, einfach oder ästig; B. sitzend; Bt. Trauben bildend . . . . . 3

2. Pfl. kahl; B. herznierenfg., 5lappig. Zierpfl. aus Süddeutschland, an Mauern leicht verwildernd; Berlin: Friedrichsbrücke. Bt. 5-10, hellviolett, Gaumen mit 2 gelben Flecken; St. 15-60 cm. lang. Epheublättriger F. . . . L. Cymbalária Mill.

— — drüsig-haarig; B. spiess- od. pfeilfg. Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 7-10, gelblich, Oberlippe innen violett; St. 8-45 cm. lang. Spiessblättriger F. . . . . L. Elátine Mill.

3. Bt. in blattwinkelständigen Trauben; Pfl. überall drüsig-behaart. Aecker mit Lehm- u. Kalkboden, auf Mauern, nicht häufig. Bt. 7-10, hellviolett, Gaumen blassgelb; H. 8-24 cm. Kleiner F. . . . . L. minor Desf.  
— — an der Spitze der St. und der Aeste unbeblätterte Trauben bildend . . . . . 4

4. Untere B. 4quirilig, obere abwechselnd; Kr. hellblau, Gaumen weiss, violett geadert. Sandig-lehmige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10; H. 15 bis 30 cm. Acker-F. . . . L. arvénsis Desf.

— — alle B. abwechselnd; Kr. hellgelb, am Gaumen safrangelb. Wüste Plätze, Wegränder, überall gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeiner F. . . . . L. vulgáris Mill.

**226. Mimulus L.** Gauklerblume (L. XIV, 2.)

Zierpfl. aus Amerika, bisweilen an Flussufern

- verwildert, so an der Havel u. Nuthe. Bt. 6-10, gelb, am Schlunde mit kleinen, braunen Flecken; H. 30-60 cm. Gelbe G. . . . M. lúteus L.
- 227. Gratióla L.** Gnadenkraut. (L. II, 1.)  
An Ufern, Gräben, auf Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Gottes-G. G. officinális L.
- 228. Limosélla Lindern.** Schlammling. (L. XIV, 2.)  
Schlammige Ufer an Seen, Teichen, Flüssen, sehr zerstreut; Berlin; Tempelhof, Weissensee. Bt. 6-10; H. 3-6 cm. Gemeiner S. L. aquática L.
- 229. Digitális T.** Fingerhut. (L. XIV, 2.)  
B. lanzettfg., gesägt; Bt. wagerecht abstehend, mit spitzen K.zipfeln; Kr. hellgelb, innen mit braunen Adern. Trockene, meist lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60 bis 1,30 m. Gelber F. . . . D. ambígua Murr.  
— — eifg., gekerbt; Bt. hängend, mit stumpfen K.zipfeln; Kr. hellpurpurn, innen mit weissgesäumten, dunkelroten Flecken. Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschd. Bt. 6-10; H. 0,30-1,60 m. Roter F. . . . D. purpúrea L.
- 230. Verónica T.** Ehrenpreis. (L. II, 1.)
1. Bt. zu Trauben geordnet . . . . . 2  
— — einzeln in den B.winkeln, keine Trauben 17
  2. Trauben (abgesehen von kleinen Stützblättchen) ganz unbeblättert, end- oder blattwinkelständig 3  
— — von nach oben allmählich kleiner werdenden grünen B. unterbrochen, endständig . . . . . 12
  3. Trauben in den B.winkeln . . . . . 4  
— — endständig, daneben manchmal noch einige in den B.winkeln . . . . . 11
  4. St. und B. kahl . . . . . 5  
— — mehr oder weniger behaart . . . . . 7
  5. Trauben gegenständig . . . . . 6  
— — nicht gegenständig, sehr locker; Kr. weisslich, mit roten oder bläulichen Adern; B. lanzettlich od. lineal, sitzend. Gräben, Sümpfe, Ufer,

- häufig. Bt. 5-9; H. 10-30 cm. Schildfrüchtiger E. . . . . *V. scutelláta* L.
6. St. fast 4kantig; B. lanzettfg., sitzend, spitz; Trauben zerstreut-behaart. An Gräben, Ufern, Seen, häufig. Bt. 5-9, bläulich-weiss mit dunkleren Adern; H. 15-60 cm. Wasser-E. *V. Anagállis* L.  
 — — fast rund; B. oval, kurz gestielt, stumpf; Trauben kahl. Wie vorige; himmelblau. Bachbunge . . . . . *V. Beccabúnga* L.
7. K. 4teilig . . . . . 8  
 — — 5teilig . . . . . 10
8. St. nur mit 2 starken Haarreihen besetzt; B. herzeifg., gekerbt. Grasplätze u. Gebüsch, gemein. Bt. 4-6, himmelblau, unterer Zipfel weisslich; H. 15-45 cm. Gamander-E. *V. Chamaédrys* L.  
 — — ringsum zerstreut- oder rauhhaarig . . . 9
9. Zerstreuthaarig; B. langgestielt, rundlich-eifg., gekerbt, zart, runzlig; Trauben wenigblütig. Schattige Laubwälder, nicht häufig. Bt. 5-7, bläulich-weiss, mit dunkleren Adern; H. 10-45 cm. Berg-E. . . . . *V. montána* L.  
 — — rauhhaarig; B. kurzgestielt, elliptisch, gesägt, derb; Trauben dichtblütig. Trockene Wälder, Triften, buschige Wiesen, häufig. Bt. 6-8, hellblau, dunkler geadert; St. 15-60 cm. lang. Gebräuchlicher E. . . . . *V. officinális* L.
10. St. niederliegend; B. lanzettfg., kurzgestielt, am Rande umgerollt; Traube ziemlich kurz. Hügel, Triften, trockene Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, hellblau, selten rosa oder weiss; H. 15-45 cm. Gestreckter E. . . . . *V. prostráta* L.  
 — — aufrecht; B. eifg. bis lanzettfg., obere sitzend, am Rande nicht gerollt; Traube lang. Wie vorige, zerstreut. Bt. 6-7, himmelblau; H. 10-45 cm. Breitblättriger E. . . *V. latifólia* L.
11. B. gegenständig, die oberen meist abwechselnd, lanzettlich, bis zur Spitze scharf-gesägt, spitz; Kapsel ausgerandet. In Gebüsch auf feuchten

- Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, himmelblau; H. 0,60 bis 1,30 m Langblättriger E. *V. longifolia* L.  
 — — stumpf, kerbig-gesägt, nach der Spitze ganzrandig, sonst wie bei voriger; Kapsel stumpf. Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-10, himmelblau; H. 15-45 cm. Aehrenblüt. E. *V. spicata* L.
12. Alle B. ungeteilt, ganzrandig od. mit gekerbtem od. gezähntem Rande . . . . . 13  
 — — mittlere B. tief eingeschnitten . . . . . 15
13. Bt.stiele etwas länger als der K.; St. kriechend, nur an der Spitze aufsteigend; B. eifg.-rundlich, Kr. bläulichweiss, dunkler geadert. Grasplätze, Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 4-10; H. 3-20 cm. Quendelblättriger E. . . . *V. serpyllifolia* L.  
 — — höchstens halb so lang als der K.; St. aufrecht; Kr. hell- od. dunkelblau . . . . . 14
14. Pfl. behaart; B. herz-eifg., kerbig-gesägt; Kapsel tief spitzwinklig ausgerandet. Wegränder, Grasplätze, Aecker, gemein. Bt. 4-10, hellblau; H. 3-30 cm. Feld-E. . . . . *V. arvensis* L.  
 — — kahl, od. oben mit kleinen Drüsen; B. ganzrandig od. gezähnt, nach dem Grunde keilfg. verschmälert; Kapsel nicht ausgerandet. Stammt aus Amerika, hier u. da verschleppt und eingebürgert. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 10-30 cm. Fremder E. . . . . *V. peregrina* L.
15. Mittlere B. fiederteilig, oberste ganzrandig; S. flach, schildfg. Auf Sandboden, häufig. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 3-30 cm. Frühlings-E. *V. verna* L.  
 — — nicht fiederteilig; S. vertieft, beckenfg. . 16
16. Untere B. gestielt, rundlich, gekerbt, mittlere u. obere sitzend, handfg. 3-, 5- od. 7lappig geteilt. Aecker, gemein. Bt. 3-6, dunkelblau; H. 3-15 cm. Dreiblättriger E. . . . . *V. triphyllos* L.  
 — — alle B. gestielt, rundl.-eifg. gekerbt; Kapsel oval, gedunsen. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt 4-6, dunkelblau; H. 3-24 cm. Erüher E. *V. praecox* All.
17. F.stiele zurückgebogen; Kapsel 2lappig . . . . . 18  
 — — aufrecht; Kapsel kugelig - 4lappig; B.

- schwach-herzf., 3-7- (meist 5-) lappig gekerbt; K.zipfel breit-herzfg. Aecker, Gebüsche etc., gemein. Bt. 3-5, hellblau; Aeste 8-30 cm. lang. Epheublättriger E. . . . V. hederifolia L.
18. Bt.stiele mehrmal länger als die B.; B. herzeifg., tief-kerbig-gesägt; K.zipfel länglich, spitz. Lehmäcker, um Berlin zerstreut. Bt. 2-11 (V. persica Poir.), himmelblau; Aeste 15-30 cm. lang. Oestlicher E. . V. Tournefortii Gmel.  
— — so lang oder wenig länger als die B. 19
19. K.zipfel spitz, wenig behaart, daher mit deutlich hervorragenden Adern, breit, sodass sie sich in der F. mit den Rändern decken; B. rundl., tief-kerbig-gesägt. Lehmäcker, Gärten, Schutt, zerstreut. Bt. 3-6 und 7-10, dunkelblau, selten weiss; Aeste 10-30 cm. lang. Glänzender E. V. polita Fr.  
— — spitz oder stumpf, stark behaart, schmal, sich in der F. nicht mit den Rändern deckend 20
20. Pfl. dunkelgrün; B. eifg., kerbig-gesägt; Kapsel fast doppelt so breit als lang, rechtwinklig ausgerandet; Kr. dunkelblau. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt. 4, 5 und 7-10; Aeste 15-30 cm. lang. Glanzloser E. . . . V. opaca Fr.  
— — hellgrün; B. länglich-eifg., kerbig-gesägt; Kapsel wenig breiter als lang, spitzwinklig ausgerandet; Kr. hellblau, dunkler geadert, unterer Abschnitt weiss. Sandige Lehmäcker, zerstreut. Bt. 4-6 und 7-10; Aeste 10-30 cm. lang. Acker-E.  
V. agréstitis L.
231. **Euphrasia** L. Augentrost. (L. XIV, 2.)
1. B. eifg., gezähnt; Kr. weiss und bläulich mit violetten Streifen, Unterlippe mit zitrongelbem Fleck. Wiesen, Triften, gemein. Bt. 7-9; H. 5-25 cm. Gebräuchlicher A. E. officinalis L.  
— — lanzettfg., gesägt oder ganzrandig; Kr. schmutzig-rosa oder gelb. . . . . 2
2. Stützb. länger als die Bt.; Kr. schmutzig-rosa. Wiesen, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. Roter A. . . E. Odontites L.  
— — Stützb. kürzer als die Bt.; Kr. goldgelb.

Steinige, sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 8-9;  
H. 15-45 cm. Gelber A. . . . . *E. lútea* L.

**232. Alectorólophus Haller.** Klappertopf.  
(L. XIV, 2.)

St. mit schwarzbraunen Strichelchen; B. länglich-lanzettlich, gesägt; Kr.röhre krumm, so lang als der K.; Kr. gelb, Zähne der Oberlippe violett. Auf fruchtbaren Wiesen, gemein. Bt. 5-7; H. 30-45 cm. Grosser K. . . . . *A. májor* Rchb.  
— — grün; Kr. gerade, kürzer als der K., halb so klein, sonst wie vorige, aber seltener. H. 15-30 cm. Kleiner K. . . . . *A. minor* W. u. Gr.

**233. Pediculáris T.** Läusekraut. (L. XIV, 2.)

St. mehrere, die äusseren liegend; K. ungleich 5zählig, am Rande zottig. Moorige Wiesen und Waldplätze, sehr zerstreut. Bt. 5-6, rosa; H. 5-10 cm. Wald-L. . . . . *P. silvática* L.  
— — einzeln; K. 2spaltig, die Lappen blattartig kraus, am Rande kahl. Nasse Wiesen u. Sümpfe, häufig. Bt. 5-7, hellpurpurn; H. 15-30 cm. Sumpf-L. . . . . *P. palústris* L.

**234. Melampyrum T.** Wachtelweizen. (L. XIV, 2.)

1. Bt.ähren allseitswendig . . . . . 2  
— — einseitswendig . . . . . 3
2. Bt.ähren dicht-dachziegelig; Hochb. halbherzfg., kammfg. - gezähnt, grünlich-weiss, hellpurpurn überlaufen; Kr. gelblich-weiss, purpurn überlaufen, Unterlippe gelb. Trockene Laubwälder, Gebüsch und Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Krauser W. . . . . *M. cristátum* L.  
— — locker; Hochb. ei-lanzettfg., borstenfg.-gezähnt, die oberen hellpurpurn (selten weiss), unten schwarz punktirt; Kr. purpurn, mit weissl. Ringe, Gaumen gelb. Wegränder, Hügel, auch auf Aeckern, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Feld-W. . . . . *M. arvénse* L.
3. Hochb. herzfg., borstenfg.-gezähnt, die oberen blauviolett, purpurn od. weiss; Kr. goldgelb, Röhre

*M. vulgatum*

rotbraun. Laubwälder, Gebüsch, zerstreut.  
Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Hain-W. *M. nemorosum* L.  
— — am Grunde verschmälert, alle grün; Kr.  
gelblich-weiss, vorn dunkler. In Kiefernwäldern,  
häufig. Bt. 6-8; H. 15-20 cm. Wiesen-W.

*M. pratense* L.

235. **Lathraea** L. Schuppenwurz. (L. XVI, 2.)  
Pfl. rötlich-weiss; Kr. purpurn überlaufen. Schat-  
tigel, humose Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5;  
H. 10-25 cm. Kleinblütige Sch. *L. Squamaria* L.

236. **Orobancha** L. Wurzelsauger. (L. XIV, 2.)

1. Staubb. im unteren Drittel der Kr.röhre eingefügt 2  
— — in der Mitte der Kr.röhre eingefügt . . . 6

2. Staubfäden kahl; Kr. gelblich-weiss, oft purpurn  
überlaufen; Narbe braunrot. Auf *Cirsium arvense*  
u. *oleraceum*, selten; nur bei Frankfurt. Bt. 6-7;  
H. 0,30-1 m. Distel-W. . . . *O. procera* Koch  
— — behaart . . . . . 3

3. Kelchb. so lang od. länger als die Kr.röhre; Kr.  
gelbrot, purpurn überlaufen; Narbe braunrot.  
Auf *Thymus Serpyllum*, sehr selten; Potsdam:  
Baumgartenbrück. Bt. 6, 7; H. 15-25 cm.  
Quendel-W. . . . . *O. Epithymum* D. C.  
— — kürzer als die Kr.röhre . . . . . 4

4. Griffel kahl; St. purpurn; Kr. gelb, rötlich über-  
laufen; Narbe wachsgelb. Auf *Medicago sativa* u.  
*falcata*, selten; Frankfurt, Oderberg, Vierraden.  
Bt. 5-7 (*O. Buekii* Dietr.); H. 30-45 cm.  
Luzerne-W. . . . . *O. rubens* Wallr.  
— — drüsenhaarig . . . . . 5

5. Oberlippe mit vorgestreckten Lappen; Staub-  
fäden unten zottig, oben drüsenhaarig. Auf  
*Galium Mollugo* und *verum*, sehr zerstreut.  
Bt. 5-6, hellgelb bis dunkelbraun; H. 30-45 cm.  
Labkraut-W. . . . . *O. caryophyllacea* Sm.  
— — mit zurückgeschlagenen Lappen; Staub-  
fäden ganz behaart, unten drüsig. Auf *Centaurea*  
*Scabiosa*, sehr selten; nur Writzener Berge.  
Bt. 7, 8, gelb oder bräunlich; H. 30 cm.  
Scabiosen-W. . . . . *O. elatior* Sutton.

6. Kelchb. halb so lang als die Kr.röhre; Kr. gelb bis braungelb; Staubb. kahl. Auf *Peucedanum*, sehr selten; Guben und Frankfurt. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Dolden-W. O. *Cerváriae* Suard.  
 — — länger als die Kr.röhre; Kr. blau; Staubb. unten schwach-behaart. Auf *Artemisia campestris*, sehr selten; nur Oderberg. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Beifuss-W. . . O. *coeruléscens* Stephan.
- 237. Phelipaéa T. Blauwürger.** (L. XIV, 2.)
1. St. einfach; K. 5zählig; Bt. gross . . . . . 2  
 — — meist ästig; K. 4zählig; Bt. klein. Auf Tabak u. Hanf, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, gelblich, vorn meist blauviolett überlaufen; H. 15-30 cm. Hanftod . . . . . Ph. *ramósa* C. A. Mey.
2. Aehre locker; K.zähne lanzettfg.; Kr. gekrümmt; Staubbeutel kahl od. am Grunde etwas haarig. Sonnige Hügel, Wegränder, auf Schafgarbe, selten; Freienwalde, Prenzlau, Frankfurt, Driesen. Bt. 6, 7, lila, dunkler geädert, am Grunde weiss; H. 15-30 cm. Schafgarben-B. . . Ph. *coerúlea* C. A. Mey.  
 — — ziemlich dicht; K.zähne pfriemenfg.; Kr. gerade; Staubbeutel an der Naht wollig. Sonnige Hügel, Wegränder, auf Beifuss, zerstreut. Bt. 7, 8, blauviolett, am Grunde weiss; H. 15-45 cm. Sand-B. . . . . Ph. *arenária* Walp.

53. Fam. **Plantaginaceae Juss.** Wegerichgewächse.

- B. fleischig, grundständig, pfriemenfg.; Bt. getrennt, nur eine langgestielte männliche u. 2 an ihrem Grunde sitzende weibliche Bt. vorhanden. . . . . 238. *Litorélla* Bergius.  
 — — B. nicht fleischig; Bt. zwittrig, in Köpfen oder Aehren . . . . . 239. *Plantágo* L.

- 238. Litorélla Bergius.** Strandling. (L. XXI, 4.) Schlammige Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6-8, weisslich; H. 3-6 cm. Sumpf-St. L. *lacústris* L.
- 239. Plantágo L.** Wegerich. (L. IV, 1.)

1. Schaft blattlos; B. grundständig . . . . . 2  
 — — ästig; beblättert; B. lineal, gegenständig;  
 Aehren kugelig. Auf sandigem Boden, Weg-  
 ränder, Aecker, zerstreut. Bt. 6-10; H. 15-30 cm.  
 Aestiger W. . . . . *P. ramósa* Aschs.
2. Aehren sehr lang cylindrisch . . . . . 3  
 — — länglich- od. eifg.-cylindrisch . . . . . 4
3. Aehrenstiele schwach gestreift, kahl; B. sehr  
 breit, elliptisch; Triften, Wegränder, gemein. Bt.  
 6-10, bräunlich, Staubfäden weiss; H. 15-30 cm.  
 Grosser W. . . . . *P. májor* L.  
 — — nicht gestreift, kurzhaarig; B. lineal-rinnenfg.  
 Salzhaltige Triften, sehr selten; Nauen: Selbe-  
 langer Jägerhaus. Bt. 6-10, weisslich; H. 15-30 cm.  
 Meerstrands-W. . . . . *P. marítima* L.
4. Aehrenstiele schwach gestreift; B. elliptisch, 7-9-  
 nervig, kurzhaarig; Aehren länglich-cylindrisch.  
 Wiesen, Triften, häufig. Bt. 5-6, Staubfäden lila;  
 H. 30-45 cm. Mittlerer W. . . . . *P. média* L.  
 — — 5furchig; B. lanzettlich, 3-5nervig, kahl;  
 Aehren eifg.-länglich. Wiesen, Triften, Wegränder,  
 gemein. Bt. 5-10, Staubfäden gelblich-weiss;  
 H. 6-45 cm. Lanzettlicher W. *P. lanceoláta* L.

---

54. Fam. **Verbenaceae** Juss. Eisenhart-  
gewächse.

**240. Verbéna** T. Eisenhart. (L. XIV, 1.)

St. 4kantig; B. gegenständig, untere länglich,  
 mittlere 3spaltig, obere gekerbt bis ganz-  
 randig; Bt. klein, sitzend, in end- u. blatt-  
 winkelständigen, sehr lockeren Aehren, die zu-  
 sammen eine grosse Risse bilden. Wegränder,  
 Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10, blasslila; H.  
 0,30-1 m. Gebräuchlicher E. *V. officinális* L.

---

55. Fam. **Labiatae** Juss. Lippenblütler.

- |                                                                                                                                                                                   |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Kr. nicht deutlich 2lippig . . . . .                                                                                                                                           | 2  |
| — — deutlich 2lippig . . . . .                                                                                                                                                    | 6  |
| 2. Kr.saum fast gleichmässig 4spaltig . . . . .                                                                                                                                   | 3  |
| — — Oberlippe sehr kurz od. gespalten u. ihre Abschnitte auf die Unterlippe herabgedrückt . . . . .                                                                               | 5  |
| 3. Bt. mit 2 Staubgefässen (ausserdem noch 2 Fäden ohne Beutel vorhanden); K. glockenfg.-4spaltig; Kr. weiss mit purpurnen Punkten, kaum länger als der K. 243. <i>Lycopus</i> T. |    |
| — — mit 4 Staubb., wovon 2 länger und 2 kürzer sind . . . . .                                                                                                                     | 4  |
| 4. Untere Staubb. deutlich länger; Bt. in einseitwendigen, rispenfg. genäherten Aehren, von längeren, gewimperten Hochb. gestützt . . . . . 241. <i>Elshölzia</i> Willd.          |    |
| — — Staubb. fast gleich lang; Staubbeutelhälften parallel. Bt. in allseitwendigen Aehren oder auch in blattwinkelständigen Quirlen . . . . . 242. <i>Méntha</i> T.                |    |
| 5. Oberlippe kurz 2lappig; Bt. einzeln od. in Halbquirlen. 262. <i>Ajuga</i> L.                                                                                                   |    |
| — — Kr.saum mit ziemlich gleichen oberen und 1 grösserem unteren Abschnitt . . . . . 263. <i>Teucrium</i> L.                                                                      |    |
| 6. Die unteren beiden Staubb. sind die längeren (in einem Falle sogar nur 2 wirkliche Staubb.) . . . . .                                                                          | 8  |
| — — die oberen beiden Staubb. sind die längeren . . . . .                                                                                                                         | 7  |
| 7. K. fast gleichmässig 5zählig; Oberlippe der Kr. fach, 2spaltig od. ausgerandet; Unterlippe 3spaltig, Mittellappen sehr gross . . . . . 250. <i>Népeta</i> Riv.                 |    |
| — — mit grösserem oberen Abschnitt, od. 2lippig; Oberlippe der Kr. gewölbt . . . . . 251. <i>Dracocéphalum</i> L.                                                                 |    |
| 8. Staubb. oberwärts auseinander tretend . . . . .                                                                                                                                | 9  |
| — — unter der Oberlippe zusammenneigend . . . . .                                                                                                                                 | 11 |
| 9. Unterlippe der Kr. 3spaltig . . . . .                                                                                                                                          | 10 |
| — — 2spaltig; kleine, holzige Pfl., deren Bt. in kopffg. gehäuften Quirlen . . . . . 245. <i>Thýmus</i> T.                                                                        |    |
| 10. Bt. hellpurpurn, zu einer grossen Doldenrispe geordnet. 244. <i>Origanum</i> T.                                                                                               |    |
| — — blau, einseitwendige Aehren bildend. 246. <i>Hyssópus</i> Riv.                                                                                                                |    |
| 11. Staubb. aus der Kr.röhre hervorragend . . . . .                                                                                                                               | 12 |
| — — in die Kr.röhre eingeschlossen . . . . .                                                                                                                                      | 21 |
| 12. K. 2lippig (od. wenn gleichmässig 5zählig, dann nur 2 Staubb.) . . . . .                                                                                                      | 13 |
| — — ziemlich gleichmässig 5- (selten 10-) zählig . . . . .                                                                                                                        | 15 |
| 13. Staubb. 4, didynamisch . . . . .                                                                                                                                              | 14 |
| — — nur 2; K. 2lippig; Oberlippe der Kr. gross, helmfg. gewölbt . . . . . 249. <i>Sálvia</i> L.                                                                                   |    |
| 14. Beide K.lippen ungeteilt . . . . . 260. <i>Scutellária</i> Riv.                                                                                                               |    |
| — — Oberlippe des K. kurz 3zählig, Unterlippe 3spaltig. 261. <i>Brunélla</i> Riv.                                                                                                 |    |
| 15. Oberlippe der Kr. fach . . . . . 247. <i>Saturéja</i> Riv.                                                                                                                    |    |
| — — mehr od. weniger helmfg. gewölbt . . . . .                                                                                                                                    | 16 |
| 16. Mittellappen der Kr.-Unterlippe am Grunde jederseits mit einem hohlen, aufrechten Zahn . . . . . 253. <i>Galeópsis</i> L.                                                     |    |
| — — der Kr.-Unterlippe ohne solche Zähne . . . . .                                                                                                                                | 17 |

17. F. 3kantig, oben abgestutzt . . . . . 18  
 — — verkehrt-eifg., oben abgerundet . . . . . 20  
 18. Staubb. weit aus der Kr.röhre hervorragend . . . . . 19  
 — — wenig hervorragend. . . . . 257. Chaetúrus Willd.  
 19. K. kreiselfg., mit 5 stechenden Zähnen . 256. Leonúrus L.  
 — — glockenfg. mit 5 zugespitzten, nicht stechenden  
 Zähnen . . . . . 252. Lámium T.  
 20. K. glockenfg., 5- oder 10nervig . . . . . 254. Stáchys Riv.  
 — — trichterfg., mit 10 hervorspringenden Nerven, die  
 5 gleichen Zähne gefaltet . . . . . 255. Ballóte T.  
 21. K. fast gleichmässig 5-, durch Zwischenzähne 10zählig,  
 röhrenfg. . . . . 258. Marrúbium Riv.  
 — — 2lippig . . . . . 22  
 22. K. aufgeblasen, unregelmässig 2lippig; Kr. mit fast kreis-  
 runder Oberlippe . . . . . 259. Melittis L.  
 — — nicht aufgeblasen, regelmässig 2lippig; mit flacher  
 Oberlippe . . . . . 248. Calamíntha Riv.

**241. Elsshólzia Willd.** Kamminze. (L. XIV, 1.)  
 B. eifg., spitz, gesägt-gekerbt. Aus China,  
 früher viel gebaut, verwildert. Bt. 7, 8, lila;  
 H. 30-45 m. Sibirische K. . E. Patrínii Gke.

**242. Méntha T.** Minze. (L. XIV, 1.)

1. K. 5zählig, mit offenem Schlunde . . . . . 2  
 — — 2lippig, Schlund durch einen Haarkranz  
 geschlossen; B. oval, durchscheinend punktirt;  
 Bt.quirle alle getrennt. Magere Wiesen, Triften,  
 Aecker; nur im Oderthal. Bt. 7-9, rötlich-lila;  
 H. 15-30 cm. Polei-M. . . M. Pulégium L.  
 2. B. alle od. doch die oberen sitzend . . . . . 3  
 — — alle gestielt . . . . . 4  
 3. B. alle sitzend, rundl.-eifg., unten weissfilzig;  
 Bt. in endständigen Aehren; F.kelch kugelig-  
 bauchig. Sümpfe, Gräben, sehr selten; Görbisch-  
 see bei Sternberg. Bt. 7-10, hellviolett od. lila;  
 H. 30-60 cm. Rundblättrige M. M. rotundifólia L.  
 — — nur die oberen B. sitzend, unterste kurz  
 gestielt, rundlich-herzfg., meist unten filzig; Bt.  
 in endständigen Aehren. Ufer, Gräben, auch an  
 Zäunen, zerstreut. Bt. 7-9, rötlich-lila; H. 0,30-1  
 m. Wilde M. . . . . M. silvéstris L.

\* Var. b) nemorósa Willd. Filz angedrückt und  
 weisslich. c) viridis L., St. und B. kahl oder nur  
 etwas behaart. d) crispáta Schrad. B. kahl,  
 blasig-runzlich.

4. Bt. in den Achseln von Hochb., in endständigen Aehren. Gartenpfl. aus England. Bt. 6-8, lila (Die Abart mit krausen B. ist *M. crispa* L., Krauseminze); H. 60 cm. Pfeffer-M. *M. piperita* L.  
 — — in den Achseln von Laubblättern . . . 5
5. B. eifg., ungleich-gesägt; K.röhre trichterfg., gefurcht. Ufer, Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10, lila; H. 0,30-1 m. Wasser-M. *M. aquatica* L.  
 — — B. eifg., gesägt od. fast ganzrandig; K.röhre glockenfg., nicht gefurcht. Aecker, Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10, lila; H. 15-45 cm. Feld-M. . . . . *M. arvensis* L.
- 243. Lycopus T.** Wolfstrapp. (L. II, 1.)  
 B. am Grunde fiederspaltig, gesägt. Gräben, Ufer, Sümpfe, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Europäischer W. . . . . *L. europaeus* L.
- 244. Origanum T.** Dost. (L. XIV, 1.)  
 B. länglich-eifg., gezähnt; K. 5zählig. Laubwälder, buschige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 30-60 cm. Gemeiner D. O. *vulgare* L.  
 — — ganzrandig; K. ungezähnt. Aus dem Orient, viel in Gärten. Bt. 7-9, weiss od. rötlich; H. 30-45 cm. Mairan. . . . . *O. Majorana* L.
- 245. Thymus T.** Thymian. (L. XIV, 1.)  
 St. am Grunde wurzelnd. Trockene Wiesen, Wälder, gemein. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 3-30 cm. Feld-Th. Quendel. . . *Th. Serpyllum* L.  
 — — nicht wurzelnd. Aus Südeuropa, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 5, 6, hellrot; H. 15 cm. Echter Th. . . . . *Th. vulgare* L.
- 246. Hyssopus Riv.** Ysop. (L. XIV, 1.)  
 Strauchig; B. lanzettlich, ganzrandig. Arznei- u. Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Gebräuchlicher Y. . . . . *H. officinalis* L.
- 247. Saturéja Riv.** Pfefferkraut. (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gewimpert. Küchengewürz aus Südeuropa. Bt. 7-10, bläulichweiss; H. 30-45 cm. Garten-Pf. . . . . *S. hortensis* L.
- 248. Calamíntha Riv.** Calaminthe. (L. XIV, 1.)

- B. oval, beiderseits hellgrün; Quirle 3-5blütig; K.röhre unter den Zähnen enger. Sonnige Hügel, trockene Waldränder, häufig. Bt. 6-9, lila; H. 15-30 cm. Feld-C. . . . C. *Acinos Clairv.*  
 — — B. eifg., unten blässer grün; Quirle reichblütig; K.röhre unter den Zähnen nicht enger. Hügel, trockene Wälder, zerstreut. Bt. 7-9 (*Clinopodium vulgare L.*), purpurn; H. 30-60 cm. Wirbeldost. C. *Clinopodium Spenn.*
249. **Sálvia L.** Salbei. (L. II, 1.)  
 B. länglich od. herzfg.; K. eifg., seine Oberlippe kurz-3zählig; Bt. gross, ihre Röhre ohne Haarring. Sonnige Hügel, trockene Wiesen, Kirchhöfe, zerstreut. Bt. 5-7, dunkelblau; H. 30-60 cm. Wiesen-S. . . . S. *pratensis L.*  
 — — länglich, die jüngeren fast weiss; K. glockig, seine Oberlippe begrannt-3zählig; Bt. mittelgross, ihre Röhre innen mit einem Haarring. Gartenpfl. aus Südeuropa. Bt. 6, 7, violett; H. 30-60 cm. Wohlriechende S. . . S. *officinalis L.*
250. **Népetá Riv.** Katzenkraut. (L. XIV, 1.)  
 St. aufrecht; untere B. fast 3eckig, obere länglich, alle spitz, gesägt-gezähnt; Bt. in endständigem Bt.stand. Zäune, Gebüsche, Dorfstrassen. Bt. 6-9, gelblich oder rötlich weiss; H. 0,45-1 m. Gemeines K. . . . N. *Catária L.*  
 — — kriechend; untere B. nieren-, obere herzfg., alle stumpf, gekerbt; Bt. blattwinkelständig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 4-6 (*Glechóma hederácea L.*), lila; St. bis 60 cm. lang. Gundermann . . . . N. *hederácea Vatke.*
251. **Dracocéphalum L.** Drachenkopf. (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gekerbt, an der Spitze ganzrandig. Aus Asien, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 7, 8, blauviolett od. weiss; H. 30-45 cm. Türkische Melisse : D. *Moldávica L.*
252. **Lámium T.** Taubnessel. (L. XIV, 1.)  
 1. Kr. zitronengelb; B. doppelt-gekerbt, obere kerbig-gesägt. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4-6 (*Galeóbdolon lúteum Huds.*);

- H. 15-30 cm. Goldnessel. *L. Galeóbdolum* Crtz.  
 — — nicht gelb, ihre Unterlippe fast ganz ohne  
 Seitenabschnitte . . . . . 2
2. B. halbstengelumfassend, in ihren Winkeln die  
 Bt.; Kr. innen ohne Haarring. Aecker, Garten-  
 land, häufig. Bt. 4-10, purpurn; H. 15-30 cm.  
 Stengelumfassende T. . . . . *L. amplexicaule* L.  
 — — alle gestielt; Kr. mit Haarring . . . . . 3
3. Kr.röhre gerade; Helm ohne Kiele . . . . . 4  
 — — gekrümmt; Helm oben mit 2 Kielen . . . . . 5
4. Obere B. flach gekerbt mit schmalen Stielen u.  
 herzfg. Grunde. Aecker, Zäune, Gartenland,  
 überall gemein. Bt. 3-10, hellpurpurn; H. 10-30 cm.  
 Rote T. . . . . *L. purpureum* L.  
 — — tiefeingekerbt, mit sehr kurzen, breit. Stielen  
 u. gestutztem, nicht herzfg. Grunde. Bebaute Orte,  
 sehr selten; Lenzen. Bt. 5-10, schwächer als bei  
 vorig. (*L. amplexicaule-purpureum*. *L.*  
*hybridum* Vill. *L. dissectum* With.);  
 H. 10-20 cm. Eingeschnittene T. *L. incisum* Willd.
5. B. ei-herzfg., gekerbt, stumpf; Kr. hellpurpurn,  
 Unterlippe dunkler gefleckt. Gebüsche, Laub-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 4-7; H. 30-60 cm.  
 Gefleckte T. . . . . *L. maculatum* L.  
 — — B. zugespitzt, Kr. weiss; sonst wie vorige.  
 Hecken, Zäune, häufig. Weisse T. *L. album* L.
- 253.** *Galeópsis* L. Hohlzahn. (*L. XIV*, 1.)  
 St. unter den Knoten deutlich verdickt . . . . . 2  
 — — nicht od. wenig verdickt, B. lanzettlich,  
 gesägt, weichhaarig; Aecker, zerstreut. Bt. 7-10,  
 hellpurpurn, Unterlippe mit hellgelbem Hofe;  
 H. 10-30 cm. Acker-H. . . . . *G. Ládanum* L.  
 \* Var. b) *ochroleúca* Lmk. Kr. gelblichweiss.
2. St. nur unter den Knoten steifhaarig, sonst kahl 3  
 — — ebenso, aber sonst rückwärts weichhaarig;  
 B. fast herzfg., zugespitzt, kerbig-gesägt, weich.  
 Aecker, Gärten, Waldplätze, Dorfstrassen, zer-  
 streut. Bt. 6-10, schön purpurn, Röhre weiss,  
 nach oben bräunlich; H. 15-75 cm. Weich-  
 haariger H. . . . . *G. pubescens* Bess.

3. B. eifg., grob-kerbig-gesägt, weich; Kr.röhre so lang oder kürzer als der K. Aecker, Gärten, Wälder, gemein. Bt. 6-10, schmutzig-purpurn, Unterlippe meist mit gelblichem Hofe; H. 30-75 cm. Gemeiner H. . . . . G. *Tétrahit* L.  
 — — Grösser (0,60-1,60 m.); Kr.röhre doppelt so lang als der K.; Kr. hellgelb, Röhre weiss, Unterlippe bunt; sonst wie vorige. (G. *versicolor* Curt.) Dreifarbiger H. G. *speciosa* Mill.
254. **Stáchys Riv.** Ziest. (L. XIV, 1.)
1. Kr.röhre innen mit einem Haarring . . . . . 2  
 — — ohne Haarring; B. ei-herzfg., gekerbt, untere sehr lang-, obere kurz-gestielt; Bt.stand endständig, dicht. Lichte Wälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8 (*Betónica offic.* L.), purpurn; H. 0,30-1 m. Betonie. S. *officinális* V at ke.
2. Halbquirle mindestens 7-blütig; St. glänzend-wollig, zottig; B. länglich, spitz, gekerbt, glänzend-filzig. Wegränder, Hügel, steinige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60-1,30 m. Deutscher Z. . . . . S. *germánica* L.  
 — — höchstens 5blütig . . . . . 3
3. Untere und mittlere B. herzfg.; Kr. rot . . . . . 4  
 — — verschmälert; Kr. hellgelb, mit blutrot punktirter Unterlippe . . . . . 6
4. Kr. doppelt so lang als der K. . . . . 5  
 — — kaum länger als der K.; Pfl. gelbgrün. Feuchte, sandig-lehmige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-10, blassrosa, Unterlippe purpurn punktirt; H. 10-30 cm. Acker-Z. . . . . S. *arvensis* L.
5. B. tief ei-herzfg. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 6-8, dunkelpurpurn, Unterlippe weiss gestreift; H. 0,60-1,30 m. Wald-Z. . . . . S. *silvática* L.  
 — — seicht herzfg., obere halbstengelumfassend. Ufer, Gräben, feuchte Aecker, meist häufig. Bt. 7, 8, schmutzig-rosa, Unterlippe weiss gestreift; H. 0,30-1 m. Sumpf-Z. . . . . S. *palústris* L.
6. B. gestielt, länglich bis lanzettlich; K.zähne mit behaarter Stachelspitze. Aecker, Gärten, Hügel, gern auf kalkhaltigem Boden, zerstreut. Bt. 7-10;

- H. 10-30 cm. Einjähriger Z. . . . S. *á n n u a* L.  
 — — B. länglich bis lanzettfg., untere sehr  
 1/2 kurz gestielt, die übrigen sitzend; K.zähne mit  
 kahler Stachelspitze. Hügel, Wälder, zerstreut. *604*  
 Bt. 5-10; H. 30-60 cm. Gerader Z. S. *r é c t a* L.
255. *Ballóte* T. Gottesvergess. (L. XIV, 1.)  
 878 B. kurzgestielt, eifg., grob kerbig-gesägt; K.zähne  
 grannig zugespitzt. Dorfstrassen, auf Schutt,  
 häufig. Bt. 6-10, schmutzig-rosa; H. 0,60-1 m.  
 Schwarzer G. . . . . B. *n í g r a* L.
256. *Leonúrus* L. Herzgespann. (L. XIV, 1.)  
 Untere B. handfg.-5spaltig, obere 3spaltig oder  
 3lappig. Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt.  
 6-8, rosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. L. *C a r d i a c a* L.
257. *Chaetúrus* Willd. Katzenschwanz. (L. XIV, 1.)  
 B. grobkerbig-gesägt, unten grau filzig. Dorf-  
 strassen, Wald- u. Wegränder, frische Wald-  
 blößen; im Oder- u. Elbgebiete, Havelberg:  
 Kümmernitz. Bt. 7, 8, hellrosa; H. 0,15-1,30 m.  
 Andornartiger K. C. *M a r r u b i á s t r u m* R c h b.
258. *Marrúbium* Riv. Andorn. (L. XIV, 1.)  
 St. u. B. grau- od. weissfilzig; B. eifg., untere  
 lang-, obere kurz- aber breit-gestielt; K.zähne  
 mit fadenfg. Stachelspitze. Dorfstrassen, Weg-  
 ränder, Hügel, häufig. Bt. 6-10, weiss; H. 30-  
 60 cm. Gemeiner A. . . . . M. *v u l g á r e* L.
259. *Melíttis* L. Bienensauge. (L. XIV, 1.)  
 B. kurz gestielt, runzlig, eifg., gekerbt; Bt.  
 zu 1-3, gross, blattwinkelständig. Laubwälder,  
 selten; Straussberg: Blumenthal, Schwiebus,  
 Krossen, Driesen. Bt. 5-7, aussen weiss, innen  
 rosa u. rötlich punktirt, Mittelzipfel der Unter-  
 lippe purpurn, weiss gesäumt; H. 25-45 cm.  
 Melissenblättrige B. M. *M e l i s s o p h ý l l u m* L.
260. *Scutellária* Riv. Helmkraut. (L. XIV, 1.)  
 1. Kr.röhre gerade, K. drüsenlos behaart, sonst wie  
 folgende. Moorwiesen, sehr selten; Perleberg. Bt.  
 7, 8, rötlich; H. 10-25 cm. Kleines H. S. *m í n o r* L.  
 — — am Grunde fast rechtwinklig-gekrümmt 2

2. B. lanzettlich, gestutztherzfg.; Bt. einseitwendig;  
K. kahl oder nur kurzhaarig. Wiesen u. Ufer,  
häufig. Bt. 6-9, blau-violett; H. 15-30 cm.  
Gemeines H. . . . . *S. galericulata* L.  
— — mittlere B. spiessfg.; K. drüsig-behaart.  
Seltener. Spiessblättriges H. *S. hastifolia* L.
261. **Brunella Riv.** Brunelle. (L XIV, 1.)  
B. gestielt, eigf.; Kr.röhre gerade. Wiesen,  
gemein. Bt. 5-10, lila, violett oder rötlich;  
H. 10-45 cm. Gemeine B. . . . *B. vulgaris* L.  
— — Kr.röhre gekrümmt; Kr. doppelt so gross,  
blauviolett. Trockene Wiesen, auf Kalk- und  
Lehmboden, sehr zerstreut. H. 5-30 cm. Gross-  
blumige B. . . . . *B. grandiflora* Jacq.
262. **Ájuga L.** Günsel. (L XIV, 1.)  
1. Pfl. mit beblätterten Ausläufern; Grundb. gross,  
langgestielt, Stengelb. klein, kurzgestielt. Laub-  
wälder, Wiesen, überall häufig. Bt. 4-6, blau,  
sehr selten rosa oder weiss; H. 10-30 cm.  
Kriechender G. . . . . *A. reptans* L.  
— — ohne Ausläufer . . . . . 2
2. Aehren dicht, 4kantig; Grundb. oval, mit breitem  
kurzen Stiel; auch die obersten Hochb. noch länger  
als die Bt. Grasige Waldstellen, Gräben, sehr  
zerstreut; Bt. 5, 6, hellblau; H. 10-30 cm.  
Pyramidenfg. G. . . . . *A. pyramidalis* L.  
— — locker; Grundb. länglich oder fast spatelfg.,  
langgestielt; die obersten Hochb. kürzer als die  
Bt. Wälder, Wiesen, Hügel, Triften, gemein.  
Bt. 5, 6 und 8-10, blau, lila, auch weiss; H.  
5-30 cm. Behaarter G. . . . *A. genevensis* L.
263. **Teucrium L.** Gamander. (L XIV, 1.)  
K. 2lippig; B. gestielt, länglich-herzfg., gekerbt.  
Trockene Wälder, selten!; Thiergarten, Sanssouci,  
Beeskow, Prenzlau. Bt. 7, 8, grünlich-gelb;  
H. 30-60 cm. Salbeiblättr. G. *T. Scorodonia* L.  
— — 5zählig; B. sitzend, lanzettfg., untere  
kerbt, obere ganzrandig. Wiesen, Gebüsche,  
gern in Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn;  
H. 15-45 cm. Knoblauch-G. *T. Scordium* L.

56. Fam. **Gentianaceae** Juss. Enziangewächse.

1. Wasserpfl. B. fast kreisrund, tief herzfg., auf dem Wasser schwimmend; Bt. doldenrispig, ziemlich gross, goldgelb.  
269. *Limnánthemum* Gmel. 2
- — Sumpf- oder Landpfl. . . . . 2
2. Sumpfpfl. mit grundständigen, 3zähligen B.; Bt. in langgestielter Traube; Kr. rötlich-weiss . . . 268. *Menyanthes* T. 3
- — Wiesen- und Landpfl. mit ungeteilten B. . . . . 3
3. St. fadenfg.; B. lineal, sehr klein; Bt. einzeln, gelb.  
266. *Cicéndia* Adans. 4
- — kräftiger; Bt. meist nicht einzeln u. nicht gelb . . . 4
4. Griffel fehlend, Narben 2spaltig; Kr. blau, violett, selten rötlich-lila oder gelblich-weiss . . . 267. *Erythraea* Rich. 5
- — vorhanden; Kr. stets rosa. . . . . 5
5. Kr. radfg., tief 5teilig, schmutzig-violett, dunkler punktiert, am Grunde grünlich; B. gegenständig; Bt. in endständiger, schmaler Rispe . . . . . 264. *Sweertia* L. 3
- — glocken-, trichter- oder stieltellerfg., schön blau oder violett, selten rötlich-lila od. gelblich-weiss 265. *Gentiana* T.

264. **Sweertia** L. Sweertie. (L. V, 2.)

Moorwiesen, selten; Fehrbellin, Gramzow, Prenzlau, Strasburg, Driesen. Bt. 6-8; H. 15-45 cm.  
Ausdauernde S. . . . . *S. perennis* L.

265. **Gentiana** T. Enzian. (L. V, 2.)

1. Schlund der Kr.röhre kahl . . . . . 2
- — gefranst . . . . . 4
2. Pfl. niedrig, 5-8 cm.; St. 1blütig, nur mit grundständiger Brosette. Fruchtbare Wiesen, sehr selten; nur Berlin: bei Franz. Buchholz. Bt. 5, himmelblau, aussen mit weissen Streifen. Frühling-E. . . . . *G. verna* L. 3
- — kräftig, 15-60 cm.; Bt. mehrere . . . . . 3
3. B. grund- u. stengelständig, 3nervig; Bt. 4zählig; Kr. aussen blaugrau, innen himmelblau. Sonnige Hügel, Gebüsche, Wiesen, selten; Lychen, Prenzlau, Angermünde, Schwedt, Luckau. Bt. 6-8. Kreuz-E. . . . . *G. Cruciata* L. 3
- — nur stengelständig, 4nervig; Bt. 5zählig; Kr. himmelblau, aussen mit 5 grünen Streifen. Wiesen, zerstreut, aber meist gesellig. Bt. 7-9. Lungen-E. . . . . *G. Pneumonánthe* L. 3
4. K. bis fast zum Grunde in 4 Abschnitte geteilt;

- Bt. 4zählig; 2 K.abschnitte breiter als die Kr. Triften, Hügel, Waldplätze, selten; Nauen: Bredower Forst, Rheinsberg, Arnswalde. Bt. 8-10, hellblau, selten gelblich-weiss; H. 3-10 cm. Feld-E. . . . . *G. campéstris* L.  
 — — bis zur Mitte 5spaltig; K.abschnitte viel schmaler als die Kr.; sonst wie vorige, aber rötlich-lila, selten gelblich-weiss. Sehr zerstreut. H. 3-30 cm. Bitter-E. . . . . *G. Amarélla* L.
266. **Cicéndia Adans.** Bitterblatt. (L. IV, 1.)  
 Feuchter, sandiger Moorboden, Torfwiesen, sehr selten; bisher nur Brandenburg: zwischen Bützow und Marzahn. Bt. 7-10; H. 3-10 cm. Fadenfg. B. . . . . *C. filifórmis* Delarbre.
267. **Erythraéa Rich.** Tausendgüldenkraut. (L. V, 1.)  
 1. Untere B. in Rosetten; Kr.saum fast flach . . . 2  
 — — nicht in Rosetten; Kr.saum trichterfg.; B. eifg.; Bt. locker trugdoldig. Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 2-15 cm. Niedliches T. . . . . *E. pulchélla* Fr.  
 2. Untere B. verkehrt-eifg.; Stengelb. eifg. bis lanzettlich; Bt. alle in ziemlich gleicher Höhe. Wiesen, Triften, häufig. Bt. 7-9, rosa; H. 15-30 cm. Gemeines T. *E. Centaúrium* Pers.  
 — — länglich-spatelfg.; Bt. in verschiedener Höhe. Ausgetrocknete Gräben, Triften, sehr zerstreut. Bt. 7-9, rosa; H. 10-45 cm. Schmalblättriges T. . . . . *E. linariifólia* Pers.
268. **Menyanthes T.** Fieberklee. (L. V, 1.)  
 Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Bitterklee, Dreiblatt. *M. trifoliáta* L.
269. **Limnánthemum Gmel.** Seekanne. (L. V, 1.)  
 Selten; in der Havel bei Pichelsberg u. Schildhorn, Lenzen. Bt. 7, 8; St. fluthend, 1-1,60 m. lang. Seerosenart. S. *L. Nymphaeoídes* Lk.

57. Fam. **Apocynaceae R. Br.** Hundsgiftgewächse.

270. **Vinca L.** Sin-, Wintergrün. (L. V, 1.)  
 Immergrüner, kleiner Strauch; B. gegenständig,

elliptisch; Bt. trichterfg., blau. Wild in Laubwäldern; häufig als Zierpfl. Bt. 4, 5; St. 15-30 cm. lang. Kleines S. . . . V. minor L.

58. Fam. **Asclepiadaceae R. Br.** Seidenpflanzengewächse.

271. **Vincetóxicum Rupp.** Schwalbenwurz. (L. V, 2.)

Untere und mittlere B. herz-, obere lanzettfg.; Bt. in Trugdolden, weiss. Sonnige Hügel, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1,30 m. Weisse Sch. . . . . V. album Aschs.

59. Fam. **Rubiaceae Juss.** Rötengewächse.

1. Bt. radfg., meist 5spaltig; Staubb. 5. . . . . 274. *Rúbia* T.  
— — sternfg.; 4- (3) spaltig; Staubb. 4 . . . . . 2
2. K.saum undeutlich . . . . . 3  
— — 6zählig, mit 2 kleinen Zähnen; Kr. trichterfg., lila.  
272. *Sherárdia* Dill.
3. Kr. trichter- od. glockenfg.; weiss od. blau 273. *Aspérula* L.  
— — radfg., weiss od. gelb . . . . . 275. *Gálium* L.

272. **Sherárdia Dill.** Sherardie. (L. IV, 1.)

St. liegend, rauh; untere B. zu 4, obere zu 6; Bt. kopffg. Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10; St. 15-30 cm. lang. Acker-Sh. . *S. arvénsis* L.

273. **Aspérula L.** Meier. (L. IV. 1.)

1. Kr. blau; untere B. zu 4, eifg., obere zu 6-8, lineal-lanzettfg.; Bt. kopffg. Aecker, sehr selten; nur Luckau: Zieckau. Bt. 5, 6; H. bis 30 cm. Acker-M. . . . . *A. arvénsis* L.  
— — weiss . . . . . 2
2. B. lanzettfg., untere zu 6, obere zu 8; Bt. trugdoldig; F. mit hakigen Borsten. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Waldmeister . . . . . *A. odoráta* L.  
— — lineal; F. kahl . . . . . 3
3. St. ausgebreitet; alle B. zu 4. Dürre Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-9; St. 5-25 cm. lang. Hügel-M. . . . . *A. cynánchica* L.  
— — aufrecht, B. zu 8 oder doch untere zu 6 4

4. Untere B. zu 6, obere zu 4. Trockene Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-50 cm. Färber-M. . . . . *A. tinctoria* L.  
 — — alle B. zu 8. Sonnige Hügel, sehr selten; Soldin. Bt. 6, 7 (*A. galioïdes* M. B.); H. 30-60 cm. Labkraut-M. . . . . *A. glauca* Bess.

**274. Rûbia T.** Röte. (L. V, 1.)

B. lanzettfg., untere zu 4, obere zu 6; Bt. in Trugdolden, gelbgrün. Aus Südeuropa, als Farbpflanze gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Färber-R., Krapp . . . . . *R. tinctorum* L.

**275. Gálium L.** Labkraut. (L. IV, 1.)

1. Bt.stände blattwinkelständig, bisweilen auch noch eine endständige Rispe . . . . . 2  
 — — in endständiger Rispe od. auch nur eine einfache, endständige Trugdolde . . . . . 6
2. B. zu 4, nicht stachelspitzig . . . . . 3  
 — — zu 6-8, stachelspitzig . . . . . 4
3. B. 3nervig, elliptisch; Bt. gelb; F. glatt u. kahl. Gebüsche, sehr selten; Buckow: Moritzgrund, Havelberg. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Kreuz-L. . . . . *G. Cruciata* Scop.  
 — — 1nervig, lineal; Bt. weiss; F. feinkörnig-  
 rauh. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 5-9; St. 15-60 cm. lang. Sumpf-L. . . . . *G. palustre* L.
4. Trugdolden 3blütig, kürzer als das B.; B.rand sehr rauh. Aecker mit Lehm- u. Kalkboden, selten; Frankfurt, Luckau. Bt. 7-10, weiss; St. 30-60 cm. lang. Dreihörniges L. *G. tricorne* With.  
 — — mehrbtg., länger als das B., rispig gehäuft 5
5. St. u. B. sehr rauh; F. hakig-borstig. Gebüsche, Aecker, gemein. Bt. 6-10, weiss; St. klettert bis über 1 m. Kletterndes L. . . . . *G. Aparine* L.  
 — — weniger rauh; F. nur körnig-rauh, sonst kahl. Wiesen, häufig. Bt. 6-9, weiss; St. bis 30 cm. lang. Morast-L. . . . . *G. uliginosum* L.

6. B. 3nervig, zu 4 . . . . . 7  
 — — 1nervig, zu 6, 8 od. mehr. . . . . 8
7. St. steif; B. derb, lanzettfg. u. lineal, stumpf;  
 Bt. in dichtrispigen Trugdolden. Wiesen, lichte  
 Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8, weiss; H.  
 30-45 cm. Nördliches L. . . . *G. boreale* L.  
 — — schlaff; B. sehr zart, eifg. u. oval, stachel-  
 spitzig; Bt. in sehr lockeren Trugdolden. Schat-  
 tige, moosige Wälder, selten; Belzig; Brandts-  
 heide, Luckau, Schwiebus. Bt. 6-8, weiss; H. bis  
 30 cm. Rundblättriges L. *G. rotundifolium* L.
8. Kronzipfel nur einfach spitz . . . . . 9  
 — — stachelspitzig od. begrannt . . . . . 10
9. B. zu 6, untere verkehrt-eifg., genähert, obere  
 lanzettfg., entfernt; F. dicht spitzhöckerig. Hei-  
 den, feuchte Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-9,  
 weiss; St. 10-30 cm. lang. Felsen-L. *G. saxatile* L.  
 — — meist zu 8, untere länglich, obere lineal, alle  
 entfernt; F. undeutlich stumpf-höckerig. Trockene  
 Wälder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-8, weiss;  
 St. 15-30 cm. lang. Heide-L. *G. silvestre* Poll.
10. Kr. zitronengelb; B. zu 8-12, lineal, unten weiss-  
 lich. Auf trockenem Boden, überall gemein.  
 Bt. 6-10, stark honigartig riechend; H. 10-60 cm.  
 Aechtes L. . . . . *G. verum* L.  
 — — weiss, gelblich oder blassgelb . . . . . 11
11. St. 4kantig; B. zu 8, stachelspitzig, beiderseits  
 grün; Rispe gedrängt. Wiesen, Gebüsche, Weg-  
 ränder, gemein. Bt. 5-8, weiss; H. 0,30-1,30 m.  
 Gemeines L. . . . . *G. Mollugo* L.
- \* *Var. b) ochroleucum* Wolf. Bt. hellgelb od. gelb-  
 lich, fast geruchlos; Rispenäste mehr od. weniger  
 abstehend. Häufig.
- — rundlich, B. zu 8, länglich-lanzettfg.,  
 stumpf, besonders unten blaugrün. Rispe sehr  
 locker und weitschweifig. Laubhölzer. Bt. 6-9,  
 weiss; H. 0,60-1,30 m. Wald-L. *G. silvaticum* L.

60. Fam. **Caprifoliaceae Juss.** Geisblattgewächse.

1. Grössere, selbst baumartige Sträucher . . . . . 2  
 — — Kleine, wenige cm. hohe Pflänzchen oder auch mit  
 0,30-1,30 m. langem St. im Moose kriechend . . . . . 7
2. Kr. radfg., regelmässig 5spaltig . . . . . 5  
 — — röhren- oder trichterfg., meist symmetrisch-spaltig . . . . . 3
3. K.röhre länglich mit 5 linealischen Zipfeln; F. eine 2fäch-  
 rige Kapsel . . . . . 280. *Diervillea* T. 4  
 — — kugelig, kurz-5zählig; F. eine Beere . . . . . 4
4. Bt. gross od. mittelgross; F.knoten 2-3fächrig; Beere gelb,  
 rot oder blauschwarz . . . . . 281. *Lonicera* L.  
 — — klein; F.knoten 4fächrig; Beere schneeweiss.  
 282. *Symphoricarpus* Dill.
5. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 6  
 — — gelappt oder ungeteilt, randständige Bt. öfter ge-  
 schlechtslos, grösser . . . . . 279. *Viburnum* L.
6. Pfl. krautartig; Nebenb. wie die B. . . . . 277. *Ébulum* Pont.  
 — — holzig; Nebenb. klein, drüsenartig oder fehlend.  
 278. *Sambucus* T.
7. Pfl. mit (meist) einem langgestielten, doppelt-3zähligen,  
 grundständigen B.; am St. 1 Paar 3zähliger B.; Bt. zu 5  
 od. 7 in einer entständigen, kopffg., fast würfelfg. Aehre,  
 grünlich . . . . . 276. *Adóxa* L.  
 — — mit fadenfg., kriechendem St., rundlichen, kleinen B. u.  
 je 2 auf langem Stiele stehenden, trichterfg., sosafarbenen Bt.  
 283. *Linnaea* Gron.

276. **Adóxa L.** Moschuskraut. (L. V, 5.)  
 Feuchte Gebüsch, Laubwälder, zerstreut. Bt. 4, 5;  
 H. 5-10 cm. Gemeines M. *A. Moschatellina* L.

277. **Ébulum Pont.** Zwergholunder. (L. V, 3.)  
 B.chen 5-9, lanzettlich, gesägt; Bt. in flacher  
 Doldenrispe. Aus Mitteleuropa, hie und da  
 verwildert. Bt. 7, 8 (*Sambucus Ébulus* L.),  
 weiss, aussen rötlich; Staubb. rot; F. schwarz.  
 H. bis 8 m. Stinkender Z. *E. humile* Gke.

278. **Sambucus T.** Holunder. (L. V, 3.)  
 B.chen lang zugespitzt; Bt. in flachen, zerstreut-  
 behaarten Doldenrispen; F. schwarz. Wild in  
 feuchten Gebüsch häufig, auch überall an-  
 gepflanzt. Bt. 6, 7, gelblich-weiss; H. 3-6 m.  
 Schwarzer Flieder. . . . . *S. nigra* L.  
 — — länglich-elliptisch; Bt. in dicht behaarten  
 Rispen; F. rot. Wild in schattigen Wäldern

- selten, aber häufiger Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelbl.-weiss; H. 1,60-5 m. Trauben-H. *S. racemosa* L.
- 279. Viburnum L. Schneeball.** (L. V, 1.)  
B. 3lappig, unten grün; äussere Bt. geschlechtslos, viel grösser als die glockenfg. mittleren. Gebüsche, Laubwälder, zerstreut. Bt. 6, weiss; H. 1,60-3 m. Gemeiner S. . . . *V. Opulus* L.  
— — elliptisch, unten grauweiss; Bt. alle gleich. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 5, weiss; H. 1,30-3 m. Wolliger S. . . . *V. Lantana* L.
- 280. Diervillea T. Kapselgeisblatt.** (L. V, 1.)  
B. länglich, gesägt; Bt. in 3blütigen, achselständigen Trugdolden, grünlich-gelb. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Dreiblütiges K. . . . *D. trifida* Mch.
- 281. Lonicera T. Geisblatt.** (L. V, 1.)
1. St. windend; Bt. gross, in Köpfen . . . . . 2  
— — aufrecht; Bt. kleiner, zu 2 . . . . . 3
  2. B. elliptisch, an den blühenden Aesten breit verwachsen; Bt. in sitzendem Kopfe. Aus Süddeutschland, in Lauben häufig. Bt. 5, 6, hellrot, gelblich od. weiss; F. rot; H. bis 5 m. Caprifolium . . . . . *L. Caprifolium* L.  
— — nur sitzend; Bt. in gestieltem Kopfe. Gebüsche, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8, gelblich-weiss; F. rot; H. bis 3 m. Deutsches Geisblatt . . . . . *L. Periclymenum* L.
  3. F.knoten nur am Grunde verwachsen . . . . . 4  
— — ganz oder fast bis zur Spitze verwachsen 6
  4. B. herzeifg., stumpf; Bt. rosa od. weiss; F. gelb oder scharlachrot. Zierstrauch aus Osteuropa. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Tartar. G. *L. tatarica* L.  
— — elliptisch, meist spitzlich . . . . . 5
  5. B. rundlich-elliptisch, weichhaarig; Bt. standstiele weichhaarig, so lang als die Bt.; Kr. gelblich-weiss; F. rot. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Gemeines G. *L. Xylosteum* L.  
— — länglich elliptisch, zuletzt ganz kahl; Bt. standstiele kahl, mehrmals länger als die

- Bt.; Kr. purpurrot od. rötlich-weiss; F. schwarz. Zierstrauch aus Südwestdeutschland. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,25 m. Schwarzes G. . . L. *nigra* L.
6. B. elliptisch, stumpflich; Bt.standstiele viel kürzer als die Bt.; Kr. grünlich-weiss od. gelb; F. blauschwarz. Zierstrauch aus den Alpen. Bt. 4-5; H. 1-1,30 m. Blaues G. L. *coerulea* L. — — lang zugespitzt; Bt.standstiele mehrmals länger als die Bt.; Kr. rot; F. rot. Seltenerer Zierstrauch aus d. Alpen. Bt. 5-6; H. 0,50-1,50 m. Alpen-G. . . . . L. *alpigena* L.
282. **Symphoricárpus** Dill. Schneebeere. (L. V, 1.) B. rundlich, unten blaugrün. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 7, 8, rosa; H. 1-2 m. Gemeine S. . . . . S. *racemosa* Michx.
283. **Linnaéa** Gron. Linnäe. (L. XIV, 2.) In Kiefernwäldern, zerstreut. Bt. 6; Bt.stiele 10-15 cm. hoch. Nördl. L. . . L. *borealis* L.

61. Fam. **Valerianaceae** DC. Baldrian-  
gewächse.

St. nicht gabelästig; B. gefiedert od. fiederteilig; Bt. weiss oder rötlich . . . . . 284. *Valeriana* T.  
— — gabelästig; ungeteilt; Bt. bläulich. . . . . 285. *Valerianella* T.

284. **Valeriana** T. Baldrian. (L. III, 1.)
1. Alle B. unpaarig-gefiedert; Bt. zwittrig . . . . . 2  
— — Grundb. rundlich, untere Stengelb. leierfg., obere fiederteilig, die grössten Bt. nur männlich. Wiesen, häufig. Bt. 4, 5, weiss und rosa; H. 15-30 cm. Zweihäusiger B. . . V. *dioeca* L.
- 1/7 2. B.chen 15-21, ganzrandig. Wiesen, Gebüsche, häufig, Bt. 7-9, hellrötlich; H. 0,60-1 m. Gebräuchl. B. . . . . V. *officinalis* L.  
\* Var. b) *exaltata* Mik. St. mehrere, hoch; B.chen gross und breit; Trugdolde sehr verzweigt.  
— — 9-11, gezähnt-gesägt. Schattige Laubwälder, an Quellen u. Bächen, seltener, im süd-östl. Gebiet. Bt. 6, rötlichweiss; H. 0,60-1 m. Holunderblättr. B. . . . . V. *sambucifolia* Mik.

- 285. Valerianella T.** Rapünzchen (L. III, 1.)
1. K.saum undeutlich, kaum gezähnt . . . . . 2  
 — — deutlich, gezähnt, hinterer Zahn grösser 3
  2. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., spitzlich;  
 F. rundlich, flach, an jeder Seite mit 2 Rippen. *Mb*  
 Aecker, Gärten, Wegränder, häufig. Bt. 4, 5 u.  
 7, 8; H. 8-24 cm. Gemeines R. *V. olitoria* Poll.  
 — — obere B. stumpflich; F. lineal, 4kantig,  
 auf jeder Seite mit einer Rippe. Selten; Berlin:  
 Tempelhof, Potsdam, Sanssouci, Luckau. Bt. 4, 5;  
 H. 10-15 cm. Gekieltes R. *V. carinata* Loisl.
  3. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., am Grunde  
 gezähnt; K.rand  $\frac{1}{3}$  so breit als die F.; F. hinten  
 mit einer Furche, vorn 5rippig. Auf Lehm- und  
 Kalkboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 15-30 cm.  
 Geöhrttes R. . . . . *V. Auricula* D. C.  
 — — ebenso, obere gezähnt; K.rand halb so  
 breit als die F.; F. hinten flach, vorn 3rippig.  
 Wie vorstehende. H. 15-30 cm. Gezähntes R.  
*V. dentata* Poll.

**62. Fam. Dipsacaceae DC.** Kardengewächse.

1. Pfl. stachlig; Bt.stände mit Hüllb., welche steif-strahlenfg.  
 und stechend sind; K. ohne Borsten . . . . . 2  
 — — nicht stachlich; K.saum in Borsten geteilt . . . . . 3
2. Bt. in Aehren; Hüllb. lang; Kr. bläulich oder weiss.  
 286. *Dipsacus* T.  
 — — in Köpfen; Hüllb. kurz; Kr. hellgelb.  
 287. *Cephalaria* Schrad
3. Aussenkelch ohne Furchen; Bt.boden ohne Spreublättchen.  
 288. *Knaütia* L.  
 — — mit Furchen; Bt.boden mit Spreublättchen . . . . . 4
4. Aussenk. mit krautigem Saum . . . . . 289. *Succisa* Vaill.  
 — — mit trockenhäutigem Saum . . . . . 290. *Scabiosa* L.

- 286. Dipsacus T.** Karde. (L. IV, 1.)  
 B. am Grunde breit-zusammengewachsen, kerbig-  
 gesägt. Meist auf Lehmboden, sehr zerstreut;  
 Bt. 7-9, lila, selten weiss; H. 1-1,20 m.  
 Wilde K. . . . . *D. silvester* Mill.
- 287. Cephalaria Schrad.** Kugelkarde. (L. IV, 1.)  
 B. zart, gestielt, nicht verwachsen, obere 3teilig.

Schattige Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 7, 8;  
H. 0,60-1,30 m. Behaarte K. . C. pilósa Gren.

288. <sup>Kran</sup> **Knaútia L.** Knautie. (L. IV, 1.)  
B. meist fiederspaltig; Köpfe halbkugelig. Aecker,  
Weg- und Wiesenränder, gemein. Bt. 6-10, lila;  
H. 15-60 cm. Acker-K. K. arvénsis Coulter.  
\* Var. b) integrifólia G. Mey. B. ganzrandig oder  
nur schwach geschweift-gezähnt.

289. **Succísa Vaill.** Abbiss. (L. IV, 1.)  
B. ungeteilt, gewimpert; Köpfe halb-, später  
ganz kugelfg. Wiesen, häufig. Bt. 7-9, blau;  
H. 0,30-1 m. Teufels-A. S. praemórsa Aschs.

290. **Scabiósa L.** Scabiose. (L. IV, 1.)  
St. unten kahl; B. der nicht blühenden Triebe  
eingeschnitten od. leierfg.; K.saum mit 5  
schwarzbraunen Borsten. Lichte Wälder, Ge-  
büsch, trockene Wiesen, meist häufig. Bt. 7-10,  
rötl.-lila; H. 0,30-1 m. Tauben-S. S. columbária L.  
\* Var. b) ochroleúca L. Kr. gelblich-weiss.

— — kurz-grauhaarig; B. der nicht blühenden  
Triebe ganzrandig; K.saum mit 5 gelblich-  
weissen Borsten. Hügel, trockene Kiefern-  
wälder, zerstreut. Bt. 7-10, hellblau; H. 15-60 cm.  
Wohlriechende S. . . . S. suavéolens Desf.

### 63. Fam. Cucurbitaceae Juss. Kürbisgewächse.

- |                                                            |                   |
|------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Staubbeutel verwachsen . . . . .                        | 2                 |
| — — nicht verwachsen . . . . .                             | 3                 |
| 2. Kr. gross, rotgelb; Narbe 2spaltig; F. nicht stachelig. |                   |
| — — klein, gelblich-weiss; Narbe ungeteilt; F. stachelig.  |                   |
|                                                            | 291. Cucúrbita L. |
|                                                            | 294. Sícycos L.   |
| 3. Kr. gross, gelb . . . . .                               | 292. Cúcumis L.   |
| — — klein, gelblich-weiss . . . . .                        | 293. Bryónia L.   |

291. **Cucúrbita L.** Kürbis. (L. XXI, 9.)  
1. B. gross, 5eckig-lappig, steifhaarig . . . . . 2  
— — herzfg., kaum eckig, samtfilzig. Zier-  
pflanze aus den Tropen. Bt. 7-9; St. 4 m.  
Flaschen-K. . . . . C. Lagenária L.

2. F. glatt. Vaterland? Häufig in Lauben. Bt. 6-9;  
St. 3-10 m. Gemeiner K. . . . . C. Pépo L.  
— — mit höckerigem Rande. Vaterland? Zierpfl.  
Bt. 6-9; St. 3-10 m. Türkenbund. C. Melopépo L.
- 292. Cúcumis L.** Gurke. (L. XXI, 8.)  
B. mit spitzen Lappen; F. lang. Aus Indien, über-  
all gebaut. Bt. 5-9; St. bis 3 m. Gurke. C. satívus L.  
— — mit stumpfen Lappen; F. rundlich. Aus Indien,  
gebaut. Bt. 6-9. Melone . . . . . C. Mélo L.
- 293. Bryónia L.** Zaunrübe. (L. XXI, 8.)  
Pfl. einhäusig; B. tief-herzfg. 3-7lappig; Bt. in  
Doldenrispen; K. der weiblichen Bt. so lang  
als die Kr.; Staubb. 5. An Hecken u. Zäunen.  
zerstreut. Bt. 6-8, F. schwarz; St. 3-4 m. lang. *220*  
Weisse Z. . . . . B. álba L.  
— — zweihäusig; K. der weibl. Bt. halb so lang  
als die Kr.; sonst wie vorige, seltener. F.  
scharlachrot. Zweihäusige Z. B. dioéca Jacq.
- 294. Sicyos L.** Haargurke. (L. XXI, 9.)  
B. 5eckig. Aus Nordamerika, in Lauben häufig.  
Bt. 7-9; St. 4 m. Gemeine H. S. anguláta L.

64. Fam. **Campanulaceae Juss.** Glocken-  
blumengewächse.

1. Zipfel der Kr. linealisch, zusammenklebend, später vom  
Grunde aus sich ablösend . . . . . 2  
— — Kr.saum 5lappig . . . . . 3
2. Staubfäden fadenfg.; untere B. verkehrt eifg., obere lan-  
zettfg.; Bt. kopffg., himmelblau . . . . . 295. Iasióne L.  
— — am Grunde verbreitert; B. abgerundet oder herzfg.,  
gekerbt oder gesägt . . . . . 296. Phyteúma L.
3. Kr. glockenfg. . . . . 297. Campánula L.  
— — radfg. . . . . 298. Speculária Heister.
- 295. Iasióne L.** Iasione. (L. V, 1.)  
Trockene Wälder und Hügel, häufig. Bt. 6-8;  
H. 30-45 cm. Gemeine I. . . . I. montána L.
- 296. Phyteúma L.** Teufelskralle. (L. V, 1.)  
Bt. in kugeligen Köpfen, himmelblau. Wiesen,  
selten; nur in der Treuenbrietzener Flora. Bt. 5,  
6; H. 15-30 cm. Rundköpfige T. P. orbiculáre L.  
— — Bt. in cylindrischen Aehren, schmutzig-

weiss. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 0,30-1 m. Aehrige T. . . . *P. spicatum* L.

\* Var. b) *nigrum* Schmidt. Kr. dunkelblau. Sehr  
selten; Luckau: Drehna.

297. **Campánula** L. Glockenblume. (L. V, 1.)
1. K.buchten mit zurückgeschlagenen Anhängseln;  
Bt. mittelgross, langgestielt, nickend. Sonnige  
Hügel, Wegränder; zerstreut in der östlichen  
Mark. Bt. 6, 7, himmelblau; H. 30-60 cm.  
Sibirische G. . . . . *C. sibirica* L.  
— — ohne Anhängsel . . . . . 2
  2. Bt. gestielt, in Trauben oder Rispen . . . . . 3  
— — sitzend, in Köpfen . . . . . 4
  3. Wurzel fleischig; St. steifhaarig; untere B. in  
den Stiel verschmälert; K.zipfel eifg., stumpf.  
Gebüsche, lichte Waldstellen, Wiesen, selten;  
Kremmen, Krossen, Prenzlau. Bt. 7, 8, hellblau;  
H. 0,60-1 m. Natterkopffblättr. G. *C. Cervicaria* L.  
— — holzig; St. grau-kurzhaarig; untere B.  
am Grunde abgerundet oder herzfg.; K.zipfel  
lanzettfg., spitz, Hügel, Gebüsche, lichte Wälder,  
zerstreut. Bt. 7-10, hellviolett; H. 0,30-1 m.  
Geknäuelte G. . . . . *C. glomerata* L.
  4. Bt. in Trauben . . . . . 5  
— — in Rispen. . . . . 6
  5. St. oft kriechend, mit Ausläufern; Traube lang,  
einseitwendig; B. kurzhaarig. Bt. trichter-  
glockenfg. Hügel, Gebüsche, zerstreut, oft in  
Gärten. Bt. 6-8, hellviolett; H. 0,30-1,30 m.  
Kriechende G. . . . . *C. rapunculoïdes* L.  
— — aufrecht; Traube wenigblütig; B. kahl;  
Bt. gross, weitglockig. Hügel, Wälder, zerstreut.  
Bt. 6, 7, himmelblau, selten weiss; H. 0,30-1 m.  
Pfirsichblättrige G. . . . . *C. persicifolia* L.
  6. K.zipfel lanzettfg. oder eilanzettlich . . . . . 7  
— — lineal oder lanzettlich-pfriemenfg. . . . . 9
  7. Bt. überhängend; Hauptäste der Rispe 1-3blütig.  
Meist auf Kalk und Lehm, Kirchhöfe, Wein-  
berge, zerstreut. Bt. 7, 8, hellblau; H. 0,45 bis  
1,30 m. Bologneser G. . . . . *C. bononiensis* L.  
— — abstehend oder aufrecht . . . . . 8

8. St. scharfkantig; untere B. herzeifg.; Bt.stiele am Grunde mit 2 Hochb.; K. borstig. Schattige Laubwälder und Gebüsche, zerstreut. Bt. 7, 8, blaulila, selten auch weiss; H. 0,60-1 m. Nesselblättrige G. . . . . C. Trachélium L.  
 — — fast rund; untere B. kaum herzfg., mit geflügeltem Stiel; Bt.stiele unter der Mitte mit 2 Hochb.; K. kahl. Wie vorige, selten; Luckau, Golssen, Bärwalde, Arnswalde; auch als Zierpflanze. Bt. 6, 7, hell-violett; H. 0,60-1 m. Breitblättrige G. . . . . C. latifolia L.
9. Rispe schmal, mit kurzen aufrechten Aesten, fast traubig; B.am Rande kraus. Aecker u. Wegränder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, lebhaft blau; H. 0,60-1 m. Rapunzel-G. C. Rapunculus L.  
 — — locker, mit langen Aesten; B. flach . . . 10
10. Kr. bauchig-glockenfg. Trockene Wiesen, Wälder, Triften, Hügel, gemein. Bt. 6-10, dunkelblau; H. 15-60 cm. Rundblättrige G. C. rotundifolia L.  
 — — trichter- oder cylindrisch-glockenfg. Gebüsche, Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 5-7, blaulila; H. 30-60 cm. Ausgebreitete G. C. patula L.
- 298. Specularia Heister.** Venusspiegel. (L. V, 1.) B. verkehrt-eifg., obere halbstengelumfassend; K.zipfel lineal, ausgebreitet, so lang als die Kr. Aus Mitteldeutschland, öfter mit fremder Saat eingeschleppt. Bt. 6-8, violett, in der Mitte weiss; H. 15-25 cm. Aechter V. Sp. Spéculum DC.

65. Fam. **Compósitae Adans.** Vereinblüter.

1. Männl. und weibl. Bt. getrennt auf derselben Pfl.; erstere in Köpfchen, letztere in einer vielstachligen Hülle; Staubbeutel nicht verwachsen . . . . . 308. Xánthium T.  
 — — alle Bt. auf gemeinschaftlichem Bt.boden, durch einen gemeinschaftlichen Kelch zu einer einzigen vereinigt; Staubbeutel zu einer Röhre verwachsen, durch welche der Griffel geht . . . . . 2
2. Alle Bt. röhrenfg. oder die randständigen zungenfg. . . . 3  
 — — zungenfg. . . . . 41
3. Alle Bt. röhrig, 5zählig oder die randständigen dütenfg. oder verkümmert zungenfg., aber keinen Strahl bildend 4  
 — — die randständigen einen Strahl bildend, die andern röhrig, 5zählig . . . . . 23

4. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 5  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 20
5. Bt.boden mit Spreublättchen oder Borsten . . . . . 6  
 — — nackt . . . . . 14
6. Haare der Haarkrone einfach, glatt oder gezähnt . . . . . 7  
 — — federig oder mit kleinen Seitenhärcchen . . . . . 13
7. Bt.boden mit Borsten oder spitzen Spreuschuppen . . . . . 8  
 — — mit stumpfen Schuppen (zellenähnlich) . . . . . 12
8. Haarkrone kürzer als der Samen . . . . . 9  
 — — länger als der Samen . . . . . 10
9. Alle Blümchen gleich, zwittrig; K.schuppen mit zurück-  
 gekrümmten Häkchen . . . . . 329. *Láppa* T.  
 — — Randbt. dütenfg., geschlechtslos; K.schuppen gefranst  
 oder mit trockenhäutigem Rande . . . . . 326. *Centaurea* L.
10. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Ring verwachsen  
 331. *Cárduus* T.  
 — — in einen Knopf oder gar nicht verwachsen . . . . . 11
11. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Knopf ver-  
 wachsen, zuletzt ungetrennt abfallend; Bt. nicht 2häusig;  
 F. 4kantig. Grundb. in Rosetten; B. fiederteilig, unterste  
 und oberste öfter ungeteilt; Köpfe einzeln, purpurn.  
 328. *Jurinea* Cass.  
 — — nicht verwachsen; Bt. 2häusig; F. zusammengedrückt.  
 Grundb. gestielt, meist ungeteilt; Stengelb. sitzend, fieder-  
 spaltig bis gefiedert; Köpfe in Doldenrispen, purpurnila.  
 327. *Serrátula* L.
12. K.schuppen in einen Stachel auslaufend; Stengelb. herab-  
 laufend, 2-3stachelige Flügel bildend; Köpfe gross, einzeln,  
 hellpurpurn . . . . . 330. *Onopórdon* Vaill.  
 — — ohne Stachel; Köpfe klein, dicht-doldenrispig, gelb.  
 Vergl. *Aster*.
13. Innere K.schuppen länger, ausgebreitet, einen Strahl  
 bildend . . . . . 325. *Carlina* T.  
 — — bilden keinen Strahl . . . . . 332. *Cirsium* T.
14. Bt.schaft vor den B. erscheinend, blattlos, nur mit Schuppen;  
 Bt. gelb; B. gross, rundlich-herzfg., eckig, unten weissflzig  
 300. *Tussilágo* T.  
 — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 15
15. Hauptkelch aus ungleich langen, dachziegelfg. Schuppen 16  
 — — aus gleichlangen Schuppen, am Grunde von einem  
 kleineren K. umgeben. Vergl. unten 27.
16. K.blättchen trockenhäutig, metallglänzend . . . . . 17  
 — — blattartig, grün od. grau od. mit schmalem, häutigem  
 Rande . . . . . 18
17. Bt.boden gewölbt; weibl. Randbt. mehrreihig, fadenfg.  
 314. *Gnaphálium* T.  
 — — nicht gewölbt, flach; weibl. Randbt. 1reihig, wenige  
 Köpfe kugelig, dicht doldenrispig; K. zitrongelb od. orange;  
 Kr. orange . . . . . 315. *Helichrýsum* DC.
18. B. gegenständig, 3teilig; Köpfe klein, mit wenigen roten  
 Bt., in dichten Doldenrispen . . . . . 299. *Eupatórium* T  
 — — wechselständig . . . . . 19
19. K.schuppen angedrückt, grauhaarig oder wollig; zwischen

- ihnen einzelne weibl. Bt. . . . . 313. *Filago* T.  
 — — lose, schlaff, nicht wollig. Vergl. *Aster*.
20. Bt.boden mit lanzettfg. Spreublättchen; Samen mit widerhakigen Zähnen . . . . . 311. *Bidens* T.  
 — — mit Borsten od. Haaren od. nackt . . . . . 21
21. Randbt. röhrig, geschlechtslos u. grösser als die mittleren. Vergl. oben 9.  
 — — weibl. mit verkümmelter Kr. . . . . 22
22. Bt. in Trauben od. Aehren; Samen an der Spitze flach. 316. *Artemisia* L.  
 — — in flachen Doldentrauben; Samen nicht flach; B. fiederteilig . . . . . 319. *Tanacetum* T.
23. Samen (wenigstens die mittleren) mit Haarkrone . . . . . 24  
 — — sämtlich ohne Haarkrone . . . . . 33
24. Bt.schaft blattlos, nur mit Schuppen, meist vor den B. erscheinend; Köpfe in Rispen . . . . . 301. *Petasites* T.  
 — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 25
25. Strahl gelb . . . . . 26  
 — — anders gefärbt . . . . . 32
26. Schuppen des Hauptkelches gleichlang . . . . . 27  
 — — ungleich, mehrfach über einander . . . . . 30
27. Hauptkelch von einem kleineren umgeben, seine Schuppen an der Spitze meist schwarz . . . . . 324. *Senecio* L.  
 — — ohne kleineren K. . . . . 28
28. Die Randsamen ohne Haarkrone. St. knollig; Spitze der Ausläufer mit 1 Knollen und B.rosette; B. herzfg.; Köpfe einzeln, gross, goldgelb . . . . . 322. *Doronicum* L.  
 — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 29
29. B. gegenständig, meist 2 Paare am St., Grundb. 4; Köpfe gross, einzeln, orange; Kelchb. am Rande purpurn; Narben oben verdickt, mit kegelfg. Spitze . . . 323. *Arnica* Rupp.  
 — — wechselständig; Narben stumpf abgestutzt od. fadenfg. Vergl. *Senecio*.
30. Strahlbt. 5—12; Staubbeutel ungeschwänzt; Bt. goldgelb. Grundb. oval, mit geflügeltem Stiel; Stengelb. elliptisch, obere lanzettfg. . . . . 305. *Solidago* L.  
 — — zahlreich; Staubbeutel geschwänzt . . . . . 31
31. Haarkrone von einem borstig zerschlitzten Krönchen umgeben . . . . . 307. *Pulicaria* Gaertn.  
 — — ohne Krönchen . . . . . 306. *Inula* L.
32. Weibliche Bt. im Umkreise mehrreihig, schmal zungenfg. 303. *Erigeron* L.  
 — — im Umkreis 1reihig, breiter zungenfg. 302. *Aster* L.
33. Bt.boden nackt . . . . . 34  
 — — mit Spreublättchen . . . . . 36
34. Pfl. mit blattlosem, niedrigem Schaft; K.schuppen ohne merklichen Hautrand. Bt. mit gelber Scheibe u. weissen, unten oft roten Strahlen . . . . . 304. *Bellis* L.  
 — — mit beblättertem St.; K.schuppen mit deutlichem Hautrand . . . . . 35
35. Bt.boden flach gewölbt. St. 1köpfig; Köpfe gross; Grundb. langgestielt, rundlich bis keilfg.-lanzettlich; Stengelb.

- sitzend, lanzettlich; Strahl weiss, Scheibe gelb.  
 — — kegelfg.; B. doppel- bis 3fach-fiederteilig; Strahl weiss, Scheibe gelb . . . . . 320. *Chrysanthemum* L.
36. K. aus gleichlangen Schuppen und mit einem abstehenden äusseren kleineren K. Vergl. *Bidens*.  
 — — fehlend oder aus ungleichen Schuppen . . . . . 37
37. K.saum fehlend (od. sehr undeutlich) . . . . . 309. *Rudbeckia* L.  
 — — aus dachziegelfg., ungleichen Schuppen . . . . . 38
38. K.schuppen angedrückt . . . . . 39  
 — — an der Spitze abgebogen; Köpfe sehr gross, einzeln, nickend; Scheibe braun, Strahlen hochgelb. 310. *Heliánthus* L.
39. Strahlbt. klein, breit, fast rundlich od. herzfg., 5 od. doch kaum mehr als 10 . . . . . 40  
 — — länglich, zahlreich; B. doppelt-fiederteilig; K. flach-halbkegelfg. . . . . 318. *Anthemis* L.
40. B. gegenständig, eifg.; K. nicht dachziegelig; Köpfe einzeln od. zu 3, mit 5 weissen Strahlbt. und gelber Scheibe.  
 — — wechselständig, länglich od. doppelt-gefiedert; Köpfe in Doldenrispen, mit 4—10 weissen Strahlbt. und weisslicher Scheibe . . . . . 312. *Galinsóga* R. u. P.  
 — — . . . . . 317. *Achilléa* Vaill.
41. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 42  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 56
42. Haare der Haarkrone einfach . . . . . 43  
 — — ästig od. federig . . . . . 49
43. Bt. 5, nur in 1 Kreise. B. herzfg., buchtig-gezähnt od. fast fiederspaltig, obere lanzettfg. Köpfe rispig, schmutzig-rosa (bei gelben Bt. vergleiche hier *Lactuca muralis*).  
 — — zahlreich, wenigstens in doppeltem Kreise . . . . . 346. *Prenánthes* Vaill. . . . . 44
44. Haarkrone ungestielt . . . . . 45  
 — — gestielt . . . . . 47
45. B. am Rande stachlig gewimpert; S. flachgedrückt. 348. *Sónchus* L.  
 — — nicht gewimpert; Samen stielrund oder nur wenig zusammengedrückt . . . . . 46
46. Haare der Haarkrone schneeweiss, weich; Samen oben verschmälert . . . . . 349. *Crépis* L.  
 — — schmutzig-weiss, zerbrechlich; Samen gleich breit. 350. *Hierácium* T.
47. Pfl. mit blattlosem, hohlem, 1köpfigem Schaft; B. in grundständ. Rosette; Bt. hell- oder goldgelb . 344. *Taráxacum* L.  
 — — mit beblättertem St.; B. meist buchtig-fiederspaltig . . . . . 48
48. K. noch von einem kleinen, wenigblättrigen K. umgeben; F. stielrund; Grundb. fiederspaltig; Stengelb. lanzettfg. bis lineal; Aeste rutenfg.; Köpfe dottergelb, rispig 345. *Chondrilla* T.  
 — — nur aus ungleichen, dachziegelartigen Schuppen; F. flach zusammengedrückt . . . . . 347. *Lactúca* L.
9. Bt. boden mit Spreublättchen . . . . . 50  
 — — ohne Spreublättchen . . . . . 51

50. Haarkrone nur aus einer Reihe gefiederter Haare bestehend. Grundb. buchtig, dicht borstig, meist rot gefleckt; St. 1-3köpfig, mit 1 B. und borstenfg. Schuppen, 25-60 cm.; Köpfe gross, goldgelb . . . . . 343. *Achyrophorus* Scop.  
 — — doppelt . . . . . 342. *Hypochoéris* L.
51. K.schuppen alle gleichlang; kein Aussenkelch; B. ungeteilt, lang-lineal . . . . . 340. *Tragopógon* L.  
 — — ungleich lang . . . . . 52
52. Randständige Samen statt der Haarkrone mit kronenfg. Saume. Bt.stand ungeteilt; B. in grundständiger Rosette. Kelchb. schwarz berandet; Strahlen goldgelb, die äusseren unten mit blaugrauen Streifen. Pfl. 3-24 cm. hoch. 336. *Thrinicia* Rth.  
 — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 53
53. Untere K.schuppen schlaff u. ab- od. aufrechtstehend . . . . . 54  
 — — alle K.schuppen angedrückt . . . . . 55
54. Mittlere St.b. am Grunde gestutzt od. etwas pfeilfg. 338. *Picris* L.  
 — — mit herzfg. Grunde stengelumf. 339. *Helminthia* Juss.
55. K.schuppen lineal-lanzettlich, ziemlich gleichbreit; B. buchtig bis fiederspaltig . . . . . 337. *Leóntodon* L.  
 — — aus breiter Basis allmählich schmaler zulaufend; B. ungeteilt, lang . . . . . 341. *Scorzonéra* L.
56. K.blättchen schlaff; Bt. blau, seltener rosa od. weiss, aber nie gelb; Köpfe traubig . . . . . 335. *Cichórium* T.  
 — — anliegend; Bt. gelb . . . . . 57
57. Pfl. mit beblättertem St.; B. weich, untere leierfg., obere lanzettlich; K. cylindrisch; Köpfe klein, blassgelb, locker-rispig. Pfl. 0,30-1,30 m. hoch, in schattigen Wäldern und Gebüsch . . . . . 333. *Lámpsana* T.  
 — — mit blattlosem, nach oben angeschwollenem Schaft; B. in grundständiger Rosette; St. 1köpfig od. mit 1-2 einköpfigen Aesten; K. buchtig; Bt. goldgelb. Pfl. 5-25 cm. hoch, auf Aeckern . . . . . 334. *Arnóseris* Gaertn.

R 299. **Eupatórium** T. Kunigundenkraut. (L. XIX, 1.)  
 Gräben, feuchte Gebüsch. Bt. 7-9, schmutzig-rosa; H 1-1,60 m. Hanfartiges K. E. *cannábinum* L.

R 300. **Tussilágo** T. Huflattich. (L. XIX, 4.)  
 Lehm Boden. Bt. 3-5, goldgelb; H. 5-25 cm. Gemeiner H. . . . . T. *Fárfarus* L.

301. **Petasites** T. Pestwurz. (L. XIX, 4.)  
 Köpfe schmutzig-purpurn od. rötlich; B. rundlich-herzfg., unten graugrün. Graben-, Bach-, Flussränder, zerstreut. Bt. 3, 4; H. 15-45 cm. Gemeine P. . . . . P. *officinális* Mnch.

\* P. *hýbridus* L. ist die weibl. Pfl. mit länglichem Bt. strauss und kleineren Köpfen. — \* *fállax* Uechtr. Mit bleichen Bt. Berlin: Lichterfelde.

— — Köpfe hellgelb; B. 3eckig-herzfg., unten schneeweiss-filzig. Sandige Ufer grösserer Flüsse,

zerstreut; z. B. Berlin: Pichelswerder. Bt. 4;  
H. 15-30 cm. Filzige P. . P. tomentosus D. C.

**302. Aster L.** Aster. (L. XIX, 2.)

1. Strahlbt. ganz fehlend od. doch geschlechtslos;  
B. lineal; Köpfe dichtrispig, gelb. Sonnige Hügel,  
sehr zerstreut. Bt. 8, 9; H. 30-45 cm. Lein-  
kraut-A. . . . . A. Linósyris Bernh.  
— — vorhanden, weiblich, blaulila, blau od. weiss 2
2. Strahlbt. weiss; B. lanzettlich; Köpfe ziemlich  
gross, doldenrispig. Weidengebüsche, selten;  
Trebbin: Schulzendorf und Lüdersdorf, Witten-  
berge. Bt. 8, 9; H. 0,60-1,30 m. Weiden-  
blättrige A. . . . . A. salicifólius Scholler.  
— — blau oder blaulila . . . . . 3
3. Pfl.kahl; Grundb.elliptisch, obere lineallanzettlich.  
Auf Salzboden, z. B. bei Nauen häufig. Bt. 7-9,  
blaulila; H. 0,15-1 m. Strand-A. A. Tripólium L.  
— — kurzhaarig-rauh; untere B. spatelfg., obere  
länglich-lanzettlich. Sonnige Kalkhügel; Rüders-  
dorf, Buckow, Freienwalde. Bt. 8, 9, blau; H.  
30-45 cm. Virgil's A. . . . . A. Améllus L.

**303. Erigeron L.** Berufungskraut. (L. XIX, 2.)

St. weissrot; B. lineal, rauhaarig; Aeste meist <sup>frucht</sup>  
1köpfig; Köpfe mittelgröss. Hügel, Wegränder,  
häufig. Bt. 6-9, Strahl rötlich; H. 15-30 cm.  
Aechtes B. . . . . E. ácer L.

\* Var. b) droebachiensis O. F. Müller. B. kahl.  
— — grün; B. lineal-lanzettlich, gewimpert; Aeste  
traubig; Köpfe sehr klein. Aus Nordamerika.  
Auf trockenem Boden gemein. Bt. 6-10,  
Strahl weiss od. rötlich; H. 0,15-1 m. Cana-  
disches B. . . . . E. canadensis L.

**304. Béllis L.** Maassliebe. (L. XIX, 2.)

Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 3-15 cm. Gänse-  
blume . . . . . B. perénnis L.

**305. Solidágo L.** Goldrute. (L. XIX, 2.)

1. Untere B. elliptisch, mittlere eifg. od. lanzett-  
lich; Bt.trauben aufrecht. Trockene Wälder,  
Gebüsch, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Ge-  
meine G. . . . . S. Virga áurea L.  
— — Alle B. länglich-lanzettlich; Bt.trauben

- einseitig, zurückgebogen . . . . . 2
2. Zunge der Strahlbt. sehr kurz, nur so lang als die Scheibenbt. Häufige Zierpflanze aus Nordamerika, bisweilen verwildert. H. 1,75-2,50 m. Kanadische G. . . . . *S. canadensis* L.  
 — — länger als die Scheibenbt. Sonst wie vor.  
 Glatte G. . . . . *S. serótina* Ait.
- 306. Inula L.** Alant. (L. XIX, 2.)
1. Hüllb. eifg., krautig; B. ungleich gezähnt, unten samtfilzig. Hier und da in und an Grasgärten verwildert. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 1-1,60 m. Aechter A. . . . . *I. Helénium* L.  
 — — lanzettfg. oder lineal, nur an der Spitze krautig . . . . . 2
2. F. kahl . . . . . 3  
 — — behaart . . . . . 5
3. Strahlbt. kaum länger als die Scheibenbt.; Köpfe ziemlich klein, gedrängt-doldenrispig; B. etwas herzfg. Sonnige Hügel, Gebüsche, sehr selten; Potsdam: am Glindower See. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Deutscher A. *I. germanica* L.  
 — — viel länger als die Scheibenbt. . . . . 4
4. St. oberwärts kahl; B. herzfg., stengelumfassend; Köpfe in lockerer Doldenrispe. Lichte Laubwälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Weidenblättriger A. *I. salicina* L.  
 — — abstehend-rauhhaarig; B. oval, mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe einzeln od. 1 od. 2 seitenständige kleinere. Sonnige Hügel u. Gebüsche, selten; Frankfurt, Angermünde, Liebenau. Bt. 6, 7, hochgelb, St. oft rötlich; H. 15-45 cm. Rauher A. . . . . *I. hirta* L.
5. Pfl. behaart; B. gezähnt, obere herzfg. stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross, locker doldenrispig. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 7-9, hochgelb; H. 0,15-1 m. Wiesen-A. *I. Britannica* L.  
 — — filzig; B. entfernt-gezähnt, obere mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe klein, dicht doldenrispig. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten;

- Krossen: Kienberge, Frankfurt: Weinberge.  
Bt. 7-10, Strahl rötlich, Scheibe bräunlich;  
H. 0,30-1 m. Sparriger A. . . I. Conýza D. C.
- 307. Pulicária Gaertn.** Flohkraut. (L. XIX, 2.)  
Köpfe klein; Zunge der Strahlbt. aufrecht, kaum  
länger als der K. Dorfstrassen, Ufer, Triften,  
zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 10-30 cm.  
Gemeines F. . . . . P. prostráta Aschs.  
— — mittelgross; Zunge der Strahlbt. aus-  
gebreitet, viel länger als der K. Gräben, feuchte  
Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb;  
H. 0,60-1 m. Ruhr-F. P. dysentérica Gaertn.
- 308. Xánthium T.** Spitzklette. (L. XXI, 5.)  
1. St. am Grunde der B. mit 3gabligen Dornen;  
B. ungeteilt oder 3lappig. Schutt, Wege, ein-  
geschleppt und unbeständig. Bt. 7-9, grün;  
H. 0,30-1 m. Dornige Sp. . . X. spinósum L.  
— — ohne Dornen . . . . . 2  
2. Pfl. graugrün; B. am Grunde herzfg.; F.hüllen  
zerstreut mit kahlen Stacheln. Dorfstrassen,  
Zäune, zerstreut. Bt. 7-10, grünlich; H. 0,15-  
1,30 cm. Gemeine S. . . . X. strumárium L.  
— — gelbgrün; B. am Grunde gestutzt oder  
keilfg.; F.hüllen dicht mit am Grunde haarigen  
Stacheln. Ufer, Wegränder, zerstreut. Bt. 8-9,  
grünlich; H. 0,15-1 m. Italien.S. X. itálicum Mor.
- 309. Rudbéckia L.** Rudbeckie. (L. XIX, 3.)  
Köpfe einzeln, gross. Aus Nordamerika, ver-  
wildert; Nauen: Bredower Forst, Sommerfeld.  
Bt. 7-9, Strahl hochgelb, Scheibe braun;  
H. 30-60 cm. Rauhe R. . . . . R. hírta L.
- 310. Heliánthus L.** Sonnenblume. (L. XIX, 3.)  
Zierpfl. aus Amerika. Bt. 7-10; H. 1,30-3 m.  
Jährige S. . . . . H. ánnuus L.
- 311. Bídens T.** Zweizahn. (L. XIX, 3.)  
Pfl. dunkelgrün; B. gestielt, meist 3teilig; Köpfe  
aufrecht; F. am Grunde mit 2 Grannen. Sumpf-  
ränder, Gräben, gemein. Bt. 7-10, gelbbraun;  
H. 0,15-1 m. Dreiteiliger Z. B. tripartítus L.  
— — gelbgrün; B. sitzend; Köpfe nickend;

- F. am Grunde mit 3-4 Grannen. Wie vorige.  
Bt. dottergelb. Nickender Z. . B. *cérnuus* L.
- 312. Galinsóga R. u. P.** Knopfkraut. (L. XIX, 2.)  
Stammt aus Amerika, hier und da lästiges  
Unkraut. Bt. 6-10; H. 30-45 cm. Klein-  
blütige K. . . . . *G. parviflóra* Cav.
- 313. Filágo T.** Schimmelkraut. (L. XIX, 2.)
1. K.b. messinggelb mit (meist) purpurner Granne,  
bei der F.reife nicht ausgebreitet; Pfl. grünlich-  
gelb, gabelästig, wollig-filzig; Köpfe gabel-  
ständig sitzend od. endständig gestielt. Sandig-  
lehmige Aecker, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-weiss;  
H. 15-30 cm. Deutsches S. . *F. germánica* L.  
— — nicht begrannt, bei der F.reife sternfg. aus-  
gebreitet . . . . . 2
2. Pfl. weiss-wollig; St. rispig-ästig; Köpfe in  
kurzen Aehren. Sandig-lehmige Aecker, wohl  
überall häufig. Bt. 7-9, gelblich-weiss; H. 15  
bis 30 cm. Acker-S. . . . . *F. arvénis* L.  
— — graufilzig; St. gabelästig; Köpfe gabel- u.  
endständig. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9,  
gelbl.-weiss; H. 3-15 cm. Kleinstes S. *F. mínima* Fr.
- 314. Gnaphálium T.** Ruhrkraut. (L. XIX, 2.)
1. Pfl. 2häusig, mit Ausläufern, weissfilzig; K. der  
männl. Bt. weiss, der weibl. rosa. Trockene Wäl-  
der, Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, weiss od. rötlich;  
H. 7-15 cm. Zweihäusiges R. . *G. dioécum* L.  
— — nicht 2häusig . . . . . 2
2. Köpfe am oberen St.teil ährenfg.; St. einfach,  
weissfilzig wie die Unterseite der B. Trockene  
Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-  
weiss; H. 30-45 cm. Wald-R. *G. silváticum* L.  
— — rispig oder zu Köpfen gedrängt . . . . . 3
3. Köpfe in unbeblätterten Doldenrispen; B. halb-  
stengelumfassend; K. weisslich. Ufer, Aecker,  
ausgetrocknete Gräben, zerstreut. Bt. 7-10, orange;  
H. 5-30 cm. Gelbliches R. *G. luteo-ábum* L.  
— — in beblätterten Köpfen gedrängt; B. am  
Grunde verschmälert; K. gelb od. bräunl. Wie  
vorige, häufig. Bt. 6-10, gelblich-weiss; H. 5

bis 25 cm. Sumpf-R. . . . *G. uliginosum* L.

\* Var. b) *nudum* Ehrh. Ganze Pfl. kahl. Selten;  
Havelberg, Frankfurt, Landsberg.

**315. Helichrysum DC.** Immortelle. (L. XIX, 2.)

Wälder, Hügel, Triften, gemein. Bt. 7-10, gelb u.  
orange; H. 15-30 cm. Wilde I. *H. arenarium* D. C.

**316. Artemisia L.** Beifuss. (L. XIX, 2.)

1. Bt.boden zottig-behaart; St. u. B. seidenhaarig,  
letztere 1-3fach-fiederteilig. Aus Süddeutsch-  
land; gebaut und an Zäunen, Dorfstrassen etc.,  
fast wild. Bt. 7-9, hellgelb; H. 0,60-1,30 m.

Wermuth . . . . . *A. Absinthium* L.

— — kahl . . . . . 2

2. Köpfe kugelig-eifg.; K. kahl; untere B. seiden-  
haarig od. kahl, 2-3fach-fiederteilig, obere un-  
geteilt; Köpfe kugelig-eifg. Dürre Hügel, Weg-  
ränder, Ackerränder, auf sandigem Boden meist  
überall gemein. Bt. 8-10, rotbraun; H. 30  
bis 60 cm. Feld-B. . . . . *A. campestris* L.

— — länglich-eifg.; K. filzig; B. oben grün,  
Rand umgerollt, unten weissfilzig, geöhrt, fieder-  
teilig. Weg- u. Waldränder, Gebüsche, häufig.  
Bt. 7-9, gelb oder rotbraun; H. 0,60-1,30 m.

Gemeiner B. . . . . *A. vulgaris* L.

**317. Achillea Vaill.** Garbe. (L. XIX, 2.)

1. Köpfe in lockeren Doldenrispen; B. ungeteilt,  
lanzettlich . . . . . 2

— — in dichten Doldenrispen; B. doppelt-  
fiederteilig, mit fiederspaltigen Abschnitten.  
Wegränder, Triften, Wiesen, gemein. Bt. 6-10;  
H. 15-45 cm. Schaf-G. . . . . *A. Millefolium* L.

\* Var. b) *lanata* Koch, wollig-zottig. c) *setacea*  
W. K. desgl., aber B.spindel sehr schmal-borstenfg.

2. B. vom Grunde bis zur Mitte klein- u. dicht-  
über der Mitte tiefer- und entfernt-gesägt;  
äusserste Blättchen des Hüllkelches etwa so lang  
als die aufbrechenden Köpfchen. Wiesen, Ufer,  
Gebüsche, Wälder, häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m.

Sumpf-G. . . . . *A. Ptarmica* L.

— — vom Grunde bis zur Spitze gleichmässig  
knorpelig-fein-gesägt; äusserste Blättchen des

Hüllkelches kaum halb so lang als die aufbrechend. Köpfchen; diese nur halb so gross als bei vor. Sehr selten, nur in der östlichen Mark; Friedeberg. Knorpelige G. *A. cartilaginea* Led.

- 318. Anthemis L.** Hundskamille. (L. XIX, 2.)
1. Röhre der Scheibenbt. rund, gelb; Strahlbt. meist am Grunde gelb; Bt.boden kegelfg. Aus Südeuropa, in Serradellafeldern. Bt. 6-8; H. 10-30 cm. Südliche H. . . . . *A. mixta* L.  
— — flachgedrückt, gelb; Strahlbt. ganz weiss, gelblich oder gelb . . . . . 2
  2. Strahlbt. weiss; Bt.boden kegelfg. . . . . 3  
— — zitrongelb; Bt.boden halbkugelig. Sonnige Hügel, zerstreut. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Färber-H. . . . . *A. tinctoria* L.
  3. Strahlbt. weiblich; K.b. zuletzt an der Spitze zurückgeschlagen . . . . . 4  
— — geschlechtslos; K.b. stets aufrecht. Dorfstrassen, Zäune, zerstr.; Schöneberg, Weissensee. Bt. 6-10; H. 30-45 cm. Stinkende H. *A. Cótula* L.
  4. Bt.boden kegelfg.; Spreub. lanzettlich, spitz. Aecker, gemein. Bt. 6-9; H. 15-45 cm. Acker-H. . . . . *A. arvensis* L.  
— — cylindrisch; Spreub. breit-lanzettl., stumpf, mit Stachelspitze, gezähelt; sonst wie vorige, aber sehr selten; nur bei Frankfurt. Bt. 5-8; H. 15-45 cm. Russische H. *A. ruthénica* M. B.
- 319. Tanacétum T.** Rainfarn. (L. XIX, 2.)  
Weg-, Aecker-, Waldränder, Hügel, zerstr. Bt. 7-10, gelb; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner R. *T. vulgare* L.
- 320. Chrysánthemum L.** Wucherblume. (L. XIX, 2.)  
Trockene Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 5-8; H. 30-60 cm. Grosse W. *C. Leucánthemum* L.
- Anm. Einige südeuropäische Arten kommen bisweilen unter fremder Saat vor, sind aber sehr unbeständig.
- 321. Matricária L.** Kamille. (L. XIX, 1.)
1. Bt.boden hohl . . . . . 2  
— — nicht hohl; B. mit fast fadenfg., unterseits gefurchten Abschnitten. Aecker, Wegränder, zerstreut. Bt. 5-10 (*Chrysánthemum inod.* L.),

- Strahl weiss, Scheibe gelb; 15—45 cm. Geruchlose K. . . . . *M. inodóra* L.
2. Strahlbt. vorhanden; Scheibenbt. 5zählig. Aecker, häufig. Bt. 5-7, Strahl weiss, Scheibe gelb; H. 15-45 cm. Gebräuchliche K. *M. Chamomilla* L.  
— — fehlen; Scheibenbt. 4zählig. Aus dem botanischen Garten, an verschiedenen Orten bei Berlin schon in Menge. Bt. 6, 7, grüngelb; H. 5-30 cm. Strahllose K. *M. discoidéa* D. C.
322. **Doronicum** L. Gemswurz. (L. XIX, 2.)  
In Parks hier u. da zahlreich verwildert. Bt. 6; H. 0,30-1 m. Gemeine G. *D. Pardaliánches* L.
323. **Arnica** Rupp. Wohlverlei. (L. XIX, 2.)  
Trockene Waldwiesen, Triften, sehr zerstreut, Bt. 6; H. 25-45 cm. Berg-W. . . *A. montána* L.
324. **Senécio** L. Kreuzkraut. L. XIX, 2.)
1. K. von einem kleineren Aussenkelch umgeben . . . . . 2  
— — ohne Aussenk.; St. dick, hohl; Köpfe in ästiger Doldenrispe. Tiefe Torfsümpfe, Ufer, zerstreut, aber meist in Menge. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30-60 cm. Sumpf-K. . . . . *S. palúster* D. C.
  2. B. buchtig-fiederspaltig . . . . . 3  
— — ungeteilt . . . . . 10
  3. K. cylindrisch, mit linealen K.b.; Strahl zurückgerollt, hellgelb oder auch fehlend . . . . . 4  
— — glockenfg., mit eig.-lanzettl. K.b.; Strahl abstehend, goldgelb . . . . . 6
  4. Strahl fehlend; Aussenk.  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 10-30 cm. Gemeines K. . . . . *S. vulgáris* L.  
— — hellgelb, zurückgerollt . . . . . 5
  5. Pfl. drüsig-zottig; Aussenk.  $\frac{1}{2}$  so lang als der K. Waldschläge, dürre Hügel, Mauern, zerstreut. Bt. 6-10; H. 25-45 cm. Klebriges S. . . *S. viscósus* L.  
— — wollig, drüsenlos; Aussenk.  $\frac{1}{6}$  so lang als der K. Waldschläge, Sandfelder, zerstr. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Wald-K. . . . . *S. silváticus* L.
- \* Var. b) *denticulátus* Müll. Zwergform mit meist nur 1 Bt.kopfe. — Ein Bastard *S. viscósus-silváticus*, der zwischen beiden Arten die Mitte hält, ist bei Arnswalde beobachtet worden.

6. Aussenk. fast bis zur Mitte schwarz, 6-12blättrig,  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Sandfelder, Schonungen, nicht selten. Bt. 5, 6 u. 9-11; H. 15-45 cm. Frühlings-K. . . . . S. vernális W. K.  
*Samen* \* Var. b) nánus Ltz. Zwergform mit nur einem gipfelständigen Bt.kopfe. — Bastard S. vernalis-vulgaris, oberer Trieb der Randbt. mehr oder weniger röhrenfg. Beobachtet Berlin: Südent u. Giesensdorf.  
 — — nur an der Spitze od. gar nicht gefleckt 7
7. Aussenkelch 4-6blättrig,  $\frac{1}{2}$  so lang als der K.; Rispe gross, Wiesen, Gebüsche, selten; Nauen: Bredower Forst, Lindholz. Bt. 8, 9; H. 0,30 bis 1,30 m. Rautenblättriges K. . S. erucifólius L.  
 — — 1-2blättrig, mehrmal kürzer als der K. 8
8. Mittlere B. leierfg.-fiederspaltig, mit stark vorwärts gerichteten Seitenabschn., untere leierfg.-fiederspaltig, obere fiedersp. od. buchtig-gezähnt; Bt.stiele aufrecht abstehend, in lockerer Doldenrispe. Wiesen, feuchte Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Wasser-K. S. aquáticus Hud s.  
 — — mit rechtwinklig abstehenden Seitenabschnitten . . . . . 9
9. Untere B. mit kerbig-eingeschnittenem Endabschnitt; Bt.stiele aufrecht, eine grosse, ziemlich dichte Doldenrispe bildend; F. der Scheibenbt. kurzhaarig. Wiesen, Raine, häufig. Bt. 7-10; H. 0,30-1 m. Jakobs-K. . . . . S. Jacobaéa L.  
 — — mit sehr grossem, herzeifg. od. eifg., gekerbtem Endabschnitt; Bt.stiele ausgebreitet, in lockerer Doldenrispe; F. der Scheibenbt. kahl. Wiesen, feuchte Gebüsche, nur i. östl. Geb. Bt. 7,8; H. 0,30-1,30 m. Gespreiztes K. S. erráticus Bert.
10. B. gezähnt-gesägt, gewimpert; 3-5 Aussenhüllb. 11  
 — — stachelspitzig-gesägt; Aussenhüllb. etwa 10; B. lineal-lanzettfg.; Köpfe gross, locker-doldenrispig. Ufer, Sumpfwiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-2 m. Morast-K. S. paludósus L.
11. Grundachse kriechend; B. elliptisch-lanzettlich, mit vorwärts gerichteten Zahnsitzen, obere sitzend; Strahlbt. 6-8, goldgelb. Flussufer unter Weiden, nur im Oderthal. Bt. 8,9; H. 1-1,60 m.

- Sarazenen-K. . . . . *S. sarracénicus* L.  
 — — kurz; B. lanzettlich, mit gerade abstehenden  
 Zahnspitzen, alle geflügelt-gestielt; Strahlbt.  
 5, hellgelb. Schattige Laubwälder, sehr selten;  
 nur Lenzen: Vietze. Bt. 7-9; H. 0,60 bis 1,60 m.  
 Fuchs' K. . . . . *S. Fúchsii* Gmel.
- 325. Carlina T.** Eberwurz. (L. XIX, 1.)  
 St. 15-45 cm. hoch, mit lanzettfg., stachlig-ge-  
 zähnten B.; Köpfe mit strohgelben inneren  
 Hüllb. Dürre Hügel, Wegränder, häufig. Bt.  
 7-9. Gemeine E. . . . . *C. vulgáris* L.  
 — — B. nur grundständig, gefiedert u. fieder-  
 spaltig, mit stachlig-gezähnten Abschnitten;  
 Köpfe fast völlig auf der B. rosette sitzend, sehr  
 gross, mit silberweissen, inneren Hüllb. Kalk-  
 boden liebend, sehr selten; nur bei Triebel in  
 der südöstlichsten Mark und bei Reetz. Bt. 7, 8.  
 Stengellose E. . . . . *C. acaúlis* L.
- 326. Centauréa L.** Flockenblume. (L. XIX, 3.)  
 1. K.b. mit handfg. geteiltem Stachel; untere B.  
 fiederteilig, die übrigen lineal. Aus Südeuropa  
 eingeschleppt, aber meist unbeständig. Bt. 7  
 bis 10, zitrongelb; H. 0,30-1 m. Sonnen-  
 wende-F. . . . . *C. solstitiális* L.  
 — — ohne Stachel . . . . . 2
2. K.b. mit trockenhäutigen ganzen od. geschlitzten  
 Anhängseln, nicht gefranst. Trockene Wiesen,  
 Wegränder, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H.  
 0,30-1 m. Gemeine F. . . . . *C. Jácea* L.  
 — — borstig-gefranst . . . . . 3
3. B. ungeteilt; Randbt. blau. Gemein. Bt. 6-8;  
 H. 30-60 cm. Kornblume . . . . . *C. Cýanus* L.  
 — — geteilt; Randbt. purpurn . . . . . 4
4. Köpfe gross, einzeln an St. u. Aesten. Hügel, Weg-  
 ränder, Gebüsche, zertr. Bt. 7, 8, dunkelpurpurn;  
 H. 0,30-1,30 m. Scabiosen-F. . . . . *C. Scabiósa* L.  
 — — klein, rispig. Wegränder, Hügel, zerstr.  
 Bt. 7-10 (*C. panniculáta* Jacq.), hellpur-  
 purn; H. 0,30-1 m. Rispige F. *C. maculósa* Lmk.
- 327. Serrátula L.** Scharte. (L. XIX, 1.)  
 Wiesen, Gebüsche, zerstr. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m.

- Färber-Sch. . . . . *C. tinctoria* L.
- R 328. **Jurinea** Cass. Jurinie. (L. XIX, 1.)  
Dürre, sonnige Hügel, sehr selten; Nauen: beim jüdischen Kirchhof, Wittenberge. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Kornblumenartige J. . *J. cyanooides* Rchb.
- R 329. **Lappa** T. Klette. (L. XIX, 1.)
1. Alle K.b. mit hakenfg. Spitze . . . . . 2  
— — innere K.b. mit gerader Spitze; Köpfe doldenartig, klein, dicht spinnwebig. Wegränder, Gebüsche, Dorfstrassen, zerstreut. Bt. 7-9, purpurn; H. 0,60-1,20 m. Filzige K. . *L. tomentosa* Lmk.
  2. Köpfe doldentraubig; alle K.b. grün, länger als die Bt. Schutt, Zäune, Dorfstrassen, zerstr. Bt. 7, 8, (*Lappa major* Gaertn.), purpurn; H. 0,60 bis 1,60 m. Gebräuchl. K. . *L. officinalis* All.  
— — traubig; innere K.b. oben rötlich . . . . . 3
  3. Köpfe mittelgross; K.b. so lang als die Bt. Schattige Laubwälder u. Gebüsche, sehr zerstr. Bt. 8 (*L. macrospérma* Wallr.), purpurn; H. 1-2 m. Wald-K. . . . . *L. nemerosa* Körn.  
— — ziemlich klein; K.b. kürzer als die Bt. Schutt, Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt. 7-9 (*L. minor* D. C.), purpurn; H. 0,60-1,30 m. Glatte K. . . . . *L. glabra* Lmk.
- R 330. **Onopordon** Vaill. Krebsdistel. (L. XIX, 1.)  
Weg- u. Ackerränder, Schutt; Zäune. Bt. 7-9; H. 0,60-1 m. Gemeine K. . *O. Acanthium* L.
- R 331. **Carduus** T. Distel. (L. XIX, 1.)
1. Blättchen des Hauptk. zurückgebrochen; B. fiederspaltig, mit fast handfg. Abschnitten, lang- u. derbstachlig; Köpfe gross, nickend. Weg- u. Waldränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, tiefpurpurn; H. 0,30-1 m. Nickende D. . *C. nutans* L.  
— — aufrecht od. bogig abstehend . . . . . 2
  2. B. mit fast handfg. 3-5lappigen Abschnitten, unten grün, lang- u. derbstachlig; Köpfe mittelgross, einzeln. Auf Lehmboden, zerstr. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 0,30-1 m. Stachel-D. *C. acanthoides* L.  
— — mit fiederig 2-3lappigen Abschnitten, unten dünn weiss-spinnwebig, kurz u. weichstachlig; Köpfe klein, meist gehäuft. Zäune, Hecken, Ge-

büschel, zerstr. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60-1 m.  
Krause D. . . . . *C. crispus* L.

**332. *Cirsium* T. Kratzdistel. (L. XIX, 1.)**

1. Bt. 2häusig; Staubfäden fast kahl. B. meist kraus; Köpfe ziemlich klein, gehäuft. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60 bis 1,30 m. Acker-K. . . . *C. arvense* Scop.  
— — zwitterig; Staubfäden behaart . . . . . 2
2. B. fiederteilig, auf der Oberseite mit kleinen Stacheln; Köpfe einzeln, gross. Weg- u. Acker- ränder, Hügel, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H. 0,60-1,30 m. Lanzettl. K. *C. lanceolatum* Scop.  
— — auf der Oberseite ohne Stacheln . . . . . 3
3. Pfl. gelbgrün; Kr. gelblichweiss. Wiesen, Gebüschel, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Kohlartige K. . . . . *C. oleraceum* Scop.  
— — grasgrün; Kr. purpurn (selten weiss) . . . . . 4
4. Pfl. 3-5 cm. hoch; B. in Rosetten; Köpfe gross, einzeln, fast sitzend. Trockene Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9. Stengellose K. *C. acaule* All.  
— — 0,30-1,60 m. hoch . . . . . 5
5. St. oben fast unbeblättert; B. zart, kaum herablaufend; Köpfe zu 2-4. Waldwiesen, selten; Altdöbern, Sorau, Guben. Bt. 5-6, 8-9; H. 0,30 bis 1 m. Bach-K. . . . . *C. rivulare* Lk.  
— — bis oben beblättert; B. derb, lang-herablaufend; Köpfe klein, gehäuft. Sumpfwiesen, überall gemein. Bt. 6-9; H. 0,60-1,60 m. Sumpf-K. . . . . *C. palustre* Scop.

**333. *Lampsana* T. Milche. (L. XIX, 1.)**

Schattige Wälder, Gebüschel, nicht häufig. Bt. 6-8.  
Gemeine M. . . . . *L. communis* L.

**334. *Arnoseris* Gaertn. Lammkraut. (L. XIX, 1.)**

Besonders auf Sand und Lehm, zerstr. Bt. 6-9.  
Kleines L. . . . . *A. minima* Lk.

**335. *Cichorium* T. Cichorie (L. XIX, 1.)**

Untere B. schrotsägefg., die blütenständigen aus breiterem, stengelumfassend. Grunde lanzettlich. Wegränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, blau,

- seltener rosa oder weiss; H. 0,15-1,30 m. Gemeine C. . . . . C. Intybus L.  
 — — länglich, nur buchtig-geschweift, die bt.ständigen breit-eifg., herzfg. stengelumfass. Aus Indien, vielfach gebaut. Bt. 7, 8, blau oder weiss. Endivie . . . . . C. Endivia L.
- 336. Thrinicia Rth.** Zinnensaat. (L. XIX, 1.)  
 Wiesen, Triften, gern auf Salzboden. Bt. 7-11; H. 2-24 cm. Rauhe Z. . . . . T. hirta Rth.
- 337. Leóntodon L.** Löwenzahn. (L. XIX, 1.)  
 Pfl. kahl od. nur sparsam mit einfachen Haaren; Grundb. meist buchtig-fiederspaltig; St. meist ästig, selten einfach. Wiesen, Triften, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 7-10, goldgelb, die äusseren unten mit rötlichen Streifen; H. 10-45 cm. Herbst-L. . . . . L. auctumnâlis L.  
 — — mehr oder weniger mit ästigen Haaren; Grundb. buchtig-gezähnt; St. ungeteilt. Wie vorige. Bt. 6-10, dunkelgoldgelb; H. 15-30 cm. Rauhaariger L. . . . . L. hispídus L.  
 \* Var. b) hástilis L., kahl od. nur sparsam behaart.
- 338. Picris L.** Bitterich. (L. XIX, 1.)  
 Aestig, steifhaarig; B. lanzettlich, geschweift u. buchtig; Köpfe doldenrispig; äussere K.schuppen abstehend, ohne Granne; Haarkrone abfällig. Gebüsche, Wegränder, gern auf Lehmboden, sehr zerstreut. Bt. 7-9, goldgelb; H. 0,30-1 m. Gemeiner B. . . . . P. hieracioides L.
- 339. Helminthia Juss.** Wurmkraut. (L. XIX, 1.)  
 Tracht der vorigen. Aeussere K.schuppen anliegend, mit stechender Granne; Haarkrone bleibend. Mit fremdem Samen eingeschleppt u. meist unbeständig. Berlin: Steglitz, Nauen, Werneuchen. Bt. 7-9, goldgelb; H. 0,30-0,60 m. Natterkopffartiges W. . . . . H. echioides Gärtn.
- 340. Tragopógon L.** Bocksbart. (L. XIX, 1.)  
 Bt.stiele nach oben allmählich keulenfg. dicker; K.b. 10-12, länger als die Bt. Wegränder, Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, blassgelb; H. 30-60 cm. Grosser B. . . . . T. májor Jacq.  
 — — nur unter dem Kopfe etwas dicker;

K.b. 8, so lang als die Bt. Wiesen, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30-60 cm. Wiesen-B. . . . . *T. pratensis* L.

\* Var. b) *orientalis* L. Randbt. länger als der K.  
c) *minor* Fr. Bt. fast doppelt kleiner als der K.

341. **Scorzonera** L. Schwarzwurz. (L. XIX, 1.)  
Bt. hellgelb. Wälder, trockene Wiesen, zerstr.  
Bt. 5, 6; H. 5-45 cm. Niedrige S. *S. humilis* L.

1/7. — — lila-rosenrot. Sonnige Hügel, trockenere  
Wälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. *S. purpurea* L.  
Rote S. . . . .

342. **Hypochoeris** L. Ferkelkraut. (L. XIX, 1.)  
B. kahl, meist grundständig; Köpfe klein, auf  
verdickten Stielen. Sandige Aecker, Weg-  
ränder, häufig. Bt. 5-6, hellgoldgelb; H. 15-  
30 cm. Glattes F. . . . . *H. glabra* L.

1/2. — — B. mit zerstreuten Borsten, grundständig;  
Köpfe ziemlich gross, auf kaum verdickten  
Stielen. Grasplätze, Wiesen, sehr zerstreut.  
Bt. 6-9, dunkelgoldgelb; H. 15-60 cm. Lang-  
wurzliges F. . . . . *H. radicata* L.

343. **Achyrophorus** Scop. Hachelkopf. (L. XIX, 1.)  
Trockene Wiesen, Laubwälder, sehr zerstreut.  
Bt. 6, 7. Gefleckter H. *A. maculatus* Scop.

344. **Taraxacum** L. Butterblume. (L. XIX, 1.)  
An der gewöhnlichen Hauptform die äusseren  
B.chen des Hüllk. lanzettlich, zurückgeschlagen.  
Gemein. Bt. 4-10 (*Leontodon* Tar. L.); H.  
3-30 cm. Gemeine B. . . . . *T. vulgare* Schrk.

\* Var. b) *laevigatum* DC. Aeussere B.chen des  
Hüllk. anfangs angedrückt, später wagerecht ab-  
stehend. c) *palustre* DC. Aeussere B.chen d. Hüllk.  
zugespitzt-eifg., angedrückt; Grundb. buchtig-schrot-  
sägef. (*erectum* Hp.) od. schmal-lineal und nur  
gezähnt (*salinum* Poll.), so auf Salzwiesen.

345. **Chondrilla** T. Krümling. (L. XIX, 1.)  
Sonnige Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 7, 8;  
H. 0,60-1,30 m. Binsenartiger K. *C. juncea* L.

346. **Prenanthes** Vaill. Hasenlattich. (L. XIX, 1.)  
Bergwälder, sehr selten; Luckau: Rochauer  
Heide, Sonnenwalde. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Purpurner H. . . . . *P. purpurea* L.

**347. Lactuca L. Lattich. (L. XIX, 1.)**

1. St. gelblich; B. derb; Bt. blassgelb . . . . . 2  
 — — grün; B. zart; Bt. dottergelb; Köpfe in  
 absteherender Rispe. Laubwälder, Hecken, häufig.  
 Bt. 6-8; H. 1,60-1 m. Mauer-L. *L. muralis* Less.
2. B. gezähnt, horizontal (mit der B.fläche nach  
 oben), die am St. herzeifg. Ueberall gebaut  
 und oft verwildert. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m.  
 Garten-L., Salat . . . . . *L. sativa* L.  
 — — gesägt, senkrecht gestellt (mit dem Rand  
 nach oben), die am St. pfeifg. Wegränder,  
 Hecken, gern auf Lehm, sehr zerstr. Bt. 7-10;  
 H. 0,60-1,30 m. Wilder L. . . . . *L. Scariola* L.

**348. Sonchus L. Saudistel. (L. XIX, 2.)**

1. Pfl. 1jährig; St. meist ästig . . . . . 2  
 — — ausdauernd; St. unten einfach . . . . . 3
2. B. gross, weich, stachelspitzig-gezähnt, mit pfeifg.  
 Grunde. Aecker, gemein. Bt. 6-10, hellgelb;  
 H. 0,30-1 m. Kohlartige S. *S. oleraceus* L.  
 — — derb, stechend, mit herzfg. Grunde; Pfl.  
 bläulich. Auf feuchtem Boden. Bt. 6-10, dunkler  
 gelb; H. 30-60 cm. Rauhe S. . . . . *S. asper* All.
3. St. steif, hohl; B. stachelspitzig-gezähnt, mit  
 herzfg. Grunde; Rispe wenigköpfig, wie die K.  
 gelblich-drüsenhaarig. Wiesen, feuchte Aecker,  
 Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,60-  
 1,60 m. Acker-S. . . . . *S. arvensis* L.  
 — — sehr dick, kantig; B. stachlich-gewimpert,  
 mit tief-pfeifg. Grunde; Rispe vielköpfig, wie  
 die K. schwärzlich-drüsenhaarig. Ufergebüsche,  
 Waldsümpfe, selten; Potsdam: Bornstedter und  
 Fahrlander See. Bt. 7-9, blassgoldgelb; H. 1 bis  
 2,30 m. Sumpf-S. . . . . *S. paluster* L.

**349. Crépis L. Grundfeste (L. XIX, 2.)**

1. Haarkrone schneeweiss, weich . . . . . 2  
 — — gelblich, zerbrechlich; St. hohl; untere B.  
 fast buchtig, obere lanzettfg.; Köpfe mittelgross,  
 doldenrispig. Sumpfwiesen, Gebüsche, zerstreut.  
 Bt. 5, 6, dottergelb, St. unten dunkelrot; H.  
 0,60-1,30 m. Sumpf-G. *C. paludosa* M nch.

2. St. beblättert; untere B. gestielt . . . . . 3  
 — — unbeblättert; Rosettenb. gezähnt; Köpfe klein, in längl. Rispe. Sonnige Hügel in Gebüsch, selten; Bredower Forst, Rüd. Kalkberge, Eberswalde. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15-45 cm. Abgebissene G. *C. praemorsa* Tausch.
3. St.b. mit öhrchenfg. gezähneltem Grunde . . . . . 4  
 — — mit pfeilfg. Grunde den St. umfassend . . . . . 5
4. B. fiederspaltig bis fiederteilig; Bt. zitrongelb, die äusseren unten purpurn gestreift. Weg- u. Ackerränder, selten; Frankfurt, Angermünde, Schwedt, Zehden. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Stinkende G. . . . . *C. foétida* L.  
 — — meist am Grunde fiederspaltig, obere ungeteilt; Bt. goldgelb. Weg- und Ackerränder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,20 m. Zweijährige G. . . . . *C. biennis* L.
5. Pfl. graugrün; B. am Rande umgerollt, mit aufwärts gerichteten Oehrchen. Sandige Aecker, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, hellgelb; H. 10-60 cm. Dach-G. . . . . *C. tectorum* L.  
 — — grasgrün; B. flach, mit abwärts gerichteten Oehrchen. Wiesen, Grasplätze, meist häufig. Bt. 6-10, hellgelb, äussere unten oft rötlich; H. 0,30-1 m. Grüne G. . . . . *C. virens* Vill.
350. **Hieracium** T. Habichtskraut. (L. XIX, 2)
1. B. ganzrandig . . . . . 2  
 — — mehr oder weniger tief gezähnt . . . . . 9
2. St. einköpfig, unbeblättert, mit Ausläufern; B. nur in grundständiger Rosette. Trockene Wälder, Grasplätze, gemein. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 3-45 cm. Gemeines H. . . . . *H. Pilosella* L.  
 — — 2- bis vielköpfig od. doldenrispig . . . . . 3
3. B. graugrün . . . . . 4  
 — — gras- od. gelblichgrün . . . . . 6
4. B. nur am Grunde gewimpert, grundständig; St. blattlos od. 1blättrig; Köpfe 2-6, mittelgross. Wiesen, Wälder, zerstreut. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15-30 cm. Aurikel-H. . . . . *H. Auricula* L.  
 — — am Rande und unten an der Rippe borstig

- behaart; Köpfe kleiner; St. 1-3blättrig . . . . . 5
5. B. stumpf; Köpfe kugelig, wenig zahlreich; Hauptk. schwärzl. u. schwarz behaart. Sehr selten; Arnswalde. Bt. 5, 6, sattgelb; H. 15-50 cm. Reichblütiges H. . . H. floribundum W. u. Gr. — — spitz, Köpfe ei-walzenfg., sehr zahlreich und klein; Hauptk. grünlich. Bt. 5, 6 u. 8-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Hohes H. H. praealtum Vill.
6. St. mit etwa 10-12 B.; diese lanzettfg., vorn breiter, wie der St. dicht steifborstig u. sternhaarig; Bt.stiele und K. dicht sternfilzig. Sonnige Hügel, Mauern, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 30-60 cm. Natterkopfbliättriges H. . . . . H. echioïdes Lumn. — — unterwärts mit 1-3 B. . . . . 7
7. B. beiderseits sternhaarig; Haare des St. höchstens so lang als sein Durchmesser; K.b. sparsam sternfilzig. Sonnige Hügel, Wälder, selten; Freienwalde, Neuzelle, Krossen. Bt. 5, 6, hellgoldgelb; H. 30-75 cm. Trugdoldiges H. H. cymosum L. — — nicht oder nur unten dünn-sternhaarig; Haare des St. länger als sein Durchmesser; K.b. mit Sternhaaren, schwärzlichen Drüsenhaaren und Borsten dicht besetzt . . . . . 8
8. St. locker-gabelig, 2- oder mehrköpfig, Köpfe mittelgross. Wiesen, sehr selten; Eberswalde. Bt. 6, 7 (H. stoloniflorum W. K.), hellgoldgelb; H. 15-45 cm. Bastard-H. H. bifurcum Dietr. — — mit zahlreichen, kleinen, dicht-gedrängten Köpfen. Feuchte Wiesen, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6, hellgoldgelb; H. 0,30-1 m. Wiesen-H. . . . . H. pratense Tausch.
9. Unterste B. in Rosetten . . . . . 10  
— — nicht in Rosetten . . . . . 12
10. Rosettenb. zahlreich; St.b. 1-2, oft fehlend; K. cylindrisch-glockig; innere K.b. spitz. Wälder, Gebüsch, Mauern, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 0,30-1 m. Mauer-H. . . . . H. murorum L. — — wenige; St. unten 2-6blättrig; K. kurzglockig; innere K.b. stumpf . . . . . 11

11. Bt.stiele und Hüllen sternfilzig und schwarzdrüsenhaarig. Wälder, Gebüsche, Mauern, zerstreut. Bt. 6, 7, dunkler gelblich; H. 0,30-1 m. Gewöhnliches H. . . . . *H. vulgátum* Fr.  
 — — sternfilzig, aber drüsenlos. Schattige Wälder, selten; Berlin: Spreeheide. Bt. 6, 7, sattgelb; H. 0,30-1 m. Aestiges H. *H. ramósum* W.K.
12. St. dicht beblättert, steif; innere K.b. stumpf 13  
 — — entfernt-beblättert, steif; B. mit wenigen grossen Zähnen, sitzend; innere K.b. spitz. Lichte Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7, 8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m. Starres H. *H. laevigátum* Willd.
13. Aeussere K.b. angedrückt od. nur etwas abstehend 14  
 — — an der Spitze zurückgebogen; B. am Rande zurückgerollt, alle sitzend; Köpfe dicht doldenrispig. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Doldiges H. *H. umbellátum* L.
14. Obere B. mit herzfg. Grunde stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross; Hüllen hellgrün. Wälder, Gebüsche, sehr selten; Frankfurt: Otto's Berg, Reppen. Bt. 8, 9, hellgoldgelb; H. 0,60-1,25 m. Savoyer H. . . . . *H. sabaúdum* L.  
 — — mit abgerundetem Grunde nicht oder nur wenig umfassend; Köpfe kleiner; Hüllen dunkelgrün. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 1-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Nordisches H.  
*H. boreále* Fr.

---

#### 4. Klasse. (C.)

##### Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

- C. Eleutheropetalae A. Br. u. Döll. Blütenpflanzen, deren Krone aus getrennten Blättern besteht.

#### 66. Fam. **Ceratophyllaceae** Gray. Hornblattgewächse.

##### 351. **Caratophyllum** L. Hornblatt. (L. XXI, 6.)

1. B. 1-2mal gabelig-geteilt, mit 2-4 Zipfeln . . . 2  
 — — 3mal gabelig-geteilt, mit 5 u. mehr Zipfeln.  
 Stehende Gewässer, Gräben, selten; Berlin;

- Scharfrichterei, Falkenhagen, Buckow. Bt. 6, 7; St. 30-60 cm. Glattes H. . . C. submersum L.  
 2. F. ungeflügelt, mit schmalen Stacheln. Gräben, Teiche, Seen, gemein. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m. lang. Rauhes H. . . . . C. demersum L.  
 — — geflügelt, mit am Grunde breiten Stacheln. Stehende Gewässer, selten; Berlin: Thiergarten, Brandenburg. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m. Breitstacheliges H. . . . C. platyacanthum Cham.

67. Fam. **Nymphaeaceae Bartl.** Seerosen.

- K. 4blättrig; Bt. weiss . . . . . 352. *Nymphaea* L.  
 — — 5blättrig; Bt. gelb . . . . . 353. *Núphar* Sm.

- 352. *Nymphaea* L.** Seerose. (L. XIII, 1.)  
 Nerven der Bl. lappen auseinander tretend; innere Staubfäden schmaler od. nur selten so breit als die Beutel; Narbenstrahlen 1spitzig, gelb; F. kugelig. Häufig. Bt. 5-8. Weisse S. *N. álba* L.  
 — — in der Verlängerung sich schneidend; alle Staubfäden breiter als die Beutel; Narbenstrahlen 3spitzig, meist hochrot; F. eifg. Selten; Krossen. Bt. 5-8. Eifrüchtige S. . . *N. cándida* Presl.  
**353. *Núphar* Sm.** Nixblume. (L. XIII, 1.)  
 Wie vorige, häufig. Bt. 5-8. Gelbe N. *N. lúteum* L.

68. Fam. **Ranunculaceae Juss.** Ranunkeln.

1. Bt. regelmässig . . . . . 2  
 — — symmetrisch . . . . . 16  
 2. Bt. nur mit einem (meist blumenartig gefärbten) Perigon 3  
 — — mit K. u. Kr. . . . . 8  
 3. B. herz-nierenfg. od. herzfg.-3lappig . . . . . 4  
 — — handfg.- od. fiederig-geteilt . . . . . 5  
 4. B. herz-nierenfg.; Bt. dottergelb, meist 5blättr.  
     362. *Cáltha* Rupp.  
     — — herzfg.-3lappig; Bt. himmelblau, 8-10blättrig.  
     356. *Hepática* Dill.  
 5. Bt. einzeln an der Spitze des St., selten 2, von Hüllb. gestützt 6  
     — — zahlreich, nicht von Hüllb. gestützt. . . . . 7  
 6. Hülle gefiedert-vielteilig, am Grunde scheidenfg., zottig behaart; F. lang bärtig-geschwänzt . 357. *Pulsatilla* T.  
     — — laubblattartig grün, 3zählig oder 5tellig; F. ungeschwänzt . . . . . 358. *Anemone* T.

7. B. gegenständig, einfach unpaarig-gefiedert 354. *Clématis* L.  
 — — wechselständig, abnehmend mehrfach-gefiedert. 355. *Thalictrum* T.
8. Staude mit 3zählig-doppelt-gefied. B.; Bt. klein, 4blättrig 9  
 — — B. nicht 3zählig-doppelt-gefiedert; Bt. 5- und mehr-  
 blättrig . . . . . 10
9. Bt. eine Traube, gelblich-weiss; Griffel 1 . . . 369. *Actaea* L.  
 — — grünlich; Griffel meist 4 . . . . . 370. *Cimicifuga* L.
10. Staubf. 5. Kleines Pflänzchen; B. grundständig, lineal;  
 Schaft 1blütig; K. und Kr. 5blättrig; F. zuletzt in langer  
 Aehre . . . . . 360. *Myosurus* Knaut.  
 — — viele . . . . . 11
11. K.b. grün oder schwach gefärbt, meist kleiner als die an-  
 sehnliche Kr. . . . . 12  
 — — blumenartig, meist grösser als die oft sehr kleine Kr. 13
12. Kr. 5- (selten mehr-) blättrig, am Nagel mit einer Honig-  
 grube; B. ganz oder fingerfg. geteilt 361. *Ranunculus* L.  
 — — 6- und mehrblättrig, ohne Honiggrube; B. mehrfach-  
 gefiedert . . . . . 359. *Adonis* Dill.
13. Kr.b. trichterfg., gespornt. B. doppelt-3zählig, 3zählig und  
 3teilig . . . . . 366. *Aquilegia* T.  
 — — nicht gespornt . . . . . 14
14. K.b. 10-15, zitronengelb, kugelfg. zusammenschliessend; B.  
 3zählig, die seitlichen tief 2teilig . . . . . 363. *Trollius* L.  
 — — 5, nicht gelb . . . . . 15
15. B. grundständig, fussfg., immergrün; K. gross, grünlich;  
 Kr. sehr klein . . . . . 364. *Helleborus* Adans.  
 — — 2-3fach-fiederteilig; K. bläulich weiss mit grünen  
 Adern u. Flecken; Kr. gelbgrünlich, quer blau und weiss  
 gestreift . . . . . 365. *Nigella* T.
16. Hinteres Kelchb. helmartig gewölbt; Kr.b. 5, davon 2 länger  
 gespornt . . . . . 368. *Aconitum* T.  
 — — gespornt; Kr.b. 4, davon 2 im K.sporn eingeschlossen.  
 367. *Delphinium* T.

854. *Clématis* L. Waldrebe. (L. XIII, 3.)

1. St. krautig, aufrecht; Bt. rispig-trugdoldig, end-  
 ständig. Wild: Priegnitz, sonst verwildert. Bt. 6, 7,  
 weiss; H. 1-1,60 m. Aufrechte W. *C. recta* L.  
 — — strauichig, klimmend . . . . . 2
2. Bt. trugdoldig, weiss, wenig gross. Aus Mittel-  
 deutschland; in Lauben häufig. Bt. 6-8; H.  
 2-5 m. Gemeine W. . . . . *C. Vitalba* L.  
 — — einzeln, violett, gross. Aus Südeuropa;  
 in Lauben sehr häufig. Bt. 6-8; H. 2-4 m.  
 Blaue W. . . . . *C. Viticella* L.

855. *Thalictrum* T. Wiesenraute. (L. XIII, 3.)

1. Staubfäden nach oben verdickt Bt. in ein-

*Clematis orientalis* 14 (14)

- fachen Trugdolden; B. mehrfach-gefiedert; B. chen rundlich. Waldwiesen, selten; Oranienburg, Arnswalde, Sommerfeld, Guben, Neuzelle. Bt. 5, 6, Staubfäden blasslila; H. 0,60-1,30 m. Akeleiblättrige W. . . . . *T. aquilegifolium* L.
- — gleichdick; Bt. stand rispig oder rispig-trugdoldig . . . . . 2
2. Bt. und Staubf. aufrecht, gelblich . . . . . 3
- — hängend . . . . . 5
3. Rispe pyramidal, mit etwas entfernten Bt.; Blättchen keilfg., die der unteren B. an der Spitze 2-3spaltig. Gebüsche, sehr selten; nur Drebkau: Laubst. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Mittlere W. . . . . *T. médium* Jacq.
- — mit fast gleichhohen Aesten u. gedrängten Blüten . . . . . 4
4. Untere B. mit länglich-keilfg. Blättchen; Stiele mit Nebenb. Feuchte Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m. Gelbe W. . . . . *T. flavum* L.
- — mit länglich-linealen Blättchen; Stiele ohne Nebenb. Wiesen, Gebüsche, sehr zerstr., mehr in der östl. Mark. Bt. 6, 7; H. 0,60-3 m. Schmalblättrige W. . . . . *T. angustifolium* Jacq.
5. Blättchen rundlich . . . . . 6
- — länglich bis lineal; Staubfäden blasspurpurn. Laubwälder, sehr selten; Nauen: Bredower Forst, Havelberg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Einfache W. . . . . *T. simplex* L.
6. St. am Grunde mit blattlosen Scheiden; Rispenäste ausgebreitet, fast wagerecht. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Kleine W. . . . . *T. minus* L.
- \* Var. b) *silvaticum* Koch. B. chen grösser, dünnhäutig. Schattige Laubwälder, sehr selten; Koswig, Frankfurt: Reppen.
- — von unten auf beblättert (oft rot überlaufen); Rispenäste aufrecht-abstehend. Trockene Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,40-1,20 m. Knickige W. . . . . *T. flexuosum* Bernh.

356. *Hepatica* Dill. Leberblume. (L. XIII, 3.)

Gebüsche, Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5; H. 8-16 cm. März-L. . . . . *H. triloba* Gil.

**357. Pulsatilla T. Küchenschelle. (L. XIII, 3.)**

1. Grundb. 3zählig-gefingert; Bt. aufrecht, ziemlich ausgebreitet, hellviolett. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst selten; Rahnsdorf, Trebbin. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 45 cm. Ausgebreitete K. . . . . *P. patens* Mill.  
— — gefiedert . . . . . 2
2. Bt. rosenrot, innen weiss, offen-glockig, Behaarung metallglänzend fuchsig. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst sehr zerstreut, z. B. Köpnick: Rahnsdorf. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 30 cm. Frühlings-K. *P. vernalis* Mill.  
— — violett, Behaarung weisslich-grau . . . . . 3
3. Bt. hellviolett, meist aufrecht u. etwas ausgebreitet, ihre B. mit geraden Spitzen. Trockene Wälder und Hügel, zerstreut nur in der westl. Mark. Bt. 3-6; H. in Bt. 5-20, in F. bis 45 cm. Gemeine K. . . . . *P. vulgaris* Mill.  
— — dunkelviolett, stets nickend u. geschlossenglockig, ihre B. mit zurückgerollten Spitzen. Kiefernwälder u. Hügel, zertreut, bei Berlin häufig. Bt. 4-6; H. in Bt. 8-20, in F. bis 45 cm. Wiesen-K. . . . . *P. pratensis* Mill.

\* Bastarde. b) *patens-vernalis*. Grundb. gefiedert, aber die 3-5 Blättchen fast fingerfg. tiefgeteilt; Bt. aufrecht, violett od. rötlich, mit gelblichen Haaren. Sehr selten; Frankfurt, Driesen. c) *patens-pratensis*. Grundb. gefiedert, 2paarig, Fiedern fiederteilig; Bt. aufrecht, hellviolett, mit weisslichen Haaren. (*P. Hackelii* Pohl), Sehr selten; Driesen. — Auch zwischen *vernalis* u. *pratensis* ist bei Driesen, sowie zwischen *vulgaris* u. *pratensis* bei Templin ein Bastard beobachtet worden.

**358. Anemone T. Windröschen. (L. XIII, 3.)**

1. Bt. weiss (aussen oft rötlich) . . . . . 2  
— — goldgelb, aussen wie die Bt.stiele behaart.  
Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 3-5; H. 15 bis 25 cm. Gelbes W. *A. ranunculoïdes* L.
2. Grundachse lang, kriechend; Hüllb. 3zählig; Bt.

- aussen kahl, oft rötlich. Wie vorige, häufig. Bt. 3-5; H. 5-25 cm. Weisses W. *A. nemorosa* L.  
 — — kurz; Hüllb. 5teilig; Bt. schneeweiss, gross, aussen nebst dem oberen St. weisswollig. Sonnige Hügel, in der östl. Mark zerstr. Bt. 5, 6; H. 35-45 cm. Wald-W. *A. silvestris* L.
- 359. Adonis Dill.** Teufelsauge. (L. XIII, 3.)  
 Kr.b. 6-8, scharlachrot, mit oder ohne schwarzen Fleck am Grunde. Aecker, auf Lehm u. Kalkboden, sehr zerstreut; z. B. Neustadt, Freienwalde, Wrietzen. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. Sommer-T. . . . . *A. aestivalis* L.  
 \* Var. b) *citrinus* Hoffm. Kr. hellgelb, am Grunde dunkelbraun gefleckt; seltener.  
 — — 12-16, glänzend hellgelb, sehr gross. Sonnige Hügel, im Oderthal, z. B. Lebus u. Reitwein. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Frühlings-T. *A. vernalis* L.
- 360. Myosurus Knaut.** Mäuseschwanz. (L. V, 6)  
 Feuchte Sand- u. Lehmäcker, häufig. Bt. 5, 6, grünl. weiss; H. 2-10 cm. Kleinster M. *M. minimus* L.
- 361. Ranunculus L.** Hahnenfuss. (L. XIII, 3.)
1. Kr. weiss . . . . . 2  
 — — gelb . . . . . 5
  2. St. kriechend; B. sämtlich nierenfg. 3- od. 5-lappig. Quellen, flache Bäche, fliessende Gräben, in der Priegnitz u. westl. Niederlausitz, zerstreut. Bt. 5-9; St. bis 20 cm. lang. Epheu-blättriger H. . . . . *R. hederaceus* L.  
 — — aufrecht od. im Wasser flutend, die untergetauchten B. borstenfg. vielteilig . . . . . 3
  3. Zipfel der untergetauchten B. lang-parallel. Fliessende Gewässer, sehr zerstreut. Bt. 5-8; St. 1-6 m. lang. Flutender H. . . *R. fluitans* L.  
 — — ausgebreitet . . . . . 4
  4. Zipfel der untergetauchten B. schlaff, ausser dem Wasser pinselfg. zusammenfallend; meist auch mit grünen Schwimmb. Stehende u. fliessende Gewässer, gemein. Bt. 5-8; St. 5 cm. bis 2 m. lang. Wasser-H. . . . . *R. aquatilis* L.  
 \* Var. a) *heterophyllus* Web. Bt. gross, Staubb. 20 u. mehr; B. länger als die St.glieder; Schwimmb. meist vorhanden. b) *trichophyllus* Chaix. Bt. klein,

- Staubb. 8-15; B. kürzer als die St.glieder; Schwimmb. meist fehlend (*R. paucistamineus* Tausch).  
 — — in einer Ebene ausgebreitet, auch ausser dem Wasser steif; ohne Schwimmb. Wie vorige, zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30—1 m. lang. Spreizblättriger H. . . . *R. divaricatus* Schrk.
5. K.b. 3; Kr.b. 8 u. mehr; B. herznierenfg. Gebüsche, Laubhölzer, häufig. Bt. 4, 5; St. 8 bis 24 cm. lang. Scharbockskraut . *R. Ficaria* L.  
 — — 5; Kr.b. meist 5 . . . . . 6
6. B. sämtlich ungeteilt, lanzettfg. . . . . 7  
 — — tief handfg.-eingeschnitten . . . . . 9
7. Pfl. sehr kräftig, 60-120 cm. hoch; Bt. gross, goldgelb. Ufer, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-8. Grosser H. . . . . *R. Lingua* L.  
 — — weniger kräftig oder zart; B. weniger gross oder sehr klein, hellgelb . . . . . 8
8. St. zart mit bogig-gekrümmten Gliedern kriechend; B. lineal, Bt. sehr klein. Ufer von Flüssen u. Seen, scheint sehr selten; Frankfurt, Prenzlau. Bt. 7-8, St. bis 15 cm. lang. Schleichender H. . . . . *R. reptans* L.  
 — — aufrecht, bis 45 cm.; B. elliptisch bis lanzettfg.; Bt. weniger klein. Ufer, Sümpfe, häufig. Bt. 6-10. Brennender H. . *R. Flammula* L.  
 \* Var. b) *gracilis* G. Meyer. St. zart, ähnlich dem *R. reptans* L., aber mit geraden Gliedern kriechend. Selten.
9. K.b. locker anliegend oder angedrückt . . . . 10  
 — — zurückgeklappt . . . . . 16
10. Bt.stiele stielrund . . . . . 11  
 — — gefurcht . . . . . 14
11. Grundb. zum Teil ungeteilt-nierenfg., zum Teil handfg., obere tief-handfg. Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 4, 5, goldgelb; H. 15-45 cm. Goldgelber H. . . . . *R. auricomus* L.  
 — — sämtlich tief geteilt . . . . . 12
12. Bt. blassgelb, klein; F.chen stachlig. Auf Lehmäckern, zerstreut. Bt. 5-7; H. 25-60 cm. Acker-H. . . . . *R. arvensis* L.  
 — — goldgelb, mässig gross; F.chen glatt. . 13

13. St., B.stiele u. B. angedrückt-behaart; F.-schnabel gerade. Ueberall gemein. Bt. 5-10; H. 0,30-1 m. Scharfer H. . . . . *R. ácer* L.  
 — — zottig-rauhhaarig; F.schnabel hakenfg. Laubwälder, sehr zerstreut, in der Mittelmark fast ganz fehlend. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Zottiger H. . . . . *R. lanuginósus* L.
14. St. mit kriechenden Ausläufern, weichhaarig; K. locker anliegend. Wiesen, Gebüsch, überall sehr häufig. Bt. 5-7, H. 30-45 cm. Kriechender H. . . . . *R. répens* L.  
 — — ohne Ausläufer; K. angedrückt . . . . . 15
15. Untere B.zipfel 3teilig, eingeschnitten; F.schnabel kurz-hakenfg. Lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Vielblütiger H. . . . . *R. polyánthemos* L.  
 — — breit-verkehrt-eifg.; F.schnabel an der Spitze eingerollt. Schattige Waldwiesen, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 20-30 cm. Hain-R. . . . . *R. nemorósus* D. C.
16. St. hohl, nebst B. und B.stielen kahl; untere B. 3teilig, obere 3zählig; Bt. hellgelb, klein; F.kopf kegelfg.-cylindrisch. Sümpfe, Teiche, Gräben, meist häufig. Bt. 5-11; H. 15-60 cm. Gift-H. . . . . *R. scelerátus* L.  
 — — u. B.stiele behaart; Bt. goldgelb, mässig gross; F.kopf rundlich . . . . . 17
17. St. am Grunde knollig verdickt; F.schnabel gekrümmt. Hügel, Grasplätze, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Knolliger H. . . . . *R. bulbósus* L.  
 — — nicht verdickt; F.schnabel gerade. Feuchte Aecker, zerstr. Bt. 5-9 (*R. philonótis* Ehrh.); H. 15-45 cm. Blassgelber H. . . . . *R. sardóus* Crtz.
- 362. Cáltha Rupp.** Dotterblume. (L. XIII, 3.) Ufer, Sumpfwiesen, gemein. Bt. 4, 5; H. 15 bis 30 cm. Kuhblume. . . . . *C. palústris* L.
- 363. Tróllius L.** Trollblume. (L. XIII, 3.) Wiesen, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Europäische T. . . . . *T. europaeus* L.

- 364. *Helleborus* Adans.** Nieswurz. (L. XIII, 3.)  
 B. chen der Grundb. breit-lanzettfg., mit vorspringenden Adern; Kelchb. fast flach. Aus Wäldern Mitteldeutschlands, hier und da in Grasgärten fast wild. Bt. 3, 4, grünlichgelb; H. 20-30 cm.  
 Grüne N. . . . . *H. viridis* L.  
 — — schmal-lanzettfg., Adern nicht vorspringend; Kelchb. concav, glockenfg. Wie vorige. Bt. grünlich, am Rande mit einem purpurnen Streifen. Stinkende N. . . . . *H. foetidus* L.
- 365. *Nigella* T.** Schwarzkümmel. (L. XIII, 2.)  
 Nagel der K.b. so lang als die Platte. Aecker, besonders auf Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 7-9; H. 8-30 cm. Acker-S. . . . . *N. arvensis* L.  
 — — kürzer als die Platte; Bt. von einer vierteiligen, langen, grünen Hülle umgeben. Bekannte Zierpflanze aus Südeuropa. Bt. 6-8; H. 25-45 cm. Braut in Haaren, Gretchen im Grünen . . . . . *N. damascena* L.
- 366. *Aquilegia* T.** A kelei. (L. XIII, 2.)  
 Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-7, violett; H. 45-60 cm. Gemeine A. *A. vulgaris* L.
- 367. *Delphinium* T.** Rittersporn. (L. XIII, 2.)  
 B. 3zählig; Trauben wenigblütig. Aecker, häufig. Bt. 6-8, dunkelblau; H. 15-30 cm.  
 Feld-R. . . . . *D. Consolida* L.  
 — — untere B. 3fach-gefiedert, obere 3fach-3zählig; Trauben vielblütig. Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-8, blau, rosa und weiß; H. 0,30-1 m. Garten-R. . . . . *D. Ajacis* L.
- 368. *Aconitum* T.** Eisenhut. (L. XIII, 2.)  
 1. Bt. blauviolett od. buntgescheckt . . . . . 2  
 — — gelb. Wie die folgenden häufige Zierpflanze aus Mitteldeutschland. Bt. 6-8; H. 0,30-1,30 m. Wolfs-E. . . . . *A. Lycoctonum* L.  
 2. Trauben einfach . . . . . 3  
 — — am Grunde ästig, endlich rispig; Spornhakig. Bt. 7, 8; H. 1-1,50 m. Bunter E. *A. variegatum* L.

3. Sporn hakig, Pfl. mit 3 Knollen. Bt. 6-8; H. 0,50-1,50 m. Störk's E. A. *Stoerkianum* Rchb.  
 — — etwas zurückgekrümmt; Pfl. mit 2 Knollen.  
 Bt. 6-8; H. 1-1,50 m. Wahrer E. A. *Napellus* L.
369. *Actaea* L. Christophskraut. (L. XIII, 1.)  
 Schattige Laubwälder und Gebüsch, selten; Neustadt, Freienwalde, Straussberg, Blumenthal, Landsberg. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Aehrige C. . . . . *A. spicata* L.
370. *Cimicifuga* L. Wänzenkraut. (L. XIII, 2.)  
 Erlengebüsch. Aus Nordamerika, verw., selten. Ruhland: Guteborn (Lausitz). Bt. 7, 8; H. 0,50-1,50 m. Traubiges W. C. *racemosa* Bart.

---

69. Fam. **Berberidaceae** Juss. Sauerdorn-  
 gewächse.

Strauch mit ungeteilten, verkehrt-eifg., wimperig gesägten B., 3teiligen Stacheln u. hängenden, gelben Bt.trauben . . . . . 371. *Berberis* L.  
 — — unpaarig-gefiederten B.; Blättchen stachlig-gezähnt; Trauben aufrecht, kurz, gelb . . . . . 372. *Mahonia* Nutt.

371. *Berberis* L. Beberitze. (L. VI, 1.)  
 Sonnige Hügel u. Wälder, wild sehr zerstreut, häufig angepflanzt. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Gemeine B., Sauerdorn . . . . . *B. vulgaris* L.
372. *Mahonia* Nutt. Fieberberberitze. (L. VI, 1.)  
 Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Gemeine F. M. *aquifolium* Nutt.

---

70. Fam. **Papaveraceae** DC. Mohngewächse.

Pfl. mit weissem Milchsaft; B. fiederteilig oder nur eingeschnitten; Bt. gross, rot oder weiss . . . . . 373. *Papaver* T.  
 — — mit gelbem Milchsaft; B. unten gefiedert, oben fiederspaltig; Bt. klein, gelb . . . . . 374. *Chelidonium* T.

373. *Papaver* T. Mohn. (L. XIII, 1.)  
 1. St. u. B. ganz kahl; B. den St. umfassend; K. weiss, rosa od. purpurn. Stammt aus dem Orient,

- überall häufig gebaut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m.  
 Garten-M. . . . . *P. somniferum* L.  
 — — behaart; B. den St. nicht umfassend; Kr.  
 scharlachrot . . . . . 2  
 2. Staubfäden oben breiter; Kapsel mit Borsten . 3  
 — — nicht breiter; Kapsel kahl . . . . . 4  
 3. St. u. B. mit aufrecht stehenden Borsten; Kapsel  
 keulenfg., mit aufrechten Borsten. Sand- und  
 Lehmäcker, häufig. Bt. 5-7; H. 15-30 cm.  
 Sand-M. . . . . *P. Argemóne* L.  
 — — Kapsel rundlich, mit abstehenden, gekrümm-  
 ten Borsten; sonst wie vorige. Sehr selten; nur  
 Frankfurt: Wüste-Kunersdorf. Bt. 5-7; H. 15  
 bis 45 cm. Bastard-M. . . . . *P. híbridum* L.  
 4. St., B. u. Bt.stiele mit wagerecht abstehenden  
 Borsten; Kapsel rundl. Aecker, häufig. Bt. 5-7;  
 H. 30-60 cm. Klatschrose . . . . . *P. Rhoéas* L.  
 \* Var. b) *strigósum* Boenn. Borsten der Bt.stiele  
 anliegend. Berlin: Rixdorf.  
 — — St. u. B. mit abstehenden, Bt.stiele mit  
 anliegenden Borsten; Kapsel länglich-keulenfg.  
 Aecker, weniger häufig. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm.  
 Zweifelhafter M. . . . . *P. dúbium* L.  
 374. **Chelidónium T. Schellkraut.** (L. XIII, 1.)  
 Zäune, Gärten, Gebüsch, gemein. Bt. 5-10;  
 H. 0,30-1 m. Grosser S. . . . . *Ch. május* L.

- 
71. Fam. **Fumariaceae DC.** Erdrauchgewächse.  
 B. sehr zart, doppelt-3zählig; F. eine 2klappige, vielsamige  
 Kapsel . . . . . 375. *Corydállis* Vent.  
 — — doppelt-gefied.; F. ein 1samig. Nüsschen. 376. *Fumária* T.

- 
375. **Corydállis Vent.** Lerchensporn. (L. XVII, 1.)  
 1. Trauben vielblütig, in der F. aufrecht . . . . . 2  
 — — wenigblütig, in der F. überhängend . . . . . 3  
 2. Deckb. eifg., ganz; Pfl. mit meist hohlen Knollen.  
 Laubwälder, selten; Kremen: Tietzow, Treuen-  
 brietzen, Krossen, Sommerfeld, Guben, Frankfurt.  
 Bt. 4, 5, purpurn od. weiss; H. 15-30 cm. Hohl-  
 knolliger L. . . . . *C. cáva* Schw. u. K.  
 — — fingerfg. eingeschnitten. Laubwälder, sel-

- ten; Berlin: Tiergarten. Potsdam: Sanssouci, Frankfurt. Bt. 3, 4, purpurn; H. 10-25 cm. Gefingerter L. . . . . *C. sólida* Sm.
3. Deckb. eifg., ganz. Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 3, 4, purpurn; H. 5-20 cm. Mittlerer L. . . . . *C. intermédia* P. M. E.  
 — — fingerfg. eingeschnitten. Gebüsche, selten; Abhänge des Oderthals. Bt. 3, 4, purpurn; H. 5-20 cm. Zwerg-L. . . . . *C. púmila* Rchb.
- 376. Fumária T.** Erdrauch. (L. XVII, 1.)  
 B.zipfel lanzettlich; K. b. 3mal kürzer als die Kr.; Bt. purpurn, an der Spitze dunkler. Aecker, sehr häufig. Bt. 5-10; H. 5-30 cm. Gebräuchlicher E. . . . . *F. officinális* L.  
 — — lineal; K.b. 6-10 mal kürzer als die Kr.; Bt. hellpurpurn od. weisslich. Aecker, selten; Schöneberg, Neustadt, Brandenburg. Bt. 6-9; H. 5-30 cm. Kleinblütiger E. *F. parviflóra* Lmk.  
 \* Var. b) *Vaillantii* Loisl. B.zipfel lineal-lanzettl., flach; K.b. sehr klein; F. rundlich, stumpf.

72. Fam. **Resedaceae DC.** Waugewächse.

- 377. Reséda L.** Reseda, Wau. (L. XI, 3.)  
 B. spatelfg., ganz, nur die oberen öfter 3spaltig; Bt.stiele doppelt so lang als der K. Häufige Zierpfl. aus Syrien. Bt. 6-9, weisslich; H. 30 bis 60 cm. Wohlriechende R. . . . . *R. odoráta* L.  
 — — 3spaltig oder fast doppelt-3spaltig; Bt.stiele kürzer als der K. Sonnige Hügel, Wegränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellgelb; H. 0,60-1 m. Wilde R. . . . . *R. Lutéola* L.

73. Fam. **Cruciferae Juss.** Kreuzblümler.

- |                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. F. nicht od. wenig länger als breit (Schötchen) . . . . .                           | 2  |
| — — (F.knoten) viel länger als breit (Schote) . . . . .                                | 14 |
| 2. Bt. weiss od. purpurn . . . . .                                                     | 3  |
| — — gelb . . . . .                                                                     | 11 |
| 3. Bt. purpurn; Schötchen sehr gross; B. herzfg. 380. <i>Lunária</i> T.                | 4  |
| — — weiss . . . . .                                                                    | 4  |
| 4. Kleine Frühlingspfl. mit blattlosem St.; nur eine Rosette grundständiger B. . . . . | 5  |
| — — grössere Pfl. mit beblättertem St. . . . .                                         | 6  |

5. B. (meist) fiederspaltig; F. platt, oben ausgerandet.  
384. *Teesdália* R. Br.  
— — länglich; F. lanzettlich, rundlich 381. *Eróphila* DC.
6. St. niedergestreckt, 2-30 cm. lang, fleischig; B. fiederteilig;  
387. *Corónopus* Hall.  
— — aufrecht od. aufsteigend . . . . . 7
7. Staubfäden am Grunde geflügelt od. gezähnt; St., die lanzettfg.  
B. und die elliptischen Schötchen grau 379. *Bertéroa* DC.  
— — einfach fadenfg. . . . . 8
8. F.fächer 1samig . . . . . 385. *Lepidium* L.  
— — mehrsamig . . . . . 9
9. F. stark geflügelt, gross . . . . . 383. *Thláspi* Dill.  
— — ungeflügelt . . . . . 10
10. F. verkehrt-herzfg.; B. fiederspaltig bis ganzrandig.  
386. *Capsélla* Med.  
— — rundlich, Pfl. sehr ästig; B. länglich; Bt. sehr klein.  
388. *Sória* Adans.
11. St. liegend, dann aufsteigend . . . . . 378. *Alýssum* L.  
— — steif aufrecht . . . . . 12
12. Bt. blassgelb; F. birnfg., glatt . . . . . 382. *Camelína* Crtz.  
— — goldgelb; F. kugel- od. eifg., runzlich . . . . . 13
13. F. kugelfg., 1fährig, 1samig; B. länglich, mit pfeilfg. Grunde  
sitzend; rauh . . . . . 389. *Néslea* L.  
— — schiefeifg., quer 2fährig, jedes Fach 1samig; untere  
B. langgestielt, leierfg. mit grossem Endabschnitt, rauh.  
390. *Búnias* L.
14. Die Schote besteht aus einzelnen, abgeschnürten Gliedern 15  
— — nicht aus Gliedern . . . . . 16
15. Bt. schwefelgelb; F. hart und lederartig. Pfl. steifhaarig; B.  
leierfg., K. aufrecht . . . . . 392. *Raphanístrum* T.  
— — weiss oder lila; F. schwammig. Pfl. steifhaarig;  
untere B. leierfg., oberste ganz . . . . . 391. *Ráphanus* T.
16. Bt. weiss, lila oder rosa . . . . . 17  
— — gelblichweiss, gelb oder orange . . . . . 23
17. Klappen der F. nervenlos . . . . . 18  
— — deutlich 1-3nervig . . . . . 20
18. St. am Grunde kriechend, wurzelnd, kantig; vergleiche  
*Nastúrtium*.  
— — aufrecht, rund . . . . . 19
19. In den Achseln Brutzwiebeln; Bt. hellpurpurn. 399. *Dentária* T.  
— — keine Brutzwiebeln; Bt. weiss od. blass-fleischfarben.  
398. *Cardámíne* L.
20. Klappen der Frucht 1nervig; Pfl. behaart, gras- od. graugrün 21  
Anm. *Brássica olerácea*, bisweilen weissblühend, ist  
hiervon sofort durch die Kahlheit und die meergrüne  
Farbe zu unterscheiden.  
— — 3nervig . . . . . 22
21. Narbe aus 2 aneinanderliegenden Plättchen bestehend.  
400. *Héspéris* L.  
— — ungeteilt . . . . . 397. *Árabis* L.

22. F. vierkantig, Klappen mit starkem Mittel- u. 2 schwächeren Seitennerven; Grundb. breit, nierenfg. 402. *Alliária* Rupp.  
— — stielrund; Klappen stark 3nervig; Grundb. länglich; vergl. *Sisymbrium*.
23. Klappen der F. nervenlos . . . . . 394. *Nastúrtium* R. Br.  
— — deutlich 1-3-5nervig . . . . . 24
24. Klappen der F. 1nervig (bei *Brassica* öfter 2 geschlängelte, durch zusammenlaufende Adern gebildete Seitennerven) . . . . . 25  
— — 3- od. 5nervig . . . . . 31
25. B. völlig od. fast ganzrandig . . . . . 26  
— — geschweift-gezähnt od. fiederspaltig . . . . . 27
26. B. gestielt; Bt. gross, goldgelb od. dunkelorange bis fast braun . . . . . 393. *Cheiránthus* L.  
— — mit tiefherzpfelfg. Grunde stengelumfassend; Bt. gelblichweiss, klein . . . . . 396. *Turrítis* Dill.  
Anm. *Brássica*-Arten mit ganzrandigen oberen B. sind sofort an den hochgelben, grösseren Bt. zu unterscheiden.
27. F. scharf 4kantig . . . . . 403. *Ery'simum* L.  
— — rund od. rundlich 4kantig . . . . . 28
28. Untere B. leierfg. . . . . 29  
— — nicht leierfg. . . . . 30  
Anm. Hier ist einzeln auch noch *Barbarea intermedia* zu vergleichen.
29. Samenlappen flach . . . . . 395. *Barbárea* R. Br.  
— — rinnig gefaltet . . . . . 404. *Brássica* L.
30. Samen in jedem Fache 1reihig, länglich, etwas zusammengedrückt . . . . . 406. *Erucástrum* Presl.  
— — 2reihig, oval od. länglich. . . . . 407. *Diplotáxis* DC.
31. Schote sehr kurz od. ungeschnäbelt . . . . . 405. *Sisymbrium* L.  
— — langgeschnäbelt . . . . . 405. *Sinápis* T.
- 378. Alyssum L.** Schildkraut. (L. XV, 1.)  
Bt. goldgelb, mittelgross; B. wie bei d. folgenden grau. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-10; H. 5-20 cm. Berg-Sch. . . . . *A. montánum* L.  
— — hellgelb, weiss verbleichend, klein. Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-30 cm. Kelchfrüchtiges Sch. . . . . *A. calýcinum* L.
- 379. Bertéroa DC.** Berteroe. (L. XV, 1.)  
Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5-10; H. 30 bis 60 cm. Graue B. . . . . *B. incána* DC.
- 380. Lunária T.** Silberblatt. (L. XV, 1.)  
Häufige Zierpfl. aus Westeuropa, bisw. verwildert. Bt. 4-6; H. 0,30-1 m. Mondviole . . . . . *L. ánnua* L.
- 381. Eróphila DC.** Hungerblümchen. (L. XV, 1.)  
Hügel, Aecker, Sandfelder, gemein. Bt. 3-5; H. 3-10 cm. Frühlings-H. . . . . *E. vérna* E. Mey.

- 382. Camelina Crtz.** Leindotter. (L. XV, 1.)  
 St. u. B. rauh; Bt. klein; Traube lang; F. mit stark vortretendem Rande. Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30-60 cm. Kleinfrüchtiger L. . . . C. microcarpa Andrz.  
 — — ziemlich kahl; Bt. mittelgross; Traube kurz; F. mit kaum hervortretendem Rande. Aecker, fast nur unter Flachs. Bt. 6, 7, hellgelb; H. 0,30-1 m. Saat-L. . . . C. sativa Crtz.
- 383. Thlaspi Dill.** Pfennigkraut. (L. XV, 1.)  
 1. St. gefurcht; Schötchen oval; Pfl. gelbgrün. Lehmäcker, Wegränder, zerstr. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Acker-Pf. . . . T. arvense L.  
 — — St. stielrund; Schötchen keilfg.-länglich . . . 2  
 2. Stämmchen einzeln od. mehrere; St.b. eifg., mit herzfg. Grunde tief umfassend; Schötchen kürzer als ihr Stiel. Sonnige Hügel, sehr selten; nur Havelberg: Weinberg. Bt. 4, 5; H. 6-20 cm. Durchwachsenes Pf. . . . T. perfoliatum T.  
 — — in dichten Rasen; St. b. länglich-lanzettl., mit herzfg. Grunde nur sitzend; Schötchen so lang od. länger als ihr Stiel. Grasige Orte, sehr selten; Finsterwalde. Bt. 4, 5; H. 10-25 cm. Alpen-Pf. . . . T. alpestre L.
- 384. Teesdalea R. Br.** Teesdalee. (L. XV, 1.)  
 Kiefernwälder, Hügel, Aecker, häufig. Bt. 4-5 H. 3-15 cm. Schaftblütige T. T. nudicaulis R. Br.  
 \* Var. b) integrifolia Ltz. B. ungeteilt; selten.
- 385. Lepidium L.** Kresse. (L. XV, 1.)  
 1. Schötchen herzeifg., spitzlich, auf wagerechten Stielen; B. längl., obere pfeilfg. Wegränder, Aecker, selten; Berlin, Weissensee u. Schöneberg, Eberswalde, Freienwalde, Schwiebus, Finsterwalde. Bt. 5, 6, weiss; H. 30-60 cm. Stengelumfassende K. . . . L. Draba L.  
 — — rundl. bis oval, oben ausgerandet . . . 2  
 2. Schötchen auf aufrechten Stielen mit breitgeflügelten Klappen; Pfl. blaugrau bereift, untere B. fiederteilig, mittlere 3teilig, obere lineal. Hier u. da verw., besonders unter Flachs. Bt. 6, 7, weiss;

- H. 30-60 cm. Garten-K. . . . L. sativum L.  
 — — auf abstehenden Stielen . . . . . 3
3. St. oben ästig; St.b. geschweift, pfeilfg., oberste eifg.-länglich, spitz. Aecker, Wegränder, spärlich. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Feld-K. L. campestre R. Br.  
 — — von Grund an ästig; untere B. fieder- teilig, oberste lineal, stumpf. Schutt, Zäune, Wegränder, gemein. Bt. 5-10; H. 15-30 cm. Schutt-K. . . . . L. ruderale L.
386. **Capsella** Med. Täschelkraut. (L. XV, 1.) B.ganzrandig bis fiederspaltig. Gemein. Bt. 6-11; H. 5-60 cm. Hirten-T. C. Bursa pastóris Mnch.
387. **Corónopus** Hall. Feldkresse. (L. XV, 1.) Bt.stielchen kürzer als die Bt.; Schötchen fast nierenfg., mit pyramidenfg. Griffel. Wege, Dorf- strassen, zerstreut. Bt. 6-8. (C. Ruéllii All.) Gemeine F. . . . . C. squamátus Aschs.  
 — — länger als die Bt.; Schötchen 2knotig, ohne Griffel. Ufer, unbebaute Orte, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 7, 8; St. bis 30 cm. Zwei- knotige F. . . . . C. didymus Sm.
388. **Sória** Adans. Schnabelschötchen. (L. XV, 1.) Aus Südeuropa, bisw. verschleppt. Bt. 6, 7; St. 8-24 cm. Syrisches S. . . . S. syriaca L.
389. **Néslea** L. Kugelfrucht. (L. XV, 1.) Aecker, Wegränder, zerstr. Bt. 5-7; H. 15-60 cm. Rispiqe K. . . . . N. panniculáta Desv.
390. **Búnias** L. Zackenschote. (L. XV, 1.) Osteuropa, als Futterpfl. gebaut und nicht selten verwildert. Berlin: Treptow, Rummelsburg, Potsdam, Neu-Ruppin. Bt. 5-6; H. 0,25-1 m. Orientalische Z. . . . . B. orientális L.
391. **Ráphanus** T. Rettich. (L. XV, 2.) Stammt aus Asien. Bt. 5, 6 (hierher gehört auch das Radieschen: R. Radícula Pers.); H. 45-60 cm. Gebauter R. . . . R. sativus L.
392. **Raphanistrum** T. Hederich. (L. XV, 2.) Pfl. steifhaarig; B. leierfg.; K. aufrecht. Aecker, Wegränder, gemein. Bt. 6-8; H. 30-45 cm. Gemeiner H. . . . . R. silvéstre Aschs.

- 393. Cheiránthus L.** Lack. (L. XV, 2.)  
Häufige Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 5, 6;  
H. 30-45 cm. Gold-L. . . . . C. Cheiri L.
- 394. Nastúrtium R. Br.** Brunnenkresse. (L. XV, 2.)
1. Bt. weiss; St. kriechend; B. gefiedert. Gräben,  
Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5-9; St. 0,30-1 m.  
lang. Quellen-B. . . . . N. fontánium Aschs.  
— — gelb . . . . . 2
  2. Bt. hochgelb, länger als der K. . . . . 3  
— — blassgelb, so lang als der K.; B. fieder-  
spaltig. Ufer, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-9;  
H. 8-40 cm. Sumpf-B. . . . . N. palústre DC.
  3. Schötchen 2-3mal kürzer als ihr Stiel, elliptisch  
od. fast kugelig; untere B. fiederspaltig, obere  
gesägt. Gräben, Ufer, Wiesen, gemein. Bt. 5-7;  
H. 0,45-1 m. Ortwechselnde B. N. amphíbium R. Br.  
— — so lang oder wenig kürzer als ihr Stiel;  
B. meist sämtlich fiederspaltig . . . . . 4
  4. Schötchen länglich od. fast lanzettfg., an beiden  
Rändern zusammengedrückt; Griffel lang.  
Feuchte Orte, sehr selten; bisher nur Berlin:  
an der Spree bei Moabit. Bt. 6-8; H. 0,45-  
1 m. Zweischneidige B. . . . . N. ánceps Rchb.  
— — lineal; Griffel kurz. Wiesen, Gräben, häufig. *Wob*  
Bt. 6-8; H. 20-45 cm. Wilde B. N. silvéstre R. Br.
- 395. Barbárea R. Br.** Winterkresse. (L. XV, 2.)
1. Untere B. leierfg., obere ungeteilt; F.stiel dünner  
als die reife F. . . . . 2  
— — B. sämtlich gefiedert u. tief-fiederspaltig;  
F.stiel fast so dick als die reife F. Wege,  
Brachen, Kleeäcker, sehr selten; bisher nur bei  
Neu-Ruppin. Bt. 4, 5, hellgelb; H. 30-60 cm.  
Mittlere W. . . . . B. intermédia Bor.
  2. Kr. fast doppelt so lang als der K.; Schoten  
aufrecht abstehend. Aecker, Wegränder, Wiesen,  
zerstreut. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
Gemeine W. . . . . B. vulgáris R. Br.  
— — wenig länger als der K.; Schoten angedrückt.  
Feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hell-  
gelb; H. 0,60-1 m. Steife W. B. stricta Andrz.

- 396. Turritis Dill.** Turmkraut. (L. XV, 2.)  
Gebüſche, Hügel, Wegränder, zerſtreut. Bt. 6, 7;  
H. 0,60-1,30 m. Glattes Th. . . . T. glábra L.
- 397. Arabis L.** Gänsekresse. (L. XV, 2.)
1. St.b. meiſt gezähnt, pfeilfg., ſitzend . . . . . 2  
— — fiederteilig, geſtielt, obere lanzettlich;  
Kr.b. ziemlich groſſ; Schoten abſtehend. Hügel,  
Gebüſche, Wiesen, gemein. Bt. 4-7, weiss od.  
lila; H. 15-45 cm. Sand-G. A. arenósa Scop.
  2. St.b. gezähnt; am Grunde mit angedrückten  
Oehrchen; Same netzig-punktirt. Laubwälder u.  
Gebüſche, ſehr ſelten; Neuzelle, Frankfurt. Bt.  
5, 6; H. 0,60-1 m. Gerards G. A. Gerárdi Bess.  
— — meiſt gezähnt, mit abſtehenden Oehr-  
chen; Same ſchwach-punktirt. Gebüſche, Hügel,  
Wiesen, zerſtreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. *1/7.* Rauhe G. . . . . A. hirsúta Scop.
- 398. Cardamine L.** Schaumkraut. (L. XV, 2.)
1. Kr.b. klein, aufrecht . . . . . 2  
— — mittelgroſſ, ausgebreitet . . . . . 5
  2. St.b. mit am Grunde pfeilfg. geóhrten Stielen.  
Schattige Laubwälder, ſehr zerſtreut. Bt. 5, 6;  
H. 30-60 cm. Spring-Sch. . C. impátiens L.  
— — ohne Oehrchen . . . . . 3
  3. St. und Traubenachſe hin- u. hergebogen, kahl;  
Schoten auf abſtehenden Stielen aufrecht. Ufer,  
feuchter Sandboden, ſehr zerſtreut. Bt. 5-8; H. 10-  
30 cm. Kleinblumiges Sch. C. parviflóra L.  
— — gerade aufrecht, meiſt behaart . . . . . 5
  4. St. mehrere; Schoten auf aufrechten Stielen, die  
Bt. weit überragend. Schattige, feuchte Gebüſche,  
Hügel, ſehr zerſtreut. Bt. 4-6; H. 8-20 cm.  
Behaartes Sch. . . . . C. hirsúta L.  
— — meiſt einzeln; Schoten auf abſtehenden  
Stielen, die Bt. wenig überragend. Laubwälder,  
ſelten; Spandau: Finkenkrug. Bt. 4-6; H. 15  
bis 30 cm. Wald-Sch. . . . . C. ſilvática Lk.
  5. St. hohl; Staubbeutel gelb. Wiesen, gemein.  
Bt. 4-6, weiss oder blaſſlila; H. 15-30 cm.  
Wiesen-Sch. . . . . C. praténsis L.  
— — nicht hohl; Staubbeutel violett. Wald-

sümpfe, Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 15-45 cm. Bitteres Sch. *C. amara* L.

399. **Dentária T.** Zahnwurz. (L. XV, 2.)  
 B. 3, quirlständig, 3zählig; Bt. gelblich-weiss. Laubhölzer, sehr selten; Sorau. Bt. 4, 5; H. 30 cm. Neunblättrige Z. *D. enneaphýllos* L.  
 — — viele, wechselständig, untere gefiedert, obere 3zählig; Bt. rosa. Laubwälder, nur in der nördl. Mark; Rheinsberg, Templin, Gramzow, Boitzenburg. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Zwiebeltragende Z. . . . *D. bulbifera* L.
400. **Hesperis L.** Nachtviole. (L. XV, 2.)  
 B. gezähnt. Zierpflanze aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, purpurn, lila oder weiss; H. 0,45-1 m. Gemeine N. . . . *H. matronális* L.
401. **Sisymbrium L.** Raukensonf. (L. XV, 2.)
1. Bt. weiss, klein; Grundb. in Rosetten. Sandfelder, Hügel, häufig. Bt. 4, 5; H. 10-30 cm. Thals R. . *S. Thálianum* Gay u. Monnard.  
 — — gelb . . . . . 2
  2. Alle B. 2-3fach gefiedert. Wegränder, Sandfelder, gemein. Bt. 5-10, blassgelb, klein; H. 0,30-1 m. Sophienkraut . . *S. Sóphia* L.  
 — — untere B. fiederspaltig od. buchtig gezähnt 3
  3. Schoten überall gleichdick, dem St. nicht angedrückt . . . . . 4  
 — — nach oben dünner, pfriemenfg., dem St. angedrückt; untere B. fiederteilig, mit grossem Endabschnitt, obere spiessfg. Wegränder, Schutt, gemein. Bt. 5-10, hellgelb, klein; H. 30-60 cm. Gebräuchlicher R. . . . *S. officinále* Scop.
  4. Schoten so dick wie ihre Stiele; unterste B. gestielt, buchtig-gezähnt, obere gefiedert. Auf Aeckern, an Wegrändern, sehr selten; Frankfurt. Bt. 5-7, blassgelb, mittelgross; H. 45-60 cm. Ungarischer R. . . . *S. Sinapístrum* Crtz.  
 — — dicker als ihre Stiele; B. fiederteilig . . 5
  5. St. und B. kahl, Schoten 4mal so lang als ihre Stiele, die Bt. weit überragend. Berlin; an der

- Bibliothek, Tierarzneischulgarten etc. eingebürgert, aus Oesterreich. Bt. 5-7, hellgelb, klein; H. 15-60 cm. Langblättriger R. . . S. *Irio* L.  
 — — rauhaarig; Schoten doppelt so lang als ihre Stiele, die Bt. nicht überragend. Mauern, Schutt, Wegränder, sehr selten; Havelberg: Domtreppe. Bt. 5-9, goldgelb, mittelgross; H. 0,30-1 m. Lösel's R. . . S. *Loesélii* L.
402. **Alliaria Rupp.** Lauchhederich. (L. XV, 2.)  
 Laubhölzer, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Gebräuchl. L. *A. officinális* Andrz.
403. **Erysimum L.** Schotendotter. (L. XV, 2.)  
 1. St.b. mit verschälertem Grunde sitzend; Bt. goldgelb . . . . . 2  
 — — tiefherzfg., stengelumfassend; Pfl. blaugrün. Aecker und Wegränder, sehr selten; Lebus. Bt. 5, 6, gelblich-weiss; H. 15—45 cm. Morgenländischer Sch. . . *E. orientále* R. Br.  
 2. Bt.stiele 2-3mal so lang als der K; Schoten fast kahl. Zäune, Wegränder, Aecker, häufig. Bt. 5-10; H. 10-30 cm. Lackartig. Sch. *E. cheiranthoides* L.  
 — — so lang als der K.; Schoten sternhaarig. Mauern, Gebüsche, fast nur im Oderthale, sonst selten. Bt. 5-9; H. 0,30-1 m. Habichtskrautblättriger Sch. . . . *E. hieraciifólium* L.
404. **Brássica L.** Kohl. (L. XV, 2.)  
 1. K. aufrecht; Bt. hellgelb, selten weiss. Ueberall gebaut. Bt. 5-6 u. 7-9; H. 0,60-1,30 m. Kopf-, Wirsing-, Grünkohl, Kohlrabi . *B. olerácea* L.  
 — — abstehend; Bt. goldgelb . . . . . 2  
 2. F.stiele abstehend . . . . . 3  
 — — aufrecht u. angedrückt. Gebaut u. oft in Menge verwildert. Bt. 6-8 (*Sinápis nigra* L.); H. 0,60-1,30 m. Schwarzer Senf. *B. nígra* Koch.  
 3. Untere B. grasgrün, obere blaugrün; die aufgeblühten Bt. stehen höher als die nicht aufgeblühten; K. wagerecht abstehend. Gebaut, hierher gehören auch die weisse u. Teltower Rübe. Bt. 4, 5, u. 7, 8; H. 0,30-1 m. Rübsen . *B. Rápa* L.  
 — — alle B. blaugrün; die nicht aufgeblühten

Bt. stehen immer über den aufgeblühten; K. aufrecht-abstehend. Häufig gebaut; hierher gehört die Kohlrübe. Bt. 4, 5 u. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Raps . . . . . B. *Nápus* L.

405. **Sinápis T.** Senf. (L. XV, 2.)

B. ungleich-buchtig, unterste fast leierfg.-fiederspaltig; K. wagerecht abstehend; Schoten kahl. Unter der Saat, häufig. Bt. 6-8; H. 30-60 cm.  
Acker-S. . . . . S. *arvensis* L.

— — gefiedert; K. ebenso; Schoten steifhaarig. Häufig gebaut u. verwildert. Bt. 6, 7; H. 30 bis 60 cm. Weisser S. . . . . S. *álba*.

406. **Erucástrum Presl.** Hundsräuke. (L. XV, 2.)

St. u. B. kurzhaarig; B. fiederteilig. Aus Süddeutschland eingeschleppt u. eingebürgert; Berlin: Pankow, Tempelhof; Frankfurt, Schwedt. Bt. 6-10, hellgelb mit grünen Adern; H. 30-60 cm.  
Pollichs H. . . . . E. *Pollichii* Sch. u. Sp.

407. **Diplotáxis DC.** Rempfe. (L. XV, 2.)

B. gestielt, buchtig od. fiederspaltig mit eig. Abschnitten. Aus Süddeutschland; Berlin: Trep-tow; Wrietzen, Frankfurt. Bt. 6-10, zitronengelb, im Verwelken bräunlich; H. 15-30 cm.  
Mauer-R. . . . . D. *murális* DC.

— — mit linealen Abschnitten; sonst wie vorige. Selten; Frankfurt. Feinblättr. R. D. *tenuifólia* DC.

74. Fam. **Droseraceae. DC.** Sonnenthaugewächse.

1. Wasserpfl.; St. untergetaucht, fadenfg.; B. dicht quirlständig, die Platte blasig aufgetrieben; Bt. achselständig, 5blättrig, weiss . . . . . 409. *Aldrovándia* Monti.  
— — Sumpf- u. Wiesenpfl. mit grundständigen B. . . . . 2
2. B. herzeifg., ohne Wimpern; Bt. einzeln, gross, weiss, längsstreifig, mit gelbgrüner Nebenkronen . . . . . 410. *Parnássia* T.  
— — am Rande mit langen Fransen, die rote Drüsen tragen; Bt. in einseitigen Trauben, klein, weiss . . . . . 408. *Drósera* L.

408. **Drósera L.** Sonnenthaue. (L. V, 5.)

1. Schaft aufsteigend, wenig länger als die keilfg. verkehrt-eirunden B. Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 7, 8;

- H. 5-10 cm. Mittlerer S. *D. intermedia* Hayne.  
 — — aufrecht, mehrmal länger als die B. . . . . 2
2. B. kreisrund, horizontal abstehend. Torfsümpfe,  
 Moorboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 10-20 cm.  
 Rundblättriger S. . . . . *D. rotundifolia* L.  
 — — keilfg., aufrecht abstehend . . . . . 3
3. B. keilfg.-lineal. Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt.  
 7, 8, H. 10-20 cm. Englischer S. *D. anglica* Huds.  
 — — keilförmig verkehrt-eirund. Torfsümpfe,  
 sehr selten. Berlin: Grunewald, Straussberg,  
 Joachimsthal, Gerswalde. Bt. 7, 8; H. 10-15 cm.  
 Rundlicher S. . . . . *D. obovata* M. u. K.
409. **Aldrovandia** Monti. Aldrovande. (L. V, 5.)  
 Sehr selten; Rheinsberg: In einem Graben  
 zwischen dem Zeuthen- u. Mehlitzsee bei Menz.  
 Bt. 7, 8. Blasige A. . . . . *A. vesiculosa* L.
410. **Parnassia** T. Herzblatt. (L. V, 4.)  
 Feuchte Wiesen, häufig. Bt. 6-9; H. 8-30 cm.  
 Sumpf-H. . . . . *P. palustris* L.

75. Fam. **Violaceae** DC. Veilchengewächse.

411. **Viola** T. Veilchen. (L. V, 1.)
1. Pflanze stengellos; B. u. Bt. treten aus dem  
 Wurzelstocke hervor . . . . . 2  
 — — gestengelt . . . . . 6
2. Mittlere Kr.b. flach; Nebenb. frei . . . . . 3  
 — — sackartig vertieft; Nebenb. zur Hälfte  
 mit dem B.stiel verwachsen . . . . . 4
3. B. nierenfg., kahl, mit ungeflügelten Stielen;  
 Hochb. unter der Mitte des Bt.stiels. Sumpf-  
 wiesen, häufig. Bt. 4, 5, blasslila; H. 4-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . *V. palustris* L.  
 — — unterseits behaart, mit oberwärts ge-  
 flügelten Stielen; Hochb. über der Mitte des  
 Bt.stiels. Erlenbrüche, selten; nur Arnswalde  
 und Berlinchen. Bt. 5, blasslila; H. 4-15 cm.  
 Haariges Sumpf-V. . . . . *V. epipsila* Led.
4. Ausläufer kurz oder fehlend; Bt. geruchlos.  
 Hügel, trockene Wälder, Gebüsch, zerstreut.

- Bt. 4, 5, blaulila, selten violett; H. 2-8 cm.  
 Rauhes V. . . . . V. hirta L.  
 — — lang; Bt. wohlriechend . . . . . 5
5. Nebenb. am Rande kahl oder nur an der Spitze  
 etwas gewimpert; die 4 oberen Kr.b abgerundet.  
 Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 3-5, violett,  
 seltener hellblau od. weiss; H. 4-15 cm. Wohl-  
 riechendes V. . . . . V. odorata L.  
 — — am Rande gewimpert; Kr.b. sämtlich  
 ausgerandet. Unter Gebüsch, sehr selten; Lands-  
 berg: Grosser Kirchhof. Bt. 3-5, blauviolett,  
 am Grunde der Kr.b. weiss; H. 4-10 cm. Lieb-  
 liches V. . . . . V. suavis Auct.
6. Die beiden mittleren Kr.b. seitlich abstehend . 7  
 — — die 4 oberen Kr.b. aufwärts gerichtet u.  
 dachziegelig; Nebenb. leierfg. - fiederspaltig.  
 Brachäcker, Hügel, Wälder, gemein. Bt. 4-10,  
 dreifarbig od. gelbweiss; H. 6-30 cm. Stief-  
 mütterchen . . . . . V. tricolor L.
7. St. nur mit einer Haarreihe; Nebenb. ganzrandig,  
 nie fransig. Lichte Gebüsche, auf Hügeln, sehr  
 zerstreut. Bt. 4-6, lila, wohlriechend; H. 6 bis  
 20 cm. Wunderbares Veilchen V. mirabilis L.  
 — — kahl oder allseitig behaart; Nebenb.  
 meist mit Fransen . . . . . 8
8. Sporn so lang od. wenig länger als die Anhängsel  
 des K.; St. nebst den eilanzettl. B. anliegend be-  
 haart; Nebenb. entfernt-gesägt. Wiesen, feuchte  
 Gebüsche, zerstr. Bt. 5, 6, hellblau; H. 15-50 cm.  
 Pfirsichlättriges V. V. persicifolia Schreb.  
 \* Var. b) V. stagnina Kit. (pratensis M. u. K.)  
 St. nebst den ei- oder keillanzettlichen B. kahl; Bt.  
 michweiss. Wiesenform.  
 — — wenigstens doppelt so lang als die An-  
 hängsel des K. . . . . 9
9. Pfl. klein, dünnfilzig; B. nierenherzfg., stumpf.  
 Sandhügel, Kiefernsonnungen, zerstreut. Bt. 5, 6,  
 bleichlila; H. 2-6 cm. Sand-V. V. arenaria DC.  
 — — kahl oder fast kahl . . . . . 10
10. B. u. Kapsel zugespitzt; Bt. violett, Sporn vio-

lett. Bt. 4-6; H. 6-20 cm. Wald-V. *V. silvatica* Fr.  
 — — stumpflich; Bt. himmelblau, Sporn weiss-  
 lich. Bt. 5, 6; H. 4-30 cm. Hunds-V. *V. canina* L.

76. Fam. **Cistaceae** Dunal. Cistrosengewächse.  
 412. **Heliánthemum** T. Sonnenröschen. (L. XIII, 1.)  
 St. liegend od. aufsteigend; B. gegenständig, oval,  
 sämtlich mit Nebenb. Wälder, Wiesen, Hügel,  
 zerstreut. Bt. 5-10, zitrongelb; St. 15-30 cm.  
 lang. Gemeines S. *H. Chamaecistus* Mill.  
 — — aufrecht; untere B. gegenständig, ver-  
 kehrt-eifg., mit Nebenb.; obere wechselständig,  
 lanzettfg., ohne Nebenb. Dürre Kiefernwälder,  
 selten; Potsdam: Wildpark; Mittenwalde,  
 Treuenbrietzen. Bt. 5-10, zitrongelb, am Grunde  
 mit braunen Flecken; H. 8-30 cm. Getüpfeltes S.  
*H. guttatum* Mill.

77. Fam. **Hypericaceae** DC. Johanniskräuter.  
 413. **Hypericum** L. Johanniskraut. (L. XVIII.)
1. St. kantig; K.b. ganzrandig . . . . . 2  
 — — rund; K.b. drüsig-gesägt oder gefranst . . . . . 5
  2. St. aufrecht . . . . . 3  
 — — fadenfg. niedergestreckt, 2kantig; B. läng-  
 lich. Aecker, Triften, Gräben, sehr zerstreut.  
 Bt. 6-9, hellgelb; St. 4-15 cm. lang. Liegen-  
 des J. . . . . *H. humifusum* L.
  3. St. hohl, 4kantig; K. so lang als der F.knoten . . . . . 4  
 — — nicht hohl, 2kantig; K. doppelt so lang  
 als der F.knoten; B. länglich-oval. Ueberall  
 gemein. Bt. 6-9, goldgelb; H. 30-60 cm. Durch-  
 löchertes J. . . . . *H. perforatum* L.
  4. St. geflügelt-vierkantig; B. oval, dicht durch-  
 scheinend-punktirt; K.b. spitz. Gräben, Gebüsche,  
 nicht gerade selten. Bt. 7, 8, hellgelb; H. 30-  
 60 cm. Vierflügeliges J. *H. tetrapterum* Fr.  
 — — einfach 4kantig; B. breit-oval, sparsam  
 durchscheinend-punktirt; K.b. stumpf. Laub-  
 wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 7-9, hellgelb;  
 H. 30-60 cm. Vierkantiges J. *H. quadrangulum* L.

5. K.b. spitz . . . . . 6  
 — — sehr stumpf; B. des blühenden St. herzfg.  
 stengelumfassend. Wälder, sehr selten; Havel-  
 berg: Domheide, Wittenberge, Luckau, Lübben.  
 Bt. 6-9, goldgelb, K. rot; H. 30-60 cm.  
 Schönes J. . . . . *H. púlchrum* L.
6. St. kahl, entfernt beblättert; B. sitzend, spitz;  
 Bt.stand kopffg. Wälder, Gebüsch, sehr zer-  
 streut. Bt. 6-9, blassgelb; H. 30-60 cm.  
 Berg-J. . . . . *H. montánum* L.  
 — — zottig, dicht-beblättert; B. gestielt, stumpf;  
 Bt.stand pyramidenfg. Laubwälder, selten; Havel-  
 berg, Luckau, Lübben. Bt. 7-9, hellgoldgelb;  
 H. 0,60-1 m. Rauhaariges J. *H. hirsútum* L.

78. Fam. **Rhamnaceae Juss.** Kreuzdorn-  
 gewächse.

Strauch mit Dornen; B. eifg., kerbig-gesägt; Staubb. 4.  
 414. *Rhámnus* T.  
 — — ohne Dornen; B. elliptisch, fast oder völlig ganz-  
 randig; Staubb. 5 . . . . . 415. *Frángula* T.

414. **Rhámnus T.** Kreuzdorn. (L. IV, 1.)  
 Laubwälder, Gebüsch, zerstr. Bt. 5, 6, grünlich;  
 H. 1,60-3,30 m. Gemeiner K. *R. cathártica* L.
415. **Frángula T.** Faulbaum. (L. V, 1.)  
 Wie vorige, häufig. Bt. 5-9 (*Rhámnus*  
*Frángula* L.), grünlich-weiss; H. 2-3 m.  
 Gemeiner F. . . . . *F. Alnus* Mill.

79. Fam. **Vitaceae Juss.** Rebengewächse.

B. 3-5zählig gefingert . . . . . 416. *Ampelópsis* Michx.  
 — — herzfg.-3-5lappig . . . . . 417. *Vítis* L.

416. **Ampelópsis Michx.** Zaunrebe. (L. V, 1.)  
 Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 7-9,  
 (*A. hederácea* Michx.) grün; klimmt bis  
 10 m. Wilder Wein. *A. quinquefólia* R. u. Sch.
417. **Vítis L.** Weinrebe. (L. V, 1.)  
 Stammt aus dem Orient. Bt. 6, 7, gelbgrün;  
 klimmt bis 10 m. Edle W. . *V. vinífera* L.

80. Fam. **Celastraceae R. Br.** Celastergewächse.

1. Sträucher mit zusammengesetzten, 3zähligen od. gefiederten B.; Bt. in Trauben . . . . . 418. *Staphyléa* L.  
— — mit ungeteilten B.; Bt. traubig oder rispig . . . . . 2
  2. B. gegenständig, gekreuzt . . . . . 419. *Evónymus* L.  
— — abwechselnd . . . . . 420. *Celástrus* T.
418. **Staphyléa L.** Pimpernuss. (L. V, 3.)  
B. 3zählig, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6, weiss; H. 1,30-3 m.  
Dreiblättrige P. . . . . *St. trifólia* L.  
— — 5-7zählig-gefiedert, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Süddeutschland, auch verwildert.  
Bt. 5, 6, weiss, aussen rötlich; H. 3-6 m. Gefiederte P. . . . . *St. pinnáta* L.
419. **Evónymus T.** Pfaffenkäpplein. (L. V, 1.)  
1. Bt.trauben mehrblütig, oft rispig; Bt. 5zählig; Kapseln purpurn, Samenmantel orange. Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1,30-5 m. Breitblättriges Pf. *E. latifólia* Scop.  
— — wenigblütig; Bt. 4zählig . . . . . 2
2. Aeste 4kantig; Bt.blätter länglich; Kapseln rosa, Samenmantel orange, den weissen Samen ganz umgebend. Gebüsche, Laubwälder, Hecken, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hellgrün; H. 1-3 m. Gemeines Pf. . . . . *E. europáea* L.  
— — stielrund, warzig; Bt.blätter rundlich; Kapseln gelblich, Samenmantel blutrot, den schwarzen Samen halb umgebend. Bei uns Zierstrauch, wild schon an der Weichsel und bei Breslau. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1-2 m. Warziges Pf. . . . . *E. verrucósa* Scop.
420. **Celástrus L.** Celaster. (L. V, 1.)  
Windender Zierstrauch mit elliptischen, gekerbt-gesägten B., aus Nordamerika. Bt. 5, 6, grünlich-weiss, Kapsel grün, Samenmantel orange.  
Windender C. . . . . *C. scándens* L.

81. Fam. **Aquifoliaceae DC.** Stechpalmen.

421. **Ilex L.** Hülsbusch. (L. IV, 4.)  
 In der Priegnitz wild, sonst auch häufiger  
 Zierstrauch. Bt. 5, 6, weiss; H. 0,60-4 m.  
 Stechpalme. . . . . I. Aquifólium L.

82. Fam. **Aceraceae DC.** Ahorngewächse.

B. handfg.-gelappt; Staubb. 8, mit Staubfäden 422. **Acer L.**  
 — — 3zählig- od. 5zählig-gefiedert; Staubb. 4-5, ohne Staub-  
 fäden, also nur sitzende Beutel . . . 423. **Negundo Mch.**

422. **Acer L.** Ahorn. (L. VIII, 1.)

1. Bt. in sitzenden Knäueln, vor den B. erscheinend,  
 rot od. grün u. rot gefleckt; B. 5lappig, unten  
 blaugrün. Nicht allzu häufiger Zierbaum aus  
 Nordamerika. Bt. 3, 4; H. bis 10 m. Rau-  
 früchtiger A. . . . **A. dasycarpum Ehrh.**  
 — — in aufrechten u. nickenden Doldenrispen  
 od. in verlängerten Trauben, grün, gelblich od.  
 weisslich, gleichzeitig mit den B. od. noch später 2
2. Bt. in zusammengesetzten Doldenrispen . . . 3  
 — — in verlängerten Trauben . . . . . 7
3. B. klein, handfg.-3lappig, die Lappen ganzrandig.  
 Seltener Zierbaum aus den Bergwäldern Mittel-  
 deutschlands. Bt. 4, 5; H. 2,50-3 m. Drei-  
 lappiger A. . . . **A. monspessulanum L.**  
 — — gross, 5lappig . . . . . 4
4. B.lappen mit mehreren spitzen Zähnen. Wild  
 in Laubwäldern selten, häufig gepflanzt. Bt. 4, 5;  
 H. 20-25 m. Spitz-A. . . . **A. platanoides L.**  
 — — ganzrandig oder mit stumpfen Zähnen 5
5. B. unten blaugrün; Doldenrispen nickend. Zier-  
 baum aus Nordamerika. Bt. 5; H. bis 10 m.  
 Zucker-A. . . . . **A. saccharinum L.**  
 — — beiderseits gleichfarbig . . . . . 6
6. Doldenrispen aufrecht; K. u. Kr. behaart; Kr.  
 dunkelgrün. Laubwälder u. Gebüsche, häufig ge-  
 pflanzt. Bt. 5, 6; H. 2-10 m. Feld-A. **A. campéstre L.**  
 — — hängend; K. u. Kr. kahl; Kr. weisslich.

- Zierbaum aus den Alpen. Bt. 4, 5; H. bis 10 m.  
Schneeballblättr. A. . . A. opulifólium Vill.
7. Trauben aufrecht; B. seichtlappig, beiderseits  
gleichfarbig. Zierbaum aus Südosteuropa. Bt.  
5, 6; H. 3-5 m. Tatarischer A. A. tatáricum L.  
— — hängend, B. tieflappig, unten blaugrün.  
In Laubwäldern wild, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6;  
H. 20-25 m. Gemeiner A. A. Pseudoplátanus L.
423. **Negúndo Mneh.** Fiederahorn. (L. XXII, 4.)  
B.chen eifg., grob-gesägt; Bt. in Büscheln. Zier-  
baum aus Nordamerika. Bt. 3-4; H. 10 m.  
Eschenblättriger F. . . N. fraxinifólium Nutt.

---

83. Fam. **Hippocastanaceae DC.** Ross-  
kastanien.

424. **Aésculus L.** Rosskastanie. (L. VII, 1.)
1. B. 7zählig, nur an Stammtrieben öfter 5zählig;  
Bt. weiss mit gelben u. roten Flecken. Stammt  
aus Indien, überall gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 20-25 m.  
Gemeine R. . . . . A. Hippocástanum L.  
— — 5- (seltener 7-) zählig; Bt. rot od. gelb 2
2. Bt. rot; B. unten nebst den Stielen kahl. Zier-  
baum aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 10-20 m.  
Rote R. . . . . A. Pávia L.  
— — hellgelb; B. unten nebst den Stielen weich-  
haarig. Sonst wie vorige. Gelbe R. . A. fláva Ait.

---

84. Fam. **Polygalaceae Juss.** Kreuzblumen.

425. **Polygala L.** Kreuzblume. (L. XVII, 3.)
1. Untere B. in Rosetten, verkehrt-eifg., obere keilfg.  
Wiesen, sehr zerstr. Bt. 5, 6, hellblau od. milch-  
weiss; H. 4-15 cm. Bittere K. . P. amára L.  
— — nicht in Rosetten, verkehrt-eifg., obere 2  
lineal-lanzettlich . . . . .
2. Deckb. vor dem Aufblühen die Bt. überragend,  
so dass die meist dichte Traube immer mit glän-  
zend grünem Schopfe erscheint. Moorbiesen,

zerstr. Bt. 5-7, blau, rosa oder weiss; H. 5-20 cm.  
Schopfige K. . . . . P. comósa Schk.  
— — die Bt. nicht überragend; Traube locker.  
Wiesen, häufig. Bt. 5-7, blau, rosa od. weiss; *pl*  
H. 5-20 cm. Gemeine K. . . . P. vulgaris L.

85. Fam. **Rutaceae** Juss. Rauteengewächse.

B. doppelt- bis 3fach-gefiedert; B.chen länglich; Bt. in  
gabelig beginnenden Wickeln, gelb . . . . . 426. Rúta T.  
— — einfach unpaarig-gefiedert; B.chen eigf., durch-  
scheinend punktirt; Bt. in Trauben, rosa, selten weiss.  
427 Dictámnus L

426. Rúta T. Raute. (L. VIII, 1.)  
Arzneipfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert.  
Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Gemeine R. R. gravéolens L.

427. Dictámnus L. Diptam. (L. X, 1.)  
Zierpfl. aus Bergwäldern. Bt. 5-7; H. 0,60 bis  
1,30 m. Weisser D. . . . . D. álbus L.

86. Fam. **Xanthoxylaceae** Adr. Juss. Gelb-  
hölzer.

B. 3zählig; B.chen eigf. bis länglich, das mittlere grösser;  
Bt. grünlich-weiss, in Doldenrispen . . . . . 428. Ptélea L.  
— — unpaarig-gefiedert; B.chen seicht herzfg.; Bt. gelbl-  
weiss, in Rispen . . . . . 429. Ailántus Desf.

428. Ptélea L. Kleulme. (L. IV, 1.)  
Zierstrauch aus Nordamerika, auch verwildert.  
Bt. 6; H. 1,60-3 m. Dreiblättr. K. P. trifoliáta L. *pl*

429. Ailántus Desf. Götterbaum. (L. III, 3.)  
Zierbaum aus China. Bt. 6, 7; H. 6-10 m.  
Chinesischer G. . . . . A. glandulósa Desf.

87. Fam. **Terebinthaceae** DC. Terebinthen.

430. Rhus T. Sumach. (L. V, 3.)  
1. B. ungeteilt, oval, ganzrandig; Rispe weitschweifig.  
Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 6, 7, grünlich;  
H. 2-3 m. Perrückenbaum. . . . R. Cótinus L.  
— — zusammengesetzt . . . . . 2  
2. B. 3zählig; Rispen achselständig. Häufiger Zier-

strauch aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 5, 6, grünlich, oft purpurn geädert; H. 0,60 bis 3 m. Gift-S. . . . . R. Toxicodéndron L.  
 — — unpaarig-gefiedert; Rispen endständig.  
 Zierbaum aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 6, 7, gelbl. weiss; H. 3-6m. Essigbaum. R. týphina L.

88. Fam. **Balsaminaceae Rich.** Balsaminen.

- 431. Impatiens Riv.** Springkraut. (L. V, 1.)  
 1. Bt. einzeln od. in ungestielten Doldentrauben, weiss, rosa, purpurn od. bunt, oft gefüllt; B. knorpelig gesägt. Zierpfl. aus Ostindien. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Balsamine . I. Balsámina L.  
 — — in gestielten Trauben, gelb . . . . . 2  
 2. B. längl.-eifg., spitz, grobgezähnt; Trauben kürzer als die B.; Bt. hängend, mit gekrümmtem Sporn. Laubwälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9, goldgelb, im Schlunde rot punktiert; H. 30-60 cm. Gemeines S. . . . . I. noli tângere L.  
 — — gesägt; Trauben so lang od. länger als die B.; Bt. aufrecht, mit geradem Sporn. Flüchtling aus botanischen Gärten, hier und da eingebürgert. Bt. 6-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Kleinblütiges S. . . . . I. parviflóra DC.

89. Fam. **Linaceae DC.** Leingewächse.

Bt. 4zählig . . . . . 433. Radiola Dill.  
 — — 5zählig . . . . . 432. Línum L.

- 432. Línum L.** Lein. (L. V, 5.)  
 Pfl. 30-60 cm.; B. abwechselnd, kahl; Bt. himmelblau. Ueberall gebaut; aus Südeuropa. Bt. 6, 7. Flachs . . . . . L. usitatíssimum L.  
 — — 8-15 cm.; B. gegenständig; Bt. weiss. Moorwiesen, Grasplätze, häufig. Bt. 6-9. Purgir-L. . . . . L. cathárticum L.  
**433. Radiola Dill.** Zwerglein. (L. IV, 4.)  
 Kleines Pflänzchen mit fadenfg., vom Grunde an ästigen St. und gegenständigen B. Sand- u. Moorboden, Aecker, Gräben, zerstr. Bt. 7-9, weiss, klein; H. 2-9 cm. Gemeiner Z. R. linoides Gmel.

90. Fam. **Oxalidaceae DC.** Sauerklee-  
gewächse.

434. **Oxalis L.** Sauerklee. (L. XVI, 3.)

1. St. unbeblättert, einblütig; Bt. weiss mit pur-  
purnen Adern. Laubwälder, Gebüsche, zerstr.  
Bt. 4, 5; H. 6-9 cm. Gemeiner S. O. *Acetosélla* L.  
— — beblättert; 1-5blütig; Bt. gelb . . . . . 2
2. St. aufrecht oder aufsteigend; B.stiele ohne  
Nebenb.; Kronb. abgerundet. Aus Amerika,  
häufiges Gartenunkraut. Bt. 6-10; H. 15-30 cm.  
Steifer S. . . . . *O. stricta* L.  
— — niedergestreckt; B.stiele mit 2 kleinen,  
angewachsenen Nebenb.; Kronb. ausgerandet.  
Aus Südeuropa, seltneres Gartenunkraut. Bt. 4-10;  
H. 15-30 cm. Gehörnter S. . *O. corniculáta* L.

91. Fam. **Geraniaceae DC.** Storchnabel-  
gewächse.

- B. handfg.; Staubb. 10 . . . . . 435. *Geránium* L.  
— — gefiedert; Staubb. 5. . . . . 436. *Eróidium* L'Hér.

435. **Geránium L.** Storchnabel. (L. XVI, 3.)

1. K. ausgebreitet . . . . . 2  
— — aufrecht . . . . . 13
2. Bt. gross; B. 7spaltig. Pfl. ausdauernd . . . . . 3  
— — klein; B. 5-9spaltig od. 3zählig. Pfl. einjähr. . . . . 8
3. K.b. ungeteilt od. seicht ausgerandet . . . . . 4  
— — herzfg.-2spaltig; St. oben drüsig-weich-  
haarig. Aus Süddeutschland, hier u. da verwil-  
dert. Bt. 6-8, violett; H. 10-60 cm. Pyrenäi-  
scher St. . . . . *G. pyrenáicum* L.
4. Bt.stände 1blütig; St. u. B.stiele abstehend-  
behaart. Laubwälder, Hügel, Wiesen, zerstreut.  
Bt. 6-8, hellpurpurn; H. 10-45 cm. Blut-  
roter St. . . . . *G. sanguíneum* L.  
— — 2blütig . . . . . 5
5. Bt. blau; B. mit fiederspaltigen Abschnitten.  
Wiesen, Gebüsche, sehr zerstr. Bt. 6-8; H. 45  
bis 60 cm. Wiesen-St. . . . . *G. praténse* L.  
— — Bt. dunkler- od. hellviolett; B. mit ein-  
geschnitten-gezähnten Abschnitten . . . . . 6

6. K.b. stachelspitzig; Bt. schwarzviolett. Zierpfl. aus Mitteldeutschland, hier u. da verwildert. Bt. 5-7; H. 15-60 cm. Dunkler St. . . . *G. phaëum* L.  
 — — langbegrannt . . . . . 7
7. St. oben drüsig-behaart; Bt.stiele stets aufrecht. Bergige Laubwälder, sehr selten; Ruppin, Strausberg, Driesen. Bt. 5-7, violett; H. 30-60 cm. Wald-St. . . . . *G. silvaticum* L.  
 — — oben drüsenlos; Bt.stiele nach dem Verblühen abwärts gebogen. Wiesen, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9, purpurnviolett; H. 0,30-1 m. Sumpf-St. . . . . *G. palustre* L.
8. K.b. mit kurzer Granne . . . . . 9  
 — — mit langer Granne . . . . . 12
9. Kr.b. ungeteilt, Aecker, sehr selten, nur bei Frankfurt u. Luckau. Bt. 4-10, rosa; H. 15 bis 30 cm. Rundblättriger St. *G. rotundifolium* L.  
 — — herzfg. . . . . 10
10. Kr.b. über dem Nagel gewimpert oder bärtig . 11  
 — — kahl; St. mit längeren abstehenden und kurzen Drüsenhaaren. Gebüsche, Hecken, selten; nur Frankfurt: Kuckei. Bt. 6-8, rosa; H. 30 bis 60 cm. Gespreizter St. *G. divaricatum* Ehrh.
11. St. weichhaarig; Klappen der F. glatt, aber angedrückt-behaart. Wegränder, Zäune, überall gemein. Bt. 5-10, lila; St. 10-30 cm. lang. Niedriger St. . . . . *G. pusillum* L.  
 — — weichhaarig u. von längeren Haaren zottig; Klappen querrunzlig, aber ziemlich kahl. Wie vorige. Bt. 5-10, rosa; St. 15-30 cm. lang. Weicher St. . . . . *G. molle* L.
12. St. abstehend behaart; F.stiele so lang als der K. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt. 5-10, purpurn; H. bis 30 cm. Spitzblättr. St. *G. dissectum* L.  
 — — angedrückt-behaart; F.stiele mehrmal länger als der K. Hügel, Gebüsche, Wegränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 10 bis 60 cm. Tauben-St. . . . . *G. columbinum* L.
13. Pfl. sparsam-behaart; B. handfg., mit eingeschnitten-gekerbten Abschnitten. Stammt aus

- 1/2 Mitteldeutschland, an Zäunen bei Potsdam völlig eingebürgert. Bt. 5, 6, rosa; H. 15 - 30 cm. Glänzender St. . . . . *G. lucidum* L.  
 — — abstehend-drüsenhaarig; B. 3-5zählig, mit gestielten, doppelt-fiederspaltigen B.chen. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 5-10, rosa; H. 30 bis 45 cm. Stinkender St. *G. Robertianum* L.
436. *Eródium* L'Hér. Reiherschnabel. (L. XVI, 2.) Sandfelder, Wegränder, gemein. Bt. 4-10, purpurn; St. 10-45 cm. Gemeiner R. *E. cicutárium* L'Hér.

92. Fam. **Malvaceae** R. Br. Malvengewächse.

Die aussenkelchartige Hülle 3blättrig, am Grunde mit dem K. verwachsen . . . . . 437. *Málva* L.  
 — — 6-9spaltig, frei . . . . . 438. *Althaéa* L.

437. *Málva* L. Malve. (L. XVI, 5.)

1. Alle Bt. in den Achseln der B. büschelig . . . . . 2  
 — — obere Bt. einzeln; untere B. 5teilig, obere 3teilig. Hügel, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellrosa; H. 0,60-1 m. Spitzblättrige M. . . . . *M. Alcea* L.  
 \* Var. b) *excisa* Rchb. Kr.b. tief ausgerandet. Rüdersdorfer Kalkberge.
2. F.stiele abwärts gebogen . . . . . 3  
 — — abstehend od. aufrecht. B. mit 5 spitzen Lappen. Wegränder, Zäune, Schutt, häufig. Bt. 6-10, rosa mit 3 dunkleren Längsstreifen; H. 0,30-1,30 m. Wilde M. . . . . *M. silvéstris* L.
3. St. liegend; B. stumpf 5-7lappig; Zipfel des inneren K. flach; Kr.b. tief ausgerandet, 2-3 mal so lang als der K. Zäune, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, rosa oder fast weiss; St. 10 bis 45 cm. Uebersehene M. *M. neglecta* Wallr.  
 — — Zipfel des inneren K. kraus; Kr.b. seicht ausgeschweift, so lang oder kürzer als der K., sonst wie vorige, aber seltener. Bt. 6-10, weiss. Rundblättrige M. . . . . *M. rotundifólia* L.
438. *Althaéa* L. Eibisch. (L. XVI, 5.) Pfl. samtartig-filzig; B. etwas gelappt; Bt.,

büschel reichblütig, in den Achseln der B. Gebüsche, Gräben, Zäune, zerstreut, gern auf Salzboden. Bt. 7, 8, rötl. weiss; H. 0,60-1,30 m. Gebräuchlicher E. . . . A. officinális L.  
 — — zerstreut-haarig; B. lappig od. eckig, steifhaarig; Bt. sehr gross, meist einzeln in den B.achseln, eine lange Aehre bildend. Häufige Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 7-10, weiss, purpurn, seltener gelb; H. 2-3 m. Stockrose. A. rósea Cav.

93. Fam. **Tiliaceae Juss.** Lindengewächse.

439. **Tilia L.** Linde. (L. XIII, 1.)

B. weichhaarig, beiderseits gleichfarbig; Dolden hängend. Wild selten, aber häufig gepflanzt. Bt. 7, hellgelb; H. bis 30 m. Breitblättrige oder Sommer-L. . . . T. platyphýllos Scop.  
 — — kahl, unten blaugrün u. in den Aderachsen rostgelb-bärtig; Dolden aufrecht. In Laubwäldern und Gebüschen wild, zerstreut, aber häufig gepflanzt. Bt. 6, 7, gelblichweiss. Rüsterblättrige oder Winter-L. . . . T. ulmifólia Scop.

94. Fam. **Paronychiaceae St. Hil.** Paronychiengewächse.

1. Pfl. ganz mit kleinkörnigen Bt. bedeckt . . . . . 2  
 — — Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, silberweiss;  
 St. meist rot . . . . . 442. *Illécebrum* Rupp.
2. Pfl. blaugrün; Bt. weiss . . . . . 440. *Corrigiola* L.  
 — — Pfl. und Bt. gelbgrün . . . . . 441. *Herniária* T.

440. **Corrigiola L.** Strandling. (L. V, 3.)

B. lineal-keilfg. Feuchter Boden, Ackerfurchen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; Zweige 10-30 cm. lang. Gemeiner St. . . . . C. litorális L.

441. **Herniária T.** Bruchkraut. (L. V, 1.)

B. elliptisch; Pfl. kahl; K.b. nicht gewimpert, Grasplätze, häufig. Bt. 7-10; St. 5-15 cm. lang. Kahles B. . . . . H. glábra L.  
 — — kurzhaarig; K.b. gewimpert. Wie vorige, selten; fast nur in der südöstlichen Mark. Behaartes B. . . . . H. hirsúta L.

442. **Illécebrum Rupp.** Knorpelkraut. (L. V, 1.)  
 B. verkehrt-eifg. Aecker, Gräben, Moorboden,  
 sehr zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-30 cm. lang.  
 Quirlblütiges K. . . . . I. verticillátum L.

95. F a m. **Scleranthaceae Lk.** Knäuelgewächse.

443. **Scleránthus L.** Knäuel. (L. X, 2.)  
 Trugdolden achsel- u. endständig; K.zipfel spitz,  
 schmal-hautrandig, zur F.zeit abstehend. Häufig,  
 Bt. 6-10; H. 4-20 cm. Einjähriger K. S. ánnuus L. *Bun*  
 — — fast nur endständig; K.zipfel stumpf, breit-  
 hautrandig, zur F.zeit zusammenneigend. Wie  
 vorige. Ausdauernder K. . . . S. perénnis L.

96. F a m. **Alsineaceae DC.** Alsinegewächse.

1. B. mit trockenhäutigen Nebenblättern . . . . . 2
- — ohne Nebenblätter . . . . . 3
2. B. quirlständig; Bt. weiss; Griffel 5 . . . 444. Spérgula L.
- — gegenständig; Bt. rosa; Griffel 3. 445. Spérgulária Presl.
3. Kr.b. ungeteilt oder nur seicht ausgerandet . . . . . 4
- — 2spaltig oder 2teilig . . . . . 9
4. Griffel 3 . . . . . 5
- — 4 oder 5 . . . . . 8
5. Staubb. 3-5; Kr.b. gezähnt; Pfl. bläulich-grün; Bt. in Dolden.  
     450. Holósteum L. . . . . 6
- — 10 . . . . . 6
6. St. aufrecht, dicht-ästig; B. pfriemenfg, mit breiterem  
 Grunde sitzend . . . . . 446. Alsíne Wahlenb.
- — meist aufstrebend; B. eifg., alle od. doch die untersten  
 gestielt . . . . . 7
7. St. vom Grunde an gabelästig, 2-15 cm. hoch; B. durch-  
 scheinend-punktirt; K.b. 1½ mal so lang als die Kr.  
     449. Arenária Rupp. . . . . 7
- — schlaff, ästig, 15-30 cm. lang; B. nicht punktirt;  
 K.b. nur etwas länger als die Kr. . . . 448. Moehringia L.
8. St. steif aufrecht, blaugrün, 1-2blütig, ganz einfach oder  
 auch mit einem Aste; Kapsel an der Spitze 8klappig.  
     452. Moénchia Ehrh. . . . . 7
- — niederliegend oder aufsteigend, ästig od. sehr ästig;  
 Kapsel an der Spitze 4-5klappig . . . . 447. Sagína L.
9. Griffel 3 . . . . . 451. Stellária L. . . . . 10
- — 5 . . . . . 10
10. B. längl.-lineal oder schmal-eifg.; Kr.b. spitzwinklig ge-  
 spalten; Kapsel an d. Spitze 10-klappig. 453. Cerástium Dill.
- — B. breit-eifg., am Grunde herzfg.; tief 2teilig, die  
 linealen Teile von einander abstehend; Kapsel 5klappig  
     454. Maláchium Fr. . . . . 10

- 444. Spérgula L. Sperk. (L. X, 5.)**
1. B. unterseits mit einer Furche; S. mit sehr schmalen Flügelrande. Auf Sandboden, gemein. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Acker-S. . . . S. arvensis L.  
— — ohne Furche; S. mit breitem Flügelrande 2
  2. Kr.b. sich mit den Rändern deckend; Samenflügel braun. Kiefernwälder, Brachäcker, häufig. Bt. 4-6 (S. Morisónii Boreau); H. 10-30 cm. Frühlings-S. . . . S. vernalis Willd.  
— — sich nicht deckend; Samenflügel schneeweiss. Wie vorige, doch viel seltener. Bt. 4-5; H. 4-15 cm. Fünfmänniger S. S. pentandra L.
- 445. Spérgulária Presl. Schuppenmiere. (L. X, 3.)**
1. K.b. trockenhäutig, mit grünem Rückennerv; St. aufrecht, ästig; B. fadenfg., stachelspitzig; K. doppelt so lang als die Kr. Feuchte Aecker, Gräben, selten; Luckau, Sorau, Sommerfeld. Bt. 6, 7; H. 4-12 cm. Saat-S. S. segetalis Fenzl.  
— — K.b. krautig, nur am Rande trockenhäutig . . . . . 2
  2. B. fadenfg., beiderseits flach; Nebenb. silberglänzend, zerschlitzt. Sandige Weg- u. Ackerränder, häufig. Bt. 5-9 (S. rubra Presl.); St. 4-20 cm. Feld-S. . . . . S. campestris Aschs.  
— — fleischig, beiderseits gewölbt; Nebenb. wenig glänzend, meist ganz. Auf Salzwiesen bei Nauen. Bt. 5-9; St. 10-30 cm. Salz-S. S. salina Presl.
- 446. Alsine Wahlenb. Miere. (L. X, 3.)**
- Pfl. kahl; K.b. eilanzettl., kürzer als die Kapsel. Sandfelder in der südlichen Mark, selten; Altdöbern, Krossen. Bt. 6, 7, weiss; H. 2-10 cm. Feinblättrige M. . . . A. tenuifolia Wahlenb.  
— — drüsig-behaart; K.b. sehr schmal, länger als die Kapsel. Aecker, Hügel, zerstr. Bt. 5-7, weiss; H. 2-10 cm. Klebrige M. A. viscosa Schreb.
- 447. Sagína L. Mastkraut. (L. IV, 4.)**
1. Bt. 4zählig; Staubb. 4 . . . . . 2  
— — 5zählig; Staubb. 10. Gräben, Ufer, Moore, häufig. Bt. 6-8 (Spergula nod. L.), weiss; St. 4-20 cm. Knotiges M. . . S. nodosa Fenzl.

2. B. kahl; Bt.stiele nach dem Verblühen hakenfg. herabgekrümmt; alle K.b. ohne Stachelspitze. Ufer, Gräben, gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 1-6 cm. Niederliegendes M. . . . S. procumbens L.  
 — — am Grunde gewimpert; Bt.stiele aufrecht; die beiden äusseren K.b. stachelspitzig. Feuchte Aecker, Gräben, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss, sehr klein, oft fehlend; H. 1-6 cm. Kronenloses M. . . . S. apétala Ard.

\* Var. b) depréssa C. F. Schultz. Graugrün; St. oft schwarz-rot; B. nicht gewimpert. Selten.

448. **Moehringia** L. Möhringie. (L. X, 3.)  
 Laubwälder u. Gebüsch, häufig. Bt. 5-6, weiss. H. 15-30 cm. Dreinervige M. M. trinervia Clairv.
449. **Arenaria** Rupp. Sandkraut. (L. X, 3.)  
 Aecker, Hügel, Wege, gemein. Bt. 5-10, weiss; H. 3-15 cm. Gemeines S. A. serpyllifolia L.
450. **Holosteum** L. Spurre. (L. III, 3.)  
 Aecker, Grasplätze, Wege, gemein. Bt. 3-5, weiss; H. 3-25 cm. Doldige S. . H. umbellatum L.
451. **Stellaria** L. Vogelmiere. (L. X, 3.)
1. St. stielrund, untere B. gestielt . . . . . 2  
 — — kantig; alle B. sitzend . . . . . 4
  2. St. oben zottig; B. herzfg.; Kr.b. tief 2spaltig, doppelt so lang als der K. Laubwälder und Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss. H. 30-60 cm. Hain-V. . . . . S. nemorum L.  
 — — einzeilig-behaart; B. eifg. . . . . 3
  3. Pfl. grasgrün; Kr.b. 2teilig, so lang od. kürzer als der K. Wege, Zäune, Aecker, gemeinstes Unkraut. Bt. 2-11, weiss; St. 4-30 cm. lang. Gemeine V. . . . . S. média Cirillo.  
 — — gelbgrün; Kr. fehlend; St. oft rot, sonst wie vorige. Bei Berlin ziemlich häufig. Bt. im ersten Frühjahr. Blasse V. S. pallida Piré.
  4. Deckb. trockenhäutig; Kr.b. 2teilig . . . . . 5  
 — — krautartig . . . . . 7
  5. St. aufrecht; B. nicht gewimpert, etwas fleischig; Bt. in lockerer, wenigblütiger Trugdolde. Sumpfwiesen, Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss; H. 10-45 cm.

- Meergrüne V. . . . . *S. glauca* With.  
 — — niederliegend od. schlaff aufsteigend; B.  
 am Grunde gewimpert . . . . . 6
6. St. schlaff aufsteigend; Bt.stand weitschweifig-  
 ästig, reichblütig; Deckb. gewimpert. Wiesen,  
 Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, weiss;  
 St. 30 cm. lang. Grasblättrige V. *S. graminea* L.  
 — — meist niederliegend; Bt. in seitenständigen  
 Trugdolden; Deckb. nicht gewimpert. Bäche,  
 Sümpfe, zerstreut. Bt. 5-10, weiss; St. 4-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . *S. uliginosa* Murr.
7. Pfl. kräftig u. steif; B. lang, rauh; Kr. doppelt  
 so lang als der K., ziemlich gross. Laubwälder,  
 Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, weiss; H. 15-30 cm.  
 Grossblumige V. . . . . *S. Holostea* L.  
 — — zart u. weich; B. kahl, etwas fleischig,  
 länglich; Kr. etwas länger als der K., klein.  
 Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss; H.  
 4-20 cm. Dickblättrige V. *S. crassifolia* Ehrh.
- 452. Moénchia Ehrh. Mönchie.** (L. IV, 4.)  
 Sonnige Hügel, Brachäcker, sehr selten; Nauen:  
 Gr. Bähnitz, Belzig, Jüterbog, Luckau. Bt. 4-6,  
 weiss; H. 3-9 cm. Aufrechte M. *M. erecta* Fl. Wett.
- 453. Cerástium Dill. Hornkraut.** (L. X, 5.)
1. Kr. kaum länger als der K. . . . . 2  
 — — doppelt so lang als der K.; St. u. B. kurz-  
 haarig. Grasplätze, Raine, Wiesen, häufig. Bt. 4, 5,  
 weiss; H. 7-25 cm. Acker-H. . *C. arvense* L.
2. Deckb. krautig, bis zur Spitze rauhhaarig . . 3  
 — — sämtl. od. doch die oberen, wie die K.b.,  
 am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl . 4
3. Pfl. gelbgrün; B. rundlich-oval; Kr. u. F.stiele so  
 lang als der K.; Bt.stand geknäueltrugdoldg.  
 Gebüsche, Gräben, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H.  
 10-45 cm. Geknäueltes H. *C. glomeratum* Thuill.  
 — — graugrün; B. länglich-oval; Kr. kürzer  
 u. F.stiele 2-3mal so lang als der K.; Bt.stand  
 locker-trugdoldig. Sonnige, grasige Hügel, selten;

- Nauen, Freienwalde, Wrietzen, Oderberg, Frankfurt. Bt. 5, 6, weiss; H. 10-30 cm. Kurzblumiges H. . . . *C. brachypétalum* Desp.
4. St. meist mehrere, nicht wurzelnd, sämtlich Blüten tragend. Hügel, Aecker, Wegränder, überall gemein. Bt. 3-5, weiss; H. 3-15 cm. Fünfmänniges H. . . . *C. semidecándrum* L.  
 — — an den Knoten wurzelnd, einige liegend u. nicht blühend. Wiesen, Wegränder, Wälder, überall gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 10-45 cm. Gemeines H. . . . . *C. caespitósium* Gil.
- 454. Maláchium** Fr. Weichling. (L. X, 5.)  
 Gräben, Gebüsche, Wälder, häufig. Bt. 6-8, weiss;  
 St. 0,30-1,30 m. Wasser-W. *M. aquáticum* Fr.

97. Fam. **Silenaceae** DC. Taubenkropfgewächse.

- |                                                                                                                                                                                  |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1. K. ohne Commissuralrippen; 2 Griffel . . . . .                                                                                                                                | 2                             |
| — — mit Commissuralrippen; 3 od. 5 Griffel . . . . .                                                                                                                             | 6                             |
| 2. K.b. durch trockenhäutige Streifen verbunden . . . . .                                                                                                                        | 3                             |
| — — ganz krautig . . . . .                                                                                                                                                       | 4                             |
| 3. Bt. in ästiger Rispe; Nagel der Kr.b. ohne Flügelleisten; Samen nierenfg. . . . .                                                                                             | 455. <i>Gypsóphila</i> L.     |
| — — in einem endständigen Köpfchen, mit trockenhäutigen, rauschenden K.schuppen gestützt; Nagel mit Flügelleisten; Samen schildfg. . . . .                                       | 456. <i>Tánica</i> Scop.      |
| 4. K. von mehreren K.schuppen umgeben . . . . .                                                                                                                                  | 457. <i>Diánthus</i> L.       |
| — — ohne Schuppen . . . . .                                                                                                                                                      | 5                             |
| 5. Kr.b. mit einem aus 2 spitzen Zünglein bestehenden Krönchen; K. cylindrisch . . . . .                                                                                         | 458. <i>Saponária</i> L.      |
| — — ohne Krönchen; K. bauchig . . . . .                                                                                                                                          | 459. <i>Vaccária</i> Med.     |
| 6. Griffel 3 . . . . .                                                                                                                                                           | 7                             |
| — — 5 . . . . .                                                                                                                                                                  | 8                             |
| 7. K. aufgeblasen, undeutlich 20rippig; Kr.b. allmählich in den Nagel übergehend; F. 1fächerig . . . . .                                                                         | 460. <i>Cucúbalus</i> T.      |
| — — deutl. 10rippig (bei einer Art 30-, bei einer anderen 20rippig, dann aber sind die Rippen durch ein Adernetz verbunden); Kr.b. langbenagelt; F. am Grunde 3fächerig. . . . . | 462. <i>Siléne</i> L.         |
| 8. Kr.b. ungeteilt od. nur mit seichtem Einschnitte . . . . .                                                                                                                    | 9                             |
| — — 2- od. 4spaltig . . . . .                                                                                                                                                    | 10                            |
| 9. Kr.b. mit Krönchen . . . . .                                                                                                                                                  | 461. <i>Viscária</i> Riv.     |
| — — ohne Krönchen . . . . .                                                                                                                                                      | 465. <i>Agrostémma</i> L.     |
| 10. Kr.b. 2spaltig . . . . .                                                                                                                                                     | 464. <i>Melándryum</i> Roehl. |
| — — 4spaltig . . . . .                                                                                                                                                           | 463. <i>Coronária</i> L.      |

- 455. Gypsóphila L.** Gipskraut. (L. X, 2.)  
Pfl. 30-50 cm. hoch, oben schmierig-weichhaarig;  
Bt. weiss od. rötl. Kiefernwälder, Hügel, zer-  
streut. Bt. 7, 8. Ebensträuss. G. *G. fastigiáta* L.  
— — 4-8 cm. hoch, unten weichhaarig; Bt.  
hellrot, dunkler geädert. Aecker, Triften, zerstr.  
Bt. 7-10. Mauer-G. . . . . *G. murális* L.
- 456. Túnica Scop.** Felsnelke. (L. X, 2.)  
Sandige Hügel, zerstr. Bt. 7, 8, rötlich-lila; H.  
30-45 cm. Sprossende F. . *T. prolífera* Scop.
- 457. Díanthus L.** Nelke. (L. X, 2.)
1. Bt. in kopfigen od. büscheligen Trugdolden . . . 2  
— — einzeln, sehr selten mehrere genähert. . . 3
  2. St. kahl; K.schuppen trockenhäutig. Sandhügel,  
Wälder, häufig. Bt. 6-9, purpurn; H. 30-45 cm.  
Karthäuser-N. . . . . *D. Carthusianórum* L.  
— — nach oben dicht-rauhhaarig; K.schuppen  
krautig. Gebüsche, Waldränder, Hügel, sehr  
zerstr. Bt. 7, 8, purpurn, klein; H. 30-45 cm.  
Rauhe N. . . . . *D. Arméria* L.  
\* Bastard: *Arméria-deltoides*. Wuchs von *Armeria*.  
St. u. B. rauhaarig; Bt.büschel wenigblütig; K. fein-  
haarig (bei *Armeria* dicht-rauhhaarig, bei *deltoides*  
kahl). Selten; Freienwalde: Baa-See, Sommerfeld:  
Stadtbusch, Driesen.
  3. Kr.b. nur mehr od. weniger gezähnt . . . . . 4  
— — tief fiederspaltig eingeschnitten . . . . . 5
  4. St. u. B. rauhaarig; K.schuppen 2, lang begrannt.  
Wälder, Wiesen, Wegränder, nicht selten. Bt.  
6-10, purpurn mit dunklerem Ringe u. helleren  
Punkten. H. 10-45 cm. Heide-N. . *D. deltoídes* L.  
\* Var. b) *gláucus* L. B. meergrün; Kr. rötl. od.  
weiss mit rotem Ringe; seltener.  
— — kahl; B. meergrün; K.schuppen 4-6, die  
unteren kurz bespitzt, die oberen stumpf. Kiefern-  
wälder, Sandhügel, selten; Freienwalde. Bt. 6,  
hellpurpurn; H. 6-20 cm. Pfingst-N. *D. caésius* Sm.
  5. Dichtrasig; K.schuppen abgestutzt; Bt. weiss,  
am Nagel weiss- u. rotbärtig. Kiefernwälder,

fast nur östl. der Oder. Bt. 7, 8; H. 10-45 cm.  
Sand-N. . . . . *D. arenarius* L.

\* Bastard: *Carthusianorum-arenarius*. Wuchs von *arenarius*, rasenfg. Bt. einzeln od. zu 2-4 genähert; Kr.b. nur bis zur Hälfte ihrer Breite eingeschnitten, nicht  $\frac{3}{4}$ , wie bei *arenarius*; B.scheiden fast 2 mal so lang (nicht ebenso lang wie bei *arenarius*) als die B.breite. Sehr selten zwischen den Eltern.

— — St. wenige; K.schuppen bespitzt oder kurz begrannt; Bt. lila, am Nagel rotbärtig. Wälder, Wiesen, zerstr. Bt. 6-9; H. 30-60 cm.  
Pracht-N. . . . . *D. superbus* L.

458. *Saponaria* L. Seifenkraut. (L. X, 2.)  
B. elliptisch, 3nervig; Bt. büschelig Weiden-  
gebüsche, an Zäunen. Bt. 7-9, weiss od. rötl.;  
H. 0,45-1 m. Gebräuchl. S. *S. officinalis* L.

459. *Vaccaria* Med. Kuhnelke. (L. X, 2.)  
B. blaugrün; Bt. einzeln. Lehmäcker, nicht häufig  
u. unbeständig. Bt. 6, 7, hellpurpurn; H. 15  
bis 30 cm. Saat-K. . . . *V. segetalis* Gke.

460. *Cucubalus* T. Hühnerbiss. (L. X, 3.)  
St. sehr ästig, klimmend; B. eifg.; Bt. einzeln.  
Gebüsche fast ausschliesslich in der Nähe der  
Oder u. Elbe. Bt. 7, 8, weiss; H. 0,60-1,30 m.  
Beerentragender H. . . . . *C. baccifer* L.

461. *Viscaria* Riv. Pechnelke. (L. X, 5.) 576  
St. unter den Knoten klebrig; Bt. in quirliger  
Rispe. Laubwälder, Wiesen, zerstr. Bt. 5, 6, pur-  
purn; H. 30-60 cm. Klebrige P. *V. viscosa* Aschs.

462. *Silene* L. Taubenkropf. (L. X, 3.)  
1. Kelch mit 20-30 Rippen, aufgeblasen . . . . . 2  
— — mit 10 Rippen, glockig od. keulenfg. . . . . 3  
2. Pfl. kahl; Bt. weiss, bisweilen mit rötlichem  
Schein. Laubwälder, Wiesen, häufig. Bt. 6-9;  
H. 30-45 cm. Aufgeblasener T. *S. inflata* Sm.  
— — zottig; Bt. hellpurpurn. Sandige Aecker,  
aus Süddeutschl. hier u. da eingeschleppt. Bt. 6, 7;  
H. 15-45 cm. Kegelkelchiger T. . *S. conica* L.

3. Bt. wechselständig, zu einseitwendigen od. 2-  
zeiligen Trauben geordnet . . . . . 4  
— — gegenständig od. einzeln, traubenfg., dolden-  
traubig od. rispig geordnet . . . . . 6
4. Kr.b. ungeteilt od. am Rande gezähnt, weiss  
od. rötlich; untere B. stachelspitzig. Aecker,  
in der südlichen Mark zerstreut, sonst hier und  
da verschleppt. Bt. 6, 7; H. 15-45 cm. Fran-  
zösische T. . . . . *S. gállica* L.  
— — herzfg. od. gespalten . . . . . 5
5. Bt. weiss, in gepaarten, vielblütigen Trauben.  
Aus Süddeutschland, auf Kleeäckern bei Ly-  
chen eingeschleppt. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm.  
Zweiteiliger T. . . . . *S. dichótoma* Ehrh.  
— — rosenrot, in lockerer, einzelner Traube.  
Zierpfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert. Bt.  
7-9; H. 30-45 cm. Hängender T. *S. péndula* L.
6. Kr.b. am Schlunde ohne Schuppen . . . . . 7  
— — am Schlunde mit Schuppen . . . . . 8
7. Kr. b. ungeteilt, lineal, gelbgrünlich; St. unten  
kurzhaarig. Sonnige Hügel, Kiefernwälder, häufig.  
Bt. 6-9; H. 20-60 cm. Ohrlöffel-T. *S. Otites* Sm.  
— — gespalten, weiss od. grünlichweiss; St.  
kahl. Sandige Triften, Wegränder, zerstreut in  
der Nähe der Oder. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Tatarischer T. . . . . *S. tatárica* Pers.
8. Kr.b. nur wenig ausgerandet; Bt. dicht-büschelig-  
doldentraubig; Pfl. kahl, blaugrün. Oefter ver-  
wilderte Zierpflanze aus Süddeutschland. Bt.  
5-10, hellpurpurn oder weiss; H. 15-60 cm.  
Garten-T. . . . . *S. Arméria* L.  
— — 2spaltig . . . . . 9
9. K. lineal-keulenfg., in der F. verkehrt-flaschenfg.;  
Bt. rosa; Pfl. abstehend behaart. Aus Spanien,  
öfter unter Serradella. Bt. 6-8; H. 8-20 cm.  
Rauhhaariger T. . . . . *S. hirsúta* Lag.  
— — röhrenfg., Bt. weiss od. grünlich . . . . . 10
10. Pfl. zottig; obere B. lanzettfg., gestielt; Bt. weiss,

Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 5-7; H. 30-60 cm.

Nickender T. . . . . *S. nútans* L.

— — kahl; obere B. lineal, sitzend; Bt. grünlich.

Hügel, Kiefernwälder, sehr zerstr. Bt. 6, 7;

H. 30-60 cm. Grünblumiger T. *S. chlorántha* Ehrh.

463. **Coronária** L. Kranzrade. (L. X, 5.)

Bt. rosenrot. Auf allen Wiesen gemein. Bt. 5, 6;

H. 0,30-1 m. Kuckucks-K. *C. floscúculi* A. Br.

464. **Melándryum** Roehl. Lichtnelke. (L. X, 5.)

1. Bt. mit 5 Narben, 2häusig . . . . . 2

— — 3 Narben, zwitterig. Lehmäcker, Garten-

land, sehr zerstr. Bt. 6-10, weiss od. rosa; H.

15-45 cm. Gemeine L. . . . *M. noctiflórum* Fr.

2. Bt. weiss. Hügel, Wegränder, gemein. Bt. 5-10;

H. 0,45-1 m. Weisse L. . . . *M. álbum* Gke.

— — hellpurpurn. Laubwälder, sehr zerstr. Bt.

5-9; H. 0,60-1 m. Rote L. . . . *M. rúbrum* Gke.

465. **Agrostemma** L. Rade. (L. X, 5.)

Pfl. graufilzig u. zottig; die linealen K. zipfel länger

als die purpurne Kr. Unter der Saat, gemein. Bt.

6, 7; H. 0,60-1 m. Acker-R. . . . *A. Githágo* L.

98. Fam. **Portulacaceae** Juss. Portulak-  
gewächse.

466. **Móntia** Mich. Montie. (L. III, 1.)

St. gabelästig; untere B. spatelig, obere lineal;

Bt. in end- u. seitenständigen Wickeln. Feuchte

Sandfelder, Ufer, sehr zerstr. Bt. 5, weiss, klein;

St. 3-9 cm. Kleine M. . . . . *M. minor* Gmel.

— — flutend od. liegend; Bt. fast nur seiten-

ständig. Sonst wie vorige, sehr selten; Belgien:

in der Planequelle. Bt. 5-9; St. 9-20 cm.

Bach-M. . . . . *M. rivuláris* Gmel.

99. Fam. **Elatinaceae** Camb. Tännelgewächse.

467. **Elátine** L. Tännel. (L. VIII, 1.)

1. St. kriechend, wurzelnd; B. gegenständig, gestielt 2

— — aufrecht od. aufsteigend; B. quirlständig,

- sitzend. Schlammige Ufer, am u. im Wasser; sehr zerstreut. Bt. 7-9, grünlich-weiss; H. 3-30 cm.  
 Quirliger T. . . . . E. Alsinástrum L.  
 2. B.stiel länger als das B.; Bt. 4zählig, sitzend. Wie vorige, sehr zerstr. Bt. 6-9, rötl.-weiss; St. 3-15 cm. Pfefferfrüchtiger T. E. Hydrópiper L.  
 — — kürzer als das B.; Bt. 3blättrig . . . . . 3  
 3. Bt. gestielt, mit 6 Staubb. An Sümpfen u. Teichen, doch selten; Berlin: Tempelhof, Weissen-see. Bt. 6-8, rötlich-weiss; St. 3-10 cm. Sechsmänniger T. . . . . E. hexándra DC.  
 — — sitzend, mit 3 Staubb. Wie vorige, sehr selten; Luckau: Bornsdorf. Dreimänniger T. E. triándra Schk.

100. Fam. **Crassulaceae DC.** Dickblattgewächse.

1. Pfl. niederliegend, sehr klein, 2-4 cm. lang; B. gegenständig; Bt. sehr klein . . . . . 2  
 — — aufrecht od. aufsteigend, grösser; Bt. grösser, in rispigen, endständigen Trugdolden . . . . . 3  
 2. B. genähert; Bt. meist 3zählig, weiss; auf feuchtem Boden an Ufern, auf Aeckern . . . . . 468. Tillaéa Mich.  
 — — entfernt; Bt. 4zählig, weiss; schlammige Ufer od. auch im Wasser (dann St. aufrecht) . . . . . 469. Bulliárda DC.  
 3. B. zu einer Rosette gehäuft; erst bei der Bt. streckt sich der St.; Kronb. (12-20) am Grunde unter einander und mit den (12-40) Staubb. verwachsen. 471. Sempervivum Rupp.  
 — — nicht in Rosetten; Kronb. stets 5, nicht verwachsen; Staubb. 10 . . . . . 470. Sédum L

468. **Tillaéa Mich.** Tilläe. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Jüterbog: Nieder-Görsdorf im Kessel. Bt. 6-9. Moosartige T. T. muscosa L.

469. **Bulliárda DC.** Bulliarde. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Berlin: Weissensee, ob noch? Bt. 7-9. Wasser-B. . . . . B. aquática DC.

470. **Sédum L.** Mauerpfeffer. (L. X, 5.)  
 1. B. stielrund . . . . . 2  
 — — flach, breit, eifg. Trockene Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 8, 9, grünlich-weiss; H. 30-60 cm.  
 Grosser M., Fetthenne . . . . . S. máximum Suter,

2. Kr.b. eifg., rosenrot. Torfsümpfe, sehr zerstr.  
Bt. 6, 7; H. 10-20 cm. Drüsiger M. *S. villósum* L.  
— — lanzettlich, zitronengelb . . . . . 3
3. Pfl. gelbgrün, 5-10 cm.; B. ohne Stachelspitze. 4  
— — graugrün, 15-30 cm.; B. mit kurzer Stachel-  
spitze. Kiefernwälder, dürre Hügel, zerstr. Bt.  
6, 7. Zurückgekrümmter M. . . *S. refléxum* L.
4. B. lineal-walzenfg., mit einem stumpfen Sporn.  
Häufig. Bt. 6, 7. Milder M. . . . *S. míte* Gil.  
— — kurz-eifg., ohne Sporn. Wie vorige, gemein.  
Bt. 6. Scharfer M. . . . . *S. ácre* L.
471. **Sempervivum Rupp.** Hauslaub. (L. XI, 4.)  
Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg.; Kr.b. 12 u.  
mehr, sternfg. ausgebreitet. Aus Süddeutsch-  
land, überall auf Dächern. Bt. 7, 8, rosa; H.  
20-45 cm. Dach-H. . . . . *S. tectórum* L.  
— — keilfg.; Kr.b. 6, glockig. Kiefernwälder,  
selten; Neustadt, Chorin, Berlinchen. Bt. 7, 8,  
gelbl.-weiss; H. 15-20 cm. Sprossender H.  
*S. sobolíferum* Sims.

101. Fam. **Saxifragaceae Vent.** Steinbrech-  
gewächse.

Bt. ohne Kr., 4zählig, mit 4 bis zum Grunde gespaltenen  
(scheinbar also 8) Staubb.; B. rundl.-nierenfg., gekerbt,  
besonders dicht stehend unter der dichten Bt.dolde,  
gelb überlaufen . . . . . 473. *Chrysosplénium* T.  
— — mit K. u. Kr., 5zählig; Staubb. 10 . 472. *Saxifraga* L.

472. **Saxifraga L.** Steinbrech. (L. X, 2.)
1. K. mit dem F.knoten verwachsen; Bt. weiss; Pfl.  
ohne Ausläufer . . . . . 2  
— — frei; Bt. gelb; Pfl. mit beblätterten Aus-  
läufern u. lanzettlichen B. Moorbiesen, sehr  
zerstr.; Biesenthal, Straussberg. Bt. 7-9; H.  
10-25 cm. Cistenblumiger St. . . *S. Hirculus* L.
2. Pfl. 15-30 cm. hoch, mit braunen Zwiebelchen;  
Grundb. nierenfg.; Bt. zieml. gross. Hügel, Gras-  
plätze, häufig. Bt. 5, 6. Körniger St. *S. granuláta* L.  
— — 3-15 cm. hoch, ohne Zwiebelchen; Grundb.

spatelfg -3lappig; Bt. klein. Aecker, zerstr. Bt. 4-6. Dreifingeriger St. . . . *S. tridactylitis* L.

473. **Chryso splénium** T. Goldmilz. (L. IV, 2.)  
 B. wechselständig, langgestielt. Laubwälder, Wiesen, Bäche, zerstr. Bt. 3-5, gelb; H. 3-15 cm. Wechselblättrige G. . . . *C. alternifólium* L.  
 — — gegenständig, kurzgestielt. Waldbäche, Quellen, selten; nur in der südöstlichsten Ecke der Mark. Bt. 4, 5, gelb; H. 3-10 cm. Gegenblättrige G. . . . . *C. oppositifólium* L.

102. Fam. **Philadelphaceae** Don. Pfeifensträucher.

474. **Philadélphus** L. Pfeifenstrauch. (L. XII, 1.)  
 B. elliptisch, 3nervig; Bt. gross, weiss, wohlriechend. Häufige Zierpfl. a. Südeuropa. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Wilder Jasmin . . . *P. coronárius* L.

103. Fam. **Grossulariaceae** DC. Stachelbeergewächse.

475. **Ribes** L. Johannisbeere. (L. V, 1.)
1. St. ohne Stacheln . . . . . 2  
 — — mit Stacheln; B. 3-5lappig, gekerbt. Gebaut u. häufig verwildert. Bt. 4, grünlich-purpurn; H. 0,60-1,30 m. Stachelbeere . . . *R. Grossulária* L.
  2. K.röhre beckenfg. oder röhrenfg.-glockig; Bt. grünlich, rötlich od. purpurn . . . . . 3  
 — — lang, cylindrisch; Bt. goldgelb, in aufrecht-abstehenden Trauben; B. 3spaltig gelappt. Zierstrauch a. Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Goldgelbe J. . . . . *R. aúreum* Pursh.
  3. Bt. unvollständig 2häusig; Bt.traube aufrecht, B. tief 3-5lappig. Häufig gepflanzt u. verwildert. Bt. 4, 5, grünlich-gelb; H. 0,60-1,60 m. Alpen-J. . . . . *R. alpínum* L.
  - — zwittrig; Bt.trauben hängend . . . . . 4
  4. Bt.stiele mehrmal länger als die Deckb.; Bt. grünlich od. rötlich . . . . . 5  
 — — so lang als die Deckb.; Bt. schön pur-

- purrot; B. 3-5lappig, kerbig-gezähnt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1-3 m.  
 Purpur-J. . . . . *R. sanguineum* Pursh.  
 5. B. rundlich, 3-5lappig; unterseits wie die B.stiele weichhaarig; Trauben fast kahl; K. kahl, mit abstehenden Zipfeln. Wild selten, häufig gepflanzt. Bt. 4, 5, grünl.-gelb, F. rot od. gelb; H. 1-1,60 m.  
 Rote J. . . . . *R. rubrum* L.  
 — — tief 3-5lappig, unterseits mit gelben Drüsen; B.stiele, Trauben u. K. weichhaarig, K. mit zurückgerollten Zipfeln. Laubwälder, Erlengebüsche, zerstr. Bt. 4, 5, rötl., F. schwarz; H. 0,60 bis 2 m. Schwarze J. . . . . *R. nigrum* L.

104. Fam. **Cornaceae DC.** Kornelkirschen.

476. **Cornus T.** Kornelkirsche. (L. IV, 1.)

1. Bt. gelb, früher als die B., in einfachen Dolden. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 2-4, F. kirschrot; H. 3-6 m. Aechte K. . . . *C. mas* L.  
 — — weiss, mit den B., in flachen Trugdolden 2
2. B. beiderseits grün; F. schwärzl., weiss punktirt. Laubwälder, Gebüsch, zerstr., häufig gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 1-2 m. Rote K. *C. sanguinea* L.  
 — — unterseits graugrün; F. weiss. Aus Amerika, hier u. da verwildert Bt. 6; H. 1-3 m. Weissbeerige K. . . . . *C. stolonifera* Michx.

105. Fam. **Umbelliferae Juss.** Doldengewächse.

1. Bt. in einfachen Dolden od. in Köpfen . . . . . 2  
 — — zusammengesetzten Dolden . . . . . 4
2. Pfl. kriechend; B. schildfg., kreisrund; Dolden kopfg., viel kürzer gestielt als die B.; K.saum undeutlich. 477. *Hydrocotyle* T.  
 — — B. 3- oder 5teilig; K.saum 5zählig . . . . . 3
3. Pfl. distelartig stachlig; Bt. in Köpfen. . . . . 480. *Eryngium* T.  
 — — nicht stachlig; Grundb. handfg.-5teilig, mit spaltigen Abschnitten; Bt. in einfachen Dolden . . . . . 479. *Astrantia* T.
4. Bt. gelb . . . . . 5  
 — — weiss od. auch mit rötlichem od. grünlichem Schein 11
5. Hülle u. Hüllchen (letzteres immer) vorhanden; Hüllchen stets reichblättrig . . . . . 6  
 — — Hülle u. Hüllchen fehlend (0) od. wenn vorhanden, so doch nur arnblättrig . . . . . 9

6. Grundb. ungeteilt, lanzettl. od. eifg. . . . . 492. *Bupleurum* T.  
 — — gefiedert . . . . . 7
7. Untere B. doppelt-, obere einfach-gefiedert; Hülle u. Hüllchen reichblättrig . . . . . 500. *Levisticum* L.  
 — — 3-4fach-gefiedert; Hülle (bisweilen 0) wenig-, Hüllchen vielblättrig . . . . . 8
8. Grundb. mit sehr fein-stachlig-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit nach innen gebogenem Spitzchen; F. scharfrippig  
 499. *Silaus* Bernh.  
 — — mit keilfg. eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit zurückgebogenem Spitzchen; F. fadenfg.-gerippt  
 483. *Petroselinum* Hoffm.
9. St. kurzhaarig, kantig gefurcht; B. gefiedert, die B.chen der Grundb. oft gelappt; F. linsenfg. . . . . 508. *Pastinaca* T.  
 — — kahl, stielrund; B. mehrfach-gefiedert . . . . . 10
10. B.zipfel lineal; F. linsenfg., breit geflügelt. (Bekannter Dillgeruch). . . . . 507. *Anethum* T.  
 — — pfriemenfg. verlängert; F. im Querschnitt rund, nicht geflügelt. (Bekannter Fenchelgeruch.)  
 495. *Foeniculum* Adan.
11. Kr.b. verkehrt-herzfg., mit gebogenem Läppchen . . . . . 18  
 — — verkehrt-eifg. mit gebogenem Läppchen, oder rundlich oder lanzettlich und flach ausgebreitet . . . . . 19
12. K. undeutlich . . . . . 13  
 — — 5zählig; unterirdischer St. dick, fächerig; B. 3fach-gefiedert, mit scharf-gesägten B.chen; Hülle 0, Hüllchen vielblättrig . . . . . 481. *Cicuta* L.
13. Untere B. doppelt-, obere einfach-3zählig, nicht gefiedert; Hülle u. Hüllchen 0 . . . . . 487. *Aegopodium* Knaut.  
 — — B. 1- bis mehrfach-gefiedert, selten die unteren rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt . . . . . 14
14. Hüllchen stets fehlend . . . . . 15  
 — — stets vorhanden, mehrblättrig . . . . . 16
15. Untere B. einfach-gefiedert od. rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt; Hülle 0 . . . . . 489. *Pimpinella* Riv.  
 — — doppelt-gefiedert; Hülle 0 od. 1blättrig 488. *Cárum* L.
16. B.chen der einfach- od. doppelt-gefiederten unteren B. mit scharf knorpelig-gesägten Rändern; Hülle wenigblättrig, mit 3spaltigen B.chen . . . . . 486. *Ammi* T.  
 — — mit weichen Rändern . . . . . 17
17. Hülle u. Hüllchen 3-5blättrig, zurückgeschlagen; F. mit 5 hervortretenden, wellig-gekerbten, nicht hohlen Rippen; B.chen der B. fiederspaltig, kahl; B.stiele hohl. 519. *Conium* L.  
 — — Hülle meist 0, selten 1-2blättrig; F. mit 3 fadenfg. Rücken- und 2 breitgefügelten Seitenrippen . . . . . 18
18. Obere B. auch doppelt-gefiedert; alle B.chen mit lanzettlichen Zipfeln u. weisslicher Stachelspitze, kahl; F.rippen nicht hohl . . . . . 501. *Selinum* L.  
 — — B.chen der unteren B. herzeifg., spitz, kerbig-gesägt, unten auf den Nerven steifhaarig; St.b. wenige, klein, die obersten blosse Scheiden; F.rippen hohl  
 502. *Ostéricum* Hoffm.
19. Bt. der Döldchen kopffg., die mittleren sitzend, die seit-



34. F. linsenfg. zusammengedrückt, sehr feinrippig; ganze Pfl. steifhaarig; St. kantig; B. mit gelappten od. handfg. Fiedern; Hülle 0 od. aus 1-6 sehr kurzen B.chen bestehend; Hüllchen vielblättrig . . . . . 509. *Heracléum* L.
- — im Querschnitt kreisrund, starkrippig . . . . . 35
35. F. kugelrund, untere B. gefiedert, obere doppelt-gefiedert . . . . . 520. *Coriándrum* L.
- — kreiselfg., oval od. länglich . . . . . 36
36. Hüllchenb. breit häutig berandet; K.zähne dick, 3eckig; Griffel zurückgebogen; F.träger frei, 2teilig; B. blaugrün; — — nicht häutig berandet; K.zähne spitz, dünn; Griffel lang, aufrecht; F.träger angewachsen, ungeteilt; B. blaugrün . . . . . 496. *Séseli* L.
37. F. mit 5 Haupt- u. 4 Nebenrippen . . . . . 38
- — nur mit 5 Haupt-, ohne Nebenrippen . . . . . 40
38. Hüllb. 3teilig oder fiederspaltig, lang herabhängend; St. steifhaarig; B. 2-3fach-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; F.rippen mit Borsten u. Stacheln . . . . . 512. *Daucus* T.
- — breit-lineal, nicht spaltig . . . . . 39
39. Hüllb. den Doldenstrahlen angedrückt; F.rippen borstig, die Thälchen mit gekrümmten Stacheln 514. *Tórilis Adans.*
- — zurückgeklappt; F. nur steifhaarig, aber alle Nebenrippen stark geflügelt, daher die F. 8flügelig; untere B. doppelt-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; St., B.stiel u. B.rand steifhaarig . . . . . 511. *Laserpitium* Riv.
40. F. länglich oder fast 2knotig . . . . . 41
- — linsenfg.-zusammengedrückt . . . . . 44
41. B. 3zählig, mittleres B.chen tief 3-, seitliche auswärts 2-3spaltig, Zipfel lanzettlich, scharf-knorpelig gesägt . . . . . 485. *Falcária* Riv.
- — gefiedert od. fiederteilig . . . . . 42
42. F.rippen dick, rindenartig; Thälchen dazwischen 1striemig . . . . . 497. *Libanótis* Crtz.
- — fadenfg. od. stumpflich; Thälchen 3- od. mehrstriemig 43
43. St. kantig-gefurcht; Abschnitte der oberen B. (bei der wilden Art) schief-lanzettlich, scharf-gesägt (bei der angebauten Art die obern B.3zählig); F.länglich-eifg. 491. *Sium* L.
- — stielrund, gefurcht; Abschnitte der oberen B. eifg.-länglich, eingeschnitten-gesägt; F. fast 2knotig . . . . . 490. *Bérula* Koch.
44. Hülle u. Hüllchen abstehehend; F. mit dickem, weissem Knorpelrande; St. kantig; B. 5-7zählig-gefiedert, mit lanzettlichen, graugrünen, rauhen B.chen; 3 Kr.b. strahlend und tief 2spaltig . . . . . 510. *Tordýlium* T.
- — zurückgeklappt; F. ohne Knorpelrand, geflügelt . . . . . 45
45. St. kantig-gefurcht; Hülle u. Hüllchen breit häutig berandet; Grundb. 3fach-gefiedert, mit fiederspaltigen B.chen, Zipfel mit weisslicher Stachelspitze . . . . . 506. *Thysselinum* Riv.
- — stielrund, gefurcht; Hülle u. Hüllchen nicht häutig berandet . . . . . 505. *Peucedanum* L.

(Alle Gattungen L. V, 2.)

477. **Hydrocótyle T.** Wassernabel.  
Moorwiesen, Sumpfränder, häufig. Bt. 7-10;  
Pfl. 5-25 cm. lang. Gemeiner W. *H. vulgaris* L.
478. **Sanícula T.** Sanikel.  
Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm.  
Europäische S. . . . . *S. europaéa* L.
479. **Astrántia T.** Stränze.  
Wiesen, selten; Trebbin: Schulzendorf, Dreb-  
kau, Landsberg a. W. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m.  
Grosse St. . . . . *A. májor* L.
480. **Eryngium T.** Männertreu.  
Untere B. ungeteilt, herzfg.; Bt. blau. Sandige  
Triften, im Oderthal. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Flachblättrige M. . . . . *E. plánum* L.  
— — dreizählig, mit doppelt-fiederspaltigen  
B.chen; Bt. weiss od. graugrün. Triften, Weg-  
ränder in der westlichen Mark, Kottbus: Sergen.  
Bt. 7, 8; H. 15-60 cm. Feld-M. *E. campéstre* L.
481. **Cicúta L.** Wasserschieferling.  
Ufer, Gräben, häufig. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Gemeiner W. . . . . *C. virósa* L.
482. **Apium L.** Sellerie.  
Salzwiesen, wild selten, aber häufig gebaut. Bt.  
7-10; H. 30-60 cm. Gemeiner S. *A. gravéolens* L.
483. **Petroselinum Hoffm.** Petersilie.  
Als Küchengewächs überall. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.  
Gemeine P. . . . . *P. satívum* Hoffm.
484. **Helosciádium Koch.** Scheiberich.  
Moorwiesen, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 7-10;  
St. 10-30 cm. Kriechender S. *H. répens* Koch.
485. **Falcária Riv.** Sichelholde.  
Weg- u. Ackerränder, zerstr. Bt. 7-9 (F. Rivini *120*  
Host); H. 30-45 cm. Merkartiges S. *F. sioídes* Aschs.
486. **Ammi T.** Ammi.  
Aus Südeuropa bisweilen eingeschleppt. Bt. 7-9;  
H. 0,60-1 m. Grosses A. . . . . *A. május* L.
487. **Aegopódium Knaut.** Giersch.  
Gebüsche, Zäune, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.  
Gemeiner G. . . . . *A. Podagrária* L.

488. **Cárum L.** Kümmel.  
Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Gemeiner K. . . . . C. Cárvil L.
489. **Pimpinélla Riv.** Steinpeterlein.  
1. Untere B. nierenfg., nur eingeschnitten-gesägt, mittlere gefiedert. Aus dem Orient, gebaut u. verwildert. Bt. 7, 8; H. 15-45 cm. Anis. P. Anísium L.  
— — gefiedert od. doch fiederteilig . . . . . 2  
2. St. kantig-gefurcht; B. chen der oberen B. lineal. Wiesen, Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Grosses St. . . . . P. mágna L.  
— — stielrund, zart gerillt; B. chen der oberen B. fiederteilig. Wegränder, Hügel, Wälder, gemein. Bt. 7-10; H. 30-60 cm. Gemeines St. P. Saxífraga L.  
\* Var. b) nígra Willd. Pfl. oben grau behaart; Wurzel auf der Schnittfläche blau werdend. Seltener, sowie c) hírcína Leers. Alle B. nur fiederteilig.
490. **Bérula Koch.** Berle.  
Bäche, Gräben, zerstr. Bt. 7-9; H. 30-60 cm. Schmalblättrige B. . . . . B. angustifólia Koch.
491. **Sium T.** Merk.  
Wild in Gräben u. Sümpfen gemein; alle B. gefiedert; Wurzel fadenfg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Breitblättriger M. . . . . S. latifólium L.  
— — zum Küchengebrauche angebaut; untere B. gefiedert, obere 3zählig; Wurzel fleischig-verdickt. Aus Asien. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Zuckerwurzel . . . . . S. Sísarum L.
492. **Bupleúrum T.** Hasenöhrchen.  
1. B. eifg., die oberen durchwachsen. Aecker u. Gartenland, selten; Oranienburg, Ruppín, Zehdenick, Frankfurt. Bt. 6-8; H. 15-45 cm. Rundblättriges H. . . . . B. rotundifólium L.  
— — lanzettlich u. lineal . . . . . 2  
2. Dolde 3strahlig; F. rauh, Thälchen ohne Striemen. Salzwiesen, selten; Selbelanger Jägerhaus. Bt. 7-9; H. 10-20 cm. Feines H. B. tenuíssimum L.  
— — 4-8strahlig; F. glatt, Thälchen 3striemig. Abhänge, sehr selten; Lebus. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Sichelförmiges H. . . . . B. falcátum L.

493. **Oenanthe L.** Rebendolde.  
St. wenig ästig, weitröhrig; untere B. doppelt-,  
obere einfach-gefiedert. Gräben, Sümpfe, häufig.  
Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Röhrige R. *O. fistulosa* L.  
— — ästig; B. 2-3fach-gefiedert. Ufer, Sümpfe,  
Gräben, gemein. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m.  
Wasser-R. . . . . *O. aquatica* Lmk.
494. **Aethusa L.** Gleisse.  
Gartenland, Zäune, gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m.  
Hundspetersilie . . . . . *A. Cynapium* L.
495. **Foeniculum Adans.** Fenchel.  
Gebaut u. verwildert. Bt. 7-10; H. 1-1,60 m.  
Gebräuchlicher F. . . . . *F. capillaceum* Gil.
496. **Seseli Boerh.** Sesel.  
Sonnige Hügel, Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 7-9;  
H. 0,30-1 m. Starrer S. . . . . *S. annuum* L.
497. **Libanotis Riv.** Heilwurz.  
B. bei der Hauptart doppelt- bis 3fach-fieder-  
teilig. Gebüsche, sehr selten; Frankfurt, Lands-  
berg a. W., Friedeberg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Berg-H. . . . . *L. montana* Crtz.  
\* Var. b) *sibirica* P. M. E. B. einfach-fiederteilig,  
mit stark gezähnten Fiedern. So bei Friedeberg.
498. **Cnidium Cuss.** Brennsaat.  
Feuchte Wiesen u. Gebüsche, zerstr. Bt. 8, 9;  
H. 0,30-1 m. Aderige B. *C. venosum* Koch.
499. **Silaus Bernh.** Silau.  
Gebüsche, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 6-9; H. 0,30  
bis 1 m. Wiesen-S. . . . . *S. pratensis* Bess.
500. **Levisticum Koch.** Liebstöckel.  
Aus Südeuropa, in Dorfgärten hier u. da gebaut  
u. verwildert. Bt. 7, 8; H. 1,30-2 m. Gebräuch-  
licher L. . . . . *L. officinale* Koch.
501. **Selinum L.** Silje.  
Laubwälder, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 7, 8; H. 0,30  
bis 1 m. Kümmelblättrige S. *S. Carvifolia* L.
502. **Ostéricum Hoffm.** Mutterwurz.  
Sumpfwiesen, sehr zerstr. Bt. 8; H. 0,60-1 m.  
Sumpf-M. . . . . *O. palustre* Bess.

503. **Angélica L.** Brustwurz.  
Sümpfe, Gräben, Gebüsch, häufig. Bt. 7-9;  
H. 1-2 m. Wald-B. . . . *A. silvéstris* L.
504. **Archangélica Hoffm.** Engelwurz.  
Flussufer, Gräben, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 0,30  
bis 2 m. Gebräuchliche E. *A. officinális* Hoffm.
505. **Peucedáum L.** Haarstrang.  
Grundb. 2-3fach-gefiedert, ziemlich flach ausge-  
breitet; B.chen unterseits blaugrün. Trockene  
Hügel u. Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 8, 9;  
H. 0,60-1 m. Starrer H. . *P. Cervária* Cuss.  
— — 3fach-gefiedert, die Stielchen abwärts ge-  
knickt; B.chen beiderseits gleichfarbig. Hügel,  
Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
Grundheil . . . . *P. Oreoselinum* Mch.
506. **Thysselínium T.** Oelsenich.  
Sumpfwiesen, Gebüsch, häufig. Bt. 7, 8; H.  
0,60-1,30 m. Sumpf-O. . *T. palústre* Hoffm.
507. **Anéthum T.** Dill.  
Überall gebaut, auch verwildert. Bt. 7-9; H.  
0,45-1,30 m. Gemeiner D. . *A. gravéolens* L.
508. **Pastináca T.** Pastinak.  
Wiesen, Gräben, gemein. Bt. 7-9; H. 0,60-1 m.  
Gemeiner P. . . . . *P. satíva* L.
509. **Heracléum T.** Bärenklau.  
Wiesen, Weg- u. Waldränder, gemein. Bt. 6-10;  
H. 1-2 m. Gemeine B. . *H. Sphondýlium* L.
510. **Tordýlium T.** Zirmet.  
Hecken u. Zäune, selten; Havelberg, Tangermünde,  
Freienwalde, Oderberg, Frankfurt. Bt. 6-8; H.  
0,60-1,60 m. Grösster Z. . . *T. máximum* L.
511. **Laserpítium Riv.** Laserkraut.  
Wiesen u. Laubwälder, sehr zerstr.; Spandau:  
Papenberge. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m. Preus-  
siches L. . . . . *L. pruténicum* L.
512. **Daucus T.** Mohrrübe.  
Wegränder, Wiesen, gemein, auch überall gebaut.  
Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeine M. *D. Caróta* L.
513. **Caúcalis L.** Haftdolde.  
Aecker, Gartenland, selten; Neustadt, Freien-

walde, Oderberg, Schwedt. Bt. 6, 7; H. 15 bis 30 cm. Möhrenfg. H. . . . C. daucoïdes L.

514. **Tórilis Adans.** Klettenkerbel.

B. chen eingeschnitten-gesägt; Hülle u. Hüllchen vielblättrig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Gemeiner K. T. *Anthriscus* Gmel.

— — mit lang vorgezogener, eingeschnitten-gesägter Spitze; Hülle 0 od. 1blättr., Hüllchen vielblättr. Wegränder, selten; Berlin: Kreuzberg. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m. Feindlicher K. T. *infesta* Koch.

515. **Scándix L.** Nabelkerbel. *T. flava* Engl

Auf Lehm- u. Kalkboden, selten; Rüdersdorfer Kalkberge, Frankfurt, Oderberg. Bt. 5, 6 u. 9, 10; H. 10-15 cm. Gem. N. S. *Pecten Véneris* L.

516. **Anthriscus Hoffm.** Kerbel.

1. St. kahl, gestreift; F. eifg., mit Borsten. Gebüsche, Hecken, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm. Gemeiner K. . . . . *A. vulgáris* Pers.

— — nicht kahl; F. länglich od. lineal, glatt 2

2. St. unten rauhhaarig; F. länglich, mit viel kürzerem Schnabel. Gebüsche, gemein. Bt. 5, 6; H. 0,60-2 m. Wald-K. . . . . *A. silvéstris* Hoffm.

— — über den Knoten kurzhaarig; F. lineal, mit gleichlangem Schnabel. Aus Südeuropa, häufig gebaut u. verwildert. Bt. 5, 6; H. 30 bis 60 cm. Gemüse-K. *A. Cerefólium* Hoffm.

517. **Chaerophyllum L.** Kälberkropf.

1. B. 2-4fach-gefiedert . . . . . 2

— — 2-3fach-3zählig . . . . . 4

2. Hüllchenb. gewimpert . . . . . 3

— — nicht gewimpert; Bt. unter den Knoten stark verdickt; B. 3-4fach-gefiedert. Gebüsche, Wälder, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 0,60-2 m.

Knolliger K. . . . . *Ch. bulbósum* L.

3. St. ganz zerstreut-rauhhaarig; B. doppelt-gefiedert. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 5-7; H. 0,30-1,30 m. Betäubender K. . . . . *Ch. témulum* L.

— — unten kurzhaarig, oben fast od. völlig kahl; B. 3fach-gefiedert. Gebüsche, sehr selten; nur

- Neu-Lebus. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Goldgelber K. . . . . Ch. *aúreum* L.
4. St. unter den Knoten kaum verdickt; B. doppelt-3zählig; Hüllchenb. und Kr.b. gewimpert, Laubwälder, sehr selten; nur Guben. Bt. 5, 6; H. 0,45-1 m. Rauher K. . . . Ch. *hirsútum* L.  
— — verdickt; B. 3fach-3zählig; Hüllchenb. gewimpert, Kr.b. nicht gewimpert. Laubwälder, selten, nur in der südöstlichen Mark. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Gewürzhafter K. Ch. *aromáticum* L.
518. **Myrrhis Scop.** Süssdolde.  
In Schlesien wild, öfter gepflanzt und verwildert. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Wohlriechende S. . . . . M. *odoráta* Scop.
519. **Conium L.** Schierling.  
Zäune, Hecken, nicht selten. Bt. 6-10; H. 0,60 bis 2 m. Gefleckter S. . . . C. *maculátum* L.
520. **Coriándrum L.** Koriander.  
Hier u. da gebaut u. verwildert. Bt. 6, 7 u. 10; H. 30-45 cm. Gebauter K. . . . C. *sátivum* L.

---

106. Fam. **Araliaceae Juss.** Araliengewächse.

521. **Hédera L.** Epheu. (L. V, 1.)  
In Wäldern am Boden kriechend od. bis 15 m. kletternd. Bt. 9, 10. Gemeiner E. H. *Hélix* L.

---

107. Fam. **Halorrhagidaceae R. Br.** Meerbeeren.

Sämtlich in stehenden u. langsam fliessenden Gewässern.

522. **Hippúris L.** Tannenwedel. (L. I, 1.)  
Wohl überall häufig. Bt. 5-8; H. 0,19-1 m. Gemeiner T. . . . . H. *vulgáris* L.
523. **Callitriche L.** Wasserstern. (L. XXI, 1.)  
1. B. hellgrün (mit Seitennerven), obere in Rosetten beisammen . . . . . 2  
— — dunkelgrün (1nervig, ohne Seitennerven), obere nicht in Rosetten. Sehr zerstreut. Bt. 7-10; St. 15-25 cm, Herbst-W. C. *auctumnális* L.

2. Alle B. verkehrt-eifg. bis spatelfg.; F.chen geflügelt. Zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Breitblättriger W. . . . . *C. stagnális* Scop.  
 — — lineal, od. doch nur die oberen verkehrt-eifg.; F.chen nicht geflügelt . . . . . 3
3. Bt. mit etwas gebogenem Stützb.; Griffel aufrecht oder abstehend. Gemein. Bt. 4-10; St. 4-24 cm. Gemeiner W. . . . . *C. vérna* L.  
 — — mit kreis-sichelfg. Stützb.; Griffel sehr lang, zurückgebogen. Selten; Spandau. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Rundfrüchtiger W. *C. brútia* Petagna.
- 524. Myriophyllum Vaill.** Tausendblatt. (L. XXI, 6.)
1. Alle Deckb. fiederspaltig oder gefiedert; alle Bt. quirlständig, in aufrechten Aehren. Häufig; z. B. Berlin: Jungfernheide, Rudower Wiesen. Bt. 6-8, rosa; St. 5-30 cm. Quirlblüt. T. M. *verticillátum* L.  
 — — obere Deckb. ungeteilt . . . . . 2
2. Alle Bt. in Quirlen, Aehre stets aufrecht; B. abschnitte gegenständig. Häufig. Bt. 7-9, rosa; St. 0,30-1,20 m. Aehrenblütiges T. M. *spicátum* L. *W. J.*  
 — — männl. Bt. meist einzeln, abwechselnd, weibl. in einem Quirl der vor dem Aufblühen überhängenden Aehre; B. abschnitte abwechselnd. Sehr selten; Lychen: Küstriner Bach, Menz: Glietzensee. Bt. 7-9, rosa; St. 15-30 cm. Wechselblütiges T. . . *M. alterniflórum* DC.

108. Fam. **Onagraceae** Juss. **Nachtkerzen-**  
**gewächse.**

1. Bt. einzeln, klein, achselständig . . . . . 2  
 — — in Trauben . . . . . 3
2. Schwimmende Wasserpfl. mit langgestielten, lederartigen, rhombischen B., weissen Bt. und grossen nussartigen F. *529. Trápa* L.  
 — — wurzelnde Wasser- od. kriechende Sumpfpfl.; B. oval, spitz, etwas fleischig, glänzend; Bt. grün *527. Isnárdia* L.
3. Bt. gross, gelb . . . . . *526. Oenothéra* L.  
 — — mittelgross oder klein, rot oder weiss . . . . . 4
4. Kr.b. 2; Staubb. 2; B. ei- oder herzfg. . *528. Circaéa* T.  
 — — 4; Staubb. 8; B. lanzettfg. . *525. Epilóbium* Dill,

525. *Epilóbium* Dill. Schotenweiderich. (L. VIII, 1.)

1. Alle B. abwechselnd, sitzend; Kr. ausgebreitet; Staubb. u. Griffel abwärts gebogen. Trockene Wälder, besonders auf freieren Stellen, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9 (*E. spicátum* Lmk.), hellpurpurn, mittelgross; H. 0,60-1,30 m. Aehrenblütiger S. . . . . *E. angustifólium* L.  
 — — untere B. gegenständig oder zu 3; Kr. trichterfg.; Staubb. und Griffel aufrecht . . . . . 2
2. St. mit 2-4 erhabenen Linien . . . . . 3  
 — — stielrund, ohne erhabene Linien . . . . . 6
3. Alle B. ziemlich lang gestielt, nach oben und unten verschmälert. Gräben, Bäche, Quellen, zerstreut. Bt. 7, 8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. Rosenroter S. . . . . *E. róseum* Retz.  
 — — alle B. oder doch die mittleren sitzend, nur nach oben verschmälert . . . . . 4
4. Mittlere B. mit blattart. Grunde angewachsen, mit beiden Rändern bis zum nächsten B.paare herablaufend. Quellen, Bäche, sehr selten; Landsberg a. W., Luckau, Liberose. Bt. 7, 8, rosenrot (klein); H. 0,30-1,25 m. Herablaufender S. . . . . *E. adnátum* Gris.  
 — — nicht oder doch nur bei einer Art ganz wenig herablaufend . . . . . 5
5. St. mit 2 oder mehr erhabenen Linien; B. dunkelgrün, obere undeutlich herablaufend; Bt. vor dem Aufblühen nickend. Bäche, Quellen, meist sehr zerstreut. Bt. 7, 8 (*E. chordorrhízum* Fr.), rosa, klein; H. 0,30-1 m. Dunkelgrüner S. . . . . *E. obscúrum* Rchb.  
 — — geflügelt-4kantig; B. gelbgrün, deutlich herablaufend; Bt. nicht nickend. Gräben, Bäche, zerstreut. Bt. 7-8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. Vierkantiger S. . . . . *E. tetragónum* L.
6. Untere B. kurzgestielt, obere sitzend, gezähnt-gesägt. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 6-9, rosa; H. 30-60 cm. Berg-S. *E. montánum* L.  
 — — alle B. sitzend . . . . . 7

7. B. stengelumfassend, stachelspitzig. Bt. zieml. gross, dunkelpurpurn. Gräben, Ufer, feuchte Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Rauher S. . . . . E. hirsútum L.  
 — — nicht stengelumfassend; Bt. klein, hellpurpurn oder weisslich . . . . . 8
8. B. lanzettlich, mit rundem oder schmalere Grund; Narben getrennt, abstehend; Bt. hellpurpurn. Wiesen, feuchte Gebüsch, Gräben, überall häufig. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Kleinblütiger S. . . . . E. parviflórum With.  
 — — lanzettlich bis lineal, mit keilfg. Grund; Narben zusammenneigend; Bt. rötlichweiss. Wie vorige. Bt. 7-8. Sumpf-S. . . . E. palústre L.
526. **Oenothéra** L. **Nachtkerze.** (L. VIII, 1.) Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg. oder elliptisch, stumpf, aber stachelspitzig; St.b. keilfg.-lanzettlich; Kr.b. länger als die Staubb. Aus Nordamerika, jetzt überall häufig. Bt. 6-9, blassgelb, gross; H. 0,60-1 m. Zweijährige N. O. biénis L.  
 — — lanzettlich, zugespitzt; St.b. lanzettlich; Kr.b. so lang als die Staubb. Wie vorige, selten; Spandauer Berg. Bt. 6-9, Kr. viel kleiner; H. 0,45-1 m. Weichstachelige N. O. muricáta L.  
 \* Bastard: biénis-muricáta. Wie biennis, nur Rosettenb. länglich-lanzettlich, Kr.b. ein wenig länger als die Staubb. Berlin: Charlottenburg, Verbindungsbahn.
527. **Isnárdia** L. **Isnardie.** (L. IV, 1.) In der südl. Mark, ziemlich selten; Kottbus, Luckau, Lübben, Drobrilugk. Bt. 7, 8; St. 15 bis 30 cm. lang. Sumpf-I. . . . I. palústris L.
528. **Circaéa** T. **Hexenkraut.** (L. II, 1.)  
 1. B.stiel ungeflügelt, oben rinnig; Kr. so lang als der K; Narbe 2lappig . . . . . 2  
 — — geflügelt, oben nicht rinnig; Kr. kürzer als der K.; Narbe nur schwach ausgerandet; B. herzfg., geschweift-gezähnt; am Grund der Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Laubwälder, gern auf Erlenstümpfen. Bt. 6-8, weiss oder rötlich; H. 8-25 cm. Alpen-H. . . C. alpína L.

2. B. herzfg., geschweift-gezähnt; am Grunde der Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Feuchte Laubwälder, selten; Driesen. Bt. 7, 8, weiss; H. 15 bis 30 cm. Mittleres H. C. intermédia Ehrh. — — eifg. bis länglich, selten schwach-herzfg., gezähnt; Deckb. fehlen. Schattige Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 6-8, weiss oder rötlich; H. 25-50 cm. Gemeines H. . C. lutetiána L.
529. **Trápa L.** Wassernuss. (L. IV, 1.)  
Stehende u. langsam fliessende Gewässer, selten; z. B. Wernsdorfer See bei Köpenick. Bt. 7, 8; St. 0,60-1,30 m. Schwimmende W. T. nátans L.

109. Fam. **Lythraceae Juss.** Weiderichgewächse.

St. niederliegend; B. gestielt, verk.-eifg. . . 530. Péplis L.  
— — aufrecht; B. sitzend, lanzettlich . . 531. Lythrum L.

530. **Péplis L.** Bachburgel. (L. VI, 1.)  
B. gegenständig; Bt. einzeln, achselständig, sehr klein. Schlammige Ufer, Gräben, Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-10, rosa; St. 8-20 cm. lang. Gemeine B. . . . . P. Pórtula L.
531. **Lythrum L.** Weiderich. (L. XI, 1.)  
Pfl. 0,60-1 m.; B. meist gegenständig od. zu 3, aus herzfg. Grunde lanzettfg.; Bt. in langer Traube, zieml. gross, purpurn. Gräben, Gebüsche, gemein. Bt. 6-9. Gemeiner W. . . . L. Salicária L.  
— — 10-25 cm. hoch; B. abwechselnd, oft die unteren gegenständig, aus schmalem Grunde lanzettl. od. lineal; Bt. einzeln, achselständig, klein, rötlichlila. Gräben, Ackerfurchen, sehr zerstr. Bt. 7-8. Ysopblättriger W. L. Hyssopifólia L.

110. Fam. **Loranthaceae Don.** Riemenblumen.

532. **Víscum T.** Mistel. (L. XXII, 1.)  
Zerstreut, meist auf Kiefern; Berlin: Tiergarten, in der Hasenheide sehr viel. Bt. 3, 4, gelbgrün; H. bis 30 cm. Weisser M. . V. álbúm L.

111. Fam. **Rosaceae Juss.** Rosengewächse.
1. Bt. sehr klein, kronenlos, in grünlichen, rötlichen oder dunkelbraunen Köpfchen . . . . . 2  
 — — grösser, mit K. u. Kr. . . . . 3
  2. B. gelappt; K.saum 8spaltig; Bt. zwittrig, mit 4 (zuweilen nur 1) Staubb. . . . . 544. *Alchemilla* T.  
 — — unpaarig-gefiedert; K.saum 4spaltig; Bt. zwittrig (mit 4 Staubb.) od. vielehig od. 1häusig (dann die männlichen mit vielen Staubb.) . . . . . 545. *Sanguisorba* T.
  3. B. ganz, eifg., lanzettl., oder 3-5lappig . . . . . 4  
 — — 3- od. mehrzählig-gefingert od. gefiedert . . . . . 6
  4. Kraut mit langgestielten, 3-5lappigen Grundb. u. goldgelben Bt. . . . . 539. *Waldsteinia* Willd.  
 — — Sträucher . . . . . 5
  5. Bt. einzeln, gross, dottergelb, fast stets gefüllt . . . . . 536. *Kérria* DC.  
 — — in Rispen od. Doldenrispen, kleiner, weiss od. rötlich . . . . . 533. *Spiraea* L.
  6. Bt. in sehr langer, lockerer Traube, goldgelb; Griffel 2; B. unpaarig-gefiedert . . . . . 546. *Agrimonia* T.  
 — — nicht in Trauben; Griffel 6 u. mehr (seltener 5) . . . . . 7
  7. Bt. 2häusig. Staude mit 3zählig doppelt-gefiederten B. und weissen Bt.ähren, welche in Rispen geordnet stehen . . . . . 535. *Aruncus* L.  
 — — zwittrig . . . . . 8
  8. Pfl. mit weissen Bt. u. gefiederten B. (vergl. auch *Potentilla rupestris* L.) . . . . . 9  
 — — bei weissen Bt. mit fingerfg. geordneten B. oder bei gefiederten B. mit anders gefärbten Bt. . . . . 11
  9. Sträucher mit regelmässig-gefiederten B. . . . . 10  
 — — Kräuter mit unterbrochen-gefiederten B.; Bt. zu grossen Trugdolden geordnet . . . . . 537. *Ulmária* T.
  10. Stamm (wenigstens der Schössling) stachlig od. stachelborstig. Vergl. *Rubus Idaeus* L. u. *Rosa pimpinellifolia* L.  
 — — stachellos; Bt. stand rispig . . . . . 534. *Sorbária* A. Br.
  11. K. einfach, 5spaltig . . . . . 12  
 — — doppelt, 8- od. 10spaltig . . . . . 13
  12. K. mit krugfg., oben zusammengezogener Röhre u. 5spaltigem Saume. Stachelige Sträucher mit gefiederten B. . . . . 547. *Rosa* T.  
 — — ziemlich flach, mit tief-5teiligem Saume. Meist stachel. Sträucher mit gefingerten B. . . . . 540. *Rubus* L.
  13. Kr.b. lanzettlich, schwarz-purpurn; B. 5zählig-gefingert, die beiden untersten B.chen etwas von den 3 oberen abgerückt. Sumpfpfl. . . . . 542. *Cómarum* L.  
 — — rundlich od. verkehrt-herzfg., weiss, gelb od. gelbröthl. . . . . 14
  14. Untere B. leierfg.; F.chen durch den bleibenden haarigen Griffel lang begrannt . . . . . 538. *Géum* L.  
 — — nicht leierfg.; F.chen unbegrannt . . . . . 15
  15. Pfl. mit weissen Bt. u. 3zähligen, langgestielten Grundb.; am St. stehen meist noch einige, sehr kleine, meist ungeteilte B. . . . . 541. *Fragária* T.  
 — — bei gelben Bt. mit 5zähligen od. gefiederten B.; bei

weissen Bt. sind die Grundb. gefiedert od. 5zählig, seltener 3zählig, u. am St. noch einige kleinere 3zählige B.

543. *Potentilla* L.

**533. *Spiraea* L. Spierstaude. (L. XII, 2.)**

1. B. 3lappig, langgestielt, doppelt-gesägt. Zierstrauch aus Ungarn, bisw. verwildert. Bt. 6, weiss; H. 1,60-3 m. Schneeballblättr. S. *S. opulifolia* L.  
— — nicht 3lappig . . . . . 2
  2. K.zipfel aufrecht . . . . . 3  
— — zurückgeschlagen . . . . . 4
  3. B. eirund, spitz, ganzrandig od. mit einzelnen Zähnen; K.zipfel fast 3eckig. Häufiger Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Johanniskrautblättr. S. . *S. hypericifolia* L.  
— — eirund, stumpf, vorn gekerbt; K.zipfel breit-eifg. Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Gekerbte S. . . . . *S. crenata* L.
  4. B. unterseits graufilzig; Bt. rosa, in länglichen Rispen. Zierstrauch aus Amerika. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Amerikan. S. . *S. Douglasii* Hook.  
— — nicht graufilzig; Bt. weiss . . . . . 5
  5. Bt. in Doldenrispen . . . . . 6  
— — in gedrängten Rispen . . . . . 7
  6. B. eifg., spitz, am Rande kahl; Aestchen kantig. Zierstrauch aus Südostdeutschland. Bt. 5, 6; H. 1-1,60 m. Rüsterblättrige S. *S. ulmifolia* Scop.  
— — verk.-eifg., stumpf, am Rande gewimpert; Aestchen rund. Zierstr. aus Krain. Bt. 5, 6; H. 1 bis 1,50m. Ehrenpreisblättr. S. *S. chamaedryfolia* L.
  7. B. länglich-lanzettl., ungleich gesägt, kahl. Zierstrauch aus Südosteuropa, oft halbwild. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Weidenblättrige S. *S. salicifolia* L.  
— — verkehrt-eifg.-elliptisch, sonst wie vorige. Bisweilen verwildert. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Hainbuchenblättrige S. . *S. carpinifolia* Willd.
- 534. *Sorbaria* A. Br. Strauchesche. (L. XII, 2.)**  
Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 6, 7; H. 2-3 m.  
Vogelbeerblättrige St. . *S. sorbifolia* A. Br.
- 535. *Aruncus* L. Geisbart. (L. XXII, 11.)**  
Zierstrauch aus mitteldeutschen Gebirgswäldern.

- Bt. 6 (*Spiræa Aruncus* L.); H. 1-2 m.  
Wald-G. . . . *A. silvéster* Kosteletzky.
536. **Kérria** DC. Kerrie. (L. II, 2.)  
Häufiger Zierstr. aus Japan. Bt. 5; H. 1,30-2 m.  
Japanische K. . . . . *K. japónica* DC.
537. **Ulmária** T. Mädesüss. (L. XII, 3.)  
St. bis oben beblättert; B.chen gross, eifg., ungeteilt, das endständige grösser, handfg. 3-5spalt., alle gesägt. Wiesen, Gräben, Bäche, nicht selten.  
Bt. 6-8 (*Spiræa Ulm.* L.), gelbweiss; H. 0,60 bis 1,30 m. Aechtes M. . *U. pentapétala* Gil.  
— — oben fast blattlos; B.chen klein, fiederspaltig-eingeschnitten. Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 6, 7 (*Spiræa Fil.* L.), weiss, oft rötlich; H. 30 bis 60 m. Knolliges M. . *U. Filipéndula* A. Br.
538. **Géum** L. Nelkenwurz. (L. XII, 3.)
1. Nebenb. gross; unteres Griffelglied 3-4mal so lang als das nur in der unteren Hälfte behaarte obere 2  
— — klein, unteres Griffelglied so lang od. nur doppelt so lang als das fast bis zur Spitze behaarte obere . . . . . 3
  2. Bt. aufrecht, goldgelb, ziemlich klein; K. an der F. zurückgeschlagen; Kr.b. ganz ohne Nagel; unteres Griffelglied 4mal so lang als das obere. Laubwälder, Gebüsche, Hecken, häufig. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Gemeine N. . . . *G. urbánum* L.  
— — etwas nickend od. aufrecht, hochgelb, ziemlich gross; K. an der F. wagerecht abstehend; Kr.b. kurz benagelt; unteres Griffelglied etwa 3mal so lang als das obere. Schattige Gebüsche unter *G. urbanum* u. *rivale*, seltener Bastard. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Bastard-N. *G. intermédium* Ehrh.
  3. Bt. nickend; K. an der F. aufrecht; Kr.b. langbenagelt; F.köpfchen langgestielt; unteres Griffelglied so lang als das obere. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 5, 6, hellgelb, rötlich überlaufen; H. 15-45 cm. Bach-N., Benediktenkraut *G. rivále* L.  
— — nickend; K. an der F. aufrecht-abstehend; Kr.b. kurz benagelt; F.köpfchen kurzgestielt; unteres Griffelglied doppelt so lang als das obere.

Schattige Gebüsche, unter *G. urbanum* u. *rivale*, seltener Bastard, aber wie *G. intermedium* Ehrh. wohl öfter übersehen. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30-60 cm. Willdenows N. *G. Willdenowii* Buek.

539. **Waldsteinia Willd.** Waldsteinie. (L. XII, 3.) Bt. locker trugdoldig. Zierpfl. aus Ungarn, bisweilen verwildert, so Sanssouci u. Charlottenburger Schlossgarten. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm. Nelkenwurzartige W. . . *W. geoides* Willd.

540. **Rubus L.** Brombeere. (L. XII, 3.)

Anm. Bei dieser Gattung sind unter den B. immer die des Schösslings (unfruchtbaren St.), welcher beim Einsammeln berücksichtigt werden muss, verstanden.

1. Sträucher mit meist linealen, am Grunde mit dem B.stiel verwachsenen Nebenb. . . . . 2  
 — — Staude mit eig., am St. sitzenden Nebenb.; B. 3zählig; F. gross, wenige, rot. Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 15-30 cm. Schössling 30 cm. lang. Steinbeere . *R. saxatilis* L.
2. Schössling aufrecht od. doch fast aufrecht . . . 3  
 — — bogenfg. niederliegend od. ganz niedergestreckt . . . . . 11
3. Schössling unbereift; F. blauschwarz . . . . . 5  
 — — bereift; F. rot . . . . . 4
4. Untere B. 7zählig-gefied., obere 3zählig; Bt. weiss. Wälder, Gebüsche, zerstreut, aber überall gebaut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Himbeere. *R. Idaeus* L.  
 — — B. gross, einfach-5lappig; Bt. rot, gross. Zierstrauch aus Canada. Bt. 5-8; H. 1-1,50 m. Wohlriechende B. . . . . *R. odoratus* L.
5. Rispe wenigblütig, fast traubig, od. trugdoldig 6  
 — — reichblütig . . . . . 8
6. K.grund stachlig; B. 5zählig; Endblättchen flach, eig., oben glänzend, unten weichhaarig. Wälder, Gebüsche, selten; Lausitz, Driesen. Bt. 7, 8; (*R. corylifolius* Hayne), rosa; Schössling 2-3 m. Glänzende B. . . . *R. nitidus* W. u. N.  
 — — stachellos . . . . . 7
7. Schössling ganz gefurcht-kantig; B. 5zählig; Endblättchen gefaltet, unterste Seitenblättchen

- sitzend. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-8. (*R. plicátus* W. u. N.), weiss od. rötlich; Schössling 2-5 m. Faltenblättrige B. *R. fruticósus* L.  
 — — unten rund, in der Mitte stumpf-kantig; B. 3-5-7zählig; Endblättchen flach, alle Seitenblättchen gestielt. Wie vorige, weniger häufig. Bt. 6-8 (*R. fastigiátus* W. u. N.). Ebensträussige B. . . *R. suberéctus* Andersson.
8. K.grund stachlig . . . . . 9  
 — — stachellos, an der F. zurückgeschlagen; B. 5zählig; Endblättchen längl.-verkehrt-eifg., unten filzig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7, 8 (*R. cándicans* Weihe), weiss od. rosa; Schössling 3-6 m. Straussartige B. *R. thyrsoídeus* Wimm.
9. K. der F. angedrückt, weissfilzig; B. 5zählig; Endblättchen herz-eifg., unten weichhaarig; Rispe locker, beblättert. Gebüsche, selten; Berlin: Witzleben, Brandenburg: Górdensee, Belzig: Wiesenburg, Driesen, Sommerfeld. Bt. 6, 7, weiss; Schössling 1,60-3 m. Verwandte B. *R. affínis* W. u. N.  
 — — an der F. abstehend, graufilzig . . . . . 10
10. Endblättchen fast kreisrund, unten filzig; Rispe locker, nur unten beblätt. Gebüsche, selten; Brandenburg: Schmerzke, Wendgräben, Belzig, Lausitz. Bt. 7, 8, weiss; Schössling 3-6 m. Kreuzdornblättrige B. . . *R. rhamnifólius* W. u. N.  
 — — breit-herzfg., sonst wie vorige, aber sehr selten; bisher nur bei Belzig: Katzenberge. Herzblättrige B. . . *R. cordifólius* W. u. N.
11. Schössling unbereift . . . . . 12  
 — — bereift . . . . . 28
12. Schössling drüsenlos od. mit kleinen sitzenden Drüsen . . . . . 13  
 — — mit Drüsen, welche auf Stachelborsten stehen . . . . . 21
13. B. 3zählig, selten die Seitenblättchen noch einmal geteilt; Endblättchen eifg., fast herzfg.; Schössling rundlich-stumpf-kantig, mit gekrümmten Stacheln. Wälder, Gebüsche, selten; Berlin: Nonnendamm, Finkenkrug; Neustadt a. D.: Schön-

- feld. Bt. 7-9, rosa; Schössl. 1,30-3 m. Sprengels B. . . . . R. Sprengelii W. u. N.
- — gefingert-5zählig . . . . . 14
14. Schössling drüsenlos, kantig . . . . . 15
- — mit kleinen, sitzenden Drüsen . . . . . 20
15. Endblättchen lang-zugespitzt . . . . . 16
- — nur etwas zugespitzt . . . . . 18
16. Endblättchen verkehrt - ei - keilfg.; Schössling abstehend-behaart, mit fast geraden, starken Stacheln; Bt. sehr gross, weiss od. rötlich. Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 7, 8. Schlechtendals B. . . . . R. Schlechtendalii W. u. N.
- — rundlich od. herz-eifg. . . . . 17
17. Schössling mit meist geraden, starken Stacheln; Rispe locker. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut; Friesack, Lausitz. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich. Gemeine B. . . . . R. vulgaris W. u. N.
- — mit gekrümmten, starken Stacheln; Rispe lang. Gebüsche, sehr selten; bisher nur bei Genthin: Wusterwitz. Bt. 6, 7, rosa. Hainbuchenblättrige B. . . . . R. carpinifolius W. u. N.
18. Stacheln fast gerade, stark . . . . . 19
- — gekrümmt, stark, rauhaarig; Endblättchen herzeifg., unten dicht-weiss- od. graufilzig. Wälder, Gebüsche, selten; Rathenow, Belzig. Bt. 6, 7, rosa. Weichhaarige B. R. pubescens W. u. N.
19. Schössling behaart; Endblättchen sehr gross, länglich-eifg. od. herzfg.-kreisrund; Rispenäste mit starken Dornen. Waldränder (wohl sicher auch in der Mark zu finden). Bt. 7, 8, weiss od. rötlich. Grossblättrige B. R. macrophyllus Bab.
- — von anliegenden Haaren seidenartig, nach der Spitze gefurcht; Endblättchen weniger gross wie bei voriger, alle Blättchen oben lebhaft grün, unten meist weissfilzig; Rispenäste mit zahlreichen, gekrümmten Stacheln. Bt. 7, 8, weiss. Verschiedenfarbige B. . . . . R. discolor W. u. N.
20. Schössling rundlich, Stacheln zerstreut, etwas gekrümmt; Rispe langhaarig, mit kleinen Stacheln.

- Wälder, selten; Muskau, Vetschau. Bt. 6, 7, rötlich. Wald-B. . . . *R. silvaticus* W. u. N.  
 — — scharfkantig, Stacheln lang, gerade; Rispe zottig, mit langen, starken Stacheln. Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6, 7, hellrosa. Rauhstengelige B. . . . *R. villicaulis* Koehler.
21. Schössl. mit Stacheln von fast ganz gleicher Grösse 22  
 — — mit Stacheln von verschiedener Grösse . 23
22. Schössling bogenfg.-liegend, am Grunde rundlich, mit Stacheln, Drüsen, Borsten u. Haaren; Rispenast mit langen, zurückgeneigten Stacheln; B. 5zählig; Endblättchen eifg., zugespitzt, grobgesägt. Laubwälder, Gebüsche, selten; Spandau: Papenberge, Lychen, Belzig. Bt. 6, 7, rötlich. Raspelfg. B. . . . . *R. Rádula* W. u. N.  
 — — flach-niedergestreckt, ohne Haare; Rispenast mit vielen kleinen Stacheln; sonst wie vorige. Waldländer, an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6-8, blassrot. Rohe B. . *R. rúdis* W. u. N.
23. Grössere Stacheln gerade abstehend . . . . . 24  
 — — rückwärts geneigt od. sichelfg. gekrümmt 26
24. B. 3zählig od. fussfg.-5zählig; Endblättchen langzugespitzt, wellig-gesägt; Schössling dichtbehaart und borstig, zerstreut-stachlig. Wälder und Gebüsche, selten; Friesack, Sorau. Bt. 7, 8, rosa. Bekleidete B. . . . *R. vestitus* W. u. N.  
 — — gefingert-5zählig . . . . . 25
25. Schössling u. Rispenast mit Stacheln, Borsten, Drüsen u. Haaren reichlich besetzt; Endblättchen breit-herzeiförmig, zugespitzt, ungleich gesägt. Wälder, selten; z. B. Spandau: Papenberge. Bt. 7, weiss. Köhlers B. . . . *R. Koehleri* W. u. N.  
 — — Schössling u. Rispenast am Grunde zwar mit Stacheln besetzt, sonst aber kahl, auch nur mit wenigen Drüsen; sonst wie vorige. Geradstachlige B. . . . . *R. depilátus* Metsch.
26. Kr.b. oval, ausgerandet; grössere Stacheln sichelförmig; B. 3zählig; Endb.chen verkehrt-eifg., lang zugespitzt; Rispe überhängend. Wälder,

- selten; bisher nur bei Sorau. Bt. 6, 7, weiss.  
Schleichers B. . . . R. Schleichéri W. u. N.  
— — verkehrt-eifg., abgerundet . . . . . 27
27. Stacheln gerade, rückwärts geneigt; B. 3- od.  
fussfg.-5zählig; Endb.chen herzfg., rundlich, spitz;  
Rispe länglich. Wälder, Gebüsch, selten; Drie-  
sen. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich, sehr klein.  
Straussblütige B. . . . R. thyrsoflórus W. u. N.  
— — sichelfg., zerstreut; B. 3zählig, Seiten-  
blättchen 2lappig; Rispe klein. Wälder, selten;  
bisher nur bei Kalau. Bt. 6, 7, rötlich-weiss.  
Menkes B. . . . . R. Ménkei W. u. N.
28. Schössling schwach bereift . . . . . 29  
— — stets od. doch anfangs stark bereift . . . . . 33
29. Schössling stumpfkantig . . . . . 30  
— — stielrund, mit kleinen, rückwärts geneigten  
Stacheln u. purpurdrüsigen Borsten; B. 3zählig,  
etwas runzlig; Rispe kurz, mit gestielten roten  
Drüsen, Borsten u. Haaren. Wälder, selten; Nauen:  
Finkenkrug, Friesack, Driesen. Bt. 7, 8, weiss.  
Drüsige B. . . . . R. híbridus Vill.
30. Schössl. mit fast gleichgrossen Stacheln, Rispe  
bis zur Spitze beblättert; B. meist 3zählig.  
Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss. Be-  
blätterte B. . . . . R. foliósus W. u. N.  
— — mit ungleichen Stacheln, Rispe nicht bis  
zur Spitze beblättert . . . . . 31
31. F.kelch abstehend . . . . . 32  
— — zurückgeschlagen; B. 3-, seltener 4-5zählig;  
B.chen klein, eifg., zugespitzt. Wälder, sehr selten;  
bisher nur an der Grenze in Mecklenburg; Bt. 8,  
rötlichweiss. Starre B. . . . R. horridus Hartm.
32. Schössl. mit zahlreichen Borsten, Drüsen u. kur-  
zen Haaren; B. meist 3zählig, weich; Rispenast  
mit kleinen Stacheln, roten Borsten u. Haaren  
sehr dicht besetzt. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7,  
weiss. Rauhaarige B. . . . R. hírtus W. u. N.  
— — weniger, aber länger behaart; B. starr;  
Rispenast mit starken Stacheln; sonst wie vorige.  
Starkstachelige B. . . . R. apiculátus W. u. N.

33. Schössl. bis zur Spitze stielrund, weisslich bereift; B. meist 3zählig; Rispe wenigblütig; F. blaubereift. Wälder, Gebüsche, Aecker, oft ganz am Boden liegend, sehr häufig. Bt. 6-9, weiss od. rötlich. Kratzbeere . . . . . *R. caésius* L.  
 — — nur am Grunde stielrund, sonst stumpfkantig . . . . . 34
34. Schössl. mit kleinen, kegelfg., fast geraden, an der Spitze mit grösseren, oft sichelfg. Stacheln; B. 3- u. fussfg.-5zählig, oft runzlig; von den K. zipfeln meist 1 od. 2 der F. angedrückt, die anderen zurückgeschlagen; F. unbereift. Wälder, Hecken, Gebüsche, meist überall häufig. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich (*R. dumetórum* W. u. N.) Hain-B. . . . . *R. nemorósus* Hayne.  
 \* Var. b) *férox* W. u. N. Schössling, St. u. Rispe dicht mit Stacheln, Haaren u. Drüsen; Rispe dicht. —  
 c) *Wahlbergii* Arrh. Schössling nur mit am Grunde zusammengedrückten Stacheln; Rispe gedrungen.  
 — — mit gleichfg., geraden Stacheln; B. 3- od. fussfg.-5zählig, zart; K. zipfel alle zurückgeschl.; F. schwach bereift. Gebüsche, bisher nur an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6, rötlich-weiss. Haselblättrige B. . . . . *R. corylifólius* Sm.
541. **Fragária** T. Erdbeere. (L. XII, 3.)
1. Bt.stiele wagerecht-abstehend behaart . . . . . 2  
 — — Haare der seitlichen od. aller Bt.stiele angedrückt od. aufrecht . . . . . 3
2. St. bedeutend länger als die B.; K. von der F. abstehend od. zurückgeschlagen. Wild in schattigen Laubwäldern und Gebüschen, zerstreut. Bt. 5, 6 (*F. elátior* Ehrh.); H. 15-30 cm. Zimmet-E. . . . . *F. moscháta* Duchesne.  
 — — so lang od. wenig länger als die B.; K. an der F. aufrecht. Ausschliesslich in Gärten gezogen, stammt aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm. Chili-E. . . . . *F. chiloénsis* Ehrh.
3. B.chen sämtlich gestielt. Pfl. nur in Gärten 4  
 — — sämtlich od. doch die seitlichen sitzend.  
 Pfl. wild . . . . . 5

4. B.chen tief-grob-gesägt; K. der F. angedrückt.  
Aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
Ananas-E. . . . . *F. grandiflora* Ehrh.  
— — scharf-gesägt; K. von der F. abstehend.  
Aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
Scharlach-E. . . . . *F. virginiana* Mill.
5. Alle B.chen sitzend, das mittlere selten gestielt;  
K.b. gleichlang; K. an der F. abstehend oder  
zurückgeschlagen. Trockene Wälder, Hügel,  
häufig. Bt. 5, 6; H. 8-16 cm. Wald-E. *F. vesca* L.  
— — das mittlere B.chen stets kurzgestielt; die  
äusseren K.b. länger als die inneren; K. an der  
F. angedrückt. Waldränder, Gebüsche, Hügel,  
zerstreut. Bt. 5, 6 (*F. collina* Ehrh.); H. 3-  
15 cm. Knackelbeere *F. viridis* Duchesne.
542. **Cómarum** L. Blutaug. (L. XII, 3.)  
Sumpfwiesen, Ufer, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. *C. palustre* L.
543. **Potentilla** L. Fingerkraut. (L. XII, 3.)
1. Bt. gelb . . . . . 2
  - — weiss . . . . . 13
  2. Bt.stengel stehen an der Spitze der Hauptachse 3
  - — kommen aus den B.achsen einer zentralen  
B.rosette . . . . . 6
  3. Kr.b. kürzer als der K. . . . . 4
  - — so lang oder länger als der K. . . . . 5
  4. Pfl. rauhhaarig; St. aufrecht; B. 3zählig; Bt.stiele  
nach dem Verblühen aufrecht oder abstehend.  
Teichränder, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6, 7;  
H. 15—45 cm. Norwegisches F. *P. norvegica* L.  
— — abstehend-behaart; St. liegend oder auf-  
steigend; B. gefiedert, obere 3zählig; Bt.stiele  
nach dem Verblühen abwärts gebogen. Ufer,  
feuchte Stellen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; St. 8-  
45 cm. lang. Liegendes F. . . . *P. supina* L.
  5. St. aufsteigend, filzig; B.chen keilfg. bis lineal,  
am Rande zurückgerollt; unten weiss od. grau-  
filzig. Wegränder, Hügel, Gebüsche, gemein.  
Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Silber-F. *P. argentea* L.  
— — zahlreich, im Kreise liegend, filzig u. ab-

- stehend-behaart; B.chen am Rande nicht gerollt, unten graufilzig. Wälder, Wegränder, selten; Spandau: Pichelsberg, Finkenkrug, Fürstenwalde, Frankfurt, Buckow, Arnswalde. Bt. 6; St. 8-25 cm. lang. Hügel-F. . . . *P. collina* Wib.
6. B. unterbrochen-gefiedert; die grösseren B.chen fiederspaltig-gesägt. Triften, Grasplätze, Wiesen, Wege, überall gemein. Bt. 5-7; St. 15-45 cm. lang. Gänserich-F. . . . . *P. Anserina* L.  
— — 3- od. 5zählig-gefingert . . . . . 7
7. Bt. einzeln od. zu 2 . . . . . 8  
— — trugdoldig-zusammenstehend . . . . . 11
8. St. ausläuferartig, oft wurzelnd; Kr. länger als der K. . . . . 9  
— — aufsteigend, nicht wurzelnd; Bt. 4zählig; Kr. so lang als der K. Wälder, Triften, Wiesen, häufig. Bt. 6-8 (*Tormentilla erecta* L.); H. 15-30 cm. Wald-F. . . *P. silvéstris* Neck.
9. B. 5-, nur einzelne 3zählig . . . . . 10  
— — fast sämtlich 3zählig, nur die unteren meist 5zählig; Bt. meist 4zählig. Wälder, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 5-8; St. 15-45 cm. Gestrecktes F. . . . . *P. procumbens* Sibth.
- \* Bei Sommerfeld kommt ein Bastard *procumbens-silvéstris* vor.
10. St. oben mit Laubzweigen; Bt. meist 4zählig. Sumpfränder, selten; Berlin: zwischen Nieder-Schönhausen und Weissensee, Nauen, Templin, Guben. Bt. 6-9 (Bastard *procumbens-reptans*); St. 15-45 cm. Verschiedenblättriges F. . . . . *P. mixta* Nolte.  
— — oben ohne Laubzweige; Bt. meist 5zählig. Wiesen, Gebüsche, Gräben, Ufer, häufig. Bt. 6-8; St. 30-60 cm. Kriechendes F. . . *P. réptans* L.
11. St. u. B. von Sternhaaren graufilzig und oft mit längeren, aufrechten Haaren. Wälder, Hügel, Grasplätze, gemein. Bt. 4, 5 (*P. arenaria* Borkh.); St. 6-20 cm. Graues F. *P. cinérea* Chaix.  
— — abstehend-behaart; B. grün . . . . . 12

12. St. u. B. stiele mit wagerecht-abstehenden Haaren; St. rot; B.chen keilfg.-länglich. Wälder, Hügel, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6; St. 6-20 cm. Dunkles F. . . . . *P. opáca* L.  
 — — mit aufrecht-abstehenden Haaren; St. grün; B.chen keilfg.-verkehrt-eifg. Wie vorige, zerstreut. Bt. 4, 5 (*P. minor* Gil.); St. 6-16 cm. Frühlings-F. . . . . *P. vérna* L.
13. Hauptachse den Bt.stand tragend; Grundb. 5-7zählig-gefiedert, St.b. 3zählig. Sonnige Hügel zwischen Gebüsch, fast nur in der östl. Mark. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Felsen-F. *P. rupéstris* L.  
 — — eine Zentralrosette u. aus deren B. achseln Bt.stengel treibend; Grundb. 5zählig-gefingert. Trockene Wälder, Gebüsch, Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-20 cm. Weisses F. . . . . *P. álba* L.
544. **Alchemilla T.** Sinau. (L. IV, 1.)  
 St. aufrecht; Grundb. nierenfg., in 5-9 halbkreisfg., gesägte Lappen geteilt; Staubb. 4. Laubwälder, Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 5-7, grün; H. 15-30 cm. Gemeiner S. *A. vulgáris* L.  
 — — liegend od. aufsteigend; B. handfg. 3-5-spaltig, am Grunde keilfg.; Staubb. 1-2. Lehmacker, zerstreut. Bt. 5-10, grün; St. 6-18 cm. Acker-S. . . . . *A. arvénsis* Scop.
545. **Sanguisorba L.** Wiesenknopf. (L. IV, 1.)  
 Bt. in rundlichen od. länglichen, dunkelbraunen Aehren; zwittrig mit 4 Staubb. und kopffg. Narben. Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Gemeiner W. . . . . *S. officinális* L.  
 — — in rundlichen, gelbgrünen Aehren, die unteren männlich, mit 20-30 Staubb., die oberen weibl., mit purpurnen, pinselfg. Narben. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7 (*Potérium Sang.* L.) H. 30-60 cm. Kleiner W. *S. minor* Scop.
546. **Agrimonia T.** Odermennig. (L. XI, 2.)  
 Grössere B.chen oben grün, unten dicht grau-behaart; K.röhre dicht rauhaarig, bei der Reife mit tiefen Furchen und abstehenden Stacheln;

Kr.b. eifg. Wegränder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-9; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner O. A. *Eupatória* L.  
 — — beiderseits zerstreut-behaart; Kr.röhre locker-behaart, bei der Reife mit seichten Furchen und zurückgeklappten Stacheln; Kr.b. verkehrt-herzfg. Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 6-8; H. 0,45-1,60 m. Wohlriechender O. A. *odoráta* Mill.

547. **Rósa T.** *Rose.* (L. XII, 3.)

1. Bt. einzeln, meist ohne Deckb. . . . . 2  
 — — in 3-6blütigen Ebensträussen, sämtlich mit einem Deckb. . . . . 4
2. K.zipfel eingeschnitten; Bt. gelb; B.chen 5-9, rundlich. Aus Südeuropa, in Hecken oft verwildert. Bt. 6; H. 0,30-2 m. Gelbe R. *R. lútea* Mill.  
 — — ungeteilt; Bt. weiss od. rosa . . . . . 3
3. B.chen 5-9, unten blaugrün; K.zipfel kürzer als die Kr.; Bt. weiss, ziemlich klein; F.stiele aufrecht. Aus Mitteldeutschl. u. verwild. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Dornige R. *R. pimpinellifólia* L.  
 — — 7-11; K.zipfel länger als die Kr.; Bt. dunkelrosa, gross; F.stiele zurückgebogen. Aus Mitteldeutschland, oft angepflanzt. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Alpen-R. . . . . *R. alpína* L.
4. F.chen gestielt . . . . . 5  
 — — sitzend. . . . . 13
5. F.chen so lang als ihr Stiel . . . . . 6  
 — — doppelt so lang als ihr Stiel; B. unten grau. Bt. 5, 6, rosa, halbgefüllt; H. 0,60-2 m. Zimmet-R. . . . . *R. cinnamoméa* L.
6. K.zipfel kürzer als die Kr.; B.chen grasgrün . . . . . 7  
 — — so lang als die Kr.; B.chen graugrün . . . . . 12
7. B.chen einfach-scharf-gesägt . . . . . 8  
 — — drüsig-doppelt-gesägt . . . . . 11
8. B.chen weich; K.zipfel an der F. bald abfallend; F. lange knorplig bleibend . . . . . 9  
 — — lederartig; K.zipfel bleibend; F. früh fleischig werdend. Gebüsche, Hügel, sehr selten; bisher nur bei Wrietzen. Bt. 6, lebhaft rosa. Lederblättrige R. . . . . *R. coriifólia* Fr.

9. Bt.stiele u. K.röhre kahl . . . . . 10  
 — — drüsenborstig. Wälder, Gebüsche, Hügel,  
 etwas seltener. Bt. 6, hellrosa; H. 0,30-3 m.  
 Hügel-R. . . . . *R. collina* Jacq.
10. B.chen unten kahl. Wie vorige, aber wohl  
 überall gemein. Hundsr. . . . . *R. canina* L.  
 — — unten mehr od. weniger behaart. Wie vorige,  
 doch seltener. Hecken-R. *R. dumetorum* Thuill.
11. Schössling mit ziemlich gleichen, gekrümmten  
 Stacheln. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten;  
 Rüdersdorfer Kalkberge. Bt. 6, rosa; H. 0,60-  
 1,30 m. Zaun-R. . . . . *R. sépium* Thuill.  
 — — ausser den grösseren, gekrümmten, noch  
 mit gedrängten, geraderen, dünneren Stacheln.  
 Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 6, lebhaft  
 rosa; H. 0,60-1,30 m. Wein-R. *R. rubiginosa* L.
12. Kr.b. nicht gewimpert; F. aufrecht, scharlachrot,  
 ihre K.zipfel zurückgeklappt. Wälder, Gebüsche,  
 nicht gerade selten. Bt. 6, rosa; H. 1-2 m.  
 Filzige R. . . . . *R. tomentosa* Sm.  
 — — Kr.b. gewimpert; F. nickend, violett-purpurn,  
 bereift, ihre K.zipfel aufrecht, zusammenneigend.  
 Stammt aus Mitteldeutschland, der F. wegen  
 (Hambutten od. Hagebutten) gepflanzt und hier  
 und da auch verwildert. Bt. 6, rosa; H. 1,30-  
 2 m. Apfel-R. . . . . *R. pomifera* Hermann.
13. B.chen gewimpert, unten blassgrün; Bt. nickend.  
 Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 6, 7, rosa, fast stets  
 gefüllt; H. 1-3 m. Zentifolie. *R. centifolia* L.  
 — — nicht gewimpert, unten blaugrün; Bt. auf-  
 recht. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt.  
 5, 6, weisspurpurn; H. 0,30-1,30 m. Essig-R.  
*R. gallica* L.

112. Fam. **Pomariae Lindl.** Kernobstbäume.

1. Dornige Sträucher mit weissen, selten roten Bt. (bei roten  
 Bt. vergl. auch *Cydonia japonica*.) . 548. *Méspilus* L. 2  
 — — Bäume od. nicht dornige Sträucher . . . . . 2
2. K.zipfel laubartig ausgewachsen; Apfelfrucht 550. *Cydonia* T. 3  
 — — nicht laubartig ausgewachsen . . . . . 3

3. Kr.b. keilfg.-lantzettlich . . . . . 552. Amelánchier Med.  
 — — rundlich . . . . . 4
4. Kleiner Strauch mit kleinen, zu 1-3 in den B.achseln  
 stehenden, rosa Bt. u. 2-5 zusammenhängenden, dem flei-  
 schigen K. nur anliegenden Steinen 549. Cotoneáster Med.  
 — — Bäume oder grosse Sträucher mit grossen oder  
 mässig grossen, in Dolden oder Doldenrispen stehenden,  
 weissen Bt. . . . . 551. Pirus L
- 
548. **Méspilus L.** Mispel, Weissdorn. (L. XII, 2.)
1. B. 3-5lappig, unten kahl; Bt. in Doldenrispen;  
 K.zipfel nicht laubartig; F. rot . . . . . 2  
 — — ganzrandig, länglich-lantzettlich, unten  
 filzig; Bt. endständig, einzeln; K.zipfel laubartig  
 ausgewachsen; F. braun. In Obstgärten häufig,  
 auch verwildert. Bt. 5, weiss; H. 1,60-6 m.  
 Deutsche M. . . . . M. germánica L.
2. Bt.stiele kahl; K.zipfel eifg.; Griffel 2-3. Ge-  
 büsche, Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 5  
 (Crataégus Ox. L.), weiss; H. 2-5 m.  
 Gemeiner W. . . . . M. Oxyacántha Gaertn.  
 — — behaart; K.zipfel lantzettlich; Griffel 1.  
 Wie vorige, häufiger. Bt. 5, 6 (Crataégus  
 monógyna Jacq.); H. 2-5 m. Eingriffe-  
 licher W. . . . . M. monógyna Willd.
549. **Cotoneáster Med.** Zwergmispel. (L. XII, 2.)  
 B. rundlich-eifg., ganzrandig, unten weissfilzig.  
 Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 4, 5; H.  
 0,60-1,50 m. Gemeine Z. C. integerrima Med.
550. **Cydónia T.** Quitte. (L. XII, 2.)  
 Ohne Dornen; B. keilfg., unten wie die jungen  
 Aeste graufilzig; Bt. einzeln, rötlich-weiss. Hier u.  
 da gezogen, aus dem Orient. Bt. 5, 6; H. 3-6 m.  
 Gemeine Q. . . . . C. vulgáris Willd.  
 — — mit Dornen; B. eifg., nicht filzig; Bt. 1-3,  
 scharlach-rot. Zierstrauch aus Japan. Bt. 4-5;  
 H. 0,60-3 m. Japanische Q. C. japónica Pers.
551. **Pirus L.** Birn- u. Apfelbaum. (L. XII, 2.)
1. B. ganz, eifg., kleingesägt; Bt. gross, in wenig-  
 blütigen Dolden . . . . . 2  
 — — gelappt od. gefiedert; Bt. mässig gross, in  
 vielblütigen Doldenrispen . . . . . 3

2. B. u. B.stiele ziemlich gleich lang; Staubb. rot; Griffel frei. Laubwälder, Gebüsch, wild sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss; H. 6-20 m. Birnbaum . . . . . *P. communis* L.  
 — — fast doppelt so lang als ihr Stiel; Staubb. gelb; Griffel am Grunde verwachsen. Wie vorige, wild seltener. Bt. 5, weiss, aussen rosa; H. 6 bis 10 m. Apfelbaum . . . . . *P. Malus* L.
3. B. gelappt . . . . . 4  
 — — unpaarig-gefiedert (Gattung *Sorbus* L.) 6
4. Aeltere B. beiderseits kahl; Lappen ungleich-gesägt, untere viel grösser. Laubwälder, Hügel, selten wild, öfter gepflanzt. Bt. 5; weiss; H. 6-14 cm. Elsebeerbaum *P. torminalis* Ehrh.  
 — — oben kahl, unten filzig . . . . . 5
5. B. ziemlich langgestielt; Lappen bis zur Mitte des B. ziemlich gleich gross. Zierbaum aus Schweden. Bt. 5, weiss; H. 3-6 m. Schwedischer B. . . . . *P. scandinavica* Bab.  
 — — kurzgestielt; Lappen von der Mitte nach dem Grunde des B. kleiner werdend. Zierbaum aus Mitteldeutschland. Bt. 5, weiss; H. 3-10 m. Mehlbeerbaum . . . . . *P. Aria* Ehrh.
6. B. gleichmässig 5-11zählig-gefiedert. Laubwälder, zerstreut, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6, weiss; H. 3-10 m. Eberesche . . . . . *P. aucuparia* Gaertn.  
 — — nur am Grunde gefiedert, nach oben fiederspaltig gelappt, Läppchen stachelspitzig. Sehr selten, bisher nur bei Boitzenburg. Bt. 5, weiss; H. bis 10 m. Bastard-Eberesche *P. hybrida* Sm.
552. **Amelanchier** Med. Felsenmispel. (L.XII, 2.)  
 B. beiderseits abgerundet od. vorn gestutzt, kerbig-gesägt. Häufiger Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 4, 5, weiss; H. 1,30-2 m. Gemeine F. . . . . *A. vulgaris* Mch.  
 — — spitz od. fein-zugespitzt, scharf-gesägt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, weiss; H. 3-4 m. Canadische F. *A. canadensis* Torr. u. Gray.

*spirata* Mch.

113. Fam. **Amygdalaceae** Juss. Steinobstbäume.

1. Bt. rosa . . . . . 2  
— — weiss; F.fleisch saftig . . . . . 555. Prúnus L.
2. F.fleisch saftig; B. stachelspitzig-gesägt . 554. Pérsica T.  
— — nicht saftig; B. nicht stachelspitzig-gesägt  
553. Amýgdalus T.

**553. Amygdalus T.** Mandelbaum. (L. XII, 1.)  
B.stiel mindestens so lang als die B.breite; untere  
Sägezähne drüsig; K. glockig. Aus Südeuropa. Bt.  
3, 4; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner M. A. *communis* L.

— — kürzer als die B.breite; Sägezähne nicht  
drüsig; K. röhrenfg. Aus Südostdeutschl. Bt.  
3, 4; H. 0,30-1,30 m. Zwerg-M. . . A. *nana* L.

**554. Pérsica T.** Pfirsich. (L. XII, 1.)  
B. lanzettlich. Aus Vorderasien, besonders an  
Spalieren gezogen. Bt. 3, 4, trübrosa. Ge-  
meiner Pf. . . . . P. *vulgaris* Mill.

**555. Prúnus L.** Pflaume, Kirsche u. Aprikose.  
(L. XII, 1.)

1. F. samtartig - filzig; B. eifg., doppelt - gesägt;  
Bt. früher als die B. Aus Vorderasien. Bt. 3, 4;  
H. 3-4 m. Aprikose . . . . . P. *Armeniaca* L.

— — kahl (Pflaume u. Kirsche) . . . . . 2

2. Bt. einzeln od. in 2- bis mehrblütigen Dolden,  
vor od. mit den B. sich entwickelnd . . . . . 3

— — in Trauben, nach den B. . . . . 7

3. Jüngere Aestchen behaart (dornige Sträucher). 4

— — kahl . . . . . 5

4. B. unten kahl; Bt. meist 1; Bt.stiele kahl; F.  
aufrecht. Hügel, Wälder, Waldränder, Zäune,  
Hecken, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m.  
Schwarzdorn, Schlehe . . . . . P. *spinosa* L.

— — zerstreut-behaart; Bt. meist 2; Bt.stiele  
weichhaarig; F. hängend. In Gärten gezogen,  
auch hier u. da verwildert. Bt. 4, 5; H. 3-6 m.  
Haferschlehe . . . . . P. *insititia* L.

5. B. elliptisch, kerbig-gesägt; Bt. meist 2; Bt.

- stiele weichhaarig; F. länglich, bläulich-bereift. Bt. 4; H. bis 7 m. Pflaume . . . *P. doméstica* L.  
 — — doppelt-kerbig-gesägt; Bt. meist in mehrblütigen Dolden; F. rundlich . . . . . 6
6. B.stiele an der Spitze mit 2 Drüsen; B. verkehrt-eifg., unten behaart. Laubwälder, selten wild. Bt. 4, 5. Süsse Kirsche . . . . . *P. ávium* L.  
 — — ohne Drüsen; B. oval, kahl. Nur gebaut. Bt. 4, 5. Saure Kirsche . . . . . *P. Cérasus* L.
7. B.stiele an der Spitze mit Drüsen; Kr.b. verkehrt-eifg. . . . . 8  
 — — ohne Drüsen; B. rundl.-herzfg., unten blaugrün; Kr.b. längl. Bisweilen verwildert. Bt. 5; H. 1,30-3 m. Weichselkirsche . . . *P. Máhaleb* L.
8. B. dünn u. weich, doppelt-gesägt. Laubwälder, Gebüsch, wild selten; überall gepflanzt. Bt. 5. Vogel- oder Traubenkirsche . . . . . *P. Pádus* L.  
 — — lederartig, einfach-gesägt. Häufiger Zierstrauch. Bt. 6. Späte K. . . *P. serótina* Ehrh.

114. Fam. **Papilionaceae** L. Schmetterlingsblümler.

1. Die 10 Staubb. sind alle zusammengewachsen . . . . . 2  
 — — von den 10 Staubb. sind 9 verwachsen und 1 frei . . . 10
2. Blumenblätter sämtlich vorhanden . . . . . 3  
 — — von den Blumenb. nur die Fahne vorhanden. Strauch mit unpaarig-gefiederten B. u. dichten, purpurvioletten Bt.trauben . . . . . 564. *A mórpha* L.
3. K. 2lippig; Flügel der Kr. am oberen Rande runzlig . . . 4  
 — — 5zählig od. 5spaltig; Flügel nicht runzlig . . . . . 8
4. Kleiner Strauch mit pfriemlich-linealen, stehenden B. und in deren Achseln kurzen, dornigen Aestchen; Bt. gelb . . . . . 556. *Ulex* L.  
 — — B. nicht stehend . . . . . 5
5. Griffel kreisfg.-gerollt; Narbe kopffg. Aufrechter Strauch mit grossen, gelben Bt. u. 3zähligen B. . . . . 557. *Sarothámnus* Wimm.  
 — — pfriemlich . . . . . 6
6. Narbe schief; Schiffchen stumpf . . . . . 7  
 — — kopffg.; Schiffchen geschnäbelt-zugespitzt. Kräuter mit mehrzählig-gefingerten B. und langer, aus vielen Quirlen gebildeter Bt.traube . . . . . 560. *Lupinus* T.
7. Narbe einwärts abschüssig. Kleine, zum Teil dornige Sträucher mit ungeteilten B. und gelben Bt. . . . . 558. *Genísta* L.  
 — — auswärts abschüssig. Bäume oder grössere Sträucher mit 3zähligen, selten ungeteilten B. . . . . 559. *Cýtísus* L.

8. K. 5spaltig, krautig, bleibend. Meist dornige, fast liegende  
Sträucher mit 3zähligen B. und weisslich-rosa gefärbten Bt.  
561. *Ononis* L. 9  
— — 5zählig, welkend . . . . . 9
9. Bt. gelb, selten purpurn, in Köpfen; Schiffchen stumpf oder  
kurz zugespitzt . . . . . 562. *Anthyllis* Riv.  
— — weiss u. lila, in Trauben; Schiffchen spitz. 563. *Galéga* T.
10. B. 3zählig, abgesehen von den oft am Grunde des Bt.stiels  
stehenden Nebenb. . . . . 11  
— — gefiedert . . . . . 16
11. Bt. einzeln od. zu 2, gross, gelb; Hülse 4flügelig-4kantig  
569. *Tetragonolobus* Riv. 12  
— — in doldigen Köpfen od. Trauben . . . . . 12
12. Griffel behaart. Pfl. bis 4 m. hoch windend, mit sehr grossen  
B.chen (nur die häufig gebaute Krup- oder Zwergbohne  
windet wenig oder nicht) . . . . . 583. *Phaseolus* L.  
— — kahl. Aufrechte, nicht windende Kräuter . . . . . 13
13. Schiffchen geschnäbelt. Bt. in kopffg., gelben Dolden  
568. *Lotus* L. 14  
— — einfach spitz od. stumpf . . . . . 14
14. Bt. in sehr verlängerten, lockeren Trauben. 566. *Melilotus* T. 15  
— — in gedrängten, fast kopffg. Trauben, od. in Köpfen  
(vergl. bei hellblauen Bt. auch die vorstehende Gattung). 15
15. F.knoten aufwärts gekrümmt, der Fahne anliegend; Hülse  
sichel- od. schneckenfg. gewunden . . . 565. *Medicago* L.  
— — nicht gekrümmt, Hülse eifg. . . . 567. *Trifolium* T.
16. Bäume oder baumartige Sträucher . . . . . 17  
— — Kräuter . . . . . 19
17. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 18  
— — paarig-gefiedert; Bt. einzeln oder doldig; gelb  
572. *Caragana* Royen.
18. Bt. hochgelb, in achselständigen Trauben 570. *Colutea* L.  
— — weiss oder rosa, in hängenden Trauben 571. *Robinia* L.
19. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 20  
— — paarig-gefiedert, mit einer (meist geteilten) Ranke,  
seltener mit einer Stachelspitze endigend . . . . . 25
20. Bt. in achselständigen Trauben . . . . . 21  
— — in Dolden . . . . . 23
21. Schiffchen schief abgeschnitten; Hülse 1fächrig; Bt. rosa  
578. *Onobrychis* T. 22  
— — nicht schief abgeschnitten; Hülse 2fächrig; Bt. gelb  
oder purpurn . . . . . 22
22. Schiffchen unter dem stumpfen Ende mit einer geraden  
Spitze . . . . . 573. *Oxytropis* DC.  
— — ohne Spitze . . . . . 574. *Astragalus* L.
23. K. glockig, fast 2lippig; Bt. mässig gross . . . . . 24  
— — röhrig, 5zählig; Bt. klein; Hülse zusammengedrückt,  
an den Gelenken eingeschnürt . . . 576. *Ornithopus* L.
24. Hülse fast 4kantig, gerade od. etwas gebogen; Bt. rosa  
575. *Coronilla* L. 24  
— — zusammengedrückt, jedes Glied hufeisenfg. gekrümmt;  
Bt. gelb . . . . . 577. *Hippocrepis* L.

25. Röhre der Staubb. an der Spitze sehr schief abgeschnitten, so dass der freie Teil der oberen Staubb. viel länger ist als der der unteren . . . . . 26  
 — — rechtwinklig abgeschnitten, so dass der freie Teil aller verwachsenen Staubb. gleich lang ist . . . . . 27
26. K. 5zählig oder 5spaltig; Griffel fadenfg., an der Spitze gleichmässig behaart od. nur auf der äusseren Seite bärtig  
 579. *Vicia* L.  
 — — 5teilig; Griffel flach, an der Spitze auf der inneren Seite bärtig . . . . . 580. *Lens* T.
27. Griffel zu einer nach hinten geöffneten 3kantigen Rinne zusammengefaltet, auf der gewölbten Seite bärtig 581. *Pisum* T.  
 — — flach, zuweilen mit Staubb. und Schiffchen gedreht; auf der inneren Seite mit einer Haarlinie 582. *Lathyrus* L.

Anm. Alle Gattungen: L. XVII, 4; nur die ersten 9 von No. 556 bis 564: L. XVI, 3.

- 556. Ulex L. Gaspeldorn.**  
 Sandige, unfruchtbare Kiefernwälder, sehr selten. Wilsnack: Rüstedt, Strasburg: Gahlenbecker See, Spremberg. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Europäischer G. . . . . *U. europaeus* L.
- 557. Sarothamnus Wimm. Pfriemen.**  
 Sandige Wälder, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5, 6 (*Spartium scop. L.*); H. 0,60-1,80 m. Besen-Pfriemen . . . . . *S. scoparius* Koch.
- 558. Genista L. Ginster.**
1. St. ohne Dornen . . . . . 2  
 — — mit Dornen . . . . . 3
  2. B. unten nebst den Aesten seidenhaarig; Bt. seitenständig. Wälder, Hügel, häufig. Bt. 5, 6 u. 8, 9; St. 10-30 cm. Behaarter G. *G. pilosa* L.  
 — — am Rande weichhaarig; Bt. in endständigen Trauben. Laubwälder, Gebüsche, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Färber-G. . . . . *G. tinctoria* L.
  3. B. grasgrün, am Rande nebst Aesten, Bt.stielen, K. u. Hülsen rauhaarig; Tragb. pfriemenfg. Trockene Wälder, zerstr. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Deutscher G. . . . . *G. germanica* L.  
 — — blaugrün, nebst Aesten u. s. w. kahl; Tragb. oval. Heiden, Moorränder, in der nordwestl. Mark verbreitet, sonst zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,15-1 m. Englischer G. . . . . *G. anglica* L.

**559. Cytisus L. Geisklee.**

1. B. 3zählig; St. ungeflügelt . . . . . 2  
 — — ungeteilt; St. geflügelt-2schneidig. Trockene  
 Nadelwälder, Hügel und Wiesen, sehr selten;  
 nur dicht an der Grenze am Wolfshagener See  
 bei Strasburg. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 15-30cm.  
 Geflügelter G. . . . . *C. sagittalis* Koch.
2. Bt. in Trauben . . . . . 3  
 — — in Köpfen oder einzeln und zu 2 in den  
 B.achsen . . . . . 5
3. Trauben hängend, achselständig . . . . . 4  
 — — aufrecht, endständig. Trockene Wälder,  
 Gebüsch, in der südöstlichen Mark zerstreut,  
 sonst selten. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
 Schwärzlicher G. . . . . *C. nigricans* L.
4. B. kahl, am Rande gewimpert; Hülse kahl, an  
 der oberen Naht geflügelt. Zierbaum aus Süd-  
 deutschland. Bt. 5, 6, hochgelb; H. 3-5 m.  
 Alpen-G. . . . . *C. alpinus* Mill.  
 — — unten angedrückt-behaart; Bt. nicht ge-  
 wimpert; Hülse seidenhaarig. Sonst wie vorige.  
 Goldregen . . . . . *C. Laburnum* L.
5. B. u. Aestchen rauhaarig; Bt. in endständigen,  
 kopffg. Dolden. Häufiger Zierstrauch aus Ost-  
 deutschland. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m.  
 Kopffg. G. . . . . *C. capitatus* Jacq.  
 — — angedrückt-behaart; Bt. meist zu 2 in den  
 B.achsen, an den Aesten traubig. Seltener  
 Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, 6, hochgelb;  
 H. 0,60-1 m. Langästiger G. *C. elongatus* W.K.

**560. Lupinus T. Lupine.**

1. Bt. hochgelb, wohlriechend. Häufige Futterpfl.  
 aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Gelbe  
 Lupine . . . . . *L. luteus* L.  
 — — nicht gelb . . . . . 2
2. Bt. weiss. Aus Südeuropa, seltener gebaut,  
 aber einzeln unter der gelben Art. Bt. 6-9;  
 H. 30-60 cm. Weisse L. . . . . *L. albus* L.  
 — — himmelblau. Sonst ganz wie vorige.  
 Blaue L. . . . . *L. angustifolius* L.

- 561. Onónis L. Hauhechel.**  
 1. St. 1- oder 2reihig-behaart, mit oft gabeligen Dornästen; B. ziemlich kahl; Bt. entfernt, meist einzeln, selten zu 2 achselständig. Triften, Wegränder, Wiesen, nicht selten. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Dornige H. . . . *O. spinosa* L.  
 — — ringsum behaart . . . . . 2
2. St. zerstreut-dornig; B.chen vorn abgerundet oder gestutzt; Bt. entfernt, zu 1 oder 2 achselständig. Wie vorige. Kriechende H. *O. répens* L.  
 — — ohne Dornen; B.chen meist spitzlich; Bt. zu 2, nach oben traubig gehäuft. Wiesen, Triften, Wegränder, sehr selten; Oranienburg, Luckau, Landsberg. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Acker-H. . . . . *O. arvensis* L.
- 562. Anthyllis Riv. Wundklee.**  
 Wegränder, Hügel, gern auf Lehm; zerstr. Bt. 5-10; H. 15-30 cm. Gemeiner W. *A. Vulneraria* L.  
 \* Var. b) *Dilléni* Schult. Bt. rot.
- 563. Galéga T. Geisraute.**  
 B.chen 9-17, lanzettlich; Bt.fahne lila, Flügel und Schiffchen weiss. Aus Südostdeutschland, auch verwildert. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Gebräuchliche G. . . . . *G. officinalis* L.
- 564. Amórpha L. Uniform.**  
 B. durchscheinend - punktirt, oval. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 6; H. 0,60-3 m. Gemeine U. . . . . *A. fruticosa* L.
- 565. Medicágo L. Schneckenklee.**  
 1. Trauben reichblütig; Hülsen stachellos . . . . . 2  
 — — wenig- (bis 8-) blütig; Hülsen stachlig . . . . . 5
2. Kr. rein hell- od. goldgelb. . . . . 3  
 — — höchstens anfangs gelblich, dann grün, endlich bläulich oder auch stets violett oder bläulich-weiss . . . . . 4
3. Kr. mässig gross, 7-11 mm. lang; Hülsen sichelfg. od. mit einer einzigen Windung. Trockene Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 15-30 cm. lang. Sichelfg. Sch. . . . *M. falcata* L.  
 — — klein, 1-3 mm. lang; Hülsen nierenfg. ein-

- gerollt. Felder, Wegränder, Wiesen, Hügel, überall gemein. Bt. 5-9, goldgelb; St. 15-60 cm. lang. Hopfen-Sch. . . . . *M. lupulina* L.
- \* Var. b) Willdenowii Boenn. Hülse mit abstehenden Drüsenhaaren.
4. Kr. violett od. bläulich-weiss; Hülsen mit 2-3 Windungen. Futterpflanze aus Südeuropa, auf Grasplätzen etc. oft verwildert. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Luzerne . . . . . *M. sativa* L.  
 — — farbenwechselnd, erst gelblich, dann grün, zuletzt bläulich oder violett, auch gelblich- od. bläulich-weiss und bräunlich; Hülsen mit  $\frac{3}{4}$ -2 Windungen. Auf Sandboden gebaut, an Wegrändern etc. oft verwildert. Bt. 6-9 (*M. falcata-sativa*.); H. 30-60 cm. Sandluzerne. *M. media* Pers.
5. Windungen der Hülsen dünn u. locker, 3-4 mm. im Durchmesser; Samen nicht durch Scheidewände getrennt . . . . . 6  
 — — fest u. derb, 5-10 mm. im Durchmesser; Samen durch Scheidewände getrennt . . . . . 7
6. Traube 1-8blütig; K.zähne so lang als die K.röhre; Nebenb. ganzrandig oder am Grunde gezähnt. Sonnige Hügel, auf Sand- und Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 5-7, goldgelb; St. 5-45 cm. lang. Kleinster Sch. . . . . *M. minima* Bartalini.  
 — — 1-2blütig; K.zähne kürzer als die K.röhre; Nebenb. ganz gezähnt. Mit südafrikanischer Wolle eingeschleppt, Sommerfeld. Bt. 6, 7, gelb (*M. Schimperiana* Hochst.); St. 10-30 cm. Cap'scher Sch. . . . . *M. Achersoniana* Urban.
7. Nebenb. fiederspaltig eingeschnitten. Unter Getreide, selten, eingeschleppt. Bt. 5-8, gelb; St. 0,15-1 m. Gezählter Sch. *M. denticulata* Willd.  
 — — tief-gezähnt . . . . . 8
8. B.chen oberseits kahl, purpurn gefleckt. Selten eingeschleppt; bei Sommerfeld. Bt. 5, 6; St. 2-5 cm. Arabischer Sch. . . . . *M. arabica* All.  
 — — beiderseits behaart, ungefleckt. Wie vorige. Steifer Sch. . . . . *M. rigidula* Desr.

**566. Melilótus T. Steinklee.**

1. Bt. hängend, in langen Trauben, gelb od. weiss 2  
 — — kopffg., hellblau. Gebaut u. verwildert,  
 aus Süddeutschland. Bt. 5, 7; H. 30-60 cm.  
 Blauer Steinklee . . . . . *M. coerúleus* Desr.
2. Bt. weiss. Weg- und Ackerränder, Hügel, wie  
 vorige gern auf Lehmboden, häufig. Bt. 6-9;  
 H. 0,30-1,60 m. Weisser S. . . . . *M. álbus* Desr.  
 — — gold- u. blassgelb . . . . . 3
3. Die pfrieml. Nebenb. mit wenig breiterem, ganz-  
 randigem od. 1zähniem Grunde . . . . . 4  
 — — mit stark verbreitertem, mehrzähniem  
 Grunde; B.chen stachelspitzig. Auf Salzboden  
 z. B. bei Nauen verbreitet. Bt. 5-9, blassgelb;  
 H. 15-60 cm. Gezähnter S. *M. dentátus* Pers.
4. St. aufrecht; Flügel und Schiffchen so lang als  
 die Fahne; Hülse angedrückt-behaart, 2samig.  
 Wiesen, Gebüsche, Gräben, zerstreut, gern auf  
 Salzboden. Bt. 6-9, goldgelb; H. 0,60-1,30 m.  
 Grosswurzlicher S. . . . . *M. macrorrhízus* Pers.  
 — — aufsteigend od. niederliegend; Flügel län-  
 ger als das Schiffchen, so lang als die Fahne;  
 Hülse kahl, 1samig. Weg- u. Ackerränder, Hü-  
 gel, zerstr. Bt. 6-10, goldgelb; St. 0,30-1 m.  
 lang. Gebräuchl. S. . . . . *M. officinális* Desr.

**567. Trifólium T. Klee.**

1. Die einzelnen Bt. völlig sitzend . . . . . 2  
 — — länger od. sehr kurz gestielt . . . . . 8
2. K.röhre aussen weichhaarig od. zottig . . . . . 3  
 — — kahl . . . . . 7
3. K. 10nervig . . . . . 4  
 — — 20nervig; Köpfe meist zu 2, von B. um-  
 hüllt. Trockene Laubwälder, Gebüsche, trockene  
 Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 15 bis  
 45 cm. Alpen-K. . . . . *T. alpéstre* L.
4. Köpfe kugelig, meist zu 2, von B. umhüllt . . . . . 5  
 — — eifg.-cylindrisch, nicht von B. umhüllt;  
 Nebenb. eifg. od. pfriemlich . . . . . 6
5. Nebenb. 3eckig, lang begrannt; K.röhre behaart;  
 K.zähne viel kürzer als die Kr. Wiesen, Triften,

- Gebüsch, häufig, auch überall gebaut. Bt. 5 bis 10, purpurn, selten weiss; H. 15-30 cm.  
 Wiesen-K. . . . . *T. pratense* L.
- — aus eifg. Grunde pfriemenfg.; K.röhre zottig; K.zähne fast od. so lang als die Kr. Auf Lehm Boden, selten; Wrietzen, Oderdamm, Oderberg: Lieper Forst. Bt. 5-6, rosa; H. 10 bis 30 cm. Gestreifter K. . . . . *T. striatum* L.
6. B.chen verkehrt-eifg.; K.röhre zottig; K.zähne kürzer als die Kr. Hier u. da gebaut u. verwildert. Bt. 6-8, dunkel-purpurn; H. 15-30 cm.  
 Inkarnat-K. . . . . *T. incarnatum* L.
- — lineal-längl.; K.zähne länger als die Kr.; das ganze Köpfchen lang grauzottig. Aecker, Grasplätze, Schonungen, häufig. Bt. 7-10, weisslich; H. 15-30 cm. Acker-K. . . . . *T. arvense* L.
7. St. aufrecht; B.chen länglich-lanzettlich; Köpfchen oval-walzenfg., meist zu 2, oft von B. umhüllt; K. 20nervig. Bergige Laubwälder, sehr zerstreut; Neustadt, Freienwalde. Bt. 6, 7, purpurn; H. 30-60 cm. Roter K. . . . . *T. rubens* L.
- — aufsteigend; B.elliptisch; Köpfchen kugelfg., einzeln, nicht von B. umhüllt; K. 10nervig. Wälder, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 30-60 cm. Mittlerer K. . . . . *T. medium* L.
8. Bt. sehr kurz gestielt, in sämtlich achselständigen, behüllten, in der F. kugelfg. Köpfen 9  
 — — länger gestielt, in unbehüllten, kopffg. 10  
 Dolden . . . . . 10
9. St. kriechend; Hülle vielteilig, so lang als die ganzen K.; Bt. mit der Fahne nach oben. Wiesen, Triften; gern auf Salzboden. Bt. 6-9, rosa; St. 8-24 cm. Erdbeer-K. . . . . *T. fragiferum* L.
- — liegend od. aufsteigend; Hülle 10-12lappig, nur so lang als die Bt.stiele; Bt. umgedreht, mit der Fahne nach unten. Aus Südeuropa eingeschleppt, unbeständig. Bt. 6-9, rosa; St. bis 30 cm. lang. Gewendeter K. *T. resupinatum* L.

10. Obere K.zähne so lang als die unteren od. länger; Kr. weiss od. rötlich . . . . . 11  
 — — merklich kürzer als die unteren; Kr. gelb . . . . . 14
11. Bt.stiele 2-3mal kürzer als die K.röhre; St. aufrecht; B. elliptisch. Laubwälder, Gebüsch, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H. 15-60 cm. Berg-K. . . . . *T. montanum* L.  
 — — innere Bt.stiele wenigstens so lang als die K.röhre . . . . . 12
12. St. kriechend, wurzelnd; innere Bt.stiele so lang als die K.röhre. Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, weiss od. rötlich; St. 8-24 cm. lang. Kriechender K. . . . . *T. repens* L.  
 — — nicht wurzelnd; innere Bt.stiele 2-3mal so lang als die K.röhre . . . . . 13
13. St. aufsteigend, hohl, kahl; B.chen beiderseits mit etwa 20 Adern. Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9, innen weiss, aussen rosa; H. 30-45 cm. Bastard-K. . . . . *T. hybridum* L.  
 — — niederliegend, nicht hohl, oben etwas behaart; B.chen beiderseits mit etwa 40 Adern. Triften, Grasplätze, selten; Treuenbrietzen, Frankfurt, Lübben. Bt. 5, 6, hellrosa; H. 30 bis 45 cm. Glänzender K. . . . . *T. elegans* Savi.
14. Fahne vorn löffelartig erweitert, längs-gefurcht; Flügel spreizend; Köpfe dichtblütig . . . . . 15  
 — — fast glatt, zusammengefaltet; Flügel gerade vorgestreckt; Köpfe sehr lockerblütig. Wiesen, Aecker, Grasplätze, überall sehr häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 8-30 cm. lang. Fadenförmige K. . . . . *T. filiforme* L.
15. Nebenb. länglich-lanzettlich; alle B.chen sehr kurz-gestielt, fast sitzend. Laubwälder, Gebüsch, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 15-30 cm. Gold-K. . . . . *T. agrarium* L.  
 — — eifg.; das mittlere B.chen länger gestielt. Aecker, Wiesen, Wegränder, hier u. da häufig. Bt. 6-9, gold- od. hellgelb; St. 8-30 cm. lang. Liegender K. . . . . *T. procumbens* L.

- 568. Lótus L.** Hornklee.  
St. röhrig; Köpfe 10- und mehrblütig. Ufer,  
Wiesen, nicht selten. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm.  
Sumpf-H. . . . . *L. uliginósus* Schk.  
\* Var. b) *tenuifólius* L. B.chen lineal, fleischig,  
blaugrün. Auf Salzwiesen; Nauen.  
— — nicht hohl; Köpfe etwa 5blütig. Wiesen,  
Gebüsch, gemein. Bt. 5-10; St. 8-30 cm. lang.  
Gemeiner H. . . . . *L. corniculátus* L.
- 569. Tetragonóbolus Riv.** Spargelbohne.  
Salzwiesen, sehr zerstreut. Bt. 5-7; St. 10-30 cm.  
lang. Schotenträgende S. . *T. siliquósus* Rth.
- 570. Colútea L.** Blasenschote.  
Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 6, 7; H. 1,60  
bis 5 m. Gemeine B., Knallschote. *C. arboréscens* L.
- 571. Robínia L.** Robinie.  
Trauben u. Hülsen kahl; Bt. weiss, wohlriechend.  
Bekannter Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 5, 6;  
H. bis 30 m. Akazie. . . . *R. Pseudacácia* L.  
— — dichtbehaart; Bt. rosa, geruchlos. Zier-  
strauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 1-3 m.  
Rote Akazie . . . . . *R. hispida* L.
- 572. Caragána Royen.** Strauchakazie.  
Bt. einzeln, hochgelb. Aus Südrussland. Bt. 5, 6;  
H. bis 3 m. Kleine St. . . . *C. frutéscens* DC.  
— — in Dolden, goldgelb. Aus Sibirien. Bt. 5;  
H. bis 7 m. Hohe St. *C. arboréscens* Lmk.
- 573. Oxytropis DC.** Fahnenwicke.  
B.chen 19-27; Bt. hellgelb. Sonnige, trockene  
Hügel, selten; Neuzelle, Frankfurt, Angermünde,  
Schwedt, Driesen. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Be-  
haarte F. . . . . *O. pilósa* DC.
- 574. Astrágalus L.** Bärenschote.  
1. Kr. gelblich . . . . . 2  
— — rötlich od. blau . . . . . 3  
2. St. ausgebreitet, anliegend-behaart; B.chen 17-  
25, länglich - lanzettlich; Hülsen rundlich - auf-  
geblasen, rauhaarig. Hügel, Wegränder, sehr  
zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb; St. 30-60 cm. lang.  
Kicherartige B. . . . . *A. Cicer* L.  
— — niederliegend, fast kahl; B.chen 11-13,

gross, eifg.; Hülsen lineal, etwas gebogen, kahl. Lichte Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9; grünlich-gelb; St. 0,60-1,30 m. lang. Süssholzblättrige B. . . . . *A. glycyphyllos* L.

3. St. aufsteigend, nebst B. u. K. behaart; B.chen 17-23, lanzettlich; Bt. blau, am Grunde gelblich; Hülse eifg., rauhaarig. Selten; Köpenick: Erkner, Rüdersdorfer Kalkberge, Gramzow, Prenzlau, Strasburg. Bt. 5, 6; St. 5-25 cm. lang. Wiesen-B. . . . . *A. danielis* Retz.

— — liegend oder aufsteigend, nebst B. u. K. grauhaarig; B.chen 7-9, lineal; Bt. fleischrot; Hülse länglich, grauhaarig. Hügel, Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; St. 15-30 cm. Sand-B. . . . . *A. arenarius* L.

**575. Coronilla L. Kronwicke.**

B.chen 11-21; Dolde 12-20blütig. Wald- und Wegränder, Gebüsche, sehr zerstreut, stellenweis häufig. Bt. 6-9, Fahne rosa, sonst weiss; St. 0,30-1,30 m. lang. Bunte K. . . . *C. varia* L.

**576. Ornithopus L. Klauenschote.**

St. viele, liegend; B.chen 15-25; K.röhre 3mal länger als die eifg. Zähne; Bt. weisslich, Schiffchen gelblich. Fahne purpurn-geadert. Sandfelder, Kiefernwälder, zerstreut. Bt. 5-7; St. 5-30 cm. Kleine K. . . . *O. perpusillus* L.

— — K.röhre wenig länger als die pfriemlichen Zähne; Bt. rosa, viel grösser als an voriger; sonst wie vorige. Als Futterkraut gebaut. Bt. 6-8; St. 15-30 cm. Serradella. *O. sativus* Brotero.

**577. Hippocrépis L. Hufeisenklee.**

St. ausgebreitet; B. 5-7paarig. Sehr selten; Potsdam: Rasenplätze beim Orangeriepalais, sonst zweifelhaft. Bt. 5-7; St. 8-25 cm. lang. Schopfiger H. . . . . *H. comosa* L.

**578. Onobrychis T. Esparsette.**

Aus Mitteldeutschland, als Futterkraut gebaut, leicht verwildernd. Bt. 5, 6 (*O. sativa* Lmk.); H. 30-60 cm. Saat-E. . *O. viciaefolia* Scop.

579. *Vicia* L. (mit Einschluss von *Ervum* T. u. *Cracca* Riv.) Wicke.

1. B. mit meist geteilter Wickelranke endigend . . . 2  
 — — mit einfacher Stachelspitze endigend . . . 14
2. Bt. in vielblütigen Trauben . . . . . 3  
 — — einzeln oder zu 2 oder zu 2-6, traubig . . . 8
3. Nebenb. ganzrandig . . . . . 4  
 — — gezähnt . . . . . 7
4. B.chen lineal bis lanzettlich; Nebenb.halbspiessfg. 5  
 — — eifg. bis länglich; Nebenb. halbpfeilfg.  
 Pfl. kurzhaarig, aufrecht od. kletternd. Wälder,  
 1/7 Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, purpurnviolett; *l. l.*  
 H. 30-60 cm. Kassubische W. *V. cassubica* L.
5. Pfl. angedrückt - weichhaarig oder kahl; Platte  
 der Fahne so lang oder länger als ihr Nagel 6  
 — — zottig; Platte der Fahne halb so lang als  
 ihr Nagel. Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett;  
 St. 0,30-1,60 m. Zottige W. . . . *V. villósa* Rth.
6. St. weichhaarig; Platte der Fahne so lang als  
 ihr Nagel; Traube dicht. Wiesen, Gebüsch,  
 Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett; H. 0,30  
 bis 1,30 m. Vogel-W. . . . . *V. Cracca* L.  
 — — meist kahl; Platte der Fahne doppelt so  
 lang als ihr Nagel; Traube locker. Hügel, Ge-  
 büsch, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, hellblau; H. 1,30  
 bis 1,60 m. Feinblättrige W. *V. tenuifólia* Rth.
7. Nebenb. halbpfeilfg., gezähnt; B. 3-5paarig, das  
 unterste Paar dem St. angedrückt. Laubwälder,  
 Gebüsch, selten; Buckow, Freienwalde, Anger-  
 münde, Frankfurt. Bt. 6-8, hellgelb; St. 1-2 m.  
 hoch. Erbsenfg. W. . . . . *V. pisifórmis* L.  
 — — fussfg.-gespalten; B. 6-10paarig, das  
 unterste Paar vom St. etwas entfernt. Laub-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss-lila; St.  
 1-2 m. Wald-W. . . . . *V. silvática* L.
8. Trauben- od. Bt.stiele lang (von der Länge des  
 ganzen B.) . . . . . 9  
 — — kurz od. sehr kurz . . . . . 12
9. Nebenb. halbpfeilfg. . . . . 11  
 — — nicht halbpfeilfg. . . . . 10

10. Nebenb. halbmondfig., buchtig-gezähnt; Trauben etwa 6blütig. Gebüsche, Laubwälder, wenig verbreitet, meist im Oderthale. Bt. 6-8, purpurn, später schmutzig-gelbrot; St. 0,60-3 m. lang. Hecken-W. . . . . *V. dumetorum* L.  
 — — ungleich, das eine ungeteilt, lanzettlich, das andere fussfg.-gespalten; B. 5-7paarig; Bt. einzeln. Als Futterkraut gebaut u. oft in Menge verwildert. Bt. 6-8, bläulich-weiss; St. 30-60 cm. Einblütige W. . . . . *V. monanthos* Koch.
11. B. 8-10paarig, gestutzt; Traube 3-6blütig; K.zähne so lang als die Röhre; Hülse eifg., meist 2samig. Aecker, Grasplätze, Gebüsche, gemein. Bt. 5-8, bläulich-weiss, sehr klein; St. 30-60 m. Rauhe W. . . . *V. hirsuta* Koch.  
 — — 3-8paarig, stumpf od. spitzlich; Traube 1-3blütig; K.zähne kürzer als die Röhre; Hülse lineal, meist 4samig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5-7, bläulich-weiss; St. 15-45 cm. Viersamige W. . . . *V. tetrasperma* Schreb.
12. Bt. in kurzgestielten Trauben; B. gewimpert. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 5-7, schmutziggelblich; St. 15-30 cm. Zaun-W. . . . *V. sépium* L.  
 — — zu 2 od. 1 in den Blattachsen . . . . . 13
13. B.chen ausgerandet od. gestutzt, länglich-eifg.; Hülsen länglich, etwas holperig, bei der Reife kurzhaarig, braun. Als Futter überall gebaut. Bt. 5-7, Fahne blassrot od. bläulich, Flügel lebhaft purpurn; H. 0,30-1 m. Saat-W. *V. sativa* L.  
 — — obere B.chen meist spitz, sehr schmal; Hülse lineal, nicht holperig, bei der Reife kahl, schwarz. Wälder, Grasplätze, Aecker, häufig. Bt. 5, 6, einfarbig, lebhaft purpurn; H. 10-45 cm. Schmalblättrige W. . . . *V. angustifolia* All.
14. Kleines Pflänzchen mit meist liegenden, 5-20 cm. langen Aesten, 2-3paarigen B. und einzelnen achselständigen, kleinen, purpurnen Bt. Hügel, Wälder, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6. Platt-erbsenartige W. . . . . *V. lathyroides* L.  
 — — grosse, 0,60-1,30 m. hohe Staude mit

- dickem, kantigem St. u. 2-4blütigen Trauben  
grosser, weisser Bt.; Flügel mit schwarzem Fleck.  
Gebaut. Bt. 5-7. Saubohne . . . V. Fáb a L.
- 580. Lens T.** Linse.  
B. 5-7paarig; Traube 1-3blütig. Ueberall ge-  
baut. Bt. 6, 7 (*Ervum Lens* L.), bläulich-weiss;  
H. 15-30 cm. Essbare L. *L. esculénta* Munch.
- 581. Pisum T.** Erbse.  
Kletternd; Nebenb. sehr gross, halbherzfg.; B. 2-  
bis 3paarig, eifg.; Bt. meist weiss; Same kugelig,  
einfarbig. Ueberall gebaut. Bt. 5-7; H. 0,30  
bis 1 m. Saat-E. . . . . *P. satívum* L.  
— — Bt. mit bläulicher Fahne u. purpurnen Flüg-  
eln; Same eckig, gescheckt. Oft auf Aeckern  
unter Saaterbsen. Bt. 5-7; H. 0,30-1 m. Graue  
oder preussische E. . . . . *P. arvénse* L.
- 582. Lathyrus L.** (mit Einschluss von *Orobis* L.).  
Platterbse.
1. B.stiele mit Wickelranke endigend . . . . . 2  
— nur mit einem Spitzchen endigend (*Orobis* L.) . . . . . 5
  2. St. ungeflügelt, kantig; B. 1paarig . . . . . 3  
— — geflügelt . . . . . 4
  3. Pfl. kahl; Wurzel an den Gelenken mit Knollen;  
Bt. purpurn. Aecker, auf schwerem Lehmboden,  
sehr zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30-1 m. Knol-  
lige P., Erdnuss . . . . . *L. tuberósus* L.  
— — weichhaarig; Wurzel ohne Knollen; Bt.  
gelb. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 6, 7; St.  
0,30-1,30 m. Wiesen-P. . . . . *L. praténsis* L.
  4. B.stiele mit halb so breiten Flügeln als der St.;  
B. 1paarig; Griffel gedreht. Wälder, Gebüsche,  
sehr zerstreut. Bt. 7, 8, Fahne rosa, aussen  
grünlich, Flügel purpurn, Schiffchen grünlich;  
St. 1-2 m. Wald-P. . . . . *L. silvéster* L.
- \* Var. b) *platyphýllus* Retz. Flügel des B.stiels  
fast so breit als der des St. Selten.
- — ungeflügelt; B. 2-3paarig; Griffel nicht  
gedreht. Wiesen, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8,  
blau; St. 0,30-1 m. Sumpf-P. . . . . *L. palúster* L.

5. St. ungeflügelt . . . . . 6  
 — — geflügelt; Wurzelstock an den Gelenken knollenfg.; B. 2-3paarig, unten blaugrün, glanzlos. Wälder, häufig. Bt. 4-6, purpurn, dann blau; H. 15-30 cm. Berg-P. *L. montanus* Bernh.

\* Var. b) *linifolius* Reich. B.chen schmal-lineal.  
 c) *pyrenaeicus* L. B.chen breit-oval, ausgerandet.

6. B. 2-4paarig; B.chen langgespitzt; unten grasgrün, glänzend. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, purpurn, dann blau; H. 20-30 cm. Frühlings-P. . . . . *L. vernus* Bernh.  
 — — meist 6paarig; B.chen oval bis elliptisch, unten blaugrün, glanzlos. Laubwälder, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, purpurn; H. 0,30-1 m. Schwarzwerdende P. . . . . *L. niger* Bernh.

**583. Phaseolus L.** Bohne.

Traube vielblütig, länger als das B.; Hülse rauh. Aus Südamerika. Bt. 6-9, weiss od. scharlachrot (= *P. coccineus* L.); H. bis 4 m. Vielblütige B. . . . . *P. multiflorus* Lmk.  
 — — wenigblütig; kürzer als das B.; Hülse glatt. Aus Ostindien. Bt. 6-9; meist weiss. H. bis 4 m. (Die Abart: *P. nanus* L., Zwerg- od. Krupbohne, nicht od. kaum windend, 30 bis 60 cm.). Gemeine B. . . . . *P. vulgaris* L.

115. Fam. **Caesalpinaceae R.Br.** Caesalpinien-  
 gewächse.

- 584. Gleditschia L.** Gleditschie. (L. V, 1.)  
 Hoher Zierbaum mit einfach- bis doppelt-gefiederten B. u. einfachen, oft 3teiligen Dornästen; Bt. klein, grünlich, in achselstängigen Trauben. Aus Nordamerika. Bt. 6, 7. Dreidornige G.  
*G. triacanthos* L.

# Register

## der lateinischen Familien- und Gattungsnamen.

(Alle Zahlen beziehen sich auf die Seiten.)

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Abies 9.<br/>Acer 177.<br/>Aceraceae 177.<br/>Aceras 59.<br/>Achillea 139.<br/>Achyrophorus 147.<br/>Aconitum 159.<br/>Acorus 16.<br/>Actaea 160.<br/>Adonis 156.<br/>Adoxa 123.<br/>Aegopodium 201.<br/>Aesculus 178.<br/>Aethusa 203.<br/>Agrimonia 222.<br/>Agrostemma 193.<br/>Agrostis 42.<br/>Ailantus 179.<br/>Aira 39.<br/>Ajuga 117.<br/>Albersia 63.<br/>Alchemilla 222.<br/>Aldrovandia 172.<br/>Alectorolophus 106.<br/>Alisma 14.<br/>Alismaceae 14.<br/>Alliaria 170.<br/>Allium 53.<br/>Alnus 75.<br/>Alopecurus 42.<br/>Alsinaceae 185.<br/>Alsine 186.<br/>Althaea 183.</p> | <p>Alyssum 164.<br/>Amarantaceae 62.<br/>Amarantus 63.<br/>Amaryllidaceae 54.<br/>Amelanchier 226.<br/>Ammi 201.<br/>Ammophila 41.<br/>Amorpha 232.<br/>Ampelopsis 175.<br/>Amygdalaceae 227.<br/>Amygdalus 227.<br/>Anagallis 84.<br/>Anchusa 93.<br/>Andromeda 87.<br/>Androsace 85.<br/>Anemone 155.<br/>Anethum 204.<br/>Angelica 204.<br/>Anthemis 140.<br/>Athericum 52.<br/>Anthoxanthum 45.<br/>Anthriscus 205.<br/>Anthyllis 232.<br/>Antirrhinum 100.<br/>Apetalae 62.<br/>Apium 201.<br/>Apocynaceae 119.<br/>Aquifoliaceae 177.<br/>Aquilegia 159.<br/>Arabis 168.<br/>Araceae 16.<br/>Araliaceae 206.<br/>Archangelica 204.</p> | <p>Arctostaphylos 87.<br/>Arenaria 187.<br/>Aristolochia 70.<br/>Aristolochiaceae 70.<br/>Armeria 86.<br/>Arnica 141.<br/>Arnosotis 145.<br/>Artemisia 139.<br/>Arum 16.<br/>Aruncus 212.<br/>Arundo 39.<br/>Asarum 71.<br/>Asclepiadaceae 120.<br/>Asparagus 50.<br/>Asperifoliae 92.<br/>Asperugo 93.<br/>Asperula 120.<br/>Aspidium 3.<br/>Asplenium 2.<br/>Aster 135.<br/>Astragalus 237.<br/>Astrantia 201.<br/>Atriplex 65.<br/>Atropa 91.<br/>Avena 39, 40.</p> <p>Ballote 116.<br/>Balsaminaceae 180.<br/>Barbarea 167.<br/>Bellis 135.<br/>Berberidaceae 160.<br/>Berberis 160.<br/>Berteroa 164.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- Berula 202.  
 Beta 65.  
 Betonica 115.  
 Betula 75.  
 Betulaceae 75.  
 Bidens 137.  
 Blechnum 2.  
 Borriginaceae 92.  
 Borrigo 93.  
 Botrychium 4.  
 Brachypodium 33.  
 Brassica 170.  
 Briza 38.  
 Bromus 33.  
 Brunella 117.  
 Bryonia 128.  
 Bulliarda 194.  
 Bunias 166.  
 Bupleurum 202.  
 Butomaceae 15.  
 Butomus 15.  
 Buxaceae 73.  
 Buxus 73.  
 Caesalpinaceae 242.  
 Calamagrostis 41.  
 Calamintha 112.  
 Calla 16.  
 Callitriche 206.  
 Calluna 86.  
 Caltha 158.  
 Camelina 165.  
 Campanula 129.  
 Campanulaceae 128.  
 Cannabaceae 73.  
 Cannabis 73.  
 Caprifoliaceae 123.  
 Capsella 166.  
 Caragana 237.  
 Cardamine 168.  
 Carduus 144.  
 Carex 17.  
 Carlina 143.  
 Carpinus 76.  
 Carum 202.  
 Catabrosa 37.  
 Caucalis 204.  
 Celastraceae 176.  
 Celastrus 176.  
 Celtis 74.  
 Centaurea 143.  
 Centunculus 84.  
 Cephalanthera 60.  
 Cephalaria 126.  
 Cerastium 188.  
 Ceratophyllaceae 151.  
 Ceratophyllum 151.  
 Cerinthe 93.  
 Chaerophyllum 205.  
 Chaeturus 116.  
 Cheiranthus 167.  
 Chelidonium 161.  
 Chenopodiaceae 63.  
 Chenopodium 64.  
 Chimophila 89.  
 Chondrilla 147.  
 Chrysanthemum 140.  
 Chrysosplenium 196.  
 Cicendia 119.  
 Cichorium 145.  
 Cicutia 201.  
 Cimicifuga 160.  
 Circaea 209.  
 Cirsium 145.  
 Cistaceae 174.  
 Cladium 26.  
 Clematis 153.  
 Clinopodium 113.  
 Cnidium 203.  
 Colchicum 49.  
 Collomia 96.  
 Colutea 237.  
 Comarum 220.  
 Compositae 130.  
 Coniferae 7.  
 Conium 206.  
 Convallaria 50.  
 Convolvulaceae 96.  
 Convolvulus 96.  
 Coralliorrhiza 62.  
 Coriandrum 206.  
 Corispermum 64.  
 Cornaceae 197.  
 Cornus 197.  
 Coronaria 193.  
 Coronilla 238.  
 Coronopus 166.  
 Corrigiola 184.  
 Corydallis 161.  
 Corylus 76.  
 Corynephorus 39.  
 Cotoneaster 225.  
 Cracca 239.  
 Crassulaceae 194.  
 Crataegus 225.  
 Crepis 148.  
 Crocus 55.  
 Cruciferae 162.  
 Cucubalus 191.  
 Cucumis 128.  
 Cucurbita 127.  
 Cucurbitaceae 127.  
 Cupuliferae 75.  
 Cuscuta 96.  
 Cydonia 225.  
 Cynodon 43.  
 Cynoglossum 93.  
 Cynosurus 34.  
 Cyperaceae 17.  
 Cyperus 25.  
 Cypripedium 62.  
 Cystopteris 4.  
 Cytisus 231.  
 Dactylis 38.  
 Daphne 69.  
 Datura 91.  
 Daucus 204.  
 Delphinium 159.  
 Dentaria 169.  
 Dianthus 190.  
 Dicotyledones 62, 82, 151.  
 Dictamnus 179.  
 Diervillea 124.  
 Digitalis 102.  
 Digitaria 44.  
 Diplotaxis 171.  
 Dipsacaceae 126.  
 Dipsacus 126.  
 Doronicum 141.  
 Dracocephalum 113.  
 Drosera 171.  
 Droseraceae 171.  
 Ebulum 123.  
 Echinosperrum 93.  
 Echium 94.  
 Elaeagnaceae 70.  
 Elaeagnus 70.  
 Elatinaceae 193.  
 Elatine 193.  
 Eleutheropetalae 151.  
 Elodea 15.  
 Elssholzia 111.  
 Elymus 32.  
 Epilobium 208.  
 Epipactis 61.  
 Epipogon 60.

- Equisetaceae 5.  
 Equisetum 5.  
 Erica 86.  
 Ericaceae 86.  
 Erigeron 135.  
 Eriophorum 28.  
 Erodium 183.  
 Erophila 164.  
 Erucastrum 171.  
 Ervum 239.  
 Eryngium 201.  
 Erysimum 170.  
 Erythraea 119.  
 Eupatorium 134.  
 Euphorbia 71.  
 Euphorbiaceae 71.  
 Euphrasia 105.  
 Evonymus 176.  
 Fagopyrum 69.  
 Fagus 76.  
 Falcaria 201.  
 Festuca 35. 36.  
 Filago 138.  
 Filices 1.  
 Foeniculum 203.  
 Fragaria 219.  
 Frangula 175.  
 Fraxinus 89.  
 Fritillaria 51.  
 Fumaria 162.  
 Fumariaceae 161.  
 Gagea 50.  
 Galanthus 54.  
 Galega 232.  
 Galeobdolon 113.  
 Galeopsis 114.  
 Galinsoga 138.  
 Galium 121.  
 Gamopetalae 82.  
 Genista 230.  
 Gentiana 118.  
 Gentianaceae 118.  
 Geraniaceae 181.  
 Geranium 181.  
 Geum 213.  
 Gladiolus 55.  
 Glaux 85.  
 Glechoma 113.  
 Gleditschia 242.  
 Glyceria 35. 36.  
 Gnaphalium 138.  
 Goodyera 61.  
 Gramina 28.  
 Graphephorum 36.  
 Gratiola 102.  
 Grossulariaceae 196.  
 Gymnadenia 60.  
 Gymnospermae 7.  
 Gypsophyla 190.  
 Halorrhagidaceae 206.  
 Hedera 206.  
 Helianthemum 174.  
 Helianthus 137.  
 Helichrysum 139.  
 Heliotropium 92.  
 Helleborus 159.  
 Helminthia 146.  
 Helosciadium 201.  
 Hemerocallis 52.  
 Hepatica 154.  
 Heracleum 204.  
 Herminium 60.  
 Herniaria 184.  
 Hesperis 169.  
 Hieracium 149.  
 Hierochloa 45.  
 Hippocastanaceae 178.  
 Hippocrepis 238.  
 Hippophae 70.  
 Hippuris 206.  
 Holcus 41.  
 Holosteum 187.  
 Hordeum 32.  
 Hottonia 86.  
 Humulus 73.  
 Hyacinthus 51.  
 Hydrocharis 16.  
 Hydrocharitaceae 15.  
 Hydrocodyle 201.  
 Hyoscyamus 91.  
 Hypericaceae 174.  
 Hypericum 174.  
 Hypochoeris 147.  
 Hypopityaceae 88.  
 Hyssopus 112.  
 Iasion 128.  
 Ilex 177.  
 Illecebrum 185.  
 Impatiens 180.  
 Inula 136.  
 Iridaceae 54.  
 Iris 55.  
 Isnardia 208.  
 Juglandaceae 76.  
 Juglans 76.  
 Juncaceae 45.  
 Juncaginaceae 14.  
 Juncus 46.  
 Juniperus 8.  
 Jurinea 144.  
 Kerria 213.  
 Knautia 126.  
 Koeleria 38.  
 Labiatae 110.  
 Lactuca 148.  
 Lamium 113.  
 Lampsana 145.  
 Lappa 144.  
 Lappula 93.  
 Larix 9.  
 Laserpitium 204.  
 Lathraea 107.  
 Lathyrus 241.  
 Ledum 87.  
 Leersia 45.  
 Lemna 10.  
 Lemnaceae 10.  
 Lens 241.  
 Lentibulariaceae 82.  
 Leontodon 146.  
 Leonurus 116.  
 Lepidium 165.  
 Leucojum 54.  
 Levisticum 202.  
 Libanotis 203.  
 Ligustrum 89.  
 Limnanthemum 119.  
 Limosella 102.  
 Liliaceae 48.  
 Lilium 51.  
 Linaceae 180.  
 Linaria 101.  
 Linnaea 125.  
 Linum 180.  
 Liparis 62.  
 Listera 61.  
 Lithospermum 94.  
 Litorella 108.  
 Lolium 31.  
 Lonicera 124.  
 Loranthaceae 210.  
 Lotus 237.  
 Lunaria 164.  
 Lupinus 231.  
 Luzula 48.  
 Lycium 90.

- Lycopodiaceae 6.  
 Lycopodium 6.  
 Lycopus 112.  
 Lysimachia 84.  
 Lythraceae 210.  
 Lythrum 210.  
  
 Mahonia 160.  
 Majanthemum 50.  
 Malachium 189.  
 Malaxis 62.  
 Malva 183.  
 Malvaceae 183.  
 Marrubium 116.  
 Marsiliaceae 7.  
 Matricaria 140.  
 Medicago 232.  
 Melampyrum 106.  
 Melandryum 193.  
 Melica 38.  
 Melilotus 234.  
 Melittis 116.  
 Mentha 111.  
 Menyanthes 119.  
 Mercurialis 72.  
 Mespilus 225.  
 Microstylis 62.  
 Milium 43.  
 Mimulus 101.  
 Moehringia 187.  
 Moenchia 188.  
 Molinia 39.  
 Monochlamydeae 62.  
 Monocotyledones 10.  
 Monotropa 89.  
 Montia 193.  
 Moraceae 74.  
 Morus 74.  
 Muscari 51.  
 Myosotis 95.  
 Myosurus 156.  
 Myrica 82.  
 Myricaceae 82.  
 Myriophyllum 207.  
 Myrrhis 206.  
  
 Najadaceae 10.  
 Najas 10.  
 Narcissus 54.  
 Nardus 43.  
 Nasturtium 167.  
 Negundo 178.  
 Neottia 61.  
  
 Nepeta 113.  
 Neslea 166.  
 Nicandra 91.  
 Nicotiana 91.  
 Nigelia 159.  
 Nonnea 94.  
 Nuphar 152.  
 Nymphaea 152.  
 Nymphaeaceae 152.  
  
 Oenanthe 203.  
 Oenothera 209.  
 Oleaceae 89.  
 Omphalodes 93.  
 Onagraceae 207.  
 Onobrychis 238.  
 Onoclea 4.  
 Ononis 232.  
 Onopordon 144.  
 Ophioglossum 4.  
 Ophrys 59.  
 Orchidaceae 56.  
 Orchis 57.  
 Origanum 112.  
 Ornithogalum 52.  
 Ornithopus 238.  
 Orobanche 107.  
 Orobanchaceae 107.  
 Orobanchis 107.  
 Oryza 45.  
 Osmunda 4.  
 Ostericum 203.  
 Oxalidaceae 181.  
 Oxalis 181.  
 Oxytropis 237.  
  
 Panicum 44.  
 Papaver 160.  
 Papaveraceae 160.  
 Papilionaceae 228.  
 Parietaria 73.  
 Paris 50.  
 Parnassia 172.  
 Paronychiaceae 184.  
 Passerina 69.  
 Pastinaca 204.  
 Pedicularis 106.  
 Peplis 210.  
 Persica 227.  
 Petasites 134.  
 Petroselinum 201.  
 Peucedanum 204.  
 Phalaris 45.  
 Phaseolus 242.  
  
 Phegopteris 3.  
 Pheliapaea 108.  
 Philadelphaceae 196.  
 Philadelphus 196.  
 Phleum 43.  
 Phragmites 39.  
 Physalis 91.  
 Phyteuma 128.  
 Picea 9.  
 Picris 146.  
 Pilularia 7.  
 Pimpinella 202.  
 Pinguicula 83.  
 Pinus 9.  
 Pirola 88.  
 Pirus 225.  
 Pisum 241.  
 Plantaginaceae 108.  
 Plantago 108.  
 Platanaceae 74.  
 Platanthera 60.  
 Platanus 74.  
 Plumbaginaceae 86.  
 Poa 37.  
 Polemoniaceae 96.  
 Polemonium 96.  
 Polycnemum 63.  
 Polygala 178.  
 Polygalaceae 178.  
 Polygonaceae 66.  
 Polygonatum 50.  
 Polygonum 67.  
 Polypodium 2.  
 Polystichum 3.  
 Pomariae 224.  
 Populus 81.  
 Portulacaceae 193.  
 Potamogeton 11.  
 Potentilla 220.  
 Poterium 222.  
 Prenanthes 147.  
 Primula 85.  
 Primulaceae 83.  
 Prunus 227.  
 Ptelea 179.  
 Pteridaceae 1.  
 Pteridium 2.  
 Pteris 2.  
 Pulicaria 137.  
 Pulmonaria 94.  
 Pulsatilla 155.  
  
 Quercus 76.

Radiola 180.  
 Ramischia 88.  
 Ranunculaceae 152.  
 Ranunculus 156.  
 Raphanistrum 166.  
 Raphanus 166.  
 Reseda 162.  
 Resedaceae 162.  
 Rhamnaceae 175.  
 Rhamnus 175.  
 Rheum 66.  
 Rhodoraceae 87.  
 Rhus 179.  
 Rhynchospora 26.  
 Ribes 196.  
 Robinia 237.  
 Rosa 223.  
 Rosaceae 211.  
 Rubia 121.  
 Rubiaceae 120.  
 Rubus 214.  
 Rudbeckia 137.  
 Rumex 66.  
 Ruta 179.  
 Rutaceae 179.  
  
 Sabina 8.  
 Sagina 186.  
 Sagittaria 15.  
 Salicaceae 77.  
 Salicornia 63.  
 Salix 77.  
 Salsola 63.  
 Salvia 113.  
 Salvinia 7.  
 Sambucus 123.  
 Samolus 86.  
 Sanguisorba 222.  
 Sanicula 201.  
 Santalaceae 70.  
 Saponaria 191.  
 Sarothamnus 230.  
 Satureja 112.  
 Saxifraga 195.  
 Saxifragaceae 195.  
 Scabiosa 127.  
 Scandix 205.  
 Scheuchzeria 14.  
 Schoenus 25.  
 Scilla 52.  
 Scirpus 26.  
 Scleranthaceae 185.  
 Scleranthus 185.

Scolochloa 36.  
 Scorzonera 147.  
 Scrophularia 100.  
 Scrophulariaceae 97.  
 Scutellaria 116.  
 Secale 33.  
 Sedum 194.  
 Selinum 202.  
 Sempervivum 195.  
 Senecio 141.  
 Serratula 143.  
 Seseli 203.  
 Sesleria 39.  
 Setaria 44.  
 Sherardia 120.  
 Sicyos 128.  
 Sieglingia 39.  
 Silaus 203.  
 Silenaceae 189.  
 Silene 191.  
 Sinapis 169.  
 Siphonandraceae 86.  
 Sisymbrium 169.  
 Sisyrinchium 56.  
 Sium 202.  
 Solanaceae 90.  
 Solanum 90.  
 Solidago 135.  
 Sonchus 148.  
 Sorbaria 212.  
 Sorbus 226.  
 Soria 166.  
 Sparganium 17.  
 Spartium 230.  
 Specularia 130.  
 Spergula 186.  
 Spergularia 186.  
 Spinacia 65.  
 Spiraea 212. 213.  
 Spiranthes 61.  
 Stachys 115.  
 Staphylea 176.  
 Stellaria 187.  
 Stipa 43.  
 Stratiotes 15.  
 Struthiopteris 4.  
 Succisa 127.  
 Sweertia 118.  
 Symphoricarpos 125.  
 Symphytum 94.  
 Syringa 89.  
  
 Tanacetum 140.

Taraxacum 147.  
 Taxus 8.  
 Teesdalea 165.  
 Terebinthaceae 179.  
 Tetragonolobus 237.  
 Teucrium 117.  
 Thalictrum 153.  
 Thesium 70.  
 Thlaspi 165.  
 Thrinicia 146.  
 Thuja 8.  
 Thymelaea 69.  
 Thymelaeaceae 69.  
 Thymus 112.  
 Thysselinum 204.  
 Tilia 184.  
 Tiliaceae 184.  
 Tillaea 194.  
 Tithymalus 71.  
 Tofieldia 49.  
 Tordylium 204.  
 Torilis 205.  
 Tormentilla 221.  
 Tragopogon 146.  
 Trapa 210.  
 Trientalis 84.  
 Trifolium 234.  
 Triglochin 14.  
 Triodia 39.  
 Triticum 32.  
 Trollius 158.  
 Tulipa 50.  
 Tunica 190.  
 Turritis 168.  
 Tussilago 134.  
 Typha 16.  
 Typhaceae 16.  
  
 Ulex 230.  
 Ulmaceae 74.  
 Ulmaria 213.  
 Ulmus 74.  
 Umbelliferae 197.  
 Urtica 73.  
 Urticaceae 73.  
 Utricularia 83.  
  
 Vaccaria 191.  
 Vaccinium 86.  
 Valeriana 125.  
 Valerianaceae 125.  
 Valerianella 126.  
 Verbascum 98.

Verbena 109.  
 Verbenaceae 109.  
 Veronica 102.  
 Viburnum 124.  
 Vicia 239.  
 Vinca 119.  
 Vincetoxicum 120.

Viola 172.  
 Violaceae 172.  
 Viscaria 191.  
 Viscum 210.  
 Vitaceae 175.  
 Vitis 175.

Waldsteinia 214.  
 Weingaertneria 39.  
 Xanthium 137.  
 Xanthoxylaceae 179.  
 Zannichellia 13.  
 Zea 45.

## Register der deutschen Namen.

Abbiss 127.  
 Adlerfarn 2.  
 Ahorn 177.  
 Akazie 237.  
 Akelei 159.  
 Alant 136.  
 Aldrovande 172.  
 Alpenrosengew. 87.  
 Amarant 63.  
 Amaryllisgew. 54.  
 Ammi 201.  
 Ampfer 66.  
 Andorn 116.  
 Anis 202.  
 Apfelbaum 225.  
 Aprikose 227.  
 Araliengewächse 206.  
 Aronsstab 16.  
 Aster 135.  
 Augentrost 105.  
 Bachbunge 103.  
 Bachburgel 210.  
 Bärenklau 204.  
 Bärenschole 237.  
 Bärentraube 87.  
 Bärlapp 6.  
 Baldrian 125.  
 Balsamine 180.  
 Beifuss 139.  
 Benediktenkraut 213.  
 Berberitze 160.  
 Berle 202.  
 Berteroe 164.  
 Berufungskraut 135.  
 Besenpfriemen 230.  
 Besing 87.  
 Betonie 115.

Bienensauge 116.  
 Bilsenkraut 91.  
 Bingelkraut 72.  
 Binse 26.  
 Birke 75.  
 Birnbaum 225.  
 Birnbäumchen 88.  
 Bisamhyazinthe 51.  
 Blätterblatt 119.  
 Bitterich 146.  
 Bitterklee 119.  
 Bittersüss 90.  
 Blasenbinse 14.  
 Blasenfarn 4.  
 Blasenschote 237.  
 Blaubeere 87.  
 Blauwürger 108.  
 Bleiwurzwächse 86.  
 Blumenbinsen 14.  
 Blutaug 220.  
 Bluthirse 44.  
 Bocksbart 146.  
 Bocksdorn 90.  
 Bohne 242.  
 Bolle 53.  
 Bolle-Borree 53.  
 Borretsch 93.  
 Borstengras 43.  
 Braunwurz 100.  
 Braut in Haaren 159.  
 Brennessel 73.  
 Brennsaat 203.  
 Brombeere 214.  
 Bruchkraut 184.  
 Brunelle 117.  
 Brunnenkresse 167.  
 Brustwurz 204.  
 Buche 76.  
 Buchenfarn 3.

Buchsbaum 73.  
 Buchweizen 69.  
 Bulliarde 194.  
 Bunge 86.  
 Butterblume 147.  
 Calaminthe 112.  
 Caprifolium 124.  
 Ceder, virginische 8.  
 Celaster 176.  
 Christophskraut 160.  
 Cichorie 145.  
 Cistrosengew. 174.  
 Cypergras 25.  
 Dickblattgew. 194.  
 Dill 204.  
 Diptam 179.  
 Distel 144.  
 Doldengewächse 197.  
 Dost 112.  
 Dotterblume 158.  
 Drachenkopf 113.  
 Dreiblatt 119.  
 Dreizack 14.  
 Eberesche 226.  
 Eberwurz 143.  
 Edeltanne 10.  
 Ehrenpreis 102.  
 Eibe 8.  
 Eibisch 183.  
 Eiche 76.  
 Eichenfarn 3.  
 Einbeere 50.  
 Eisenhart 109.  
 Eisenhut 159.  
 Eller 75.  
 Else 75.

Elsebeerbaum 226.  
 Endivie 146.  
 Engelsüss 2.  
 Engelwurz 204.  
 Enzian 118.  
 Epheu 206.  
 Erbse 241.  
 Erdbeere 219.  
 Erdnuss 241.  
 Erdrauch 162.  
 Erle 75.  
 Esche 89.  
 Esparsette 238.  
 Essigbaum 180.  
 Färberröte 121.  
 Fahnenwicke 237.  
 Farnkräuter 1.  
 Faulbaum 175.  
 Federgras 43.  
 Feldkresse 166.  
 Feldthymian 113.  
 Felsenmispel 226.  
 Felsnelke 190.  
 Fenchel 203.  
 Ferkelkraut 147.  
 Fetthenne 194.  
 Fettkraut 83.  
 Fichte 9.  
 Fichtenohnblatt 89.  
 Fieberberberitze 160.  
 Fieberklee 119.  
 Fiederahorn 178.  
 Fingergras 43.  
 Fingerhut 102.  
 Fingerkraut 220.  
 Flachs 180.  
 Flachsseide 97.  
 Flaschenkürbis 127.  
 Flieder 89. 123.  
 Flockenblume 143.  
 Flohkraut 137.  
 Föhre 9.  
 Frauenflachs 101.  
 Frauenschuh 62.  
 Frauenthräne 59.  
 Friedlos 84.  
 Froschbiss 16.  
 Froschbissgew. 15.  
 Frochlöffel 14.  
 Fuchsschwanz 42. 63.  
 Gänseblume 135.

Gänsefuss 64.  
 Gänsekresse 168.  
 Gagel 82.  
 Gamander 117.  
 Garbe 139.  
 Gaspeldorn 230.  
 Gauchheil 84.  
 Gauklerblume 101.  
 Gedenkemein 93.  
 Geisbart 212.  
 Geisblatt 124.  
 Geisklee 231.  
 Geisraute 232.  
 Gelbhölzer 179.  
 Gemswurz 141.  
 Gerste 32.  
 Giersch 201.  
 Giftbeere 91.  
 Ginster 230.  
 Gipskraut 190.  
 Glanzgras 45.  
 Glanzkraut 62.  
 Glaskraut 73.  
 Glasschmalz 63.  
 Glattamarant 63.  
 Gleisse 203.  
 Glockenblume 129.  
 Glockenheide 86.  
 Gnadenkraut 102.  
 Götterbaum 179.  
 Goldlack 167.  
 Goldmilz 196.  
 Goldnessel 114.  
 Goldregen 231.  
 Goldrute 135.  
 Goldstern 50.  
 Goodyere 61.  
 Gottesvergess 116.  
 Gräser 28.  
 Graslilie 52.  
 Grasnelke 86.  
 Gretchen im Grün 159.  
 Grünkohl 170.  
 Grundfeste 148.  
 Grundheil 202.  
 Günsel 117.  
 Gundermann 113.  
 Gurke 128.  
 Guter Heinrich 64.  
 Haargurke 128.  
 Haarstrang 204.  
 Habichtskraut 149.

Hachelkopf 147.  
 Hafer 40.  
 Haferschlehe 227.  
 Haftdolde 204.  
 Hagebutten 224.  
 Hahnenfuss 155.  
 Hainbuche 76.  
 Hainsimse 48.  
 Halbgräser 17.  
 Hambutten 224.  
 Hanf 73.  
 Hanftod 108.  
 Hartriegel 89.  
 Hasel 76.  
 Haselwurz 71.  
 Hasenlattich 147.  
 Hasenöhrchen 202.  
 Hauhechel 232.  
 Hauslaub 195.  
 Hederich 166.  
 Heidekraut 86.  
 Heidelbeere 86.  
 Heilwurz 203.  
 Helmkraut 116.  
 Herbstzeitlose 49.  
 Herzgespann 116.  
 Herzblatt 172.  
 Hexenkraut 209.  
 Himbeere 214.  
 Himmelsleiter 96.  
 Himmelsschlüssel 85.  
 Hirse 44.  
 Hirsegras 43.  
 Hirtentäschelkr. 166.  
 Höswurz 60.  
 Hohlzahn 114.  
 Holunder 123.  
 Honiggras 41.  
 Hopfen 73.  
 Hornblatt 151.  
 Hornklee 237.  
 Hornkraut 188.  
 Hottonie 86.  
 Hühnerbiss 191.  
 Hülsbusch 177.  
 Hufeisenklee 238.  
 Huflattich 134.  
 Hund.giftgew. 119.  
 Hundskamille 140.  
 Hundspetersilie 203.  
 Hundsrake 171.  
 Hundszunge 93.  
 Hungerblümchen 164.

- Hyazinthe 51.  
 Iasione 128.  
 Igelsame 93.  
 Igelskolbe 17.  
 Immortelle 139.  
 Isnardie 209.  
 Jasmin, wilder 196.  
 Johannisbeere 196.  
 Johanniskraut 174.  
 Judenkirsche 91.  
 Jurinie 144.  
 Kälberkropf 205.  
 Kaiserkrone 51.  
 Kalmus 16.  
 Kamille 140.  
 Kammgras 34.  
 Kamminze 111.  
 Kanariengras 45.  
 Kapselgeisblatt 124.  
 Karde 126.  
 Kartoffel 91.  
 Katzengraut 113.  
 Katzenschwanz 116.  
 Kellerhals 69.  
 Kerbel 205.  
 Kernobstbäume 224.  
 Kerrie 213.  
 Kiefer 9.  
 Kiene 9.  
 Kienporst 88.  
 Kirsche 227.  
 Klappertopf 106.  
 Klatschrose 161.  
 Klauenschote 238.  
 Klebgras 44.  
 Klee 234.  
 Kleeulme 179.  
 Kleingriffel 62.  
 Kleinling 84.  
 Klette 144.  
 Klettenkerbel 205.  
 Knabenkraut 57.  
 Knackelbeere 220.  
 Knäuel 185.  
 Knäuelgras 38.  
 Knallschote 237.  
 Knautie 127.  
 Knoblauch 53.  
 Knöterich 67.  
 Knopfkraut 138.  
 Knorpelkraut 63. 185.  
 Knotenblume 54.  
 Kölerie 38.  
 Königsfarn 4.  
 Königskerze 98.  
 Kohl 170.  
 Kohlrabi 170.  
 Kohlrübe 171.  
 Kollomie 96.  
 Kopfried 25.  
 Korallenwurz 62.  
 Koriander 206.  
 Kornblume 143.  
 Kornelkirsche 197.  
 Kranzrade 193.  
 Krapp 121.  
 Kratzbeere 219.  
 Kratzblume 144.  
 Kratzdistel 145.  
 Krauseminze 112.  
 Krebsdistel 144.  
 Kresse 165.  
 Kreuzblümler 162.  
 Kreuzblume 178.  
 Kreuzdistel 177.  
 Kreuzdorn 175.  
 Kreuzkraut 141.  
 Kronwicke 238.  
 Krümling 147.  
 Kuckucksblume 60.  
 Küchenschelle 155.  
 Kümmel 202.  
 Kürbis 127.  
 Kugelfrucht 166.  
 Kugelkarde 126.  
 Kuhlume 158.  
 Kuhnelke 191.  
 Kunigundenkraut 134.  
 Labkraut 121.  
 Lack 167.  
 Lärchenbaum 9.  
 Läusekraut 106.  
 Lammkraut 145.  
 Laserkraut 204.  
 Lattich 148.  
 Lauch 53.  
 Lauchhederich 170.  
 Lebensbaum 8.  
 Leberblume 154.  
 Lein 180.  
 Leinblatt 70.  
 Leindotter 165.  
 Lerchensporn 161.  
 Lichtnelke 193.  
 Liebstöckel 202.  
 Lieschgras 43.  
 Lilie 51.  
 Linde 184.  
 Linnäe 125.  
 Linse 241.  
 Löwenmaul 100.  
 Löwenzahn 146.  
 Lolch 31.  
 Lungenkraut 94.  
 Lupine 231.  
 Luzerne 233.  
 Maassliebe 135.  
 Mädesüss 213.  
 Männertreu 201.  
 Mäuseschwanz 156.  
 Maißblume 50.  
 Mairan 112.  
 Mais 45.  
 Malve 183.  
 Mandelbaum 227.  
 Mannagrass 37.  
 Mannsschild 85.  
 Mariengras 45.  
 Mastkraut 186.  
 Mauerpfeffer 194.  
 Mauerraute 3.  
 Maulbeerbaum 74.  
 Meerbeeren 206.  
 Mehlbeerbaum 226.  
 Meier 120.  
 Melde 65.  
 Melisse, türk. 113.  
 Melone 128.  
 Merk 202.  
 Miere 186.  
 Milche 145.  
 Milchkraut 85.  
 Michstern 52.  
 Milzfarn 2.  
 Minze 111.  
 Mispel 225.  
 Mistel 210.  
 Möhringie 187.  
 Mönchie 188.  
 Mohn 160.  
 Mohrrübe 204.  
 Molinie 39.  
 Mondviole 164.  
 Mondraute 4.  
 Montie 193.

Moorsimse 26.  
 Moosbeere 87.  
 Moschuskraut 123.  
 Mutterwurz 203.  
  
 Nabelkerbel 205.  
 Nachtkerze 209.  
 Nachtschatten 90.  
 Nachtviole 169.  
 Nadelhölzer 7.  
 Näpfchenfrüchtler 75.  
 Narzisse 54.  
 Natterkopf 94.  
 Natterzunge 4.  
 Nelke 190.  
 Nelkenwurz 213.  
 Nessel 73.  
 Nieswurz 159.  
 Nixblume 152.  
 Nixkraut 10.  
 Nonnea 94.  
  
 Ochsenmaul 94.  
 Ochsenzunge 93.  
 Odermennig 222.  
 Oelbaumgewächse 89.  
 Oelsenich 204.  
 Oelweide 70.  
 Ohnblatt 89.  
 Ohnhorn 59.  
 Osterluzei 70.  
 Otterwurzel 68.  
  
 Päde 33.  
 Pappel 81.  
 Pastinak 204.  
 Pechnelke 191.  
 Perlgras 38.  
 Perrückenbaum 179.  
 Pestwurz 134.  
 Petersilie 201.  
 Pfaffenkäpplein 176.  
 Pfeifenstrauch 196.  
 Pfeilkraut 15.  
 Pfefferkraut 112.  
 Pfefferminze 112.  
 Pfennigkraut 84. 165.  
 Pfirsich 227.  
 Pflaume 227.  
 Pfriemen 230.  
 Pfriemengras 43.  
 Pillenkraut 7.  
 Pimpernuss 176.

Plantane 74.  
 Platterbse 241.  
 Porst 87.  
 Portulakgew. 193.  
 Preisselbeere 87.  
 Primel 85.  
  
 Quecke 33.  
 Quellgras 37.  
 Quendel 112.  
 Quitte 225.  
  
 Rade 193.  
 Radieschen 166.  
 Ragwurz 60.  
 Rainfarn 140.  
 Rainweide 89.  
 Ranunkel 152.  
 Raps 171.  
 Rapünzchen 126.  
 Raukensenf 169.  
 Rauschbeere 87.  
 Raute 179.  
 Raygras 31. 40.  
 Rebendolde 203.  
 Reiherschnabel 183.  
 Reis, wilder 45.  
 Rempe 171.  
 Reseda 162.  
 Rettich 166.  
 Rhabarber 66.  
 Riemenblumen 210.  
 Rietgras 17.  
 Rippenfarn 2.  
 Rispenfarn 4.  
 Rispengras 36.  
 Rittersporn 159.  
 Robinie 237.  
 Röte 121.  
 Roggen 33.  
 Rohr 39.  
 Rohrkolbe 16.  
 Rose 223.  
 Rosskastanie 178.  
 Rotbuche 76.  
 Rottanne 9.  
 Ruchgras 45.  
 Rudbeckie 137.  
 Rübe 170.  
 Rübsen 170.  
 Rüter 74.  
 Ruhrkraut 138.  
 Runkelrübe 65.

Sadebaum 8.  
 Safran 55.  
 Salat 148.  
 Salbei 113.  
 Salomonssiegel 50.  
 Salvinie 7.  
 Salzkraut 63.  
 Samkraut 11.  
 Sanddorn 70.  
 Sandhaargras 32.  
 Sandkraut 187.  
 Sandluzerne 233.  
 Sanikel 201.  
 Saubohne 241.  
 Saudistel 148.  
 Sauerampfer 66.  
 Sauerdorn 160.  
 Sauerklee 181.  
 Saumfarn 2.  
 Scabiose 127.  
 Schabenkraut 99.  
 Schachblume 51.  
 Schachtelhalm 5.  
 Schafgarbe 139.  
 Scharbockskraut 157.  
 Scharte 143.  
 Schattenblume 50.  
 Schaumkraut 168.  
 Scheiberich 201.  
 Schellkraut 161.  
 Schierling 206.  
 Schierlingstanne 10.  
 Schildfarn 3.  
 Schildkraut 164.  
 Schilf 41.  
 Schimmelkraut 138.  
 Schlammling 102.  
 Schlangenäuglein 93.  
 Schlehe 227.  
 Schleimfarne 7.  
 Schmetterlingsblüm-  
 ler 228.  
 Schmiele 39.  
 Schnabelschötch. 166.  
 Schneckenklee 232.  
 Schneeball 124.  
 Schneebeere 125.  
 Schneeglöckchen 54.  
 Schneide 26.  
 Schnittlauch 53.  
 Schotendotter 170.  
 Schotenweiderich 208.  
 Schuppenmiere 186.

- Schuppenwurz 107.  
 Schwaden 36.  
 Schwalbenwurz 120.  
 Schwarzdorn 227.  
 Schwarzfichte 9.  
 Schwarzkiefer 9.  
 Schwarzkümmel 159.  
 Schwarzwurz 94. 147.  
 Schweinsohr 16.  
 Schwertlilie 55.  
 Schwingel 35.  
 Schwingelschilf 36.  
 Seedorn 70.  
 Seekanne 119.  
 Seerose 152.  
 Segge 17.  
 Seide 76.  
 Seidelbast 69.  
 Seidenpflanzen 120.  
 Seifenkraut 191.  
 Sellerie 201.  
 Senf 70. 171.  
 Serradella 238.  
 Sesel 203.  
 Seslerie 39.  
 Sherardie 120.  
 Sichel dolde 201.  
 Sichel 15.  
 Siebenstern 84.  
 Sieblingie 39.  
 Siegwurz 55.  
 Silau 203.  
 Silberblatt 164.  
 Silbergras 39.  
 Silje 202.  
 Simse 46.  
 Sinau 222.  
 Singrün 119.  
 Sonnenblume 137.  
 Sonnenröschen 174.  
 Sonnentau 171.  
 Sonnenwende 72. 92.  
 Sophienkraut 169.  
 Spargel 50.  
 Spargelbohne 237.  
 Spatzenstrauch 69.  
 Sperk 186.  
 Spierstaude 212.  
 Spinat 65.  
 Spitzklette 137.  
 Springkraut 180.  
 Spurre 187.  
 Stachelbeere 196.  
 Stechapfel 91.  
 Stechpalme 177.  
 Steinbeere 214.  
 Steinbrech 195.  
 Steinklee 234.  
 Steinobstbäume 227.  
 Steinpeterlein 202.  
 Steinsame 94.  
 Sternhyazinthe 52.  
 Stiefmütterchen 173.  
 Stockrose 184.  
 Storchschnabel 181.  
 Storchschnabelfarn3.  
 Stränze 201.  
 Stranddorn 70.  
 Strandhafer 41.  
 Strandling 108. 184.  
 Strandroggen 32.  
 Strauchakazie 237.  
 Strauchesche 212.  
 Straussfarn 4.  
 Straussgras 42.  
 Süsdolde 206.  
 Sumach 179.  
 Sumpfwurz 61.  
 Sweertie 118.  
 Tabak 91.  
 Taglilie 52.  
 Tännel 193.  
 Täschelkraut 166.  
 Tanne 9.  
 Tannenwedel 206.  
 Taubenkropf 191.  
 Taubnessel 113.  
 Taumelloch 32.  
 Tausendblatt 207.  
 Tausendgüldenkr. 119.  
 Taxus 8.  
 Teesdalea 165.  
 Terebinthen 179.  
 Teufelsabbiss 127.  
 Teufelsauge 156.  
 Teufelskralle 128.  
 Timothygras 43.  
 Thymian 112.  
 Tilläe 194.  
 Tofieldie 49.  
 Tollkirsche 91.  
 Traubenhyazinthe 52.  
 Trespe 33.  
 Trollblume 158.  
 Tüpfelfarn 2.  
 Türkenbund 51. 128.  
 Tulpe 50.  
 Turmkraut 168.  
 Ulme 74.  
 Uniform 232.  
 Veilchen 172.  
 Venusspiegel 130.  
 Vergissmeinnicht 95.  
 Vogelmiere 187.  
 Vogelnest 61.  
 Wachholder 8.  
 Wachsblume 93.  
 Wachtelweizen 106.  
 Waldmeister 120.  
 Waldrebe 153.  
 Waldsteinie 214.  
 Wallnuss 76.  
 Wanzenkraut 160.  
 Wanzensame 64.  
 Wasseralee 15.  
 Wasserhelm 82.  
 Wasserliesch 15.  
 Wasserlinse 10.  
 Wassernabel 201.  
 Wassernuss 210.  
 Wasserpest 15.  
 Wasserscheere 15.  
 Wasserschieferling 201.  
 Wasserschlach 83.  
 Wasserstern 206.  
 Wau 162.  
 Wegerich 108.  
 Weichkraut 62.  
 Weichling 189.  
 Weichselkirsche 228.  
 Weide 77.  
 Weiderich 210.  
 Wein, wilder 175.  
 Weinrebe 175.  
 Weissbuche 76.  
 Weissdorn 225.  
 Weissfichte 9.  
 Weisswurz 50.  
 Weizen 32.  
 Weizen, türkisch. 45.  
 Wendelorch 61.  
 Wermuth 139.  
 Weymouthskiefer 9.  
 Wicke 239.  
 Widerbart 60.

Wiesenknopf 222.  
Wiesenraute 153.  
Winde 96.  
Windhalm 42.  
Windröschen 155.  
Wintergrün 88. 119.  
Winterkresse 167.  
Winterlieb 89.  
Winterzwiebel 53.  
Wirbeldost 113.  
Wirsingkohl 170.  
Wohlverlei 141.  
Wolfsmilch 71.  
Wolfstrapp 112.  
Wollgras 28.

Wucherblume 140.  
Wundklee 232.  
Wurmfarn 4.  
Wurmkraut 146.  
Wurzelsauger 107.

Ysop 112.

Zackenschote 166.  
Zahnwurz 169.  
Zannichellie 13.  
Zaunrebe 175.  
Zaunrübe 128.  
Zeitlose 49.  
Zentifolie 224.

Ziest 115.  
Zinnensaat 146.  
Zirnet 204.  
Zittergras 38.  
Zuckerwurzel 202.  
Zürgelbaum 74.  
Zweiblatt 61.  
Zweizahn 137.  
Zwenke 33.  
Zwergholunder 123.  
Zwergkiefer 9.  
Zwerglein 180.  
Zwergmispel 225.  
Zwiebel 53.  
Zymbelkraut 60.

**Ribbach, Geschichte der bildenden Künste.** Gr. Lex. 8<sup>o</sup>. ca. 900 S. mit 166 Abbildungen im Text und 24 Vollbildern. Preis br. M. 15,—, in Prachtband mit reicher Goldpressung M. 20,—.

Aus dem grossen Bereiche der Geschenk-Litteratur dürfte kaum ein Buch eine so warme Empfehlung verdienen, wie das vorliegende. Eine Fülle von Belehrung, in anregendster Form dargeboten, die muster-gültige Anordnung des überreichen Stoffes, die prächtige Ausstattung machen es zu einer wahren Zierde für jede Bibliothek. Besonders für unsere gebildeten Frauen und Jungfrauen dürfte sich ein passenderes, schöneres Festgeschenk kaum finden lassen. Einige Urteile folgen hier: — „Eine wertvolle Gabe ist die ebenso reich als geschmackvoll illustrierte Kunstgeschichte von E. Ribbach.“ (*Gartenlaube*) — „Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für alle Kunstliebhaber, prächtig durch seine Ausstattung, prächtig durch seinen Inhalt“ etc. (*Neue preuss. (Kreuz-) Zeitung*) — „Selten ist uns ein Werk vorgekommen, das sich so bescheiden introduziert und dann durch den Reichtum seines Inhalts so angenehm überrascht, wie „Ribbachs Geschichte der bildenden Künste.“ (*Pester Lloyd*) „Auf den Titel eines der wertvollsten Festgeschenke für Kunstfreunde darf unzweifelhaft die „Geschichte der bildenden Künste von E. Ribbach“ Anspruch erheben.“ (*Dresdener Nachrichten*) — „Dieses reich illustrierte, in Druck, Papier und Einband sehr geschmackvoll ausgestattete Werk führt in belehrender und übersichtlicher Weise in das Studium der Kunstgeschichte ein.“ (*Westermanns Monatshefte*) — Selten ist uns ein Buch begegnet, in welchem sich ein lichtvoller gediegener Text so innig mit dem reichen Bilderschmuck vereinigt. Es gereicht sowohl d. Verf. wie der Verlagsh. zu hoher Ehre u. darf als Zierde jeder Bibliothek bezeichnet werden. (*Hamburger Ref.*)

**Pröhle, Dr. K., Deutsche Sagen.** Mit Illustrationen. 2. neu bearb. Aufl. Mit Anhang: Über die deutsche Kaisersage nebst Anmerkungen zu jeder im Buche enth. Sage. 8<sup>o</sup>. 350 S. In eleg. Lnwdbd. M. 5,—.

„Aus dem stattlichen Buche weht dem Leser eine duftige, Alt und Jung, Gelehrt und Ungelehrt gleich anmutende echte Volkspoesie entgegen.“ *Schulblatt der Provinz Sachsen*. — „Es ist ein Buch, welches ebenso der Forscher mit Begierde ergreifen wird, wie es der Jugend eine unterhaltende und anregende Lektüre darbietet.“ *Anz. f. Berg u. Mark*. — „Bei der äusseren Ausstattung und dem Anregenden des Werkes ist es auch zu Schulprämien sehr geeignet.“ *Kirchliches Sonntagsblatt*.

**Matthias, Handbuch d. italienischen Umgangssprache** od. prakt. Anleit., sich im Italienischen richtig und ge-läufig auszudrücken. Enth. Gramm., Gespräche, Wörter-buch, Aussprache etc. br. M. 2,50., in Lnwdbd. M. 3,—  
—, **Handbuch der englischen Umgangssprache.** br. M. 2,—, in Lnwdbd. M. 2,50.

**Vité, Handbuch der französischen Umgangssprache.** br. M. 2,25, in Lnwdbd. M. 2,75.

**Werblunski, Handbuch der russischen Umgangs-sprache.** br. M. 3,—, in Lnwdbd. M. 3,50.

